

Art.Nr.
39112100972
AusgabeNr.
39112100972_2001
Rev.Nr.
17/11/2025



yellow
GARDENLINE
by **ZGONC**
NEW GENERATION®



































MD9800

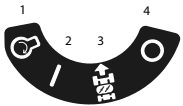








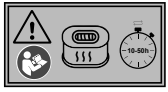

DE	Benzin-Rasentraktor Originalbetriebsanleitung	3
GB	Petrol lawn tractor Translation of original instruction manual	29
FR	Tracteur tondeuse à essence Traduction des instructions d'origine	53
IT	Trattore tagliaerba a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	80
NL	Tuintractor op benzine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	106
ES	Tractor cortacésped a gasolina Traducción del manual de instrucciones original	132
PT	Trator corta-relva a gasolina Tradução do manual de operação original	159

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.
	Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.
	Verletzungsgefahr! Nicht an Hängen über 10° (17%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. Kippgefahr!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.
	Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.
	Gehör- und Augenschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe, enganliegende Kleidung tragen.
	Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Benzin-Rasentraktors.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv -Verbrennungsgefahr.

	<p>Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach. Keine offenen Flammen.</p>
	<p>Tankinhalt</p>
	<p>Leistung</p>
	<p>Hubraum</p>
	<p>Drehzahl</p>
	<p>Schnitthöhenverstellung min. max.</p>
	<p>max. Geschwindigkeit</p>
	<p>max. Hangneigung</p>
	<p>max. Breite</p>
	<p>Gewicht</p>
	<p>Volumen Fangkorb</p>
	<p>Motoröl</p>
	<p>Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.</p>
	<p>Länge Mähmesser. Max. Schnittbreite.</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel</p>
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.</p>
	<p>Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.</p>

	<p>1 Start 2 Betrieb 3 ROS (Rückwärtsmähfunktion) 4 Motor ausschalten</p>
	<p>Feststellbremse</p>
	<p>Choke/Drehzahlregler</p>
	<p>Bremspedal</p>
	<p>Gaspedal</p>
	<p>Vorwärtsgang</p>
	<p>Neutral</p>
	<p>Rückwärtsgang</p>
	<p>7-fach Schnitthöhenverstellung</p>
	<p>Mähwerk ein</p>
	<p>Mähwerk aus</p>
	<p>LED-Scheinwerfer Ein-/ausschalten</p>
	<p>Nicht in die LED-Scheinwerfer des Benzin-Rasentraktors blicken!</p>
	<p>Prüfen/reinigen Sie den Luftfilter alle 10-50 Betriebsstunden.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	7
2.	Produktbeschreibung	7
3.	Lieferumfang (Abb. 2, 3).....	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
6.	Sicherheitshinweise.....	9
7.	Technische Daten.....	12
8.	Auspacken.....	13
9.	Montage	14
10.	Vor Inbetriebnahme	15
11.	Bedienung	18
12.	Arbeitshinweise	21
13.	Reinigung und Wartung.....	21
14.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	24
15.	Lagerung	25
16.	Transport (Abb. 37-41).....	26
17.	Entsorgung und Wiederverwertung	26
18.	Störungsabhilfe	27
19.	Konformitätserklärung	186

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung

1. Fahrersitz
 - 1a. Welle
 - 1b. Unterlegscheibe
 - 1c. Splint
 - 1d. Einstellhebel
 - 1e. Sitzkontaktschalter
2. Lenkrad
 - 2a. Lenkradabdeckung
 - 2b. Lenkkranz
 - 2c. Unterlegscheibe
 - 2d. Sechskantmutter M12
 - 2e. Sechskantschraube M8
 - 2f. Hülse

- 2g. Lenksäulenabdeckung
- 2h. Lenkstange
- 2i. Kreuzschlitzschraube
3. Ein-/Ausschalter (LED-Scheinwerfer)
4. Zündschloss
- 4a. Zündschlüssel
5. Zapfwellenknopf
6. Motorhaube
7. Stoßstange
- 7a. Sechskantschraube
8. Gaspedal
- 8a. Gangschaltung
9. Feststellbremse
10. Mähwerk (Schutz)
- 10a. Stützrolle
- 10b. Sechskantschraube
- 10c. Sechskantmutter
11. Hebel zur Schnitthöhenverstellung
12. Drehzahlhebel
- 12a. Kreuzschlitzschraube
- 12b. Sechskantmutter
13. Bremspedal
14. Wasseranschluss
15. Räder
 - 15a. Räder hinten
 - 15b. Räder vorne
16. LED-Scheinwerfer
17. Betriebsstundenzähler
18. Anhängerkupplung
- 18a. Sechskantschraube
- 18b. Deichsel
- 18c. Splint
19. Abdeckplatte
 - 19a. Sechskantschraube
 - 19b. Sechskantmutter
20. Halterung (Fangkorb) (links)
 - 20a. Halterung (Fangkorb) (rechts)
 - 20b. Sechskantschraube M8
 - 20c. Federring
 - 20d. Unterlegscheibe
 - 20e. Sicherheitsschalter (Fangkorb)
21. Fangkorb
 - 21a. seitliche Stützstange
 - 21b. Sechskantschraube
 - 21c. Sechskantmutter
 - 21d. vorderer Rahmen
 - 21e. oberer Rahmen
 - 21f. Fangsack
 - 21g. Behälterdeckel
 - 21h. Sechskantschraube
 - 21i. Blechmuttern
 - 21j. Kipphebel
 - 21k. Sechskantschraube
 - 21l. Sechskantmutter
 - 21m. Füllstandsschalter
22. Öltankdeckel mit Messstab
 - 22a. Ölablassschlauch
 - 22b. Endkappe (Ölablassschlauch)

- 23. Kraftstofftank
- 23a. Tankdeckel
- 23b. Kraftstoffhahn
- 23c. Tankanzeige
- 24. Batterie
- 25. Auswurfkanal
- 25a. Splint
- 26. Luftfilterabdeckung
- 26a. Sternschrauben (Luftfiltergehäuse)
- 26b. Filterpatrone
- 26c. Luftfilter
- 26d. Papierfilter
- 27. Zündkerzenstecker
- 27a. Zündkerze
- 28. Halter (Sicherung)
- 28a. Sicherung 20A
- 29. Seitenauswurf
- 30. Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- 30a. Gabelschlüssel SW 10/13 mm
- 30b. Gabelschlüssel SW 13/15 mm
- 31. Trichter
- 32. Montageschlüssel
- 33. Kreuzschlitzschraubendreher

3. Lieferumfang (Abb. 2, 3)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Fahrersitz
1a.	1 x	Welle
1b.	2 x	Unterlegscheibe
1c.	1 x	Splint
2.	1 x	Lenkrad
2a.	1 x	Lenkradabdeckung
2b.	1 x	Lenkkranz
2c.	1 x	Unterlegscheibe
2d.	1 x	Sechskantmutter M12
2e.	4 x	Sechskantschraube M8
2f.	1 x	Hülse
2g.	1 x	Lenksäulenabdeckung
2h.	1 x	Lenkstange
2i.	2 x	Kreuzschlitzschrauben
4a.	2 x	Zündschlüssel
7.	1 x	Stoßstange
7a.	4 x	Sechskantschraube
10a.	1 x	Stützrolle
10b.	1 x	Sechskantschraube
10c.	1 x	Sechskantmutter
12.	1 x	Drehzahlhebel
12a.	1 x	Kreuzschlitzschraube
12b.	1 x	Sechskantmutter
18.	1 x	Anhängerkupplung
18a.	2 x	Sechskantschraube

18b.	1 x	Deichsel
18c.	1 x	Splint
19.	1 x	Abdeckplatte
19a.	4 x	Sechskantschraube
19b.	2 x	Sechskantmutter
20.	1 x	Halterung (Fangkorb) (links)
20a.	1 x	Halterung (Fangkorb) (rechts)
20b.	4 x	Sechskantschraube M8
20c.	4 x	Federring
20d.	4 x	Unterlegscheibe
21.	1 x	Fangkorb
21a.	2 x	seitliche Stützstange
21b.	6 x	Sechskantschraube
21c.	6 x	Sechskantmutter
21d.	1 x	vorderer Rahmen
21e.	1 x	oberer Rahmen
21f.	1 x	Fangsack
21g.	1 x	Behälterdeckel
21h.	8 x	Sechskantschraube
21i.	8 x	Blechmutter
21j.	1 x	Kipphebel
21k.	1 x	Sechskantschraube
21l.	1 x	Sechskantmutter
24.	1 x	Batterie 12V
30.	1 x	Gabelschlüssel SW 8/10
30a.	1 x	Gabelschlüssel SW 10/13
30b.	1 x	Gabelschlüssel SW 13/15
31.	2 x	Trichter
32.	1 x	Montageschlüssel
33.	1 x	Kreuzschlitzschraubendreher
	1 x	Benzin-Rasentraktor
	1 x	Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Rasentraktor ist zum effizienten Mähen von Rasenflächen in größeren Gärten und Landschaften konzipiert. Er ermöglicht Benutzern, die Schnitthöhe nach ihren individuellen Bedürfnissen einzustellen, um eine optimale Rasenpflege zu gewährleisten.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

5. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

⚠️ WARNUNG

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Benzin-Rasentraktor für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden:

- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln,
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangsack.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

⚠️ GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠️ WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠️ VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠️ ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

6. Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

⚠️ WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.

- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.
- Kinder und anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.
- Es ist sicherzustellen, dass das Produkt ausschließlich von Personen bedient wird, die die beiliegende Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben und alle darin enthaltenen Anweisungen sowie Sicherheitsvorkehrungen beachten. Erst dann ist gewährleistet, dass die Person ausreichend unterwiesen und geschult wurde.

⚠ **Sicherheit von Personen**

Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel:

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Bekleidung und Ausrüstung

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).
- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Während der Arbeit

- Es ist notwendig, Dritte fernzuhalten.
- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Abgase:

- Lebensgefahr durch Vergiftung! Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes

Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.

- Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.
- Die Abgase des Verbrennungsmotors werden vor dem rechten Vorderrad ins Freie abgegeben. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist darauf zu achten, dass dieser Bereich stets sauber bleibt und niemals abgedeckt wird, damit sich die Abgase nicht stauen.

⚠ **Arbeitsplatzsicherheit**

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.
- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.
- Den Benzin-Rasentraktor sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Benzin-Rasentraktor kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Benzin-Rasentraktor gründlich überprüfen.
- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jeder-

zeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Benzin-Rasentraktor auch nicht umkippen kann.

- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

⚠ **Umgang mit Benzin**

⚠ **Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.**

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißer Maschine, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.

- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

⚠ **Sicherheitshinweise für Benzin-Rasentraktoren**

Starten:

- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig und stellen vor jedem Einsatz sicher, dass alle Startarretierungen und Tastschalter ordnungsgemäß funktionieren.
- Beachten Sie, dass der Benutzer jegliche versiegelten Einstellungen zur Motordrehzahlregelung weder ändern noch manipulieren darf.
- Beachten Sie, dass die Sicherheitssysteme oder Einrichtungen des Produkts nicht manipuliert oder deaktiviert werden dürfen. Entfernen Sie niemals Teile, die der Sicherheit dienen.
- Das Gerät darf nur vom Fahrersitz aus gestartet werden.
- Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an dem Produkt und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen dem sich bewegenden Messer und starren Geräteteilen.
- Das Gerät auf ebener Fläche starten, nicht in Hanglage.
- Der Verbrennungsmotor darf nur in einem gut gelüfteten Arbeitsbereich gestartet werden, insbesondere in Garagen muss auf ausreichende Belüftung geachtet werden.
- Vor dem Starten des Verbrennungsmotors Schneidwerkzeug, Anbaugeräte und Antrieb auskuppeln sowie das Bremspedal fest durchdrücken.
- Beim Starten ist darauf zu achten, dass ausreichender Abstand zwischen Füßen und Schneidwerkzeug gegeben ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.

- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
- Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- **Vorsicht!** Der Rasenmäher darf nicht benutzt werden, ohne dass entweder die vollständige Grasfangeinrichtung, ein evtl. vorhandener Mulch Einsatz oder die selbstschließende trennende Schutzeinrichtung für die Auswurföffnung angebracht ist.
- Starten Sie niemals den Verbrennungsmotor durch Kurzschließen der Anlasserklemme. Wenn der normale Anlasserschaltkreis umgangen wird, kann sich der Benzin-Rasentraktor plötzlich in Bewegung setzen.
- Starten Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn Sie Benzingeruch feststellen – **Explosionsgefahr!**

Arbeitseinsatz:

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdoobjekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbstständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.
- Entleeren Sie den Fangkorb nur vom Fahrersitz aus.
- Vor dem Entleeren des Fangkorbes stets das Mähmesser auskuppeln und warten, bis es zum Stillstand gekommen ist.

Schalten Sie den Antrieb aus, stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Benzin-Rasentraktor überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,

- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ Restgefahr kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

7. Technische Daten

Motortyp	4-Taktmotor/ luftgekühlt
Hubraum	452 cm ³
Leerlaufdrehzahl	1800 +/-100 min ⁻¹
Leistung	9,2 kW/ 12,5 PS
Kraftstoff	Normalbenzin/bleifrei max. 10% Bioethanol
CO ₂ -Ausstoß	903,8 g/kWh
Tankinhalt/Benzin	7,5 l
Motoröl	SAE 30 / 10W30
Tankinhalt/Öl	1,2 l
Schnitt Höhenverstellung	7-fach
Füllmenge Fangkorb	245 l
Schnittbreite	98 cm
Schnitthöhe	30-90 mm ±5 mm
Gewicht (unbetankt und komplett montiert)	200 kg
Fahrgeschwindigkeit v	10 km/h
Fahrgeschwindigkeit Rückwärts	6 km/h

Zugelassene Räder	
Vorderräder (20000142)	15 x 600-6 (15")
Luftdruck Vorderräder	1,5 +/-0,15 bar
Hinterräder (20000138)	18 x 850-8 (18")
Luftdruck Hinterräder	1,8 +/-0,15 bar
Schutzklasse LED	IP65
Zündkerze	F7TC/F7RTC
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Batterie	
Nennspannung	12 V
Kapazität	18 Ah
Typ	Blei-Säure

Technische Änderungen vorbehalten!

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 und ISO 11094:1991 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{PA}	77,4 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	98 dB
Messunsicherheit K	1,81 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

Vibration a_n (Körper)	1,263 m/s ² nach EN 1032:2003+A1:2008
Vibration a_n (Hand - Arm)	2,866 m/s ² nach EN 1032:2003+A1:2008
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen.

Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Halten Sie den Handgriff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.
- Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠️ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Benötigtes Werkzeug:

- 1x Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30)
- 1x Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a)
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher (33)
- 1x Drehmomentschlüssel*

*= nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

9.1 Stoßstange (7) montieren (Abb. 4)

1. Richten Sie die Montagebohrungen der Stoßstange (7) an den Halterungen an der Front des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Stoßstange (7) mit den vier beiliegenden Sechskantschrauben (7a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).

9.2 Lenkstange (2h) montieren (Abb. 5)

1. Setzen Sie die Hülse (2f) auf das Lenkgestänge.
2. Setzen Sie die Lenkstange (2h) in die Hülse (2f) ein.
3. Montieren Sie die Hülse (2f) und die Lenkstange (2h) mit den vier beiliegenden Sechskantschrauben M8 (2e). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).
4. Montieren Sie die Lenksäulenabdeckung (2g) auf dem Armaturenbrett, indem Sie die Rastnasen an den entsprechenden Stellen einrasten.

9.3 Lenkrad (2) montieren (Abb. 6)

1. Setzen Sie nacheinander den Lenkkranz (2b), das Lenkrad (2) und die Unterlegscheibe (2c) auf die Lenkstange (2h).
2. Montieren Sie die beiliegende Sechskantmutter M12 (2d) auf die Lenkstange (2h). Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel und sichern Sie die Verbindung mit 24 Nm.

3. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (2a) auf das Lenkrad (2).
4. Montieren Sie die zwei beiliegenden Kreuzschlitzschrauben (2i) von unten mit der Lenkradabdeckung (2a). Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (33).

9.4 Drehzahlhebel (12) montieren (Abb. 7)

1. Setzen Sie den Drehzahlhebel (12) auf die Aufnahme und montieren ihn mit der beiliegenden Kreuzschlitzschraube (12a) und der Sechskantmutter (12b). Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (33).

9.5 Stützrollen (10a) montieren (Abb. 8)

1. Richten Sie die Stützrolle (10a) mit einer der drei Montagebohrungen am Mähwerk (10) aus.
2. Montieren Sie die Stützrolle (10a) mit der beiliegenden Sechskantschraube (10b) und der Sechskantmutter (10c) am Mähwerk (10). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) sowie einen Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

9.6 Fahrersitz (1) montieren (Abb. 9, 17)

1. Setzen Sie eine der beiliegenden Unterlegscheiben (1b) auf die Welle (1a) und führen Sie die Welle (1a) sowohl durch die Montagebohrungen am Rahmen des Produkts als auch durch die Montagebohrungen am Fahrersitz (1).
2. Setzen Sie die andere Unterlegscheibe (1b) auf das Ende der Welle (1a), in dem sich die Bohrung befindet.
3. Sichern Sie die Welle (1a) mit dem Splint (1c).
4. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
5. Ziehen Sie den Einstellhebel (1d) nach hinten und stellen Sie den Fahrersitz (1) auf eine für Sie passende Position ein.
6. Lassen Sie den Einstellhebel (1d) los.
7. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedienhebel und die Pedale sicher erreichen können.

9.7 Abdeckplatte (19) montieren (Abb. 10) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Montagebohrungen der Abdeckplatte (19) am Heck des Produkts entsprechend aus.
2. Montieren Sie die Abdeckplatte (19) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (19a) und Sechskantmutter (19b). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).

9.8 Anhängerkupplung (18) auf die Abdeckplatte (19) montieren (Abb. 10) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Deichsel (18b) an den Montagebohrungen an der Oberseite der Abdeckplatte (19) aus.
2. Montieren Sie die Deichsel (18b) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (18a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).

3. Setzen Sie die Anhängerkupplung (18) von oben in die Deichsel (18b) und sichern Sie sie mit dem Splint (18c).

9.9 Anhängerkupplung (18) montieren (Abb. 10)

1. Richten Sie die Deichsel (18b) an den Montagebohrungen am Heck des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Deichsel (18b) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (18a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).
3. Setzen Sie die Anhängerkupplung (18) von oben in die Deichsel (18b) und sichern Sie sie mit dem Splint (18c).

9.10 Halterungen (20/20a) montieren (Abb. 11) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Halterung (20/20a) mit den Montagebohrungen am Heck des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Halterung (20/20a) mit den beiliegenden Sechskantschrauben M8 (20b), den Federringen (20c) und den Unterlegscheiben (20d). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit der Halterung (20/20a) auf der anderen Seite.

9.11 Fangkorb (21) zusammenbauen (Abb. 12, 13)

1. Richten Sie die Montagebohrungen des vorderen Rahmens (21d) und des oberen Rahmens (21e) aus.
2. Montieren Sie den vorderen Rahmen (21d) mit dem oberen Rahmen (21e). Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).
3. Montieren Sie die seitlichen Stützstangen (21a) auf beiden Seiten an den vorderen- und den oberen Rahmen (21d/21e). Verwenden Sie dazu die Sechskantschrauben (21b), die Sechskantmutter (21c), den Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).
4. Setzen Sie den Fangsack (21f) auf den Rahmen und hängen Sie die Laschen an den entsprechenden Stellen ein.
5. Setzen Sie die Blechmutter (21i) an den entsprechenden Stellen in den Behälterdeckel (21g) ein.
6. Montieren Sie den Behälterdeckel (21g), indem Sie die acht Sechskantschrauben (21h) von unten durch den oberen Rahmen (21e) mit den Blechmutter (21i) verschrauben. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).
7. Führen Sie den Kipphebel (21j) von oben durch den Behälterdeckel (21g).
8. Montieren Sie die Sechskantschraube (21k) mit der Sechskantmutter (21l), um den Kipphebel (21j) zu sichern. Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems,
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme,

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerkgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
- ob der Kraftstofftank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Wartung“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Produkts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren und Warnhinweise am Produkt müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

Kraftstoff und Öl

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Kraftstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Benötigtes Werkzeug:

- 2x Trichter (31)
- 1x Gabelschlüssel SW 8 mm*
- 1x Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30)
- 1x Luftpumpe mit Manometer*

*= nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10.1 Motoröl auffüllen (Abb. 14)

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

⚠ Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 30). Der Ölstand muss vor jeder Inbetriebnahme überprüft werden.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Füllen Sie vorsichtig das neue Motoröl in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
4. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
5. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

10.2 Kraftstoff auffüllen (Abb. 15)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

⚠ Achtung!

Das Produkt wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 Benzin.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel (23a), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Füllen Sie vorsichtig Kraftstoff in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
4. Verschließen Sie den Kraftstofftank (23) wieder mit dem Tankdeckel (23a).
5. Stellen Sie den Kraftstoffhahn (23b) auf die Stellung „ON“.
6. Sie können den Kraftstoffstand an der Tankanzeige (23c) ablesen.
7. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
8. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
9. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.3 Batterie (24) anschließen/ausbauen (Abb. 16)

1. Klappen Sie den Fahrersitz (1) nach oben.
2. Verbinden Sie zuerst das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und anschließend das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-).
3. Verwenden Sie die beiliegenden Sechskantschrauben, die Unterlegscheiben, die Sechskantmutter sowie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) und einen Gabelschlüssel SW 8 mm.

- Gehen Sie zum Ausbauen der Batterie (24) in umgekehrter Reihenfolge vor und achten Sie darauf, dass Sie das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) zuerst abklemmen.
- Demontieren Sie anschließend den Haltebügel und entnehmen Sie die Batterie (24).

10.4 Reifendruck prüfen (Abb. 8)

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

- Kontrollieren Sie den Reifendruck in regelmäßigen Abständen mit einer Luftpumpe mit Manometer.
- Füllen Sie, falls nötig, Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Rädern vorne (15b) und 1,8 bar an den Rädern hinten (15a).

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder (15) beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5 Sicherheitsschalter prüfen

Der Benzin-Rasentraktor verfügt über mehrere Sicherheitsschalter, die vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden müssen.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass einer der Sicherheitsschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5.1 Zündschloss (4) überprüfen (Abb. 21)


- Stecken Sie den Zündschlüssel (4a) in das Zündschloss (4) und stellen Sie ihn auf die Position „I“. Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten. Der Motor muss starten.
- Stellen Sie den Zündschlüssel (4a) auf die Position „0“. Der Motor muss sofort stoppen.

10.5.2 Rückwärtsmähfunktion (ROS) überprüfen (Abb. 21)

Die Rückwärtsmähfunktion ermöglicht es Ihnen auch mit eingeschaltetem Mähwerk rückwärtszufahren.

- Starten Sie den Motor, wie unter 11.2 beschrieben.
- Starten Sie das Mähwerk, wie unter 11.5.2 beschrieben.
- Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf „R“. Das Mähwerk muss stoppen.
- Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf „N“ und schalten Sie das Mähwerk wieder ein.
- Stellen Sie den Zündschlüssel (4a) auf „ROS“



() und die Gangschaltung (8a) wieder auf „R“. Das Mähwerk (10) muss weiterlaufen.

10.5.3 Mähwerksicherheitsschalter prüfen (Abb. 1, 25)

Der Mähwerksicherheitsschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk zugeschaltet ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
- Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
- Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
- Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.
- Der Motor darf nicht starten!

10.5.4 Sicherheitsschalter am Fahrersitz (1) prüfen (Abb. 17, 25)

Der Sitzkontaktschalter (1e) stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz (1) befindet.

- Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
- Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
- Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.
- Entlasten Sie den Fahrersitz (1), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).
- Der Motor läuft weiter.
- Treten Sie das Bremspedal (13) und lösen Sie die Feststellbremse (9).
- Der Motor muss sich abschalten!

10.5.5 Sicherheitsschalter des Fangkorbs (21) prüfen (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 18)

Der Sicherheitsschalter (20e) am Fangkorb (21) stellt sicher, dass sich das Mähwerk abschaltet, sobald der Fangkorb (21) bei eingeschaltetem Motor nicht korrekt eingehängt ist.

- Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
- Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
- Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.
- Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
- Heben Sie den leeren Fangkorb (21) leicht an.
- Das Mähwerk muss sich abschalten!

10.6 Messerstoppvorrichtung prüfen

Beim Auskuppeln des Mähwerks wird automatisch, zeitgleich ein Bremsvorgang ausgelöst, der das Mähmesser innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand bringt. Ein laufendes Messer erzeugt klar wahrnehmbare Windgeräusche. Das Laufen des Messers wird durch das erzeugte Windgeräusch signalisiert und kann so kontrolliert werden.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Messerstoppvorrichtung nicht korrekt funktioniert (wenn Sie zum Beispiel noch Windgeräusche wahrnehmen), kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt und nehmen das Produkt auf keinen Fall in Betrieb.

10.7 Füllstandsschalter (21m) einstellen (Abb. 10)

1. Hängen Sie den Fangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
- Ziehen Sie zum Mähen von trockenem Gras den Füllstandsschalter (21m) bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie zum Mähen von feuchtem Gras den Füllstandsschalter (21m) rein.
- Klappen Sie den Füllstandsschalter (21m) für den Transport des Aufsitz-Benzinrasenmähers um 90° nach unten um.

10.8 Fahrersitz (1) einstellen (Abb. 17)

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Ziehen Sie den Einstellhebel (1d) nach hinten und stellen Sie den Fahrersitz (1) auf eine für Sie passende Position ein.
3. Lassen Sie den Einstellhebel (1d) los.

10.9 Fangkorb (21) ein-/aushängen (Abb. 18)

1. Halten Sie den Fangkorb (21) am Handgriff und kippen ihn leicht nach vorne.
2. Setzen Sie den Fangkorb (21) auf die beiden Halterungen (20/20a) und lassen Sie den unteren Teil des Fangkorbs (21) am Produkt arretieren.
3. Um den Fangkorb (21) auszuhängen, heben Sie ihn am Handgriff aus der Arretierung am Produkt und nehmen Sie ihn von den Halterungen (20/20a).

10.10 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.
3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

11. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

11.1 LED-Scheinwerfer (16) ein-/ausschalten (Abb. 1)

ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.

Der Benzin-Rasentraktor verfügt über LED-Scheinwerfer (16), die es Ihnen ermöglichen, an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

1. Schalten Sie die LED-Scheinwerfer (16) über den Ein-/Ausschalter (3) ein- und aus.

Hinweise:

- Wenn der Zündschlüssel (4a) auf Position „0“ steht, lassen sich die LED-Scheinwerfer (16) nicht einschalten.
- Die LED-Scheinwerfer (16) leuchten auch bei ausgeschaltetem Motor weiter und müssen manuell ausgeschaltet werden, es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Batterie (24) vollständig entlädt.


WARNUNG!

Verwenden Sie den Benzin-Rasentraktor niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit. Die LED-Scheinwerfer (16) dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

11.2 Feststellbremse (9) aktivieren/lösen (Abb. 19)

1. Treten Sie das Bremspedal (13) vollständig durch und ziehen Sie die Feststellbremse (9) nach oben, um sie zu aktivieren.
2. Um die Feststellbremse (9) zu lösen, treten Sie das Bremspedal (13) einmal durch und lassen es wieder los.

11.3 Motor starten (Abb. 20, 21, 34)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (27) an der Zündkerze (27a) angeschlossen ist.
2. Hängen Sie den Fangkorb (21) ein. (Bei Modellen mit Fangkorb).
3. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
4. Um den Motor starten zu können, muss das Mähwerk ausgeschaltet sein.
5. Betätigen Sie die Feststellbremse (9) und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.
6. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Neutral „N“.
7. Stellen Sie den Drehzahlhebel (12) auf die Position „Choke“ ().
8. Drehen Sie den Zündschlüssel (4a) im Zündschloss (4) auf „Start“, bis der Motor anspringt und lassen Sie ihn auf Position „Betrieb“.
9. Der Drehzahlhebel (12) springt automatisch auf die Position „Hase“, sobald der Motor angelaufen ist.
10. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.

11.4 Antrieb auskuppeln (Abb. 22)

Um das Produkt bei ausgeschaltetem Motor zu bewegen, muss das Antriebssystem ausgekuppelt sein.

CVT-Getriebe:

Das CVT-Getriebe überträgt die Motorleistung über Kegelscheiben und einen Riemen für eine stufenlose Geschwindigkeitsregelung.

1. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Position „N“.

11.5 Anfahren mit ausgeschaltetem Mähwerk (Abb. 23, 25)

Achtung! Nehmen Sie den Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
2. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Fahrtrieb „D“.
3. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8) damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
4. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
5. Um das Produkt zu stoppen, gehen Sie vom Gaspedal (8) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6 Mähen

⚠ **WARNUNG!**

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!

11.6.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 24)

⚠ **Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.**

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Ziehen Sie den Hebel zur Schnitthöhenverstellung (11) in Richtung Fahrersitz (1) und rasten Sie ihn auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 7 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

WICHTIG: Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 7) bringen.

11.6.2 Mähen/Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 25)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb der Abdeckung des Mähwerks festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Aktivieren Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ die Feststellbremse (9).
2. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
3. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
4. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Fahrtrieb „D“.
5. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8), damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
6. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
7. Um das Produkt zu stoppen, gehen Sie vom Gaspedal (8) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6.3 Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 26)

⚠ **WARNUNG!**

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Aktivieren Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ die Feststellbremse (9).
2. Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „ROS“



3. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
4. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
5. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf „R“.
6. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8), damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
7. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
8. Um das Produkt zu stoppen, gehen Sie vom Gaspedal (8) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6.4 Arbeiten an Hanglagen (Abb. 36)

⚠ **WARNUNG!**

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- Ein voller Fangkorb erhöht durch dessen Gewicht die Kippgefahr des Benzin-Rasentraktor!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Benzin-Rasentraktors lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Benzin-Rasentraktor verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.
- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Benzin-Rasentraktors.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Benzin-Rasentraktor könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Beim Befahren von Hängen darf das Getriebe nicht mittels Getriebefreilauf entriegelt werden.
- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.

- Versuchen Sie niemals, den Benzin-Rasentraktor durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.
- Das Gewicht des Fangkorbs erhöht die Kippgefahr, insbesondere wenn er gefüllt ist.
- Entleeren oder heben Sie den Fangkorb niemals auf einer schiefen Ebene.

11.6.5 Fangkorb (21) im Sitzen entleeren (Abb. 25, 27)

Wenn sich das Mähwerk abschaltet, ist der Fangkorb (21) voll und muss entleert werden.

1. Drücken Sie gegebenenfalls den Zapfwellenknopf (5) ganz rein, um das Mähwerk auszuschalten.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (21) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (9).
4. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Neutral "N".
5. Ziehen Sie den Kipphebel (21j) ganz nach oben und anschließend zu sich her, damit sich der Fangkorb (21) öffnet und entleert wird.
6. Bewegen Sie den Kipphebel (21j) nach hinten und senken Sie ihn in die unterste Position ab, um den Fangkorb (21) wieder zu schließen.

Achtung: Wenn der Fangkorb (21) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk nicht zugeschaltet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie den Motor vor dem Entleeren aus.

11.6.6 Fangkorb (21) zum Entleeren aushängen (Abb. 18, 25)

Wenn sich das Mähwerk abschaltet, ist der Fangkorb (21) voll und muss entleert werden.

1. Drücken Sie gegebenenfalls den Zapfwellenknopf (5) ganz rein, um das Mähwerk auszuschalten.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (21) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (9).
4. Stellen Sie die Gangschaltung (8a) auf Neutral "N".
5. Stellen Sie den Motor ab.
6. Um den Fangkorb (21) auszuhängen, heben Sie ihn am Handgriff aus der Arretierung am Produkt und nehmen Sie ihn von den Halterungen (20/20a).
7. Entleeren Sie den Fangkorb (21).
8. Halten Sie den Fangkorb (21) am Handgriff und kippen ihn leicht nach vorne.
9. Setzen Sie den Fangkorb (21) auf die beiden Halterungen (20/20a) und lassen Sie den unteren Teil des Fangkorbs (21) am Produkt einrasten.

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Kippgefahr!

Der Benzin-Rasentraktor kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippen oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidewerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

11.7 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor immer zuerst abkühlen, bevor Sie den Benzin-Rasentraktor in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
4. Entleeren Sie den Fangkorb (21) vor dem erneuten Gebrauch.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (4a) vom Zündschloss (4) ab.
6. Achten Sie darauf, dass der Benzin-Rasentraktor nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Das Austreten von Gas kann zu Explosionen führen.
7. Entleeren Sie bei längerem Nichtgebrauch des Benzin-Rasentraktors den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).

12. Arbeitshinweise

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Die Laufleistung des Produkts kann am Betriebsstundenzähler (17) abgelesen werden.
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Verwenden Sie die LED-Scheinwerfer in schlecht beleuchteten Bereichen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Auswurfkanal und den Seitenauswurf (29) von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

- Führen Sie zur Erzielung eines saubereren Schnittbildes den Benzin-Rasentraktor in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.
- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

13. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer das Gerät auskühlen – insbesondere betrifft dies auch alle Wartungsarbeiten am Mähwerk.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Wartungsplan			
	nach 10 Betriebsstunden	nach 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden
Luftfilter	reinigen	reinigen	ersetzen
Zündkerze	prüfen	reinigen	ersetzen

Benötigtes Werkzeug:

- 1x Montageschlüssel (32)
- 1x Trichter (31)
- 1x Auffangbehälter*
- 1x Kupferdrahtbürste*
- 1x Fühlerlehre*
- 1x Handbesen*
- 1x Lappen*

*= Nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13.1 Reinigung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Benzin-Rasentraktors festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

13.1.1 Produkt mit Wasser reinigen (Abb. 28)

1. Setzen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück auf den Wasseranschluss (14) des Benzin-Rasentraktors auf und öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie den Benzin-Rasentraktor, wie unter 11.2 beschrieben und schalten Sie das Mähwerk ein. Der rotierende Messerbalken schleudert das Wasser an die Unterseite des Benzin-Rasentraktors und reinigt diese somit.
3. Schalten Sie nach ca. 30 Sekunden den Benzin-Rasentraktor und das Mähwerk wieder ab.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück ab.
5. Wiederholen Sie den Vorgang am Wasseranschluss (14) auf der anderen Seite.
6. Reinigen Sie die Oberseite mit einem Lappen (verwenden Sie dabei keine scharfen Gegenstände, z. B. Messer).

13.1.2 Lufteinlass des Motors reinigen (Abb. 29)

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass zum Motor nicht blockiert ist.
3. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Staub- und Grasreste mit einem Handbesen.

13.1.3 Auswurfkanal (25) demontieren (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 30)

1. Hängen Sie den Grasfangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
2. Entfernen Sie die beiden Splints (25a).
3. Entnehmen Sie den Auswurfkanal (25).

13.1.4 Getriebekühlgebläse reinigen (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 31)

1. Hängen Sie den Fangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
2. Demontieren Sie den Auswurfkanal (25), wie un-

ter 14.1.3 beschrieben.

3. Verwenden Sie Druckluft, um sämtliche Ablagerungen zu entfernen.
4. Montieren Sie den Auswurfkanal (25) wieder.

Hinweis: Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Benzin-Rasentraktors) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb (21).

13.2 Wartung

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Produkts zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Produkt bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Benzin-Rasentraktor sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank,

Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen. Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung (z. B. Fangkorb, Auswurfkanal) auf Verschleiß, Beschädigung oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Benzin-Rasentraktors. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Benzin-Rasentraktor und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

Die Funktion der Bremse regelmäßig (alle 25 Betriebsstunden) überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

13.2.1 Wechseln des Mähmessers

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

13.2.2 Ölstand kontrollieren (Abb. 14)

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 30.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
4. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter.
5. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

13.2.3 Öl wechseln (Abb. 32)

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30).

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter (mindestens 1,2 L) unter den Ölablassschlauch (22a).
4. Entfernen Sie den Ölablassschlauch (22a) aus der Halterung.
5. Entfernen Sie die Endkappe (22b) am Ölablassschlauch (22a) und lassen Sie das Öl in den Auffangbehälter ablaufen.
6. Setzen Sie die Endkappe (22b) wieder auf den Ölablassschlauch (22a) und befestigen Sie ihn wieder in der Halterung.
7. Füllen Sie vorsichtig das neue Motoröl in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
8. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
9. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

13.2.4 Wartung des Luftfilters (26c) (Abb. 33)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (26c) öfters zu überprüfen.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Lösen Sie die beiden Sternschrauben (26a) komplett und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (26).
3. Nehmen Sie die Filterpatrone (26b) nach oben von den Gewindebolzen.
4. Entnehmen Sie den Luftfilter (26c) aus der Filterpatrone (26b).
5. Reinigen Sie den Luftfilter (26c) durch Auswaschen mit einem milden Reinigungsmittel.
6. Reinigen Sie den Papierfilter (26d) durch Ausklopfen und blasen Sie ihn mit Druckluft von der Innenseite aus.
7. Lassen Sie den Luftfilter (26c) an der Luft trocknen und setzen Sie ihn wieder in die Filterpatrone (26b) ein.
8. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (26c) oder Papierfilter (26d) gegen einen Neuen aus.
9. Setzen Sie die Filterpatrone (26b) wieder auf die Gewindebolzen und setzen Sie die Luftfilterabdeckung (26) auf.
10. Montieren Sie die Sternschrauben (26a) wieder auf die Luftfilterabdeckung (26).

13.2.5 Zündkerze (27a) warten (Abb. 34)

Überprüfen Sie die Zündkerze (27a) erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (27a) alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (27) von der Zündkerze (27a).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze (27a).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (27a). Verwenden Sie einen Montageschlüssel (32).
5. Prüfen Sie die Zündkerze (27a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.

6. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.
7. Bringen Sie die Zündkerze (27a) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.
8. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (27) auf die Zündkerze (27a).

13.2.6 Sicherung (28a) ersetzen (Abb. 35)

Der Elektrostart ist mit einer 20A-Sicherung (28a) abgesichert.

Verwenden Sie niemals eine andere Sicherung und überbrücken Sie diese niemals.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Öffnen Sie den Halter der Sicherung (28).
3. Entfernen Sie die defekte Sicherung (28a) aus der Halterung (28).
4. Setzen Sie eine neue Sicherung (28a) ein.
5. Schließen Sie den Halter (28) der Sicherung.

14. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

14.1 Ersatzteilbestellung

Messer-Informationen	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Hersteller:	Ducar
Messercode:	DJ831410
Messer-Artikel-Nr.:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Hersteller:	Ducar
Messercode:	DJ831253 (Messer links)
	DJ831254 (Messer rechts)
Messer-Artikel-Nr.:	59112112001 (Messer links)
	59112112002 (Messer rechts)
Zugelassene Räder	
Rad hinten 18“ Artikel-Nr.:	20000138
Rad vorne 15“ Artikel-Nr.:	20000142

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen **ausschließlich** Originalteile.

14.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Mähmesser, Keilriemen, Sicherung, Reifen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

15. Lagerung

Achtung: Reinigen und warten Sie das Produkt vor jeder Lagerung.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Messer noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Messers.
- Bremsen Sie das Messer nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (27) von der Zündkerze (27a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden, wenn Sie das Pro-

dukt abstellen oder parken.

- Betätigen Sie die Feststellbremse (9).
- Halten Sie das Messer von Ihren Füßen fern.

⚠ **GEFAHR!**

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

15.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in einem geschlossenen Raum abstellen.

Bewahren Sie den Benzin-Rasentraktor mit entleertem Tank und bewahren Sie den Kraftstoffvorrat außerdem in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum auf.

Bewahren Sie das Gerät niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Der Zündschlüssel (4a) muss immer vom Zündschloss (4) abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.

Reinigen Sie den Benzin-Rasentraktor vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich. Trockene Grasreste und Blätter in der Nähe des Schalldämpfers können sich entzünden. **Entzündungsgefahr!**

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Vor der Einlagerung alle notwendigen Wartungsarbeiten durchführen.

15.2 Kraftstoff mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).

3. Schrauben Sie den Tankdeckel (23a) auf und entfernen Sie diesen.
4. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (23) und lassen Sie den Kraftstoff mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (23a) wieder fest.

16. Transport (Abb. 37-41)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Messer noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Messers.
- Bremsen Sie das Messer nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (27) von der Zündkerze (27a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden, wenn Sie das Produkt abstellen oder parken.
- Halten Sie das Messer von Ihren Füßen fern.

Beim Auf- und Abladen des Benzin-Rasentraktors zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden. Legen Sie immer die Feststellbremse (9) ein und kuppeln Sie den Antrieb zum Mähwerk (10) aus.

Beachten Sie beim Transport des Benzin-Rasentraktors regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Benzin-Rasentraktor darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Benzin-Rasentraktors.

Halten Sie die Ladefläche und den Bereich um Schalldämpfer und Verbrennungsmotor während des Transports frei von brennbaren Materialien wie Stroh, Blättern oder trockenen Grasresten.

Ziehen Sie nach dem Verladen immer den Zündschlüssel (4a) vom Zündschloss (4) ab!

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie

die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.

- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus

- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2023/1542/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18. Störungsabhilfe

Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT!

Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.


















Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Produkts	1. Schrauben lose 2. Mähmesserbefestigung lose 3. Mähmesser nicht ausgewuchtet 4. Keilriemen beschädigt 5. Auswurfkanal verstopft	1. Schrauben prüfen 2. Mähmesserbefestigung prüfen 3. Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt 4. Fachhändler/Kundendienst kontaktieren 5. Auswurfkanal reinigen

Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falsche Startreihenfolge 2. Choke-Einstellung falsch 3. Gashebel falsche Stellung 4. Zündkerze defekt 5. Kraftstofftank leer 6. schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Kraftstofftanks, falsche Benzinsorte 7. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß 8. Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesoffener Motor) 9. Motor defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Startvorgang prüfen 2. Choke-Einstellung prüfen 3. Einstellung prüfen 4. Zündkerze erneuern 5. Kraftstoff einfüllen 6. Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen 7. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern, 0,6-0,7 mm einstellen 8. Zündkerze trocknen und erneut einsetzen 9. Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Motor wird sehr heiß	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kühlrippen sind verschmutzt 2. Zu geringer Motorölstand 3. Keilriemen verschlissen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kühlrippen reinigen 2. Füllstand des Motoröls kontrollieren und Motoröl nachfüllen 3. Fachhändler/Kundendienst kontaktieren
Produkt fährt nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrieb ausgekuppelt 2. Keilriemen (Getriebe) verschlissen oder beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrieb einkuppeln 2. Fachhändler/Kundendienst kontaktieren
Motor läuft unruhig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter verschmutzt 2. Zündkerze verschmutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter reinigen 2. Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mähmesser ist unscharf 2. Schnitthöhe zu gering 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mähmesser schärfen 2. richtige Höhe einstellen
Grasauswurf ist unsauber	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schnitthöhe zu niedrig 2. Mähmesser abgenutzt 3. Fangkorb verstopft 4. Auswurfkanal verstopft 5. Gras zu nass 6. Zu hohe Fahrgeschwindigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Höhe einstellen 2. Fachhändler/Kundendienst kontaktieren 3. Fangkorb ausleeren oder Verstopfung lösen 4. Auswurfkanal reinigen 5. bei trockenem Wetter mähen 6. Drehzahl anpassen
Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen
Bremsleistung ungenügend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bremse nicht mehr korrekt eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fachhändler/Kundendienst kontaktieren

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Observe all safety instructions before use.
	Read and understand all text in the operating instructions before start up.
	Danger of injury! Do not drive or mow on slopes steeper than 10° (17%) inclination. Do not drive or mow in the lengthwise direction. Tipping hazard!
	Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device.
	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Before working on the device, remove the ignition key and observe the instructions in this manual.
	Remove the battery prior to all maintenance work.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Attention: hot surface - danger of burning.
	Use hearing and eye protection!
	Wear safety shoes, safety gloves, close-fitting clothes.
	Do not climb onto the mowing unit, the side discharge, the wheels or the housing of the petrol lawn tractor.
	ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning.

	<p>Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation. No open flames.</p>
	<p>Tank contents</p>
	<p>Power</p>
	<p>Displacement</p>
	<p>Speed</p>
	<p>Min. - max. cutting height adjustment</p>
	<p>Max. speed</p>
	<p>Max. slope angle</p>
	<p>Max. width</p>
	<p>Weight</p>
	<p>Collection basket volume</p>
	<p>Engine oil</p>
	<p>Do not refuel while the engine is hot or running.</p>
	<p>Mowing blade length. Max. cutting width.</p>
	<p>Guaranteed sound power level</p>
	<p>Warning against hazardous electrical voltage.</p>
	<p>Do not expose the product to rain. The product may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.</p>

	<p>1 Start 2 Operation 3 ROS (reverse mowing function) 4 Switching off the engine</p>
	<p>Locking brake</p>
	<p>Choke/speed controller</p>
	<p>Brake pedal</p>
	<p>Gas pedal</p>
	<p>Forward gear</p>
	<p>Neutral</p>
	<p>Reverse gear</p>
	<p>7-level cutting height adjustment</p>
	<p>Mowing unit on</p>
	<p>Mowing unit off</p>
	<p>Switching the LED headlights on/off</p>
	<p>Do not look into the LED headlights of the petrol lawn tractor!</p>
	<p>Check/clean the air filter every 10-50 operating hours.</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	33
2. Description of the product	33
3. Scope of delivery (Fig. 2, 3)	34
4. Proper use.....	34
5. Improper use	35
6. Safety instructions.....	35
7. Technical data	38
8. Unpacking	39
9. Assembly.....	39
10. Before commissioning.....	40
11. Operation.....	43
12. Working instructions.....	45
13. Cleaning and maintenance.....	46
14. Repair & ordering spare parts	49
15. Storage	49
16. Transport (Fig. 37-41)	50
17. Disposal and recycling	50
18. Troubleshooting	51
19. Declaration of conformity	186

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the device on to third parties.

2. Description of the product

1. Driver's seat
 - 1a. Shaft
 - 1b. Washer
 - 1c. Split pin
 - 1d. Adjustment lever
 - 1e. Seat contact switch
2. Steering wheel
 - 2a. Steering wheel cover
 - 2b. Steering wheel
 - 2c. Washer
 - 2d. M12 hexagonal nut
 - 2e. Hexagonal bolt M8
 - 2f. Sleeve
 - 2g. Steering column cover
 - 2h. Steering rod
 - 2i. Phillips screw

3. On/Off switch (LED headlights)
4. Ignition lock
 - 4a. Ignition key
5. PTO knob
6. Engine cover
7. Bumper bar
 - 7a. Hexagonal bolt
8. Gas pedal
 - 8a. Gear switching
9. Locking brake
10. Mower (protection)
 - 10a. Support roller
 - 10b. Hexagonal bolt
 - 10c. Hexagonal nut
11. Lever for cutting height adjustment
12. Speed lever
 - 12a. Phillips screw
 - 12b. Hexagonal nut
13. Brake pedal
14. Water connection
15. Wheels
 - 15a. Rear wheels
 - 15b. Wheels, front
16. LED headlights
17. Operating hours counter
18. Trailer attachment
 - 18a. Hexagonal bolt
 - 18b. Drawbar
 - 18c. Split pin
19. Cover plate
 - 19a. Hexagonal bolt
 - 19b. Hexagonal nut
20. Bracket (collection basket) (left)
 - 20a. Bracket (collection basket) (right)
 - 20b. Hexagonal bolt M8
 - 20c. Spring washer
 - 20d. Washer
 - 20e. Safety switch (collection basket)
21. Collection basket
 - 21a. side support bar
 - 21b. Hexagonal bolt
 - 21c. Hexagonal nut
 - 21d. front frame
 - 21e. top frame
 - 21f. Collection bag
 - 21g. Container cover
 - 21h. Hexagonal bolt
 - 21i. Sheet metal nuts
 - 21j. Tilt lever
 - 21k. Hexagonal bolt
 - 21l. Hexagonal nut
 - 21m. Level switch
22. Oil tank cover with scale
 - 22a. Oil drain hose
 - 22b. End cap (oil drain hose)
23. Fuel tank
 - 23a. Fuel filler cap
 - 23b. Fuel valve

- 23c. Fuel gauge
- 24. Battery
- 25. Ejector chute
- 25a. Split pin
- 26. Air filter cover
- 26a. Star screws (air filter housing)
- 26b. Filter cartridge
- 26c. Air filter
- 26d. Paper filter
- 27. Spark plug connector
- 27a. Spark plug
- 28. Holder (retainer)
- 28a. Fuse 20 A
- 29. Side discharge
- 30. Open-ended spanner, size 8/10 mm
- 30a. Open-ended spanner, size 10/13 mm
- 30b. Open-ended spanner, size 13/15 mm
- 31. Funnel
- 32. Installation spanner
- 33. Phillips screwdriver

3. Scope of delivery (Fig. 2, 3)

Item	Quantity	Designation
1.	1 x	Driver's seat
1a.	1 x	Shaft
1b.	2 x	Washer
1c.	1 x	Split pin
2.	1 x	Steering wheel
2a.	1 x	Steering wheel cover
2b.	1 x	Steering wheel
2c.	1 x	Washer
2d.	1 x	M12 hexagonal nut
2e.	4 x	Hexagonal bolt M8
2f.	1 x	Sleeve
2g.	1 x	Steering column cover
2h.	1 x	Steering rod
2i.	2 x	Philips screws
4a.	2 x	Ignition key
7.	1 x	Bumper bar
7a.	4 x	Hexagonal bolt
10a.	1 x	Support roller
10b.	1 x	Hexagonal bolt
10c.	1 x	Hexagonal nut
12.	1 x	Speed lever
12a.	1 x	Phillips screw
12b.	1 x	Hexagonal nut
18.	1 x	Trailer attachment
18a.	2 x	Hexagonal bolt
18b.	1 x	Drawbar
18c.	1 x	Split pin

19.	1 x	Cover plate
19a.	4 x	Hexagonal bolt
19b.	2 x	Hexagonal nut
20.	1 x	Bracket (collection basket) (left)
20a.	1 x	Bracket (collection basket) (right)
20b.	4 x	Hexagonal bolt M8
20c.	4 x	Spring washer
20d.	4 x	Washer
21.	1 x	Collection basket
21a.	2 x	side support bar
21b.	6 x	Hexagonal bolt
21c.	6 x	Hexagonal nut
21d.	1 x	front frame
21e.	1 x	top frame
21f.	1 x	Collection bag
21g.	1 x	Container cover
21h.	8 x	Hexagonal bolt
21i.	8 x	Sheet metal nut
21j.	1 x	Tilt lever
21k.	1 x	Hexagonal bolt
21l.	1 x	Hexagonal nut
24.	1 x	Battery 12V
30.	1 x	Open-ended spanner, size 8/10
30a.	1 x	Open-ended spanner, size 10/13
30b.	1 x	Open-ended spanner, size 13/15
31.	2 x	Funnel
32.	1 x	Installation spanner
33.	1 x	Phillips screwdriver
	1 x	Petrol lawn tractor
	1 x	Operating manual

4. Proper use

The petrol lawn tractor is designed for efficient mowing of lawns in larger gardens and landscapes. It enables users to adjust the cutting height to suit their individual needs, ensuring optimal lawn care.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

5. Improper use

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

⚠ WARNING

Due to physical danger to the user, the petrol lawn tractor must not be used for the following work:

- for chipping and shredding tree and hedge cuttings,
- for cleaning pavements (vacuuming, blowing away),
- for levelling ground elevations, such as molehills,
- for transporting cuttings, except in the grass collection basket provided.

Explanation of the signal words in the operating manual

⚠ DANGER
Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

⚠ WARNING
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

6. Safety instructions

Keep all safety information and instructions for future reference!

⚠ WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product.

Failure to observe the following instructions can result in serious injuries.

⚠ WARNING

Before you start working with the product, familiarise yourself well with all the control parts.

- Practice using the product and have an experienced user or specialist explain its function, how it works and the techniques involved.
- Ensure that the product can be stopped immediately in the event of an emergency.
- Improper use may cause severe injuries.
- In the event of an accident or a fault during operation, switch the product off immediately. Treat injuries properly or consult a doctor.

Who is not permitted to use the device:

- Children, persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or insufficient experience and knowledge or persons who are not familiar with the instructions must never be allowed to use the device.
- Children and other people who do are not familiar with the usage instructions (local stipulations may specify a minimum age for users).
- Never allow children or young people under the age of 16 to use the device. Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for operating the lawnmower.
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.
- It must be ensured that the product is only operated by persons who have read and understood the enclosed operating manual and observe all instructions and safety precautions contained therein. Only then can it be guaranteed that the person has been adequately instructed and trained.

⚠ Personal safety

Attention! Risk to health due to vibrations!

Excessive exposure to vibrations can cause circulatory or nerve damage, especially in people with circulatory problems. Consult a doctor if symptoms occur that may have been triggered by exposure to vibration.

Such symptoms, which mainly occur in the fingers, hands or wrists, are for example:

- Numbness,
- Pain,
- Muscle weakness,

- Skin discolourations,
- Unpleasant tingling sensation.

Clothing and equipment

- Always wear sturdy footwear with non-slip soles during work. Never work barefoot or in sandals, for example.
- The device may only be operated with long trousers and tight-fitting clothing.
- Never wear loose clothing that can get caught on moving parts (control levers) – also no jewellery, no ties and no scarves.
- When carrying out maintenance and cleaning work, as well as when transporting the device, always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (bandana, cap, etc.).
- Suitable safety goggles must be worn when sharpening the mowing blade.

During work

- It is necessary to keep third parties away.
- Never work while people, especially children, or animals are nearby. Make sure that grass is never ejected towards third parties.
- Do not work with the device during rain, thunderstorms and especially when there is a risk of lightning.

Exhaust gases:

- Danger to life due to poisoning! Stop work immediately in case of nausea, headache, visual disturbance (e.g. diminishing field of vision), hearing disturbance, dizziness, loss of concentration. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations.
- The device produces toxic exhaust gases as soon as the combustion engine is running. These gases contain toxic carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The combustion engine must never be operated in enclosed or poorly ventilated spaces.
- The exhaust gases of the combustion engine are released into the open in front of the right rear wheel. When working with the device, ensure that this area is kept clean at all times and is never covered so that exhaust gases do not build up.

⚠ Work area safety

- Completely check the terrain where the device will be used and remove all stones, sticks, wires, bones and other foreign objects that may be thrown up by the device. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can easily be overlooked in the tall grass.
- Therefore, before working with the device, mark all foreign objects (obstacles) hidden in the lawn that cannot be removed.
- Look out for depressions (holes) in the terrain and other non-visible danger spots. Obstacles can easily be overlooked in the tall grass.

- Use the device with special care when working near slopes, terrain edges, ditches and dykes. In particular, ensure that there is sufficient distance to such danger points.
- Take special care at blind spots, bushes, trees and other obstacles behind which there may be people, especially children, or animals.
- Stop the petrol lawn tractor immediately and turn off the mowing blades if anyone enters the mowing area.
- Always keep an eye on the area in front of the vehicle. Watch out for obstacles so that you can avoid them in time.
- Before reversing, always check the area behind the petrol lawn tractor and disengage the attachment device if fitted. Never mow backwards unless absolutely necessary. When mowing in reverse, take extra care and thoroughly check the entire area behind the petrol lawn tractor before starting to mow.
- When working within a group, you must always let others know in good time what you intend to do. Observe the safety distance!
- Before any change of direction, reduce the driving speed so that the user remains in control of the device at all times and also so that the petrol lawn tractor cannot tip over.
- When operating near roads and when crossing traffic routes, attention must be paid to other road users.
- Special care is needed when mowing near roads, cycle paths and footpaths. Ejected parts can cause serious injuries and damage.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the fuel cap must not be opened and petrol must not be filled.
- Open the fuel cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Never store the device with petrol in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

⚠ Safety instructions for petrol lawn tractors

Starting up:

- Check the product regularly and make sure that all start locks and push buttons are working properly before each use.
- Please note that the user must not change or manipulate any sealed engine speed control settings.
- Please note that the product's safety systems or equipment must not be tampered with or deactivated. Never remove any safety-related parts.
- The device may only be started from the driver's seat.
- Be careful when adjusting the product and avoid trapping fingers between the moving blade and rigid parts of the device.
- Start the device on a level surface, not on a slope.
- The combustion engine may only be started in a well ventilated work area, especially in garages care must be taken to ensure sufficient ventilation.
- Before starting the combustion engine, disengage the cutting tool, attachment devices and drive and firmly depress the brake pedal.

- When starting, make sure that there is sufficient distance between the feet and the cutting tool.
- Do not start the engine if you are standing in front of the ejector chute.
- Never lift or carry a lawnmower while the engine is running.
- Operating the machine with excessive speed can increase the risk of accidents.
- **Caution!** The lawnmower must not be used without either the full grass catcher, a mulching insert if available or the self-closing separating guard for the ejection opening in place.
- Never start the combustion engine by short-circuiting the starter terminal. If the normal starter circuit is bypassed, the petrol lawn tractor may suddenly start moving.
- Never start the combustion engine if you notice the smell of petrol – **Danger of explosion!**

Work deployment:

⚠ Warning – Risk of injury!

- Note the working range of the mowing blade. Never put hands and feet on or under rotating parts. Never touch the rotating mowing blade. Always keep clear of the ejection opening. A sufficient safety distance must always be maintained.
- Only work in daylight or with good, artificial lighting.
- When driving outside the lawn or when not mowing, disengage the mowing blade and move the mowing unit to the highest cutting position.
- Objects hidden in the turf (lawn sprinkler systems, piles, water valves, foundations, electrical lines, etc.) must be bypassed. Never drive over such foreign objects.
- While driving, the steering wheel should always be held firmly with both hands.
- Special care should be taken when driving on lawns and other uneven surfaces, as the steering wheel can turn on its own due to holes, hills, bumps, etc.
- **Danger of injury to hands and fingers!**
- Always drive at an appropriate speed.
- Only empty the collection basket from the driver's seat.
- Before emptying the collection basket, always disengage the mowing blade and wait until it has come to a standstill.

Switch off the drive, stop the combustion engine and wait until the mowing blade comes to a complete stop, engage the locking brake and remove the ignition key:

- before releasing blockages or rectifying obstructions in the ejector chute,
- before checking, cleaning or working on the petrol lawn tractor,
- if the mowing blade encounters a foreign object. Look for damage to the machine and cutting tool and have the necessary repairs carried out before starting again,

- if the device starts to vibrate unusually strongly. Immediate review is required.
- when leaving or transporting the device.

Residual risks and protective measures

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

⚠ **Residual risk** can never be ruled out.

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In case of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

7. Technical data

Type of engine	4-Stroke engine / air cooled
Displacement	452 cm ³
Idle speed	1800 +/-100 rpm
Power	9.2 kW/ 12.5 PS
Fuel	Regular grade petrol/ lead-free max. 10% bioethanol
CO ₂ output	903.8 g/kWh
Tank capacity / petrol	7.5 l
Engine oil	SAE 30 / 10W30
Oil tank capacity	1.2 l
Cutting height adjustment	7-level
Collection basket capacity	245 l
Cutting width	98 cm
Cut height	30-90 mm ±5 mm
Weight (unfuelled and fully assembled)	200 kg
Driving speed v	10 km/h
Reverse driving speed	6 km/h
Approved wheels	
Front wheel (20000142)	15 x 600-6 (15")

Air pressure front wheels	1.5 +/-0.15 bar
Rear wheel (20000138)	18 x 850-8 (18")
Air pressure rear wheels	1.8 +/-0.15 bar
Protection class LED	IP65
Spark plug	F7TC/F7RTC
Electrode gap	0.7 - 0.8 mm
Battery	
Rated voltage	12 V
Capacity	18 Ah
Type	Lead acid

Subject to technical changes!

The noise levels have been determined in accordance with EN ISO 3744:1995 and ISO 11094:1991.

Sound pressure level L _{PA}	77.4 dB
Sound power level L _{WA}	98 dB
Measurement uncertainty K	1.81 dB

Wear hearing protection.

Exposure to noise can cause hearing loss.

If necessary, adhere to rest periods and limit the duration of work to the bare minimum.

Vibration a _h (body)	1.263 m/s ² per EN 1032:2003+A1:2008
Vibration a _h (hand - arm)	2.866 m/s ² per EN 1032:2003+A1:2008
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.
- Switch the product off if it is not in use.
- Wear protective gloves.

In the case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations. Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Always hold the handle firmly, but do not clench your hands around the handles with excessive pressure.
- Limit the use of high-vibration tools per day and spread them out over several days. Make a work plan that limits the vibration load.
- Ensure as little vibration as possible of the product via regular maintenance and stable parts on the product.
- Replace worn components immediately.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

⚠ WARNING!

Danger of injury and damage!

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.

- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

Some parts of the delivery come disassembled. For quick and easy assembly, read and follow the instructions below.

Required tool:

- 1x open-ended spanner, size 8/10 mm (30)
- 1x open-ended spanner, size 10/13 mm (30a)
- 1x Phillips screwdriver (33)
- 1x torque wrench*

*= may not be included in the scope of delivery!
 Place the product on a level, even surface.

9.1 Fitting the bumper bar (7) (Fig. 4)

1. Align the mounting holes on the bumper (7) with the brackets on the front of the product.
2. Fit the bumper (7) using the four hexagonal bolts (7a) provided. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).

9.2 Fitting the steering rod (2h) (Fig. 5)

1. Place the sleeve (2f) onto the steering linkage.
2. Insert the steering rod (2h) into the sleeve (2f).
3. Fit the sleeve (2f) and the steering rod (2h) using the four M8 hexagon bolts (2e) provided. Use an open-ended spanner size 10/13 mm (30a).
4. Fit the steering column cover (2g) onto the dashboard by snapping the tabs into place.

9.3 Fitting the steering wheel (2) (Fig. 6)

1. Place the steering ring (2b), steering wheel (2) and washer (2c) onto the steering rod (2h) in that order.
2. Fit the enclosed M12 hexagonal nut (2d) onto the steering rod (2h). Use a torque wrench and secure the connection to 24 Nm.
3. Place the steering wheel cover (2a) on the steering wheel (2).
4. Fit the two Phillips screws (2i) provided from lower with the steering wheel cover (2a). Use a Phillips screwdriver (33).

9.4 Fitting the speed lever (12) (Fig. 7)

1. Place the speed lever (12) on the mount and secure it with the Phillips screw (12a) and hexagonal nut (12b) provided. Use a Phillips screwdriver (33).

9.5 Fitting the support roller (10a) (Fig. 8)

1. Align the support roller (10a) with one of the three mounting holes on the mowing unit (10).
2. Fit the support roller (10a) to the mowing unit (10) using the hexagonal bolt (10b) and hexagon nut (10c) provided.

Use a size 8/10 mm open-ended spanner (30) and a size 10/13 mm open-ended spanner (30a).

3. Repeat the process on the other side.

9.6 Fitting the driver's seat (1) (Fig. 9, 17)

1. Place one of the enclosed washers (1b) on the shaft (1a) and insert the shaft (1a) through both the mounting holes on the product frame and the mounting holes on the driver's seat (1).
2. Place the other washer (1b) on the end of the shaft (1a) where the hole is located.
3. Secure the shaft (1a) with the split pin (1c).
4. Sit on the driver's seat (1).
5. Pull the adjustment lever (1d) backwards and adjust the driver's seat (1) to a position that suits you.
6. Release the adjustment lever (1d).
7. Make sure that you can reach the control levers and the pedals safely.

9.7 Fit the cover plate (19) (Fig. 10) (model with collection basket)

1. Align the mounting holes on the cover plate (19) at the rear of the product accordingly.
2. Fit the cover plate (19) using the hexagonal screws (19a) and hexagonal nuts (19b) provided. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).

9.8 Mount the trailer attachment (18) on the cover plate (19) (Fig. 10) (model with collection basket)

1. Align the drawbar (18b) with the mounting holes on the top of the cover plate (19).
2. Fit the drawbar (18b) using the hexagonal bolts (18a) provided. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).
3. Insert the trailer attachment (18) into the drawbar (18b) from the upper position and secure it with the split pin (18c).

9.9 Fitting the trailer attachment (18) (Fig. 10)

1. Align the drawbar (18b) with the mounting holes at the rear of the product.
2. Fit the drawbar (18b) using the hexagonal bolts (18a) provided. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).
3. Insert the trailer attachment (18) into the drawbar (18b) from the upper position and secure it with the split pin (18c).

9.10 Fit brackets (20/20a) (Fig. 11) (model with collection basket)

1. Align the bracket (20/20a) with the mounting holes on the rear of the product.
2. Fit the bracket (20/20a) using the hexagonal bolts M8 (20b), spring washers (20c) and washers (20d) provided. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).
3. Repeat the process with the bracket (20/20a) on the other side.

9.11 Assembling the collection basket (21) (Figs. 12, 13)

1. Align the mounting holes on the front frame (21d) and the top frame (21e).
2. Assemble the front frame (21d) with the top frame (21e). Use the 8/10 mm open-ended spanner (30) and the 10/13 mm open-ended spanner (30a) for this.
3. Fit the side support rods (21a) on both sides to the front and top frames (21d/21e). To do this, use the hexagonal screws (21b), hexagon nuts (21c), open-ended spanner size 8/10 mm (30) and open-ended spanner size 10/13 mm (30a).
4. Place the collection bag (21f) on the frame and hook the tabs into the appropriate places.
5. Insert the sheet metal nuts (21i) into the corresponding locations in the container cover (21g).
6. Fit the container cover (21g) by screwing the eight hexagonal bolts (21h) through the top frame (21e) from lower using the sheet metal nuts (21i). Use an open-ended spanner size 8/10 mm (30).
7. Insert the tilt lever (21j) into the container lid (21g) from above.
8. Fit the hexagonal screw (21k) with the hexagonal nut (21l) to secure the tilt lever (21j). Use the 8/10 mm open-ended spanner (30) and the 10/13 mm open-ended spanner (30a) for this.

10. Before commissioning

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

Before starting up each time, check the product for the following:

- Leak-tightness of the fuel system
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts.

Check before each commissioning,

- whether the cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, blade coupling, blade brake, mounting bolts, mowing unit housing) are in perfect condition. Particular attention must be paid to secure seating, damage and wear.
- whether the tank cover is screwed on tightly.

- whether the fuel tank and fuel-carrying parts as well as the tank cover are in perfect condition.
- whether the safety devices are in perfect condition and function properly.
- whether tyres (air pressure, damage, wear) and frame are in perfect condition. Screw connections must be checked for tightness. In particular, all maintenance work listed in the maintenance schedule under the heading "Maintenance" must be carried out.

Replace defective parts and all other worn and damaged parts before using the product. Illegible or damaged danger and warning information on the product must be renewed.

If necessary, consult a specialist dealer.

Fuel and oil

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.
- Use only designated and approved vessels for the transport and storage of fuel.

Required tool:

- 2x funnel (31)
- 1x open-ended spanner, size 8 mm*
- 1x open-ended spanner, size 8/10 mm (30)
- 1x air pump with pressure gauge*

*= may not be included in the scope of delivery!

10.1 Filling up with engine oil (Fig. 14)

NOTE!

Product damage

If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.

- Fill with oil before start-up. The product is delivered without engine oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

⚠ Attention!

The engine does not come with oil in it. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 30) for this purpose. The oil level must be checked before each start-up.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Remove the oil tank cover with scale (22) by turning it anti-clockwise.
3. Carefully pour the new engine oil into the opening, observing the technical data. Use a funnel (31).
4. Check the oil level using the oil tank cover with scale (22); the oil level should be between the "ADD" and "FULL" marks.
5. Close the oil tank again with the oil tank cover with scale (22).

10.2 Filling up with fuel (Fig. 15)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

⚠ Attention!

The product is delivered without fuel. It is therefore essential to fill with fuel before commissioning. Use Super E5 petrol for this.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Remove the tank cover (23a) by turning it anti-clockwise.
3. Carefully fill fuel into the opening, observing the technical data. Use a funnel (31).
4. Close the fuel tank (23) again with the fuel filler cap (23a).
5. Set the fuel valve (23b) to the "ON" position.
6. The fuel level can be read on the fuel gauge (23c).
7. Clean the fuel cap and the surroundings.
8. Check the tank and fuel lines for leaks.
9. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

10.3 Connecting/removing the battery (24) (Fig. 16)

1. Fold the driver's seat (1) up.
2. First, connect the red cable to the positive pole (+) and then the black cable to the negative pole (-).
3. Use the hexagonal screws, washers, hexagonal nuts, a size 8/10 mm open-ended spanner (30) and a size 8 mm open-ended spanner provided.
4. To remove the battery (24), proceed in reverse order and ensure that you disconnect the black cable with the negative terminal (-) first.
5. Then remove the retaining bracket and take out the battery (24).

10.4 Checking the tyre pressure (Fig. 8)

The correct tyre pressure is the essential prerequisite for a perfectly balanced cutting tool and thus also for an evenly mown lawn.

1. Check the tyre pressure at regular intervals using an air pump with a pressure gauge.
2. Top up with air if necessary. The correct tyre pressure is 1.5 bar on the front wheels (15b) and 1.8 bar on the rear wheels (15a).

Note: If you notice that the tyres or wheels (15) are damaged, please contact customer service or a specialist workshop.

10.5 Checking the safety switches

The petrol lawn tractor has several safety switches that must be checked before each use.

Note: If you notice that one of the safety switches is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.5.1 Checking the ignition lock (4) (Fig. 21)

1. Insert the ignition key (4a) into the ignition lock (4) and turn it to the "I" position. Proceed as described in 11.2 to start the engine. The engine must start.
2. Turn the ignition key (4a) to position "0". The engine must stop immediately.

10.5.2 Checking the reverse mowing function (ROS) (Fig. 21)

The reverse mowing function allows you to drive backwards even when the mowing unit is switched on.

1. Start the engine as described in 11.2.
2. Start the mowing unit as described in 11.5.2.
3. Set the gear selector (8a) to "R". The mowing unit must stop.
4. Set the gear shift (8a) to "N" and switch the mowing unit back on.
5. Set the ignition key (4a) to "ROS"



() and the gear selector (8a) back to "R". The mowing unit (10) must continue to run.

10.5.3 Checking the mowing unit (Fig. 1, 25)

The mowing unit safety switch ensures that the engine cannot be started when the mowing unit is engaged.

1. Ensure that the engine is switched off.
2. Sit on the driver's seat (1).
3. Press the brake pedal (13) down completely and actuate the locking brake (9).
4. Pull the PTO knob (5) all the way out to switch on the mower.
5. Proceed as described in 11.2 to start the engine.
6. The engine must not start!

10.5.4 Checking the safety switch on the driver's seat (1) (Fig. 17, 25)

The seat contact switch (1e) ensures that the engine switches off as soon as there is no one in the driver's seat (1).

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (9).
3. Proceed as described in 11.2 to start the engine.
4. Take the weight off the driver's seat (1) by standing up (do not get off!).
5. The engine continues to run.
6. Depress the brake pedal (13) and release the locking brake (9).
7. The engine must switch off!

10.5.5 Checking the safety switch on the collection basket (21) (on models with collection basket) (Fig. 18)

The safety switch (20e) on the collection basket (21) ensures that the mower switches off as soon as the collection basket (21) is not correctly attached while the engine is running.

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (9).
3. Proceed as described in 11.2 to start the engine.
4. Pull the PTO knob (5) all the way out to switch on the mower.
5. Lift the empty collection basket (21) slightly.
6. The mowing unit must switch off!

10.6 Check the blade stop device

When the mowing unit is released, a braking process is triggered automatically and simultaneously, bringing the mowing blade to a standstill within a few seconds. A running blade produces clearly perceptible wind noises. The running of the blade is signalled by the wind noise generated and can thus be controlled.

Note: If you notice that the blade stop device is not working correctly (for example, if you can still hear wind noise), please contact customer service or a specialist workshop and do not use the product under any circumstances.

10.7 Setting the level switch (21m) (Fig. 10)

1. Hang out the collection basket (21) as described in 10.9.
- To mow dry grass, pull the level switch (21m) out until it reaches the end stop.
- To mow wet grass, press the level switch (21m) in.
- Fold the level switch (21m) down by 90° for transporting the ride-on petrol lawnmower.

10.8 Adjusting the driver's seat (1) (Fig. 17)

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Pull the adjustment lever (1d) backwards and adjust the driver's seat (1) to a position that suits you.
3. Release the adjustment lever (1d).

10.9 Attaching/detaching the collection basket (21) (Fig. 18)

1. Hold the collection basket (21) by the handle and tilt it slightly forwards.
2. Place the collection basket (21) on the two brackets (20/20a) and allow the lower part of the collection basket (21) to lock onto the product.
3. To remove the collection basket (21), lift it by the handle out of the lock on the product and take it off the brackets (20/20a).

10.10 Preparing the area to be mowed

1. Before mowing, carefully examine the area.
2. Remove stones, sticks, bones, wires, toys and other objects that may be ejected by the device.
3. Ensure that no other people are present on the surface to be mowed.

11. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

11.1 Switching LED headlights (16) on/off (Fig. 1)
ATTENTION! Do NOT look directly into the light!
Never point the light beam directly into the eyes of people or animals! Danger of injury.

The petrol lawn tractor has LED headlights (16) that allow for sufficient lighting on cloudy days or in shaded gardens.

1. Switch the LED headlights (16) on and off using the on/off switch (3).

Notes:

- When the ignition key (4a) is in position "0", the LED headlights (16) cannot be switched on.
- The LED headlights (16) remain lit even when the engine is switched off and must be switched off manually, otherwise there is a risk that the battery (24) will be completely discharged.


WARNING!

Never use the petrol lawn tractor at night or when extremely dark. The LED headlights (16) are only used for illuminating poorly lit areas of your garden.

11.2 Activating/releasing the locking brake (9) (Fig. 19)

1. Depress the brake pedal (13) fully and pull the locking brake (9) to the top position to activate it.
2. To release the locking brake (9), press the brake pedal (13) once and then release it.

11.3 Starting the engine (Fig. 20, 21, 34)

1. Check the fuel and engine oil level before every start. Make sure that the spark plug connector (27) is connected to the spark plug (27a).
2. Engage the collection basket (21). (For models with a collection basket).
3. Sit on the driver's seat (1).
4. The mowing unit must be switched off in order to start the engine.
5. Apply the locking brake (9) and set the desired cutting height.
6. Set the gear shift (8a) to neutral "N".
7. Set the throttle lever (12) to the "Choke" position ().
8. Rotate the ignition key (4a) in the ignition lock (4) to "Start" until the engine starts and leave it in the "Operation" position.
9. The speed lever (12) automatically jumps to the "Hare" position as soon as the engine starts.
10. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the product and should be considered normal. This is a normal process.

11.4 Disengaging the drive (Fig. 22)

To move the product with the engine switched off, the drive system must be disengaged.

CVT transmission:

The CVT transmission transfers the engine power via cone pulleys and a belt for continuously variable speed control.

1. Set the gear lever (8a) to position "N".

11.5 Starting up with the mowing unit switched off (Fig. 23, 25)

Attention! Only change gear when the vehicle is at a standstill.

1. With "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) completely and release the locking brake (9).
2. Set the gear shift (8a) to driving mode "D".
3. Slowly release the brake pedal (13) so that the gas pedal (8) so that the petrol lawn tractor starts moving.

4. Push the speed lever (12) in the direction of the "Hare" to accelerate.
5. In order to stop the product, release the gas pedal (8) and depress the brake pedal (13).

11.6 Mowing

⚠ WARNING!

Danger of accident when reversing!

Be aware of the rear environment when reversing!

- Reverse only if necessary!

11.6.1 Setting the cutting height (Fig. 24)

⚠ Attention! The cutting height may only be adjusted when the mowing unit is shut off.

Set the cutting height depending on the actual length of the lawn. Carry out several passes so that a maximum of 4 cm of lawn is removed at a time.

1. Pull the cutting height adjustment lever (11) towards the driver's seat (1) and lock it into the desired cutting height.
2. 7 different cutting heights can be set.

IMPORTANT: For transport, the cutting tool must always be placed in the highest position (level 7).

11.6.2 Mowing/starting up with the mowing unit switched on (Fig. 25)

⚠ WARNING!

Risk of injury and damage!

Objects can be ejected and may hit and injure persons. Solid objects can damage the product.

In addition, small stones or other objects can be ejected at least 15 meters. This can damage cars, houses, and windows.

- When mowing, keep a distance of 30 metres between bystanders or animals.
- Do not remove objects from footpaths etc. with the product.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not cleaned regularly, grass/weed residues can get caught beneath the mowing unit cover. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

- Clean the product thoroughly after each use.

Attention! Only change gears when the vehicle is at a standstill.

1. At "Tortoise" low speed, engage the parking brake (9).
2. Pull the PTO knob (5) all the way out to switch on the mower.
3. With "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) completely and release the locking brake (9).
4. Set the gear shift (8a) to driving mode "D".

5. Slowly release the brake pedal (13) so that the gas pedal (8) so that the petrol lawn tractor starts moving.
6. Push the speed lever (12) in the direction of the "Hare" to accelerate.
7. In order to stop the product, release the gas pedal (8) and depress the brake pedal (13).


11.6.3 Reversing with the mowing unit switched on (Fig. 26)

⚠ WARNING!

Danger of accident when reversing!

Be aware of the rear environment when reversing!

Attention! Only change gears when the vehicle is at a standstill.

1. At "Tortoise" low speed, engage the parking brake (9).
2. Turn the ignition key to the "ROS" () position.
3. Pull the PTO knob (5) all the way out to switch on the mower.
4. With "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) completely and release the locking brake (9).
5. Set the gear selector (8a) to "R".
6. Slowly release the brake pedal (13) so that the gas pedal (8) so that the petrol lawn tractor starts moving.
7. Push the speed lever (12) in the direction of the "Hare" to accelerate.
8. In order to stop the product, release the gas pedal (8) and depress the brake pedal (13).

11.6.4 Working on slopes (Fig. 36)

⚠ WARNING!

Danger due to errors when driving on slopes!

Take special care when driving on slopes! There is no "safe" slope. Pay particular attention to the following safety instructions!

- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when climbing a slope, disengage the mowing unit and attachment devices. Then slowly descend and leave the slope in a straight direction!
- A full collection basket increases the risk of the petrol lawn tractor tipping over due to its weight!
- On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope. It is possible to prevent the petrol lawn tractor from slipping by lifting it upwards at an angle.
- Slopes are one of the main causes of accidents where control of the petrol lawn tractor is lost and the device tips over. This can cause serious or even fatal injuries.
- For safety reasons, the device must not be used on slopes steeper than 10° (17.6 %).
- 10° slope corresponds to a vertical rise of 17.6 cm at 100 cm horizontal length.

- Avoid starting or stopping on a slope.
- Do not use the device in places such as slopes or ditches where it may tip over or slip. The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- Always drive on slopes in the longitudinal direction. There is an increased risk of tipping over when driving sideways.
- When driving on slopes, do not make abrupt changes in speed or direction. Working in such situations requires careful, calm and steady operation of the petrol lawn tractor.
- Avoid changes of direction on slopes. Turn around on slopes only if this is unavoidable; if possible, drive slowly and in a wide arc in the downward direction.
- Do not mow wet grass, especially on slopes, as grip is reduced on wet grass. The petrol lawn tractor could slip and therefore no longer be controlled by the user.
- When driving on slopes, the transmission must not be unlocked by means of the gear freewheel.
- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when travelling up a slope, disengage the mowing blade or attachment device. Afterwards, the slope is to be left in a slow downward and straight direction.
- Never try to stabilise the petrol lawn tractor by supporting it with your foot on the ground.
- The weight of the collection basket increases the risk of tipping, especially when it is full.
- Never empty or lift the collection basket on an inclined plane.

11.6.5 Emptying the collection basket (21) while seated (Fig. 25, 27)

When the mower switches off, the collection basket (21) is full and needs to be emptied.

1. If necessary, press the PTO button (5) all the way in to switch off the mowing unit.
2. Drive to the location where you would like to empty the collection basket (21).
3. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (9).
4. Set the gear shift (8a) to neutral "N".
5. Pull the tilt lever (21j) all the way to the upper position and then towards you to open and empty the collection basket (21).
6. Move the tilt lever (21j) backwards and lower it to the lowest position to close the collection basket (21) again.

Attention: If the collection basket (21) is not properly engaged, the mowing unit cannot be engaged.

⚠ WARNING!

Danger of injury!

- Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.
- Always switch off the engine before emptying.

11.6.6 Disengaging the catch bucket (21) for emptying (Fig. 18, 25)

When the mower switches off, the collection basket (21) is full and needs to be emptied.

1. If necessary, press the PTO button (5) all the way in to switch off the mowing unit.
2. Drive to the location where you would like to empty the collection basket (21).
3. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (9).
4. Set the gear shift (8a) to neutral "N"
5. Switch off the engine.
6. To remove the collection basket (21), lift it by the handle out of the lock on the product and take it off the brackets (20/20a).
7. Empty the catch bucket (21).
8. Hold the collection basket (21) by the handle and tilt it slightly forwards.
9. Place the collection basket (21) on the two brackets (20/20a) and allow the lower part of the collection basket (21) to engage onto the product.

⚠ WARNING!

Danger of injury and tipping!

The petrol lawn tractor may tip over if it has not been parked on a level surface.

- The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- When stopping, pay attention to the overrun of the cutting tool, which is a few seconds until it comes to a standstill.

11.7 After mowing

1. Always allow the engine to cool down before parking the petrol lawn tractor in an enclosed space.
2. Remove grass, leaves, grease, and oil before storage. Do not place any other objects on the mower.
3. Check all screws and nuts before the next use. Tighten up the loose screws.
4. Empty the collection basket (21) before the next use.
5. Remove the ignition key (4a) from the ignition lock (4).
6. Make sure that the petrol lawn tractor is not parked next to a source of danger. Escaping gas can cause explosions.
7. When the petrol lawn tractor is not in use for an extended period of time, empty the fuel tank with a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).

12. Working instructions

- Before each mowing operation, check that the mowing blade is correctly attached, in good condition and well sharpened. Always wear protective gloves when doing this!
- The mileage of the product can be read on the operating hours counter (17).

- Check the mower, mowing blade and other parts if you have driven into a foreign object or if the device vibrates more than normal.
- A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin.
- Only mow when there is sufficient light.
- Use the LED headlights in poorly lit areas.
- Watch out for traffic on or near a road. Keep the ejector tube and the side discharge (29) away from the road.
- Avoid mowing in places where the wheels have trouble gripping or mowing is unsafe in any other way.
- Before reversing, make sure there are no small children behind you.
- Only cut with sharp, flawless mowing blades so that the blades of grass do not fray and the lawn does not turn yellow.
- To achieve a clean cut, guide the petrol lawn tractor in the straightest possible paths. These strips should always overlap by a few centimetres so that no patches remain.
- Keep the underside of the mower housing clean and be sure to remove grass debris. Grass deposits make the starting process more difficult, impair cutting quality and grass discharge.

13. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the device to cool down before working in the area of the combustion engine, exhaust manifold and silencer in particular, this also applies to all maintenance work on the mowing unit.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Place the product on a level, even surface.

Maintenance plan			
	after 10 operating hours	after 25 operating hours	Every 50 operating hours
Air filter	Clean	Clean	Replace
Spark plug	Check	Clean	Replace

Required tool:

- 1x assembly wrench (32)
- 1x funnel (31)
- 1x collection bucket*
- 1x copper wire brush*
- 1x feeler gauge*
- 1x hand brush*
- 1x rag*

* = may not be included in the scope of delivery!

13.1 Cleaning

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work and after the engine has cooled down, disconnect the spark plug connector from the spark plug.

NOTE!

Risk of damage!

If the product and its attachment devices are not cleaned regularly, grass/weed debris may become trapped underneath the petrol lawn tractor. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

13.1.1 Cleaning the product with water (Fig. 28)

1. Place the hose connector on the water connection (14) of the petrol lawn tractor and open the water tap.
2. Start the petrol lawn tractor as described in 11.2 and switch on the mowing unit.
The rotating cutter bar dashes the water against the underside of the petrol lawn tractor and in doing so cleans it.
3. After approx. 30 seconds, switch off the petrol lawn tractor and the mowing unit again.
4. Close the water tap and pull off the hose connector.
5. Repeat the process at the water connection (14) on the other side.
6. Clean the top side with a cloth (do not use any sharp objects, e.g. blades).

13.1.2 Clean the engine air intake (Fig. 29)

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Ensure that the air intake to the engine is not blocked.
3. If necessary, remove all dust and grass clippings with a hand brush.

13.1.3 Remove the discharge chute (25) (for models with a collection basket) (Fig. 30)

1. Unhook the grass collection basket (21) as de-

scribed in 10.9.

2. Remove the two split pins (25a).
3. Remove the discharge channel (25).

13.1.4 Cleaning the gearbox cooling fan (on models with a collection basket) (Fig. 31)

1. Hang out the collection basket (21) as described in 10.9.
2. Remove the discharge channel (25) as described in 14.1.3.
3. Use compressed air to remove all deposits.
4. Refit the discharge channel (25).

Note: It is easiest to remove the dirt and grass immediately after mowing. Grass residues and dirt that have dried on can impair mowing. Never clean the mower with a water jet or high pressure cleaner. The engine should remain dry.

Do not use aggressive cleaning products such as cold cleaners or white spirit.

Never drive close to an edge or ditch for cleaning work (e.g. on the frame of the petrol lawn tractor).

To avoid fire hazard, keep combustion engine, cooling fins, battery compartment, area around fuel tank and exhaust pipe free from grass, leaves or leaking oil (grease).

Always clean the collection basket (21).

13.2 Maintenance

Only maintenance work described in this operating manual may be carried out; have all other work carried out by a specialist dealer. If you lack the necessary knowledge and tools, always consult a specialist dealer.

We recommend that maintenance work and repairs be carried out only by a specialist dealer.

Only use tools, accessories or attachment devices which are permitted by the manufacturer of this product or technically similar parts, otherwise there may be a danger of accidents resulting in personal injury or damage to the product. If you have any questions, you should contact a specialist dealer.

Original tools, accessories and spare parts are optimally matched to the device and the user's requirements.

The petrol lawn tractor should be checked by the specialist dealer once a year.

Keep warning and instruction labels clean and legible at all times. Damaged or lost stickers must be replaced with new original ones. If a component is replaced by a new part, make sure that the new part has the same stickers.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel valve, fuel tank, fuel cap, connections, etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a specialist if necessary.

The device is equipped with numerous safety features. These devices must not be removed or modified (bypassed, etc.) and must be checked at regular intervals. Work on the safety devices may only be carried out by a specialist.

Worn or damaged parts must be replaced immediately for safety reasons.

Regularly check the catcher (e.g. collection basket, ejector chute) for wear, damage or loss of functionality.

Working under the machine requires special care due to the weight of the petrol lawn tractor. Contact your specialist dealer for this.

Check that the front and rear wheels are secured. Always keep the petrol lawn tractor and attachment devices in good working order; all safety devices must be in place and in good working order.

Check the function of the brake regularly (every 25 operating hours) and have the necessary settings or maintenance work carried out by a specialist workshop if necessary.

13.2.1 Changing the mowing blade

For safety reasons, only have your mowing blade replaced, sharpened, balanced and fitted by an authorised specialist workshop. To achieve an optimal working result, it is recommended to have the mowing blade checked once a year.

13.2.2 Checking the oil level (Fig. 14)

⚠ WARNING! **Health hazard!**

Inhaling fuel/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale fuel/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE! **Product damage**

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.
- Only use SAE 30 engine oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Remove the oil tank cover with scale (22) by turning it anti-clockwise.
3. Check the oil level using the oil tank cover with scale (22); the oil level should be between the "ADD" and "FULL" marks.
4. Top up with oil if necessary, observing the technical data. Use a funnel.
5. Close the oil tank again with the oil tank cover with scale (22).

13.2.3 Changing the oil (Fig. 32)

The engine oil change should be completed annually before the start of the season while the engine is at operating temperature and shut off.

Only use engine oil (SAE 30).

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Remove the oil tank cover with scale (22) by turning it anti-clockwise.
3. Place a suitable collection bucket (at least 1.2 litres) under the oil drain hose (22a).
4. Remove the oil drain hose (22a) from the bracket.
5. Remove the end cap (22b) on the oil drain hose (22a) and drain the oil into the collection bucket.
6. Replace the end cap (22b) on the oil drain hose (22a) and reattach it to the bracket.
7. Carefully pour the new engine oil into the opening, observing the technical data. Use a funnel (31).
8. Check the oil level using the oil tank cover with scale (22); the oil level should be between the "ADD" and "FULL" marks.
9. Close the oil tank again with the oil tank cover with scale (22).

Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

13.2.4 Maintenance of the air filter (26c) (Fig. 33)

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 10 operating hours and cleaned as required. The air filter (26c) must be checked more often in case of very dusty air.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Completely loosen the two wing screws (26a) and remove the air filter cover (26).
3. Remove the filter cartridge (26b) upwards from the threaded bolts.
4. Remove the air filter (26c) from the filter cartridge (26b).
5. Clean the air filter (26c) by washing it out with a mild cleaning agent.
6. Clean the paper filter (26d) by tapping it and blowing it with compressed air from the inside.
7. Allow the air filter (26c) to dry in the air and reinsert it into the filter cartridge (26b).
8. Replace a defective air filter (26c) or paper filter (26d) with a new one.
9. Replace the filter cartridge (26b) onto the threaded bolts and replace the air filter cover (26).
10. Refit the star screws (26a) to the air filter cover (26).

13.2.5 Maintaining the spark plug (27a) (Fig. 34)

Check the spark plug (27a) for contamination for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Thereafter, replace the spark plug (27a) every 50 operating hours if necessary.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Remove the spark plug connector (27) from the spark plug (27a).
3. Clean the area around the spark plug (27a).
4. Remove the spark plug (27a). Use an installation spanner (32).
5. Visually inspect the spark plug (27a). Remove any deposits present using a copper wire brush.
6. Check the spark plug gap. Use a feeler gauge to adjust the electrode gap to 0.6-0.7 mm.
7. Replace the spark plug (27a) and take care not to tighten it excessively.
8. Then place the spark plug connector (27) on the spark plug (27a).

13.2.6 Replacing the fuse (28a) (Fig. 35)

The electric start is protected by a 20A fuse (28a).

Never use another fuse and never bypass it.

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Open the fuse holder (28).
3. Remove the defective fuse (28a) from the holder (28).
4. Insert a new fuse (28a).
5. Close the fuse holder (28).

14. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the engine
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

14.1 Ordering spare parts

Blade information	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Manufacturer:	Ducar
Blade code:	DJ831410
Blade - Article no.:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Manufacturer:	Ducar
Blade code:	DJ831253 (left blade) DJ831254 (right blade)
Blade - Article no.:	59112112001 (left blade) 59112112002 (right blade)
Approved wheels	
Rear wheel 18" Article no.:	20000138
Front wheel 15" Article no.:	20000142

WARNING! Danger of injury! With accessories as well as wearing parts and replacement parts use **only** original parts.

14.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter, fuel filter, mowing blade, V-belt, fuse, tyres

* may not be included in the scope of delivery!

15. Storage

Attention: Clean and maintain the product before each storage.

⚠ WARNING!

Danger of injury!

After switching the engine off, the blade continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the blade comes to a standstill.
- Do not stop the blade with your hand.
- Wear protective gloves.
- Remove the spark plug connector (27) from the spark plug (27a) to prevent unintentional starting of the engine when switching off or parking the product.
- Activate the locking brake (9).
- Keep the blade away from your feet.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

15.1 Storage during extended breaks in operation

Allow the engine to cool down before parking the product in an enclosed space.

Store the petrol lawn tractor with the tank emptied and also store the fuel supply in a lockable and well-ventilated area.

Never store the device with petrol in the fuel tank inside a building in which fuel vapours may come into contact with naked flames or sparks.

If the tank has to be emptied (e.g. decommissioning before winter break), the fuel tank should only be

emptied outdoors (e.g. empty the tank by running the combustion engine outdoors).

The ignition key (4a) must always be removed from the ignition lock (4) and stored securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons.

Clean the petrol lawn tractor thoroughly before storing it (e.g. winter break). Dry grass cuttings and leaves near the silencer can catch fire. **Danger of ignition!**

Allow the device to cool down completely before covering it.

Before storage, carry out all necessary maintenance work.

15.2 Drain fuel with a petrol extraction pump (Fig. 15)

1. Open the bonnet (6) by lifting it forward.
2. Hold a collection bucket under the hose of the fuel extraction pump (not included in the scope of delivery).
3. Unscrew and remove the fuel filler cap (23a).
4. Push the hose of the fuel extraction pump into the fuel tank (23) and drain out the fuel tank completely using the fuel extraction pump.
5. Retighten the fuel filler cap (23a).

16. Transport (Fig. 37-41)

⚠ WARNING!

Danger of injury!

After switching the engine off, the blade continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the blade comes to a standstill.
- Do not stop the blade with your hand.
- Wear protective gloves.
- Remove the spark plug connector (27) from the spark plug (27a) to prevent unintentional starting of the engine when switching off or parking the product.
- Keep the blade away from your feet.

Special care must be taken when loading and unloading the petrol lawn tractor for transport in a vehicle or trailer to prevent fuel loss, damage or injury.

Always engage the parking brake (9) and disengage the drive to the mowing unit (10).

When transporting the petrol lawn tractor, observe regional legal regulations, especially with regard to load safety and the transport of objects on loading areas. This petrol lawn tractor must not be towed. A suitable vehicle or trailer must be used for transport on public roads. When transporting, ensure that the transport device has sufficient payload-bearing capacity and that the petrol lawn tractor is suitably safeguarded.

Keep the loading area and the area around the silencer and combustion engine free of combustible materials such as straw, leaves or dry grass cuttings during transport.

Always remove the ignition key (4a) from the ignition lock (4) after loading!

17. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive

2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Information on the battery act [BattG]



Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical device and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)

- Sales points for batteries and rechargeable batteries
- Take-back points of the common take-back system for old device batteries
- Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2023/1542/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

18. Troubleshooting

Troubleshooting

The table shows potential failures, their possible cause and solutions. However, if you are unable to solve the problem, contact a professional to assist you.

⚠ CAUTION!

Always switch off the engine and disconnect the ignition cable before starting any inspection or adjustment work.

⚠ CAUTION!

If, after making an adjustment or repair to the engine, you let it run for a few minutes, remember that the exhaust pipe and other parts will become hot. Thus, do not touch the parts that emanate heat, as these may burn you.


















Fault	Possible cause	Remedy
Product runs unsteadily and vibrates heavily	<ol style="list-style-type: none"> 1. Screws are loose 2. Mowing blade attachment loose 3. Mowing blade not balanced 4. V-belt damaged 5. Ejector chute blocked 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check screws 2. Check mowing blade attachment 3. Replace mowing blade by specialist workshop 4. Contact the specialist merchant/customer service 5. Clean the ejector chute

Engine does not run	<ol style="list-style-type: none"> 1. Incorrect start sequence 2. Choke setting incorrect 3. Throttle in wrong position 4. Spark plug is defective 5. Fuel tank is empty 6. poor fuel, storage without emptying the fuel tank, incorrect petrol type 7. spark plug fouled (carbon residue on the electrodes), electrode distance too large 8. The spark plug is wet from the petrol (engine flooded) 9. Engine defective 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check start process 2. Check choke setting 3. Check setting 4. Replace spark plug 5. Refill with fuel 6. Empty the fuel tank and carburettor. Fill with fresh petrol 7. Clean the plug, check the heat value of the plug, replace the spark plug as required, set to 0.6 - 0.7 mm 8. Dry the spark plug and insert it again 9. Contact authorised customer service
Engine gets very hot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cooling fins are dirty 2. Engine oil level too low 3. V-belt worn out 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Clean the cooling fins 2. Check fill level of engine oil and top up engine oil 3. Contact the specialist merchant/customer service
Product does not run	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drive disengaged 2. V-belt (transmission) worn or damaged 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Engage the drive 2. Contact the specialist merchant/customer service
Engine runs unsteadily	<ol style="list-style-type: none"> 1. Air filter dirty 2. Spark plug dirty 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Clean the air filter 2. Clean the spark plug
Lawn turns yellow, uneven mowing results	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mowing blade is not sharp 2. Cutting height is too low 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sharpen the mowing blade 2. Set the correct height
The discharge of grass clippings is unclean	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cutting height is too low 2. Mowing blade worn out 3. Collection basket is clogged 4. Ejector chute blocked 5. Grass too wet 6. Driving speed too high 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Set height 2. Contact the specialist merchant/customer service 3. Empty the collection basket or remove the blockage 4. Clean the ejector chute 5. Mow during dry weather 6. Adapt speed
Engine output drops during mowing	<ol style="list-style-type: none"> 1. The driving speed in relation to the cutting height is too high 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduce the driving speed and increase the cutting height
Braking power insufficient	<ol style="list-style-type: none"> 1. The brake is no longer set correctly 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contact the specialist merchant/customer service

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.
	Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.
	Risque de blessures ! Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 10° (17%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale. Risque de basculement !
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirer la clé de contact et respecter les instructions de cette notice.
	Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux de maintenance.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.
	Portez des protections auditives et oculaires !
	Porter des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des vêtements proches du corps.
	Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier du tracteur tondeuse à essence.
	ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs - risque de brûlures.

	<p>Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement. Aucune flamme nue.</p>
	<p>Volume du réservoir</p>
	<p>Puissance</p>
	<p>Cylindrée</p>
	<p>Régime</p>
	<p>Réglage de la hauteur de coupe min. max.</p>
	<p>Vitesse max.</p>
	<p>Déclivité max.</p>
	<p>Largeur max.</p>
	<p>Poids</p>
	<p>Volume du panier</p>
	<p>Huile moteur</p>
	<p>Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.</p>
	<p>Longueur de la lame de tondeuse. Largeur de coupe max.</p>
	<p>Niveau de puissance sonore garanti</p>
	<p>Avertissement, tension électrique dangereuse.</p>
	<p>N'exposez pas le produit à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.</p>
















	<p>1 Démarrage 2 Fonctionnement 3 ROS (fonction de tonte en marche arrière) 4 Arrêt du moteur</p>
	<p>Frein d'arrêt</p>
	<p>Starter/Variateur de vitesse</p>
	<p>Pédale de frein</p>
	<p>Pédale d'accélérateur</p>
	<p>Marche avant</p>
	<p>Neutre</p>
	<p>Marche arrière</p>
	<p>Réglage de la hauteur de coupe à 7 niveaux</p>
	<p>faucheuse activée</p>
	<p>faucheuse désactivée</p>
	<p>Activation/désactivation du phare à LED</p>
	<p>Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à LED du tracteur tondeuse à essence !</p>
	<p>Contrôlez/nettoyez le filtre à air toutes les 10 à 50 heures de fonctionnement.</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	57
2. Description du produit	57
3. Fournitures (fig. 2, 3)	58
4. Utilisation conforme.....	58
5. Utilisation non conforme.....	59
6. Consignes de sécurité.....	59
7. Caractéristiques techniques	62
8. Déballage	63
9. Montage	64
10. Avant la mise en service	65
11. Utilisation.....	68
12. Consignes de travail.....	71
13. Nettoyage et maintenance	71
14. Réparation et commande de pièces de rechange.....	75
15. Stockage	75
16. Transport (fig. 37-41)	76
17. Élimination et recyclage	77
18. Dépannage.....	78
19. Déclaration de conformité	186



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise de l'appareil à un tiers.

2. Description du produit

1. Siège du conducteur
 - 1a. Arbre
 - 1b. Rondelle
 - 1c. Goupille
 - 1d. Levier de réglage
 - 1e. Commutateur de contact du siège
2. Volant
 - 2a. Revêtement du volant
 - 2b. Couronne de direction
 - 2c. Rondelle
 - 2d. Écrou à tête hexagonale M12
 - 2e. Vis à six pans M8
 - 2f. Douille
 - 2g. Couvercle de la colonne de direction

- 2h. Barre de direction
- 2i. Vis cruciforme
3. Interrupteur marche/arrêt (phare à LED)
4. Contact d'allumage
- 4a. Clé de contact
5. Bouton de prise de force
6. Capot du moteur
7. Pare-chocs
- 7a. Vis à six pans
8. Pédale d'accélérateur
- 8a. Changement de vitesse
9. Frein d'arrêt
10. Faucheuse (protection)
- 10a. Rouleau de support
- 10b. Vis à six pans
- 10c. Écrou à tête hexagonale
11. Levier de réglage de la hauteur de coupe
12. Levier de vitesse
- 12a. Vis cruciforme
- 12b. Écrou à tête hexagonale
13. Pédale de frein
14. Raccord d'eau
15. Roues
 - 15a. Roues à l'arrière
 - 15b. Roues avant
16. Phare à LED
17. Compteur d'heures de fonctionnement
18. Embayage de la remorque
 - 18a. Vis à six pans
 - 18b. Timon
 - 18c. Goupille
19. Plaque de recouvrement
 - 19a. Vis à six pans
 - 19b. Écrou à tête hexagonale
20. Support (panier collecteur) (gauche)
 - 20a. Support (panier collecteur) (droit)
 - 20b. Vis à six pans M8
 - 20c. Bague élastique
 - 20d. Rondelle
 - 20e. Interrupteur de sécurité (panier collecteur)
21. Panier
 - 21a. Barre de support latérale
 - 21b. Vis à six pans
 - 21c. Écrou à tête hexagonale
 - 21d. Châssis avant
 - 21e. Châssis supérieur
 - 21f. Sac
 - 21g. Couvercle du réservoir
 - 21h. Vis à six pans
 - 21i. Écrous en tôle
 - 21j. Manette
 - 21k. Vis à six pans
 - 21l. Écrou à tête hexagonale
 - 21m. Contacteur de niveau
22. Couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée
 - 22a. Flexible de vidange d'huile
 - 22b. Capuchon (flexible de vidange d'huile)
23. Réservoir de carburant

- 23a. Couvercle de réservoir
- 23b. Robinet de carburant
- 23c. Affichage du réservoir
- 24. Pile
- 25. Canal d'éjection
- 25a. Goupille
- 26. Couvercle du filtre à air
- 26a. Vis à poignée étoile (carter du filtre à air)
- 26b. Cartouche filtrante
- 26c. Filtre à air
- 26d. Filtre en papier
- 27. Connecteur de bougie d'allumage
- 27a. Bougie d'allumage
- 28. Support (fusible)
- 28a. Fusible 20A
- 29. Éjection latérale
- 30. Clé plate ouverture 8/10 mm
- 30a. Clé plate ouverture 10/13 mm
- 30b. Clé plate ouverture 13/15 mm
- 31. Entonnoir
- 32. Clé de montage
- 33. Tournevis cruciforme

3. Fournitures (fig. 2, 3)

Pos.	Quantité	Désignation
1.	1 x	Siège du conducteur
1a.	1 x	Arbre
1b.	2 x	Rondelle
1c.	1 x	Goupille
2.	1 x	Volant
2a.	1 x	Revêtement du volant
2b.	1 x	Couronne de direction
2c.	1 x	Rondelle
2d.	1 x	Écrou à tête hexagonale M12
2e.	4 x	Vis à six pans M8
2f.	1 x	Douille
2g.	1 x	Couvercle de la colonne de direction
2h.	1 x	Barre de direction
2i.	2 x	Vis cruciformes
4a.	2 x	Clé de contact
7.	1 x	Pare-chocs
7a.	4 x	Vis à six pans
10a.	1 x	Rouleau de support
10b.	1 x	Vis à six pans
10c.	1 x	Écrou à tête hexagonale
12.	1 x	Levier de vitesse
12a.	1 x	Vis cruciforme
12b.	1 x	Écrou à tête hexagonale
18.	1 x	Embrayage de la remorque
18a.	2 x	Vis à six pans

18b.	1 x	Timon
18c.	1 x	Goupille
19.	1 x	Plaque de recouvrement
19a.	4 x	Vis à six pans
19b.	2 x	Écrou à tête hexagonale
20.	1 x	Support (panier collecteur) (gauche)
20a.	1 x	Support (panier collecteur) (droit)
20b.	4 x	Vis à six pans M8
20c.	4 x	Bague élastique
20d.	4 x	Rondelle
21.	1 x	Panier
21a.	2 x	Barre de support latérale
21b.	6 x	Vis à six pans
21c.	6 x	Écrou à tête hexagonale
21d.	1 x	Châssis avant
21e.	1 x	Châssis supérieur
21f.	1 x	Sac
21g.	1 x	Couvercle du réservoir
21h.	8 x	Vis à six pans
21i.	8 x	Écrou en tôle
21j.	1 x	Manette
21k.	1 x	Vis à six pans
21l.	1 x	Écrou à tête hexagonale
24.	1 x	Pile 12 V
30.	1 x	Clé plate, ouverture 8/10
30a.	1 x	Clé plate, ouverture 10/13
30b.	1 x	Clé plate, ouverture 13/15
31.	2 x	Entonnoir
32.	1 x	Clé de montage
33.	1 x	Tournevis cruciforme
	1 x	Tracteur tondeuse à essence
	1 x	Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Le tracteur tondeuse à essence est conçu pour tondre efficacement les pelouses des grands jardins et les espaces verts. L'utilisateur peut régler la hauteur de coupe en fonction de ses besoins propres afin d'assurer un entretien optimal de la pelouse.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes d'utilisation du mode d'emploi fait également partie de l'utilisation conforme.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique. Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant. Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant. Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

5. Utilisation non conforme

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

⚠ AVERTISSEMENT

En raison des risques physiques encourus par l'utilisateur, le tracteur tondeuse à essence ne doit pas être utilisé pour les travaux suivants :

- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les taupinières,
- pour transporter les résidus de découpe, hormis dans le bac de ramassage d'herbe prévu à cet effet.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

⚠ DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

⚠ AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

⚠ PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

6. Consignes de sécurité

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !

⚠ AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner des blessures graves.

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de commencer à utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande.

- Entraînez-vous à manipuler le produit et faites-vous expliquer les fonctions, le fonctionnement et les techniques de travail par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.
- Assurez-vous de pouvoir immédiatement arrêter l'appareil en cas d'urgence.
- Une mauvaise utilisation du produit peut être à l'origine de graves blessures.
- Si un dysfonctionnement ou un défaut survient pendant le fonctionnement, arrêtez immédiatement le produit. Soignez correctement les blessures ou consultez un médecin.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Les enfants et les personnes qui n'ont pas lu les instructions d'utilisation (des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum de l'utilisateur).
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.
- Les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments, qui sont fatiguées ou malades.
- S'assurer que le produit est utilisé exclusivement par des personnes ayant lu et compris intégralement le mode d'emploi ci-joint et respectant toutes les instructions et précautions qui y figurent.

Il s'agit là d'une condition indispensable pour qu'une personne ait été suffisamment informée et formée.

△ Sécurité des personnes

Attention ! Les vibrations présentent un risque pour la santé !

Une sollicitation trop importante due aux vibrations peut nuire à la circulation et endommager les nerfs, en particulier chez les personnes ayant des problèmes de circulation. Adressez-vous à un médecin en cas de symptômes qui pourraient être causés par l'exposition aux vibrations.

Ces symptômes, qui peuvent apparaître principalement au niveau des doigts, mains ou poignets, sont par exemple :

- Engourdissement,
- Douleurs,
- Fatigue musculaire,
- Coloration cutanée,
- Fourmillements désagréables.

Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijou, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.
- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

Pendant les travaux

- Il est nécessaire de tenir les tiers à l'écart.
- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

Gaz d'échappement :

- Danger de mort par intoxication ! En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels (champ de vision réduit p. ex.), de troubles auditifs, de vertiges ou de perte de concentration, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.

- L'appareil rejette des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur à combustion est allumé. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz mortel inodore et incolore, ainsi que d'autres substances nocives. N'allumez jamais le moteur à combustion dans des espaces clos ou des pièces mal aérées.
- Les gaz d'échappement du moteur à combustion sont expulsés devant la roue avant droite. Lors de travaux avec l'appareil, vérifiez que cette zone est toujours dégagée et jamais recouverte, afin que les gaz d'échappement ne s'accumulent pas.

△ Sécurité sur le poste de travail

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues. Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.
- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.
- Arrêtez immédiatement le tracteur tondeuse à essence et la lame de tondeuse lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.
- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière le tracteur tondeuse à essence et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière le tracteur tondeuse à essence avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement du tracteur tondeuse à essence.

- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le l'essence dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou lorsque la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.

- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

⚠ Consignes de sécurité applicables au tracteur tondeuse à essence

Démarrage :

- Contrôlez régulièrement le produit et assurez-vous avant chaque utilisation que tous les anti-démarrateurs et boutons fonctionnent correctement.
- Notez que l'utilisateur ne doit pas modifier ou manipuler les réglages fixes de régulation de vitesse du moteur.
- Notez que les systèmes de sécurité ou dispositifs du produit ne doivent pas être manipulés ou désactivés. Ne retirez jamais de pièces servant à la sécurité.
- L'appareil doit uniquement être démarré depuis le siège du conducteur.
- Soyez prudent lors des travaux de réglage sur le produit et évitez tout coincement des doigts entre les lames mobiles et les pièces d'appareil fixes.
- Démarrez l'appareil sur une surface plane, jamais en pente.
- Le moteur à combustion doit uniquement être démarré dans une zone bien aérée. Dans les garages, veillez à garantir une aération suffisante.
- Avant de démarrer le moteur à combustion, débrayez l'outil de coupe, les accessoires et l'entraînent et appuyez fermement sur la pédale de frein.
- Lors du démarrage, veillez à placer vos pieds à une distance suffisante de l'outil de coupe.
- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant le canal d'éjection.

- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse avec le moteur en marche.
- Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- **Prudence !** La tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée sans le collecteur d'herbe complet, un éventuel embout de mulching ou le dispositif de protection à fermeture automatique pour l'ouverture d'éjection.
- Ne démarrez jamais le moteur à combustion en court-circuitant la borne du démarreur. Si vous contournez le circuit de commutation normal du démarreur, le tracteur tondeuse à essence peut se mettre subitement en mouvement.
- Ne démarrez pas le moteur à combustion si vous sentez une odeur d'essence – **Risque d'explosion !**

Utilisation :

⚠ Avertissement – risque de blessures !

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tondeuse lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tondeuse et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.
- Videz uniquement le panier depuis le siège du conducteur.
- Avant de vider le panier, débrayez toujours la lame de tondeuse et attendez qu'elle soit immobilisée.

Coupez l'entraînement, arrêtez le moteur à combustion et attendez que la lame de tondeuse soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,
- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur le tracteur tondeuse à essence,

- lorsque la lame de tondeuse rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

Risques résiduels et mesures de protection

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'accident, prodiguez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

7. Caractéristiques techniques

Type de moteur	Moteur 4 temps / refroidissement à air
Cylindrée	452 cm ³
Régime ralenti	1 800 +/-100 min ⁻¹
Puissance	9,2 kW/12,5 CV
Carburant	Essence normale/ sans plomb, teneur en bioéthanol max. 10 %
Émission de CO ₂	903,8 g/kWh
Capacité du réservoir/ essence	7,5 l
Huile moteur	SAE 30 / 10W30
Capacité du réservoir/ huile	1,2 l
Réglage de la hauteur de coupe	7 niveaux
Capacité du panier	245 l
Largeur de coupe	98 cm
Hauteur de coupe	30-90 mm ±5 mm
Poids (réservoir vide et après montage complet)	200 kg

Vitesse de conduite v	10 km/h
Vitesse de déplacement marche arrière	6 km/h
Roues autorisées	
Roues avant (20000142)	15 x 600-6 (15")
Pression des roues avant	1,5 +/-0,15 bar
Roues arrière (20000138)	18 x 850-8 (18")
Pression des roues arrière	1,8 +/-0,15 bar
Classe de protection LED	IP65
Bougie d'allumage	F7TC/F7RTC
Écart entre les électrodes	0,7 - 0,8 mm
Pile	
Tension nominale	12 V
Capacité	18 Ah
Type	Plomb acide

Sous réserve de modifications techniques !

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744:1995 et ISO 11094:1991.

Niveau de pression sonore L_{pA}	77,4 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	98 dB
Incertitude de mesure K	1,81 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Observez les heures de repos éventuellement prescrites et limitez la durée du travail au strict nécessaire.

Vibration a_h (corps)	1,263 m/s ²
	Selon EN 1032:2003+A1:2008
Vibration a_h (main - bras)	2,866 m/s ²
	Selon EN 1032:2003+A1:2008
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.

- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Tenez toujours fermement la poignée, mais ne la serrez pas constamment en lui appliquant une pression excessive.
- Limitez le temps d'utilisation quotidien d'outils à fortes vibrations et étalez ce temps sur plusieurs jours. Élaborez un plan de travail qui limite la charge de vibrations.
- Veillez à ce que le produit vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur le produit.
- Remplacez immédiatement les composants usés.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Outils nécessaires :

- 1x clé plate ouverture 8/10 mm (30)
- 1x clé plate ouverture 10/13 mm (30a)
- 1x tournevis cruciforme (33)
- 1x clé dynamométrique*

* = ne sont pas nécessairement fournis !

Placez le produit sur une surface plane et droite.

9.1 Montage du pare-chocs (7) (fig. 4)

1. Alignez les alésages de montage du pare-chocs (7) avec les supports situés à l'avant du produit.
2. Montez le pare-chocs (7) avec les quatre vis à six pans (7a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).

9.2 Montage de la barre de direction (2h) (fig. 5)

1. Placez la douille (2f) sur le système de direction.
2. Insérez la barre de direction (2h) dans la douille (2f).
3. Montez la douille (2f) et la barre de direction (2h) avec les quatre vis à six pans M8 (2e) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 10/13 mm (30a).

4. Montez le couvercle de la colonne de direction (2g) sur le tableau de bord en enclenchant les ergots aux endroits prévus à cet effet.

9.3 Montage du volant (2) (fig. 6)

1. Placez successivement la couronne de direction (2b), le volant (2) et la rondelle (2c) sur la barre de direction (2h).
2. Montez l'écrou à tête hexagonale M12 (2d) fourni sur la barre de direction (2h). Utilisez une clé dynamométrique et serrez le raccord à un couple de 24 Nm.
3. Placez le revêtement (2a) sur le volant (2).
4. Montez les deux vis cruciformes fournies (2i) par le bas avec le revêtement du volant (2a). Utilisez un tournevis cruciforme (33).

9.4 Montage du levier de vitesse (12) (fig. 7)

1. Placez le levier de vitesse (12) sur le support et fixez-le avec la vis cruciforme (12a) et l'écrou à tête hexagonale (12b) fournis. Utilisez un tournevis cruciforme (33).

9.5 Montage des rouleaux de support (10a) (fig. 8)

1. Alignez le rouleau de support (10a) sur l'un des trois alésages de montage de la faucheuse (10).
2. Montez le rouleau de support (10a) sur la faucheuse (10) avec la vis hexagonale (10b) et l'écrou à tête hexagonale (10c) fournis. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30) et une clé plate ouverture 10/13 mm (30a).
3. Répétez l'opération de l'autre côté.

9.6 Montage du siège du conducteur (1) (fig. 9, 17)

1. Placez l'une des rondelles fournies (1b) sur l'arbre (1a) et insérez ce dernier (1a) dans les alésages de montage du châssis du produit et dans ceux du siège du conducteur (1).
2. Placez l'autre rondelle (1b) à l'extrémité de l'arbre (1a) où se trouve l'alésage.
3. Sécurisez l'arbre (1a) avec la goupille fendue (1c).
4. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
5. Tirez le levier de réglage (1d) vers l'arrière et réglez le siège du conducteur (1) dans une position qui vous convient.
6. Relâchez le levier de réglage (1d).
7. Veillez à pouvoir atteindre facilement le levier de commande et les pédales.

9.7 Montage de la plaque de recouvrement (19) (fig. 10) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez les alésages de montage de la plaque de recouvrement (19) à l'arrière du produit.
2. Montez la plaque de recouvrement (19) avec les vis à six pans (19a) et les écrous à tête hexagonale (19b) fournis. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).

9.8 Montage de l'embrayage de la remorque (18) sur la plaque de recouvrement (19) (fig. 10) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez le timon (18b) sur les alésages de montage situés sur le haut de la plaque de recouvrement (19).
2. Montez le timon (18b) avec les vis à six pans (18a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).
3. Placez l'embrayage de la remorque (18) par le haut dans le timon (18b) et sécurisez-le avec la goupille (18c).

9.9 Montage de l'embrayage de la remorque (18) (fig. 10)

1. Alignez le timon (18b) sur les alésages de montage situés à l'arrière du produit.
2. Montez le timon (18b) avec les vis à six pans (18a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).
3. Placez l'embrayage de la remorque (18) par le haut dans le timon (18b) et sécurisez-le avec la goupille (18c).

9.10 Montage des supports (20/20a) (fig. 11) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez le support (20/20a) sur les alésages de montage situés à l'arrière du produit.
2. Montez le support (20/20a) avec les vis à six pans M8 (20b), les bagues élastiques (20c) et les rondelles (20d) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).
3. Répétez la procédure de l'autre côté avec le support (20/20a).

9.11 Assemblage du panier collecteur (21) (fig. 12, 13)

1. Alignez les alésages de montage du châssis avant (21d) et du châssis supérieur (21e).
2. Montez le châssis avant (21d) avec le châssis supérieur (21e). Utilisez à ces fins la clé plate ouverture 8/10 mm (30) et la clé plate ouverture 10/13 mm (30a).
3. Montez les barres de support latérales (21a) des deux côtés sur les châssis avant et supérieur (21d/21e). Utilisez à ces fins les vis à six pans (21b), les écrous à tête hexagonale (21c), la clé plate ouverture 8/10 mm (30) et la clé plate ouverture 10/13 mm (30a).
4. Placez le sac (21f) sur le châssis et accrochez les languettes aux emplacements prévus à cet effet.
5. Placez les écrous en tôle (21i) aux endroits prévus à cet effet dans le couvercle du réservoir (21g).
6. Montez le couvercle du réservoir (21g) en vissant les huit vis à six pans (21h) par le bas à travers le châssis supérieur (21e) avec les écrous en tôle (21i). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).

7. Insérez la manette (21j) par le haut à travers le couvercle du réservoir (21g).
8. Montez la vis à six pans (21k) avec l'écrou à tête hexagonale (21l) afin de sécuriser la manette (21j). Utilisez à ces fins la clé plate ouverture 8/10 mm (30) et la clé plate ouverture 10/13 mm (30a).

10. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- Étanchéité du système de carburant,
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe,
- Bonne fixation de tous les raccords vissés,
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tondeuse, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que le couvercle de réservoir est bien vissé.
- que le réservoir de carburant, les pièces transportant du carburant et le couvercle de réservoir sont en parfait état.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Maintenance ».

Avant d'utiliser le produit, remplacez les pièces défectueuses, ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur le produit doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

Carburant et huile

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.
- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.

Outils nécessaires :

- 2x entonnoirs (31)
- 1x clé plate ouverture 8 mm*
- 1x clé plate ouverture 8/10 mm (30)
- 1x pompe à air avec manomètre*

*= ne sont pas nécessairement fournis !

10.1 Plein d'huile moteur (fig. 14)

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Faites l'appoint d'huile avant la mise en service. Le produit est livré sans huile moteur.

REMARQUE !

Domages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

⚠ Attention !

Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile multigrade (SAE 30). Contrôlez le niveau d'huile avant chaque mise en service.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.

2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Versez délicatement l'huile moteur neuve dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
4. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères « ADD » et « FULL ».
5. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

10.2 Remplissage de carburant (fig. 15)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

⚠ Attention !

Le produit est livré sans carburant. Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant. Utilisez à cet effet de l'essence Super E5.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir (23a) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Versez délicatement le carburant dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
4. Refermez le réservoir de carburant (23) avec le couvercle du réservoir (23a).
5. Placez le robinet de carburant (23b) sur « ON ».
6. L'affichage du réservoir (23c) indique le niveau de carburant.

- Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
- Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
- Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10.3 Raccordement/démontage de la batterie (24) (fig. 16)

- Rabattez le siège du conducteur (1) vers le haut.
- Commencez par relier le câble rouge au pôle positif (+), puis le câble noir au pôle négatif (-).
- Utilisez les vis à six pans, les rondelles, les écrous à tête hexagonale, ainsi qu'une clé plate ouverture 8/10 mm (30) et une clé plate ouverture 8 mm.
- Pour démonter la batterie (24), procédez dans l'ordre inverse et veillez à commencer par débrancher le câble noir relié au pôle négatif (-).
- Démontez ensuite l'étrier de fixation et retirez la batterie (24).

10.4 Contrôle de la pression de gonflage des pneus (fig. 8)

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

- Contrôlez régulièrement la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à air avec manomètre.
- Faites l'appoint d'air si nécessaire. La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (15b) et de 1,8 bar sur les roues arrière (15a).

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues (15) sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5 Vérifier l'interrupteur de sécurité

Le tracteur tondeuse à essence dispose de plusieurs interrupteurs de sécurité qui doivent être contrôlés avant chaque mise en service.

Remarque : si vous remarquez que l'un des interrupteurs de sécurité ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5.1 Contrôle du contact d'allumage (4) (fig. 21)

- Insérez la clé de contact (4a) dans le contact d'allumage (4) et placez-la en position « I ». Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2. Le moteur doit démarrer.
- Placez la clé de contact (4a) en position « 0 ». Le moteur doit s'arrêter immédiatement.

10.5.2 Contrôle de la fonction de tonte en marche arrière (ROS) (fig. 21)

La fonction de tonte en marche arrière vous permet de reculer même lorsque la faucheuse est en marche.

- Démarrez le moteur comme indiqué en 11.2.
- Démarrez la faucheuse comme décrit au point 11.5.2.
- Placez le levier de déplacement (8a) en position « R ». La faucheuse doit s'arrêter.
- Placez le levier de déplacement (8a) en position « N » et rallumez la faucheuse.
- Placez la clé de contact (4a) en position « ROS »



() et remettez le levier de déplacement (8a) en position « R ». La faucheuse (10) doit continuer de fonctionner.

10.5.3 Contrôle de l'interrupteur de sécurité de la faucheuse (fig. 1, 25)

L'interrupteur de sécurité de la faucheuse permet de s'assurer que le moteur ne démarre pas lorsque la faucheuse est enclenchée.

- Assurez-vous que le moteur est à l'arrêt.
- Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
- Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
- Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
- Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
- Le moteur ne doit pas démarrer !

10.5.4 Contrôle de l'interrupteur de sécurité du siège du conducteur (1) (fig. 17, 25)

Le commutateur de contact du siège (1e) coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur (1).

- Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
- Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
- Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
- Déchargez le siège du conducteur (1) en vous levant (ne descendez pas !)
- Le moteur continue de tourner.
- Appuyez sur la pédale de frein (13) et desserrez le frein d'arrêt (9).
- Le moteur doit s'arrêter !

10.5.5 Contrôle de l'interrupteur de sécurité du panier collecteur (21) (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 18)

L'interrupteur de sécurité (20e) situé sur le panier collecteur (21) coupe le moteur dès que le panier (21) n'est pas correctement accroché alors que le moteur est activé.

- Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
- Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
- Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
- Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
- Soulevez légèrement le panier vide (21).
- La faucheuse doit s'arrêter !

10.6 Contrôle du dispositif d'arrêt de la lame

Lors du débrayage de la faucheuse, un freinage simultané est automatiquement initié afin d'immobiliser la

lame de tondeuse en quelques secondes.

Une lame en rotation émet un bruit de vent clairement perceptible. La rotation de la lame est indiquée par le bruit de vent produit et peut ainsi être contrôlée.

Remarque : Si vous constatez que le dispositif d'arrêt de la lame ne fonctionne pas correctement (si par exemple vous entendez encore le bruit du vent), veuillez contacter le service client ou un atelier spécialisé et ne mettez en aucun cas le produit en service.

10.7 Réglage du contacteur de niveau (21m) (fig. 10)

1. Suspendez le panier collecteur (21) comme le décrit le point 10.9.
- Pour tondre de l'herbe sèche, tirez sur le contacteur de niveau (21m) jusqu'en butée.
- Pour tondre de l'herbe humide, appuyez sur le contacteur de niveau (21m).
- Pour transporter la tondeuse à gazon thermique autoportée, rabattez le contacteur de niveau (21m) de 90° vers le bas.

10.8 Réglage du siège du conducteur (1) (fig. 17)

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Tirez le levier de réglage (1d) vers l'arrière et réglez le siège du conducteur (1) dans une position qui vous convient.
3. Relâchez le levier de réglage (1d).

10.9 Accrochage/décrochage du panier collecteur (21) (fig. 18)

1. Maintenez le panier collecteur (21) par la poignée et tirez-le légèrement vers l'avant.
2. Placez le panier collecteur (21) sur les deux supports (20/20a) et laissez la partie inférieure du panier (21) se bloquer sur le produit.
3. Pour décrocher le panier collecteur (21), soulevez-le par la poignée pour le dégager du dispositif de blocage du produit et retirez-le des supports (20/20a).

10.10 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par l'appareil.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

11. Utilisation

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

11.1 Activation/désactivation du phare à LED (16) (fig. 1)

ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière !

Ne pointez jamais le rayon lumineux vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.

Le tracteur tondeuse à essence est équipé de phares à LED (16) qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant.

1. Activez et désactivez le phare à LED (16) avec l'interrupteur On/Off (3).

Remarques :

- Lorsque la clé de contact (4a) se trouve en position « 0 », les phares à LED (16) ne peuvent pas être activés.
- Les phares à LED (16) restent allumés même lorsque le moteur est coupé et doivent être éteints manuellement. Sinon, la batterie (24) risque de se décharger complètement.


AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais le tracteur tondeuse à essence de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à LED (16) servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

11.2 Activation/desserrage du frein d'arrêt (9) (fig. 19)

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et tirez le frein d'arrêt (9) vers le haut pour l'activer.
2. Pour desserrer le frein d'arrêt (9), appuyez une fois sur la pédale de frein (13), puis relâchez-la.

11.3 Démarrage du moteur (fig. 20, 21, 34)

1. Contrôlez le niveau de carburant et d'huile moteur avant chaque démarrage. Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage (27) est raccordé à la bougie d'allumage (27a).
2. Accrochez le panier (21). (Dans le cas des modèles avec panier collecteur).
3. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
4. Pour pouvoir démarrer le moteur, la faucheuse doit être arrêtée.
5. Actionnez le frein d'arrêt (9) et réglez la coupe à la hauteur désirée.
6. Placez le levier de déplacement (8a) en position Neutre « N ».
7. Réglez le levier de vitesse (12) en position « Choke » ().

8. Tournez la clé de contact (4a) dans le contact d'allumage (4) sur « Start » jusqu'à ce que le moteur démarre, laissez-la ensuite en position de fonctionnement.
9. Le levier de vitesse (12) passe automatiquement en position « Lièvre » dès que le moteur démarre.
10. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.

11.4 Débrayage de l'entraînement (fig. 22)

Pour déplacer le produit lorsque le moteur est à l'arrêt, le système d'entraînement doit être débrayé.

Transmission CVT :

La transmission CVT transmet la puissance du moteur par le biais de disques coniques et d'une courroie pour un réglage continu de la vitesse.

1. Placez le levier de déplacement (8a) en position «N».

11.5 Démarrage avec faucheuse désactivée (fig. 23, 25)

Attention ! Ne déplacez le levier de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
2. Placez le levier de déplacement (8a) en mode « D ».
3. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
4. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.
5. Pour arrêter le produit, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6 Tondre la pelouse

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !

11.6.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 24)

⚠ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de manière à ne pas retirer plus de 4 cm de pelouse en un passage.

1. Tirez le levier de réglage de la hauteur de coupe (11) vers le siège du conducteur (1) et enclenchez-le à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 7 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

IMPORTANT : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 7).

11.6.2 Tonte/démarrage avec faucheuse activée (fig. 25)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe, veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.
- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le couvercle de la faucheuse. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Activez le frein d'arrêt (9) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas.
2. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
3. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
4. Placez le levier de déplacement (8a) en mode « D ».
5. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
6. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.
7. Pour arrêter le produit, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6.3 Marche arrière avec faucheuse activée (fig. 26)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Activez le frein d'arrêt (9) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas.
2. Placez la clé de contact en position « ROS »



3. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
4. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
5. Placez le levier de déplacement (8a) en position « R ».
6. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
7. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.
8. Pour arrêter le produit, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6.4 Travaux effectués en pente (fig. 36)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Le risque de renversement du tracteur tondeuse à essence est augmenté lorsque le panier collecteur est plein, en raison du poids !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Vous pouvez éviter le glissement du tracteur tondeuse à essence par une position inclinée vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle du tracteur tondeuse à essence et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).

- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et régulière du tracteur tondeuse à essence.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. Le tracteur tondeuse à essence pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.
- Lorsque vous vous déplacez sur des pentes, il est interdit d'utiliser le point mort.
- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tondeuse ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser le tracteur tondeuse à essence en posant un pied à terre.
- Le poids du panier augmente le risque de basculement, surtout s'il est plein.
- Ne videz et ne soulevez jamais le panier sur un plan incliné.

11.6.5 Vidage du panier collecteur (21) en position assise (fig. 25, 27)

Lorsque la faucheuse s'arrête, cela signifie que le panier collecteur (21) est plein et doit être vidé.

1. Tirez à fond sur le bouton de prise de force (5) pour arrêter la faucheuse.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (21).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (9).
4. Placez le levier de déplacement (8a) en position Neutre « N ».
5. Tirez à fond la manette (21j) vers le haut, puis vers vous afin d'ouvrir et de vider le panier collecteur (21).
6. Déplacez la manette (21j) vers l'arrière et abaissez-la dans sa position la plus basse pour refermer le panier collecteur (21).

Attention : Si le panier (21) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse ne peut pas être actionnée.

⚠ AVERTISSEMENT !**Risque de blessures !**

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant de vider le panier.

11.6.6 Décrochage du panier collecteur (21) pour le vider (fig. 18, 25)

Lorsque la faucheuse s'arrête, cela signifie que le panier collecteur (21) est plein et doit être vidé.

1. Tirez à fond sur le bouton de prise de force (5) pour arrêter la faucheuse.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (21).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (9).
4. Placez le levier de déplacement (8a) en position Neutre « N »
5. Arrêtez le moteur.
6. Pour décrocher le panier collecteur (21), soulevez-le par la poignée pour le dégager du dispositif de blocage du produit et retirez-le des supports (20/20a).
7. Videz le panier collecteur (21).
8. Maintenez le panier collecteur (21) par la poignée et tirez-le légèrement vers l'avant.
9. Placez le panier collecteur (21) sur les deux supports (20/20a) et laissez la partie inférieure du panier (21) s'enclencher sur le produit.

⚠ AVERTISSEMENT !**Risque de blessure et de renversement !**

Le tracteur tondeuse à essence peut se renverser s'il n'est pas déposé sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

11.7 Après la tonte

1. Laissez toujours le moteur refroidir avant de stocker le tracteur tondeuse à essence dans un espace clos.
2. Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.
3. Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
4. Videz le panier (21) avant toute nouvelle utilisation.
5. Retirez la clé de contact (4a) du contact d'allumage (4).
6. Veillez à ce que le tracteur tondeuse à essence ne soit pas entreposé à côté d'une source de danger. L'échappement de gaz peut conduire à des explosions.

7. En cas de période de non-utilisation prolongée du tracteur tondeuse à essence, videz le réservoir de carburant au moyen d'une pompe d'aspiration (non fournie).

12. Consignes de travail

- Vérifiez avant chaque tonte que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !
- Pour connaître le kilométrage du produit, consultez le compteur d'heures de service (17).
- Contrôlez la tondeuse, la lame de tondeuse et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Utilisez les phares à LED dans les zones mal éclairées.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez le canal d'éjection et l'éjection latérale (29) à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve derrière vous.
- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez le tracteur tondeuse à essence suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandelettes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

13. Nettoyage et maintenance**⚠ AVERTISSEMENT !****Risque de blessure et de brûlures !**

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez l'appareil refroidir avant d'effectuer des travaux sur le moteur à combustion, le pot d'échappement ou le silencieux – en particulier si vous

effectuez des travaux de maintenance sur la faucheuse.

- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Placez le produit sur une surface plane et droite.

Plan de maintenance			
	après 10 heures de fonctionnement	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement
Filtre à air	nettoyage	nettoyage	remplacement
Bougie d'allumage	contrôle	nettoyage	remplacement

Outils nécessaires :

- 1x clé de montage (32)
- 1x entonnoir (31)
- 1x bac de ramassage*
- 1x brosse en cuivre*
- 1x gabarit*
- 1x balayette*
- 1x chiffon*

*= ne sont pas nécessairement fournis !

13.1 Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le tracteur tondeuse à essence. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

13.1.1 Nettoyage du produit à l'eau (fig. 28)

1. Placez l'embout de raccordement de flexible sur le raccord d'eau (14) du tracteur tondeuse à essence et ouvrez le robinet d'eau.
2. Démarrez le tracteur tondeuse à essence comme le décrit le point 11.2 et mettez la faucheuse en marche.
La barre de coupe rotative projette l'eau sur la partie inférieure du tracteur tondeuse à essence pour la nettoyer.
3. Au bout d'env. 30 secondes, arrêtez à nouveau le tracteur tondeuse à essence et la faucheuse.
4. Fermez le robinet d'eau et retirez l'embout de raccordement de flexible.
5. Répétez l'opération au niveau du raccord d'eau (14) de l'autre côté.
6. Nettoyez la partie supérieure avec un chiffon (n'utilisez pas d'objets tranchants de type couteau).

13.1.2 Nettoyage de l'admission d'air du moteur (fig. 29)

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Assurez-vous que l'admission d'air du moteur n'est pas obstruée.
3. Si nécessaire, éliminez tous les résidus de poussières et d'herbe avec une balayette.

13.1.3 Démontage du canal d'éjection (25) (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 30)

1. Suspendez le panier collecteur d'herbe (21) comme le décrit le point 10.9.
2. Retirez les deux goupilles (25a).
3. Retirez le canal d'éjection (25).

13.1.4 Nettoyage du ventilateur de refroidissement de la transmission (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 31)

1. Suspendez le panier collecteur (21) comme le décrit le point 10.9.
2. Démontez le canal d'éjection (25) selon la procédure décrite au point 14.1.3.
3. Utilisez de l'air comprimé pour éliminer tous les dépôts.
4. Remontez le canal d'éjection (25).

Remarque : L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. N'utilisez pas de détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de la benzine.

Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis du tracteur tondeuse à essence par exemple), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse).

Nettoyez toujours le panier (21).

13.2 Maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans ce mode d'emploi peuvent être effectuées. Tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur. Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur.

Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de ce produit ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages au produit. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

Le tracteur tondeuse à essence doit être contrôlé une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Pour des raisons de sécurité, les composants qui transportent du carburant (conduite de carburant, robinet de carburant, réservoir de carburant, bouchon de réservoir, raccords, etc.) doivent régulièrement être contrôlés pour détecter les dommages et zones non étanches et éventuellement remplacés par un spécialiste.

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Contrôlez régulièrement l'usure, les éventuels dommages et le bon fonctionnement du dispositif de collecte d'herbe (panier, canal d'éjection, etc.).

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids du tracteur tondeuse à essence. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière. Maintenez toujours le tracteur tondeuse à essence et les accessoires dans un état irréprochable. Tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en bon état de fonctionnement.

Contrôlez régulièrement le fonctionnement des freins (toutes les 25 heures de fonctionnement) et, au besoin, faites effectuer les réglages nécessaires ou les opérations de maintenance par un atelier spécialisé.

13.2.1 Remplacement de la lame de tondeuse

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, affûter, équilibrer et monter votre lame de tondeuse que par un atelier spécialisé agréé. Pour des performances optimales, nous recommandons de faire contrôler la lame de tondeuse une fois par an.

13.2.2 Contrôle du niveau d'huile (fig. 14)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.
- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 30.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.

- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères « ADD » et « FULL ».
4. Si nécessaire, faites l'appoint d'huile en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir.
5. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

13.2.3 Vidange de l'huile (fig. 32)

La vidange d'huile moteur doit être effectuée avant le début de la saison avec le moteur chaud et à l'arrêt. Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30).

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Placez un bac de ramassage adapté (d'au moins 1,2 l) sous le flexible de vidange d'huile (22a).
4. Retirez le flexible de vidange d'huile (22a) du support.
5. Retirez le capuchon (22b) du flexible de vidange d'huile (22a) et laissez l'huile s'écouler dans le bac de ramassage.
6. Remettez le capuchon (22b) sur le flexible de vidange d'huile (22a) et fixez-le à nouveau dans son support.
7. Versez délicatement l'huile moteur neuve dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
8. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères « ADD » et « FULL ».
9. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

13.2.4 Maintenance du filtre à air (26c) (fig. 33)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 10 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air (26c) doit être vérifié plus souvent.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Desserrez complètement les deux vis à poignée étoile (26a) et retirez le couvercle du filtre à air (26).
3. Retirez des boulons filetés la cartouche filtrante (26b) vers le haut.
4. Retirez le filtre à air (26c) de la cartouche filtrante (26b).
5. Nettoyez le filtre à air (26c) en le lavant avec un détergent doux.
6. Nettoyez le filtre en papier (26d) le tapotant dessus et en soufflant dessus à l'air comprimé depuis l'intérieur.
7. Laissez sécher à l'air libre le filtre à air (26c) et remettez-le en place dans la cartouche filtrante (26b).
8. Remplacez tout filtre à air défectueux (26c) ou filtre en papier (26d) par un neuf.
9. Remplacez la cartouche filtrante (26b) sur les boulons filetés et remettez le couvercle du filtre à air (26) en place.
10. Remontez les vis à poignée étoile (26a) sur le couvercle du filtre à air (26).

13.2.5 Maintenance de la bougie d'allumage (27a) (fig. 34)

Contrôlez la bougie d'allumage (27a) pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage (27a) toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (27) de la bougie d'allumage (27a).
3. Nettoyez la zone située autour de la bougie d'allumage (27a).
4. Retirez la bougie d'allumage (27a). Utilisez une clé de montage (32).
5. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (27a). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse en cuivre.
6. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6-0,7 mm à

l'aide d'un gabarit.

7. Remettez la bougie d'allumage (27a) en place et veillez à ne pas trop la serrer.
8. Remettez ensuite le connecteur de bougie d'allumage (27) sur la bougie d'allumage (27a).

13.2.6 Remplacement du fusible (28a) (fig. 35)

Le démarrage électrique est sécurisé par un fusible 20A (28a).

N'utilisez jamais d'autre fusible et ne le pontez jamais.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Ouvrez le support du fusible (28).
3. Retirez le fusible défectueux (28a) du support (28).
4. Installez un nouveau fusible (28a).
5. Fermez le support (28) du fusible.

14. Réparation et commande de pièces de rechange

Après toute réparation ou tout travail de maintenance, assurez-vous que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

14.1 Commande de pièces de rechange

Informations concernant la lame	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Fabricant :	Ducar
Code de la lame :	DJ831410
Réf. de la lame :	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Fabricant :	Ducar
Code de la lame :	DJ831253 (lame de gauche)
	DJ831254 (lame de droite)
Réf. de la lame :	59112112001 (lame de gauche)
	59112112002 (lame de droite)
Roues autorisées	
Roue arrière 18" Réf. :	20000138
Roue avant 15" Réf. :	20000142

AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Utilisez exclusivement des pièces d'origine pour les accessoires, ainsi que les pièces d'usure et de rechange.

14.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à essence, lame de tondeuse, courroie trapézoïdale, fusible, pneus

* ne sont pas nécessairement fournis !

15. Stockage

Attention : Nettoyez et entretenez le produit avant chaque stockage.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !

Après l'arrêt du moteur, la lame continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame soit immobilisée.
- Ne freinez pas la lame avec la main.
- Portez des gants de protection.

- Retirez le connecteur de bougie d'allumage (27) de la bougie d'allumage (27a) pour éviter tout démarrage involontaire du moteur lorsque vous déposez ou rangez le produit.
- Actionnez le frein d'arrêt (9).
- Maintenez vos pieds à l'écart de la lame.

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

15.1 Stockage en cas de pauses prolongées

Laissez refroidir le moteur avant de déposer le produit dans un espace clos.

Stockez le tracteur tondeuse à essence avec le réservoir vide et stockez votre essence à l'écart, dans une pièce verrouillée et bien aérée.

Ne stockez jamais l'appareil avec du carburant dans le réservoir dans un bâtiment, où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles.

Si vous devez vider le réservoir de carburant (arrêt hivernal p. ex.), videz-le à l'extérieur (videz le réservoir en laissant tourner le moteur à combustion à l'extérieur).

La clé de contact (4a) doit toujours être retirée du contact d'allumage (4) et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.

Nettoyez minutieusement le tracteur tondeuse à essence avant le stockage (arrêt hivernal par exemple). Les amas d'herbe secs et les feuilles à proximité du silencieux peuvent facilement prendre feu. **Risque d'ignition !**

Laissez toujours l'appareil refroidir complètement avant de le recouvrir.

Effectuez tous les travaux de maintenance nécessaires avant le stockage.

15.2 Vider le carburant avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 15)

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.

2. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
3. Dévissez le couvercle de réservoir (23a) et retirez-le.
4. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (23) et pompez tout le carburant à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
5. Revissez le couvercle du réservoir (23a).

16. Transport (fig. 37-41)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Après l'arrêt du moteur, la lame continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame soit immobilisée.
- Ne freinez pas la lame avec la main.
- Portez des gants de protection.
- Retirez le connecteur de bougie d'allumage (27) de la bougie d'allumage (27a) pour éviter tout démarrage involontaire du moteur lorsque vous déposez ou rangez le produit.
- Maintenez vos pieds à l'écart de la lame.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez le tracteur tondeuse à essence dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport. Vous vous prémunirez ainsi des blessures, pertes de carburant et dommages.

Serrez toujours le frein d'arrêt (9) et débrayez l'entraînement de la faucheuse (10).

Lors du transport du tracteur tondeuse à essence, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

Le tracteur tondeuse à essence ne doit pas être remorqué. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que le tracteur tondeuse à essence soit bien sécurisé.

Pendant le transport, gardez la surface de chargement et la zone autour du silencieux et du moteur à combustion exemptes de matériaux inflammables comme de la paille, des feuilles ou des amas d'herbe secs.

Après avoir chargé le produit, retirez toujours la clé de contact (4a) du contact d'allumage (4) !

17. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2023/1542/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

18. Dépannage

Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

⚠ PRUDENCE !

Arrêtez tout d'abord le moteur et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou réglage.

⚠ PRUDENCE !










Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement et d'autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

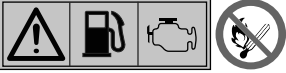
















Défaut	Cause possible	Solution
Fonctionnement bruyant, fortes vibrations du produit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vis desserrées 2. Fixation lâche de la lame de tonte 3. Lame de tondeuse non équilibrée 4. Courroie trapézoïdale endommagée 5. Canal d'éjection obstrué 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contrôlez les vis 2. Contrôler la fixation de la lame de tonte 3. Faire remplacer la lame de tondeuse par un atelier spécialisé 4. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente 5. Nettoyer le canal d'éjection
Le moteur ne fonctionne pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mauvais ordre de démarrage 2. Mauvais réglage du starter manuel 3. Mauvaise position de la gâchette d'accélérateur 4. Bougie d'allumage défectueuse 5. Réservoir à essence vide 6. mauvais carburant, entreposage sans vidange du réservoir de carburant, mauvaise sorte d'essence 7. Bougie d'allumage encrassée (résidus de charbon sur les électrodes), écart entre les électrodes trop grand 8. La bougie d'allumage est mouillée par l'essence (moteur noyé) 9. Moteur défectueux 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier la procédure de démarrage 2. Contrôler le réglage du starter manuel 3. Contrôlez le réglage 4. Remplacez la bougie d'allumage 5. Remplissage de carburant 6. Vider le réservoir d'essence et le carburateur. Faire l'appoint d'essence fraîche 7. Nettoyer la bougie, contrôler la capacité calorifique de la bougie, éventuellement renouveler la bougie, réglage 0,6-0,7 mm 8. Sécher la bougie et la réinsérer 9. Consultez un atelier de service après-vente agréé
Le moteur chauffe beaucoup	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ailettes de refroidissement encrassées 2. Niveau d'huile moteur insuffisant 3. Courroie trapézoïdale usée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyer les ailettes de refroidissement 2. Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint d'huile moteur 3. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente
Le produit ne se déplace pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entraînement débrayé 2. Courroie trapézoïdale (transmission) usée ou endommagée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Embrayer l'entraînement 2. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente
Le moteur fonctionne avec des ratées	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filtre à air encrassé 2. Bougie d'allumage encrassée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyer le filtre à air 2. Nettoyer la bougie d'allumage
Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lame de tondeuse émoussée 2. Hauteur de coupe insuffisante 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Affûter la lame de tondeuse 2. Régler la bonne hauteur

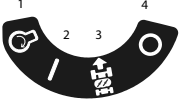












Éjection d'herbe irrégulière	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauteur de coupe trop basse 2. Lame de tondeuse usée 3. Bac collecteur bouché 4. Canal d'éjection obstrué 5. Herbe trop mouillée 6. Vitesse de conduite trop élevée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustez la hauteur 2. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente 3. Vider le panier ou retirer l'obstruction 4. Nettoyer le canal d'éjection 5. Tondre sous temps sec 6. Adapter le régime
Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe
Puissance de freinage insuffisante	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le frein n'est plus réglé correctement 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima dell'uso prestare attenzione a tutte le indicazioni di sicurezza.
	Prima della messa in funzione, leggere e comprendere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
	Pericolo di lesioni! Non procedere o falciare con pendenze superiori a un'inclinazione di 10° (17%). Non procedere o falciare in direzione longitudinale. Pericolo di ribaltamento!
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dall'apparecchio le persone non coinvolte nel suo utilizzo.
	Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, estrarre la chiave di accensione e rispettare le avvertenze riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
	Rimuovere la batteria prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustione.
	Utilizzare una protezione per gli occhi e per l'udito!
	Indossare scarpe antinfortunistiche, guanti di sicurezza e vestiti aderenti.
	Non salire sulla falciatrice, sull'espulsione laterale, sulle ruote o sull'alloggiamento del trattore tagliaerba a benzina.
	ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione.

	Spegnere il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando. Nessuna fiamme libera.
	Capacità del serbatoio
	Potenza
	Cilindrata
	Numero di giri
	Regolazione dell'altezza di taglio min. max.
	Velocità max.
	Pendenza max.
	Larghezza max.
	Peso
	Volume cesto di raccolta
	Olio motore
	Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Lunghezza lame falciatrici. Max. larghezza di taglio.
	Livello di potenza acustica garantito
	Avviso di tensione elettrica pericolosa.
	Non esporre il prodotto alla pioggia. Il prodotto può essere stazionato, immagazzinato e azionato solo in condizioni ambientali asciutte.

	<p>1 Avvio 2 Funzionamento 3 ROS (funzione di taglio in retromarcia) 4 Spegnimento del motore</p>
	<p>Freno di stazionamento</p>
	<p>Starter/regolatore del numero di giri</p>
	<p>Pedale del freno</p>
	<p>Pedale dell'acceleratore</p>
	<p>Marcia avanti</p>
	<p>Neutro</p>
	<p>Retromarcia</p>
	<p>Regolazione dell'altezza di taglio a 7 livelli</p>
	<p>Unità di taglio On</p>
	<p>Unità di taglio Off</p>
	<p>Accensione/spegnimento dei fari a LED</p>
	<p>Non guardare nei fari a LED del trattore tagliaerba a benzina!</p>
	<p>Controllare/pulire il filtro dell'aria ogni 10-50 ore di servizio.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>

Indice:	Pagina:
1. Introduzione.....	84
2. Descrizione del prodotto	84
3. Contenuto della fornitura (Fig. 2, 3).....	85
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	85
5. Utilizzo non conforme alla destinazione d'uso	86
6. Indicazioni di sicurezza	86
7. Dati tecnici.....	89
8. Disimballaggio	90
9. Montaggio.....	91
10. Prima della messa in funzione	92
11. Utilizzo	95
12. Istruzioni di lavoro	98
13. Pulizia e manutenzione	98
14. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	101
15. Stoccaggio.....	102
16. Trasporto (Fig. 37-41)	103
17. Smaltimento e riciclaggio	103
18. Risoluzione dei guasti	104
19. Dichiarazione di conformità.....	186

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Attenzione:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione del prodotto

1. Sedile del conducente
 - 1a. Albero
 - 1b. Rondella piana
 - 1c. Coppiglia
 - 1d. Leva di regolazione
 - 1e. Interruttore a contatto del sedile
2. Volante
 - 2a. Coprivolante
 - 2b. Corona di rotazione
 - 2c. Rondella piana
 - 2d. Dado esagonale M12
 - 2e. Vite a testa esagonale M8
 - 2f. Bussola

- 2g. Copertura del piantone dello sterzo
- 2h. Manubrio
- 2i. Vite con intaglio a croce
3. Interruttore ON/OFF (faro a LED)
4. Blocchetto dell'accensione
 - 4a. Chiave di accensione
5. Tasto della presa di potenza
6. Cofano del motore
7. Paraurti
 - 7a. Vite a testa esagonale
8. Pedale dell'acceleratore
 - 8a. Cambio di marcia
9. Freno di stazionamento
10. Falciatrice (protezione)
 - 10a. Ruota di supporto
 - 10b. Vite a testa esagonale
 - 10c. Dado esagonale
11. Leva per la regolazione dell'altezza di taglio
12. Leva di velocità
 - 12a. Vite con intaglio a croce
 - 12b. Dado esagonale
13. Pedale del freno
14. Allacciamento dell'acqua
15. Ruote
 - 15a. Ruote posteriori
 - 15b. Ruote anteriori
16. Faro a LED
17. Contatore di esercizio
18. Gancio di traino
 - 18a. Vite a testa esagonale
 - 18b. Timone
 - 18c. Coppiglia
19. Piastra di copertura
 - 19a. Vite a testa esagonale
 - 19b. Dado esagonale
20. Supporto (cesto di raccolta) (a sinistra)
 - 20a. Supporto (cesto di raccolta) (a destra)
 - 20b. Vite a testa esagonale M8
 - 20c. Rondella elastica
 - 20d. Rondella piana
 - 20e. Interruttore di sicurezza (cesto di raccolta)
21. Cesto di raccolta
 - 21a. Asta di supporto laterale
 - 21b. Vite a testa esagonale
 - 21c. Dado esagonale
 - 21d. Telaio anteriore
 - 21e. Telaio superiore
 - 21f. Sacco raccogliitore
 - 21g. Coperchio del serbatoio
 - 21h. Vite a testa esagonale
 - 21i. Dadi da lamiera
 - 21j. Bilanciere
 - 21k. Vite a testa esagonale
 - 21l. Dado esagonale
 - 21m. Interruttore di livello
22. Coperchio del serbatoio dell'olio con asta di misurazione livello
 - 22a. Flessibile di scarico olio

- 22b. Coperchio terminale (flessibile di scarico dell'olio)
- 23. Serbatoio del carburante
- 23a. Tappo del serbatoio
- 23b. Rubinetto del carburante
- 23c. Indicatore serbatoio
- 24. Batteria
- 25. Canale di espulsione
- 25a. Coppiglia
- 26. Coperchio del filtro dell'aria
- 26a. Manopole a stella (alloggiamento del filtro dell'aria)
- 26b. Cartuccia del filtro
- 26c. Filtro dell'aria
- 26d. Filtro di carta
- 27. Pipetta della candela
- 27a. Candela di accensione
- 28. Supporto (fusibile)
- 28a. Fusibile 20A
- 29. Espulsione laterale
- 30. Chiave fissa da 8/10 mm
- 30a. Chiave fissa da 10/13 mm
- 30b. Chiave fissa da 13/15 mm
- 31. Imbuto
- 32. Chiave di montaggio
- 33. Cacciavite a croce

3. Contenuto della fornitura (Fig. 2, 3)

Pos.	Quantità	Denominazione
1.	1 x	Sedile del conducente
1a.	1 x	Albero
1b.	2 x	Rondella piana
1c.	1 x	Coppiglia
2.	1 x	Volante
2a.	1 x	Coprivolante
2b.	1 x	Corona di rotazione
2c.	1 x	Rondella piana
2d.	1 x	Dado esagonale M12
2e.	4 x	Vite a testa esagonale M8
2f.	1 x	Bussola
2g.	1 x	Copertura del piantone dello sterzo
2h.	1 x	Manubrio
2i.	2 x	Viti con intaglio a croce
4a.	2 x	Chiave di accensione
7.	1 x	Paraurti
7a.	4 x	Vite a testa esagonale
10a.	1 x	Ruota di supporto
10b.	1 x	Vite a testa esagonale
10c.	1 x	Dado esagonale
12.	1 x	Leva di velocità
12a.	1 x	Vite con intaglio a croce
12b.	1 x	Dado esagonale
18.	1 x	Gancio di traino

18a.	2 x	Vite a testa esagonale
18b.	1 x	Timone
18c.	1 x	Coppiglia
19.	1 x	Piastra di copertura
19a.	4 x	Vite a testa esagonale
19b.	2 x	Dado esagonale
20.	1 x	Supporto (cesto di raccolta) (a sinistra)
20a.	1 x	Supporto (cesto di raccolta) (a destra)
20b.	4 x	Vite a testa esagonale M8
20c.	4 x	Rondella elastica
20d.	4 x	Rondella piana
21.	1 x	Cesto di raccolta
21a.	2 x	Asta di supporto laterale
21b.	6 x	Vite a testa esagonale
21c.	6 x	Dado esagonale
21d.	1 x	Telaio anteriore
21e.	1 x	Telaio superiore
21f.	1 x	Sacco raccogliore
21g.	1 x	Coperchio del serbatoio
21h.	8 x	Vite a testa esagonale
21i.	8 x	Dado da lamiera
21j.	1 x	Bilanciere
21k.	1 x	Vite a testa esagonale
21l.	1 x	Dado esagonale
24.	1 x	Batteria 12V
30.	1 x	Chiave fissa da 8/10
30a.	1 x	Chiave fissa da 10/13
30b.	1 x	Chiave fissa da 13/15
31.	2 x	Imbuto
32.	1 x	Chiave di montaggio
33.	1 x	Cacciavite a croce
	1 x	Trattore tagliaerba a benzina
	1 x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il trattore tagliaerba a benzina è concepito per una falciatura efficiente di superfici erbose in grandi giardini e nell'architettura paesaggistica. Consente agli utenti di regolare secondo le proprie singole esigenze l'altezza di taglio, al fine di garantire una cura del prato ottimale.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Osservare le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici.

5. Utilizzo non conforme alla destinazione d'uso

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

⚠ AVVISI

A causa dei possibili pericoli fisici per l'operatore, non si deve usare il trattore tagliaerba a benzina per i seguenti lavori:

- per la cippatura e lo sminuzzamento di rami e ramaglia,
- per la pulizia di sentieri e vialetti (aspirazione, soffiatura),
- per il livellamento di zolle di terreno, come ad es. i cumuli creati dalle talpe,
- per il trasporto del prodotto da tagliare, che non entrano nell'apposito cesto raccogliherba.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

⚠ PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

⚠ AVVISI

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

6. Indicazioni di sicurezza

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriori consultazioni!

⚠ AVVISI

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può causare lesioni gravi.

⚠ AVVISI

Prima di iniziare a lavorare con il prodotto, prendere confidenza con tutti i componenti di comando.

- Esercitarsi nel funzionamento del prodotto e farsi spiegare la modalità di funzionamento e le tecniche di lavoro da un utente esperto o da un tecnico specializzato.
- Assicurarsi di essere in grado di disattivare immediatamente il prodotto in caso di emergenza.
- Un utilizzo improprio del prodotto può causare gravi lesioni.
- In caso di incidente o di un guasto durante il funzionamento, occorre spegnere immediatamente il prodotto. Meditare correttamente le lesioni o consultare un medico.

Chi non deve utilizzare l'apparecchio:

- L'uso dell'apparecchio deve essere interdetto ai bambini, alle persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, alle persone con esperienze e conoscenze insufficienti nonché alle persone che non hanno familiarità con le istruzioni per l'uso.
- Bambini e altre persone che non abbiano letto il manuale d'uso (l'età minima dell'utente può essere stabilita dalle disposizioni di legge locali).
- Non permettere mai ai bambini o ai ragazzi di età inferiore ai 16 anni di utilizzare l'apparecchio. Le norme locali possono stabilire l'età minima dell'utilizzatore.
- Persone sotto l'influenza di alcool, droghe o farmaci, affaticate o malate.

- Occorre accertarsi che il prodotto sia azionato solo da personale che abbia letto e compreso appieno le istruzioni per l'uso allegate e che rispetti tutte le indicazioni lì contenute e le misure di sicurezza. Solo a quel punto è possibile garantire che il personale è stato istruito e formato a sufficienza.

△ Sicurezza di persone

Attenzione! Pericolo per la salute a causa delle vibrazioni!

Un'esposizione eccessiva alle vibrazioni può causare danni circolatori o nervosi, soprattutto nelle persone con problemi circolatori. Consultare un medico in caso di sintomi che potrebbero essere stati causati dall'esposizione alle vibrazioni.

Tali sintomi, che si manifestano principalmente a livello delle dita, delle mani o dei polsi, sono ad esempio:

- insensibilità,
- dolore,
- debolezza muscolare,
- decolorazione della pelle,
- una sgradevole sensazione di formicolio.

Abbigliamento e equipaggiamento

- Indossare sempre calzature robuste con suola antiscivolo durante il lavoro. Non lavorare mai ad esempio a piedi nudi o con i sandali.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo indossando con pantaloni lunghi e indumenti aderenti.
- Non indossare mai indumenti larghi che possono impigliarsi nelle parti in movimento (leva di comando) – compresi piccoli gioielli, cravatte e sciarpe.
- Durante i lavori di manutenzione e pulizia, nonché durante il trasporto dell'apparecchio, indossare sempre guanti robusti e legare e raccogliere i capelli lunghi (bandana, berretto, ecc.).
- Durante l'affilatura della lama falciatrice è necessario indossare occhiali protettivi adeguati.

Termine dei lavori

- È necessario tenere lontane persone non coinvolte.
- Non lavorare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali. Assicurarsi che l'erba non venga mai espulsa verso terzi.
- Non lavorare con l'apparecchio quando piove, sono in corso temporali e soprattutto quando c'è il rischio di fulmini.

Gas di scarico:

- Pericolo di morte per avvelenamento! Interrompere immediatamente il lavoro in caso di nausea, mal di testa, disturbi della vista (ad es. riduzione del campo visivo), compromissione uditiva, giramenti di testa, capacità di concentrazione ridotta. Questi sintomi possono essere causati, tra l'altro, da un'eccessiva concentrazione di gas di scarico.

- Il dispositivo produce gas di scarico tossici, non appena il motore a combustione viene messo in funzione. Questi gas contengono monossido di carbonio tossico, un gas incolore e inodore nonché altri inquinanti. Il motore a combustione non deve mai essere utilizzato in locali chiusi o poco ventilati.
- I gas di scarico del motore a combustione vengono emessi nell'aria all'aperto davanti alla ruota anteriore destra. Quando si lavora con l'apparecchio, assicurarsi che questa zona sia sempre pulita e mai coperta, in modo da evitare l'accumulo dei gas di scarico.

△ Sicurezza sul posto di lavoro

- Controllare completamente il terreno sul quale verrà utilizzato l'apparecchio e rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili metallici, gli ossi o altri corpi estranei che potrebbero essere proiettati dall'apparecchio. Gli ostacoli (ad es., ceppi di alberi, radici) nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Pertanto, prima di iniziare a lavorare con l'apparecchio, contrassegnare tutti gli oggetti estranei (ostacoli) nascosti nel prato che non possono essere rimossi.
- Fare attenzione alle depressioni del terreno (buche) e ad altri punti di pericolo non visibili. Gli ostacoli nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Usare l'apparecchio prestando particolare attenzione quando si lavora in prossimità di pendii, bordi del terreno, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza sufficiente da tali punti pericolosi.
- Procedere con cautela in particolare in prossimità di punti ciechi, cespugli, alberi e altri ostacoli dietro i quali potrebbero essere presenti persone, soprattutto bambini o animali.
- Fermare immediatamente il trattore tagliaerba a benzina e spegnere le lame per falciatrice quando qualcuno entra nell'area di taglio.
- Tenere sempre d'occhio l'area antistante il veicolo. Prestare attenzione agli ostacoli in modo da poterli evitare in tempo.
- Prima di ogni inversione, controllare l'area dietro il trattore tagliaerba a benzina e, se presente, disinnestare l'attrezzo montato. Non tagliare mai procedendo all'indietro se non assolutamente necessario. Prestare particolare attenzione quando esegue il taglio in retromarcia e controllare accuratamente l'intera area dietro il trattore tagliaerba a benzina prima di iniziare a tagliare.
- Quando si lavora in gruppo, bisogna sempre comunicare per tempo agli altri ciò che si intende fare. Mantenere la distanza di sicurezza!
- Prima di ogni cambio di direzione, ridurre la velocità di marcia in modo tale che l'utente mantenga sempre il controllo dell'apparecchio ed evitare che il trattore tagliaerba a benzina possa ribaltarsi.

- Quando si lavora in prossimità di strade e si attraversano vie trafficate, prestare assolutamente attenzione agli altri utenti della strada.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si falcia in prossimità di strade, piste ciclabili e sentieri. Le parti proiettate possono causare gravi lesioni e danni.

⚠ **Manipolazione della benzina**

⚠ **Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.**

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione o la macchina calda.
- Aprire il tappo del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio del carburante oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.
- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.
- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. L'apparecchio non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.

- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non riporre mai l'apparecchio e il serbatoio del carburante vicino a stufe, radiatori, saldatrici o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione. È quindi necessario rivolgersi a rivenditori specializzati.

⚠ **Indicazioni di sicurezza per il trattore tagliaerba a benzina**

Avvio:

- Controllare regolarmente il prodotto e assicurarsi prima di ogni utilizzo che tutti i fermi di avvio e gli interruttori a pulsante funzionino correttamente.
- Si noti che all'utente non è consentito modificare o manomettere alcuna regolazione sigillata per il controllo del regime del motore.
- Si noti che non è consentito manomettere o disattivare i sistemi di sicurezza o i dispositivi del prodotto. Non rimuovere mai componenti di sicurezza.
- L'apparecchio può essere avviato solo dal posto di guida.
- Prestare attenzione durante le operazioni di regolazione sul prodotto ed evitare di incastrare le dita tra la lama in movimento e le parti fisse del dispositivo.
- Avviare l'apparecchio su una superficie piana, non su terreni in pendenza.
- L'avviamento del motore a combustione deve avvenire solo in un'area di lavoro ben ventilata, in particolare nei garage è necessario garantire una ventilazione sufficiente.
- Prima di avviare il motore a combustione, disinnestare l'attrezzo da taglio, gli attrezzi montati e l'azionamento nonché premere con forza il pedale del freno.
- In fase di avvio, accertarsi che vi sia una distanza sufficiente tra i piedi e l'attrezzo da taglio.
- Non avviare il motore se ci si trova davanti al canale di espulsione.

- Non sollevare né trasportare mai il tosaerba con motore in funzione.
- Un funzionamento della macchina a velocità eccessiva può aumentare il rischio di incidenti.
- **Cautela!** Non è consentito azionare il tosaerba in assenza del raccogliherba completo, un eventuale inserto per il pacciame disponibile o del dispositivo di protezione mobile per l'apertura di espulsione.
- Non avviare mai il motore a combustione cortocircuitando il terminale del motorino di avviamento. Se viene bypassato il normale circuito di avviamento, il trattore tagliaerba a benzina potrebbe mettersi improvvisamente in movimento.
- Non avviare mai il motore a combustione, se si nota odore di benzina – **Pericolo di esplosione!**

Tecnica di utilizzo:

⚠ **Avvertimento – Pericolo di lesioni!**

- Osservare l'area di lavoro della lama falciatrice. Non portare mai le mani o i piedi vicino o sotto a parti in movimento. Non toccare mai la lama falciatrice in funzione. Tenersi sempre lontani dall'apertura di espulsione. Mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.
- Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- Quando si esce dal prato o quando non si taglia, disinnestare la lama falciatrice e portare l'unità di taglio nella posizione di taglio più alta.
- Gli oggetti nascosti nel manto erboso (sistemi di irrigazione, paletti, valvole dell'acqua, fondazioni, linee elettriche, ecc.) devono essere evitati. Non passare mai sopra questi oggetti estranei.
- Durante la guida, il volante deve essere sempre tenuto saldamente con entrambe le mani.
- Prestare particolare attenzione quando si guida su superfici erbose e altre superfici piane, poiché il volante può ruotare da solo a causa di buche, colline e urti.
- **Pericolo di lesioni alle mani e alle dita!**
- Guidare sempre a una velocità adeguata.
- Svuotare il cesto di raccolta solo dal posto di guida.
- Prima di svuotare il cesto di raccolta, disinnestare sempre la lama falciatrice e attendere che si arresti.

Spegnere l'azionamento, arrestare il motore a combustione e attendere che la lama falciatrice si arresti completamente, inserire il freno di stazionamento e togliere la chiave di accensione:

- prima di rimuovere blocchi o ostruzioni presenti nel canale di espulsione,
- prima di ispezionare, pulire o intervenire sul trattore tagliaerba a benzina,
- quando la lama falciatrice incontra un oggetto estraneo. Verificare la presenza di danni alla macchina e all'attrezzo da taglio e far eseguire le riparazioni necessarie prima di ricominciare,

- se l'apparecchio inizia a vibrare in modo anomalo. È necessaria una revisione immediata.
- quando si abbandona o si trasporta l'apparecchio.

Pericoli residui e misure di protezione da applicare

Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** impossibile da escludere completamente.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base otoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

7. Dati tecnici

Tipo di motore	Motore a 4 tempi / raffreddato ad aria
Cilindrata	452 cm ³
Velocità di minimo	1800 +/-100 min ⁻¹
Potenza	9,2 kW/ 12,5 CV
Carburante	Benzina normale/senza piombo max. 10% di bioetanolo
Emissioni CO ₂	903,8 g/kWh
Capacità del serbatoio/ benzina	7,5 l
Olio motore	SAE 30 / 10W30
Capacità del serbatoio/ olio	1,2 l
Regolazione dell'altezza di taglio	x 7
Capienza del cesto di raccolta	245 l
Larghezza di taglio	98 cm
Altezza di taglio	30-90 mm ±5 mm
Peso (senza carburante e a montaggio completato)	200 kg

Velocità di marcia avanti	10 km/h
Velocità retromarcia	6 km/h
Ruote ammesse	
Ruote anteriori (20000142)	15 x 600-6 (15")
Pressione aria ruote anteriori	1,5 +/-0,15 bar
Ruote posteriori (20000138)	18 x 850-8 (18")
Pressione aria ruote posteriori	1,8 +/-0,15 bar
Classe di protezione LED	IP65
Candela di accensione	F7TC/F7RTC
Distanza degli elettrodi	0,7 - 0,8 mm
Batteria	
Tensione nominale	12 V
Capacità	18 Ah
Tipo	Acido di piombo

Con riserva di modifiche tecniche!

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo EN ISO 3744:1995 e ISO 11094:1991.

Livello di pressione acustica L_{PA}	77,4 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	98 dB
Incertezza di misura K	1,81 dB

Indossare otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Se necessario, rispettare le fasce orarie di riposo e limitare la durata del lavoro al minimo indispensabile.

Vibrazioni a_h (corpo)	1,263 m/s ² come da EN 1032:2003 + A1:2008
Vibrazioni a_h (Mano - Braccio)	2,866 m/s ² come da EN 1032:2003 + A1:2008
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia del prodotto.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare dei guanti protettivi.

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni. La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici). Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Tenere sempre stretta la maniglia, ma non stringere troppo forte continuamente le maniglie con una pressione eccessiva.
- Limitare l'uso quotidiano degli attrezzi ad elevate vibrazioni e distribuirlo su più giorni. Preparare un piano di lavoro che limiti il carico di vibrazioni.
- Ridurre al minimo le vibrazioni del prodotto mediante una manutenzione regolare e delle parti fisse sul prodotto.
- Sostituire tempestivamente i componenti usurati.

8. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISI!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Montaggio

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

Alla consegna, alcuni componenti sono smontati. Il montaggio è semplice, se si rispettano le seguenti indicazioni.

Attrezzo necessario:

- 1x chiave fissa da 8/10 mm (30)
- 1x chiave fissa da 10/13 mm (30a)
- 1x cacciavite a lama cruciforme (33)
- 1x chiave dinamometrica*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.

9.1 Montaggio del paraurti (7) (Fig. 4)

1. Allineare i fori di montaggio del paraurti (7) sui supporti nella parte anteriore del prodotto.
2. Montare il paraurti (7) con le viti a testa quattro viti a testa esagonale incluse (7a). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).

9.2 Montaggio della barra dello sterzo (2h) (Fig. 5)

1. Posizionare il manicotto (2f) sulla barra dello sterzo.
2. Inserire la barra dello sterzo (2h) nel manicotto (2f).
3. Montare il manicotto (2f) e la barra dello sterzo (2h) con le quattro viti a testa esagonale M8 (2e) allegate. Utilizzare una chiave fissa da 10/13 mm (30a).
4. Montare la copertura del piantone dello sterzo (2g) sul cruscotto, innestando le sporgenze di arresto nei rispettivi punti.

9.3 Montaggio del volante (2) (Fig. 6)

1. Posizionare uno dopo l'altro la corona di rotazione (2b), il volante (2) e la rondella piana (2c) sulla barra dello sterzo (2h).
2. Montare il dado esagonale M12 (2d) in dotazione sulla barra dello sterzo (2h).

Utilizzare una chiave dinamometrica e bloccare il collegamento con una coppia di 24 Nm.

3. Posizionare il coprivotante (2a) sul volante (2).
4. Montare le due viti con intaglio a croce (2i) in dotazione dal basso con il coprivotante (2a). Utilizzare un cacciavite a croce (33).

9.4 Montaggio del leva di velocità (12) (Fig. 7)

1. Posizionare la leva di velocità (12) sul supporto e montarla con la vite con intaglio a croce (12a) e il dado esagonale (12b). Utilizzare un cacciavite a croce (33).

9.5 Montaggio dei rulli di supporto (10a) (Fig. 8)

1. Allineare il rullo di supporto (10a) con uno dei tre fori di montaggio sull'unità di taglio (10).
2. Montare il rullo di supporto (10a) con la vite a testa esagonale (10b) fornita in dotazione e il dado esagonale (10c) sull'unità di taglio (10). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30) e una chiave fissa da 10/13 mm (30a).
3. Ripetere il procedimento sull'altro lato.

9.6 Montaggio del sedile di guida (1) (Fig. 9, 17)

1. Posizionare una delle rondelle piante (1b) fornite in dotazione sull'albero (1a) e fare passare l'albero (1a) sia attraverso i fori di montaggio sul telaio del prodotto, sia attraverso i fori di montaggio sul sedile di guida (1).
2. Posizionare un'altra rondella piana (1b) all'estremità dell'albero (1a) in cui si trova il foro.
3. Fissare l'albero (1a) con la coppiglia (1c).
4. Sedersi sul sedile del conducente (1).
5. Tirare la leva di regolazione (1d) all'indietro e regolare il sedile di guida (1) in una posizione per voi adeguata.
6. Rilasciare la leva di regolazione (1d).
7. Assicurarsi di poter raggiungere le leve di comando e i pedali in tutta sicurezza.

9.7 Montaggio della piastra di copertura (19) (Fig. 10) (modello con cesto di raccolta)

1. Allineare adeguatamente i fori di montaggio della piastra di copertura (19) con la parte posteriore del prodotto.
2. Montare la piastra di copertura (19) con le viti a testa esagonale (19a) fornite in dotazione e i dadi esagonali (19b). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).

9.8 Montaggio del gancio di traino (18) sulla piastra di copertura (19) (Fig. 10) (modello con cesto di raccolta)

1. Allineare il timone (18b) nei fori di montaggio sul lato superiore della piastra di copertura (19).
2. Montare il timone (18b) con le viti a testa esagonale incluse (18a). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).

3. Posizionare il gancio di traino (18) dall'alto nel timone (18b) e fissarlo con la coppiglia (18c).

9.9 Montaggio del gancio di traino (18) (Fig. 10)

1. Allineare il timone (18b) nei fori di montaggio sul lato posteriore del prodotto.
2. Montare il timone (18b) con le viti a testa esagonale incluse (18a). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).
3. Posizionare il gancio di traino (18) dall'alto nel timone (18b) e fissarlo con la coppiglia (18c).

9.10 Montaggio dei supporti (20/20a) (Fig. 11) (modello con cesto di raccolta)

1. Allineare il supporto (20/20a) con i fori di montaggio sul lato posteriore del prodotto.
2. Montare il supporto (20/20a) con le viti a testa esagonale M8 (20b) in dotazione, le rondelle elastiche (20c) e le rondelle piane (20d). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).
3. Ripetere il processo con il supporto (20/20a) sull'altro lato.

9.11 Assemblaggio del cesto di raccolta (21) (Fig. 12, 13)

1. Allineare i fori di montaggio del telaio anteriore (21d) e del telaio superiore (21e).
2. Montare il telaio anteriore (21d) con il telaio superiore (21e). Utilizzare a tale proposito la chiave fissa da 8/10 mm (30) e la chiave fissa da 10/13 mm (30a).
3. Montare le aste di supporto laterale (21a) su entrambi i lati nel telaio anteriore e superiore (21d/21e). Utilizzare a tale proposito le viti a testa esagonale (21b), i dadi esagonali (21c), la chiave fissa da 8/10 mm (30) e la chiave fissa da 10/13 mm (30a).
4. Orientare il sacco raccoglitore (21f) sul telaio e agganciarlo alle linguette nei rispettivi punti.
5. Regolare i dadi da lamiera (21i) nei rispettivi punti sul coperchio del serbatoio (21g).
6. Montare il coperchio del serbatoio (21g), avvitando otto viti a testa esagonale (21h) dal basso attraverso il telaio (21e) con i dadi da lamiera (21i). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (30).
7. Fare passare il bilanciere (21j) dall'alto attraverso il coperchio del serbatoio (21g).
8. Montare la vite a testa esagonale (21k) con il dado esagonale (21l) per bloccare il bilanciere (21j). Utilizzare a tale proposito la chiave fissa da 8/10 mm (30) e la chiave fissa da 10/13 mm (30a).

10. Prima della messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

Controllare l'apparecchio prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante,
- stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio,
- posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite,
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Prima di ogni messa in funzione, controllare

- che l'attrezzo da taglio e l'intero gruppo di taglio (lama falciatrici, innesto lame, freno lame, bulloni di montaggio, alloggiamento dell'unità di taglio) siano in perfette condizioni. Prestare particolare attenzione al fissaggio in sede, ai danni e all'usura.
- che il coperchio del serbatoio sia ben avvitato.
- che il serbatoio del carburante, le parti che trasportano il carburante e il coperchio del serbatoio siano in perfette condizioni.
- che i dispositivi di sicurezza siano in perfette condizioni e funzionino correttamente.
- che i pneumatici (pressione dell'aria, danni, usura) e il telaio siano in perfette condizioni. Verificare il serraggio dei collegamenti a vite. In particolare, devono essere eseguiti tutti gli interventi di manutenzione elencati nel piano di manutenzione alla voce "Manutenzione".

Prima di utilizzare il prodotto, sostituire le parti difettose e tutte le altre parti usurate o danneggiate. Gli avvisi di pericolo e le avvertenze illeggibili o danneggiati apposti sul prodotto devono essere sostituiti.

Se necessario, rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

Carburante e olio

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Versare il carburante non utilizzato in un contenitore ermetico e conservarlo in un locale buio e fresco.
- Utilizzare per il trasporto e lo stoccaggio di carburante solo contenitori appositamente predisposti e ammessi.

Attrezzo necessario:

- 2x imbuto (31)
- 1x chiave fissa da 8 mm*
- 1x chiave fissa da 8/10 mm (30)
- 1x pompa pneumatica con manometro*

*= non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

10.1 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 14)

INDICAZIONE!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio idraulico, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore.

INDICAZIONE!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

⚠ Attenzione!

Il motore è consegnato senza olio. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multigrado (SAE 30). Il livello dell'olio deve essere controllato prima di ogni messa in funzione.

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio con l'astina dell'olio (22) ruotando in senso antiorario.
3. Riempire attentamente con nuovo olio motore attraverso l'apertura, rispettando in questo caso i dati tecnici. Utilizzare un imbuto (31).
4. Controllare il livello dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22); il livello dell'olio deve essere compreso tra le marcature "ADD" e "FULL".
5. Chiudere di nuovo il serbatoio dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22).

10.2 Rabbocco del carburante (Fig. 15)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento

ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

⚠ Attenzione!

Il prodotto viene consegnato senza carburante. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con carburante. A tal fine, utilizzare benzina Super E5.

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Rimuovere il coperchio del serbatoio (23a) ruotando in senso antiorario.
3. Riempire attentamente con nuovo carburante attraverso l'apertura, rispettando in questo caso i dati tecnici. Utilizzare un imbuto (31).
4. Richiudere il serbatoio del carburante (23) con il coperchio del serbatoio (23a).
5. Posizionare il rubinetto del carburante (23b), in posizione "ON".
6. È possibile rilevare il livello del carburante dall'indicazione del serbatoio (23c).
7. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
8. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
9. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

10.3 Collegamento/smontaggio della batteria (24) (Fig. 16)

1. Piegare il sedile di guida (1) verso l'alto.
2. Collegare per prima cosa il cavo rosso al polo positivo (+) e poi il cavo nero al polo negativo (-).
3. Utilizzare le viti a testa esagonale in dotazione, le rondelle piane, i dadi esagonali come anche una chiave fissa da 8/10 mm (30) e una chiave fissa da 8 mm.
4. Per lo smontaggio della batteria (24) procedere in ordine inverso e assicurarsi di stringere per prima cosa il cavo nero con il polo negativo (-).
5. Smontare dunque la forcella d'arresto e prelevare la batteria (24).

10.4 Controllo della pressione di gonfiaggio degli pneumatici (Fig. 8)

La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è il presupposto essenziale per un attrezzo da taglio perfettamente bilanciato e quindi anche per un prato tagliato in modo uniforme.

1. Controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici a intervalli regolari con una pompa pneumatica con manometro.
2. Se necessario rabboccare con aria. La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (15b) e a 1,8 bar per quelle posteriori (15a).

Indicazione: Se si nota che i pneumatici o le ruote (15) sono danneggiati, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.5 Controllo degli interruttori di sicurezza

Il trattore tagliaerba a benzina dispone di più interruttori di sicurezza, che devono essere controllati prima di ogni messa in funzione.

Indicazione: Qualora si appurasse che un interruttore di sicurezza non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.5.1 Controllo del blocchetto di accensione (4) (Fig. 21)


1. Inserire la chiave di accensione (4a) nel blocchetto di accensione (4) e ruotarla in posizione "I". Procedere come descritto in 11.2 per avviare il motore. Il motore si deve avviare.
2. Portare la chiave di accensione (4a) in posizione "0". Il motore deve arrestarsi subito.

10.5.2 Controllo della funzione di taglio in retromarcia (ROS) (Fig. 21)

La funzione di taglio in retromarcia vi consente di procedere in retromarcia anche con unità di taglio attivata.

1. Avviare il motore come descritto al punto 11.2.
2. Avviare l'unità di taglio come descritto in 11.5.2.
3. Portare il cambio (8a) su "R". L'unità di taglio deve arrestarsi.
4. Portare il cambio (8a) su "N" e riaccendere l'unità di taglio.
5. Portare la chiave di accensione (4a) su "ROS"



() e riportare il cambio (8a) su "R". L'unità di taglio (10) deve continuare a funzionare.

10.5.3 Controllo dell'interruttore di sicurezza dell'unità di taglio (Fig. 1, 25)

L'interruttore di sicurezza dell'unità di taglio garantisce che il motore non possa essere avviato con l'unità di taglio innestata.

1. Assicurarsi che il motore sia spento.
2. Sedersi sul sedile del conducente (1).
3. Premere fino in fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (9).

4. Estrarre completamente il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per accendere l'unità di taglio.
5. Procedere come descritto in 11.2 per avviare il motore.
6. Il motore non deve avviarsi!

10.5.4 Controllo dell'interruttore di sicurezza sul sedile di guida (1) (Fig. 17, 25)

L'interruttore di contatto del sedile (1e) assicura che il motore si spenga non appena sul sedile di guida (1) viene abbandonato dal conducente.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (9).
3. Procedere come descritto in 11.2 per avviare il motore.
4. Togliere il peso dal sedile del conducente (1) alzandosi in piedi (non scendere!).
5. Il motore continua a funzionare.
6. Premere il pedale del freno (13) e allentare il freno di stazionamento (9).
7. Il motore deve spegnersi!

10.5.5 Controllo dell'interruttore di sicurezza del cesto di raccolta (21) (per modelli con cesto di raccolta) (Fig. 18)

L'interruttore di sicurezza (20e) sul cesto di raccolta (21) assicura che l'unità di taglio si spenga non appena il cesto di raccolta (21) non risulti essere agganciato correttamente con il motore acceso.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (9).
3. Procedere come descritto in 11.2 per avviare il motore.
4. Estrarre completamente il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per accendere l'unità di taglio.
5. Sollevare leggermente il cesto di raccolta vuoto (21).
6. L'unità di taglio deve disattivarsi!

10.6 Controllare il dispositivo di arresto della lama

Quando viene disinnestata l'unità di taglio, si attiva automaticamente e simultaneamente un processo di frenatura che porta all'arresto della lama per falciatrice in pochi secondi.

Una lama in funzione produce rumori di vento chiaramente percepibili.

Il funzionamento della lama è segnalato dal rumore di vento generato e può quindi essere controllato.

Indicazione: Qualora si appurasse che il dispositivo di arresto della lama non funziona correttamente (se ci percepiscono ad esempio ancora rumori di vento), si prega di contattare il servizio di assistenza clienti e/o un'officina specializzata e non mettere in funzione in alcun caso il prodotto.

10.7 Regolazione dell'interruttore di livello (21m) (Fig. 10)

1. Sganciare il cesto di raccolta (21) come descritto al punto 10.9.
- Per falciare erba secca estrarre l'interruttore di livello (21m) fino all'arresto.
- Per falciare erba umida premere all'interno l'interruttore di livello (21m).
- Ribaltare di 90° verso il basso l'interruttore di livello (21m) per il trasporto del trattorino a benzina.

10.8 Regolazione del sedile di guida (1) (Fig. 17)

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Tirare la leva di regolazione (1d) all'indietro e regolare il sedile di guida (1) in una posizione per voi adeguata.
3. Rilasciare la leva di regolazione (1d).

10.9 Aggancio/sgancio del cesto di raccolta (21) (Fig. 18)

1. Tenere il cesto di raccolta (21) dalla maniglia e ribaltarne leggermente in avanti.
2. Posizionare il cesto di raccolta (21) sui due supporti (20/20a) e lasciare che la parte inferiore del cesto di raccolta (21) sul prodotto si arresti.
3. Per sganciare il cesto di raccolta (21), sollevarlo sulla maniglia dall'arresto sul prodotto ed estrarlo dai supporti (20/20a).

10.10 Preparazione delle superfici da falciare

1. Ispezionare accuratamente la superficie da tosar prima di iniziare con la tosatura.
2. Rimuovere tutti i sassi, rami, ossi, fili metallici, giocattoli e altri oggetti che potrebbero essere proiettati in aria dall'apparecchio.
3. Assicurarsi che sulla superficie da falciare non sia presente nessuno.

11. Utilizzo

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

11.1 Accensione/spengimento del faro a LED (16) (Fig. 1)

ATTENZIONE! NON guardare direttamente il fascio di luce!

Non puntare mai il fascio di luce verso gli occhi di persone o animali! Pericolo di lesioni.

Il trattore tagliaerba a benzina è dotato di fari a LED (16) che consentono un'illuminazione sufficiente nelle giornate nuvolose o nei giardini in ombra.

1. Accendere e spegnere il faro a LED (16) tramite l'interruttore ON/OFF (3).

Indicazioni:

- Quando la chiave di accensione (4a) è in posizione "0", non è possibile accendere i fari a LED (16).
- I fari a LED (16) continuano ad accendersi anche a motore spento e devono essere spenti manualmente; sussiste altrimenti il pericolo che la batteria (24) si scarichi completamente.


AVVISO!

Non utilizzare mai il trattore tagliaerba a benzina di notte o in condizioni di estrema oscurità. I fari a LED (16) servono esclusivamente per illuminare le zone del giardino in ombra o poco illuminate.

11.2 Attivazione/rilascio del freno di stazionamento (9) (Fig. 19)

1. Premere completamente il pedale del freno (13) e tirare il freno di stazionamento (9) verso l'alto per attivarlo.
2. Per rilasciare il freno di stazionamento (9), premere una volta sul pedale del freno (13) per poi rilasciarlo.

11.3 Avvio del motore (Fig. 20, 21, 34)

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore. Accertarsi che la pipetta della candela (27) sia collegata alla candela di accensione (27a).
2. Agganciare il cesto di raccolta (21). (Per modelli con cesto di raccolta).
3. Sedersi sul sedile del conducente (1).
4. Per potere avviare il motore occorre spegnere l'unità di taglio.
5. Azionare il freno di stazionamento (9) e impostare l'altezza di taglio desiderata.
6. Portare il cambio (8a) in folle "N".
7. Portare la leva di velocità (12) in posizione "Start" ().
8. Ruotare la chiave di accensione (4a) nel bloccetto di accensione (4) su "Start" finché il motore non si avvia e lasciarla in posizione "Funzionamento".
9. La leva di velocità (12) scatta automaticamente in posizione "Lepre" non appena viene avviato il motore.
10. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza il prodotto per la prima volta. Questa rappresenta un'operazione normale.

11.4 Disinnesto dell'azionamento (Fig. 22)

Per spostare il prodotto a motore spento, occorre disinnestare il sistema di azionamento.

Cambi CVT:

Il cambio CVT trasferisce la potenza del motore mediante dischi conici e una cinghia per una regolazione continua della velocità.

1. Portare il cambio (8a) in posizione "N".

11.5 Avviamento con unità di taglio spenta (Fig. 23, 25)

Attenzione! Cambiate marcia solo con il veicolo fermo.

1. Premere fino in fondo, a basso numero di giri "Tartaruga", il pedale del freno (13) e sbloccare il freno di stazionamento (9).
2. Portare il cambio (8a) in marcia "D".
3. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) e azionare il pedale dell'acceleratore (8) in modo che il trattore tagliaerba a benzina inizi a muoversi.
4. Spingere la leva della velocità (12) in direzione "Lepre" per accelerare.
5. Per arrestare il prodotto, rilasciare il pedale dell'acceleratore (8) e premere il pedale del freno (13).

11.6 Falciatura

⚠ AVVISIO!

Pericolo di incidente durante la retromarcia!

Prestare attenzione all'ambiente retrostante quando si procede in retromarcia!

- Procedere in retromarcia solo se necessario!

11.6.1 Regolazione dell'altezza di taglio (Fig. 24)

⚠ Attenzione! La regolazione dell'altezza di taglio può essere eseguita solo a falciatrice spenta.

Scegliere l'altezza di taglio a seconda dell'effettiva lunghezza dell'erba. Eseguire più passate, livellando al massimo 4 cm di prato alla volta.

1. Tirare la leva per la regolazione dell'altezza di taglio (11) in direzione del sedile di guida (1) e innestarla all'altezza di taglio desiderata.
2. È possibile impostare 7 diverse altezze di taglio.

IMPORTANTE: Per il trasporto, l'attrezzo da taglio deve essere sempre posizionato nella posizione più alta (livello 7).

11.6.2 Falciatura / avviamento con falciatrice accesa (Fig. 25)

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di danni!

Gli oggetti possono essere proiettati, colpendo e ferendo persone. Gli oggetti solidi possono danneggiare l'apparecchio.

Inoltre, piccole pietre o altri oggetti possono venire scaraventati ad almeno 15 metri di distanza. Questo può causare danni alle auto, alle case e alle finestre.

- Assicurarsi che ci sia una distanza sufficiente di 30 da altre persone o animali quando si falcia.
- Non rimuovere oggetti da marciapiedi e simili usando l'apparecchio.

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio non viene pulito regolarmente, i re-

sidui di erba/infestanti possono accumularsi sotto la copertura dell'unità di taglio. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto dopo ogni uso.

Attenzione! Cambiare marcia solo a veicolo fermo.

1. Attivare a basso numero di giri "Tartaruga" il freno di stazionamento (9).
2. Estrarre completamente il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per accendere l'unità di taglio.
3. Premere fino in fondo, a basso numero di giri "Tartaruga", il pedale del freno (13) e sbloccare il freno di stazionamento (9).
4. Portare il cambio (8a) in marcia "D".
5. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) e azionare il pedale dell'acceleratore (8), in modo che il trattore tagliaerba a benzina inizi a muoversi.
6. Spingere la leva della velocità (12) in direzione "Lepre" per accelerare.
7. Per arrestare il prodotto, rilasciare il pedale dell'acceleratore (8) e premere il pedale del freno (13).

11.6.3 Retromarcia con falciatrice accesa (Fig. 26)

⚠ AVVISIO!

Pericolo di incidente durante la retromarcia!

Prestare attenzione all'ambiente retrostante quando si procede in retromarcia!

Attenzione! Cambiare marcia solo a veicolo fermo.

1. Attivare a basso numero di giri "Tartaruga" il freno di stazionamento (9).
2. Portare la chiave di accensione in posizione "ROS"



3. Estrarre completamente il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per accendere l'unità di taglio.
4. Premere fino in fondo, a basso numero di giri "Tartaruga", il pedale del freno (13) e sbloccare il freno di stazionamento (9).
5. Portare il cambio (8a) su "R".
6. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) e azionare il pedale dell'acceleratore (8), in modo che il trattore tagliaerba a benzina inizi a muoversi.
7. Spingere la leva della velocità (12) in direzione "Lepre" per accelerare.
8. Per arrestare il prodotto, rilasciare il pedale dell'acceleratore (8) e premere il pedale del freno (13).

11.6.4 Interventi in pendenza (Fig. 36)

⚠ AVVISIO!

Pericolo dovuto a errori di guida sui terreni in pendenza!

Prestare particolare attenzione quando di guida su terreni in pendenza! Non esiste un terreno in pendenza "sicuro".

Prestare particolare attenzione alle seguenti indicazioni di sicurezza!

- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse in salita, disinnestare dell'unità di taglio e gli attrezzi montati. Poi scendere lentamente e abbandonare il terreno in pendenza in direzione rettilinea!
- Un cesto di raccolta pieno aumenta il rischio di ribaltamento del trattore tagliaerba a benzina!
- Sui terreni in pendenza, la linea di taglio deve essere eseguita trasversale alla pendenza stessa. È possibile impedire lo scivolamento del trattore tagliaerba a benzina inclinandolo verso l'alto.
- I terreni in pendenza sono una delle principali cause di incidenti in cui si perde il controllo del trattore tagliaerba a benzina e l'apparecchio si ribalta. Ciò può causare lesioni gravi o addirittura mortali.
- Per motivi di sicurezza, l'apparecchio non deve essere utilizzato su pendenze superiori a 10° (17,6%).
- Una pendenza di 10° corrisponde a un aumento verticale di 17,6 cm a 100 cm di lunghezza orizzontale.
- Evitare partenze e arresti in pendenza.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi come pendii o fossati, dove potrebbe ribaltarsi o scivolare. Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Sui pendii procedere sempre in direzione longitudinale. Il rischio di ribaltamento aumenta quando si guida in senso trasversale.
- Quando si guida su pendii, non effettuare bruschi cambi di velocità o di direzione. Lavorare in queste situazioni richiede un uso attento, calmo e costante del trattore tagliaerba a benzina.
- Evitare i cambi di direzione sui pendii. Invertire la marcia sui pendii solo se è inevitabile; se possibile, guidare lentamente e descrivendo in un ampio arco verso basso.
- Non tagliare l'erba bagnata, soprattutto su pendii, perché l'aderenza sull'erba bagnata è minore. Il trattore tagliaerba a benzina potrebbe scivolare e quindi non essere più controllabile dall'utente.
- Durante la guida su terreni in pendenza, il cambio non deve essere sbloccato tramite il cambio in folle.
- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse durante la salita, disinnestare la lama falciatrice o l'attrezzo montato. Successivamente, la pendenza deve essere abbandonata procedendo lentamente verso il basso e in direzione rettilinea.
- Non tentare mai di stabilizzare il trattore tagliaerba a benzina bloccandolo, appoggiando un piede a terra.
- Il peso del cesto di raccolta aumenta il rischio di ribaltamento, soprattutto quando è pieno.
- Non svuotare o sollevare mai il cesto di raccolta su un piano inclinato.

11.6.5 Svuotamento del cesto di raccolta (21) da seduti (Fig. 25, 27)

Quando l'unità di taglio si disattiva, il cesto di raccolta (21) è pieno e deve essere scaricato.

1. Premere se necessario il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per disattivare l'unità di taglio.
2. Guidare fino al luogo in cui si desidera scaricare il cesto di raccolta (21).
3. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (9).
4. Portare il cambio (8a) in folle "N".
5. Tirare il bilanciere (21j) completamente verso l'alto e poi verso di sé, in modo che il cesto di raccolta (21) si apra e venga scaricato.
6. Spostare il bilanciere (21j) all'indietro e abbassarlo nella posizione inferiore, per chiudere di nuovo il cesto di raccolta (21).

Attenzione: Se il cesto di raccolta (21) non è agganciato correttamente, l'unità di taglio non può essere azionata.

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Spegner il motore prima di procedere allo svuotamento.

11.6.6 Sgancio del cesto di raccolta (21) per lo scarico (Fig. 18, 25)

Quando l'unità di taglio si disattiva, il cesto di raccolta (21) è pieno e deve essere scaricato.

1. Premere se necessario il tasto della presa di potenza (5) completamente all'interno, per disattivare l'unità di taglio.
2. Guidare fino al luogo in cui si desidera scaricare il cesto di raccolta (21).
3. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (9).
4. Portare il cambio (8a) in folle "N".
5. Spegner il motore.
6. Per sganciare il cesto di raccolta (21), sollevarlo sulla maniglia dall'arresto sul prodotto ed estrarlo dai supporti (20/20a).
7. Svuotare il cesto di raccolta (21).
8. Tenere il cesto di raccolta (21) dalla maniglia e ribaltarne leggermente in avanti.
9. Posizionare il cesto di raccolta (21) sui due supporti (20/20a) e lasciare che la parte inferiore del cesto di raccolta (21) sul prodotto si innesti.

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di ribaltamento!

Il trattore tagliaerba a benzina può ribaltarsi se non ci si ferma su una superficie piana.

- Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Quando ci si ferma, prestare attenzione alla corsa d'inerzia dell'attrezzo da taglio, che impiega alcuni secondi prima di arrestarsi.

11.7 Dopo la falciatura

1. Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre il trattore tagliaerba a benzina in un ambiente al chiuso.
2. Rimuovere erba, foglie, grasso e olio prima della messa a magazzino. Non appoggiare altri oggetti sulla falciatrice.
3. Controllare, prima di un nuovo uso, tutti i dadi e le viti. Serrare le viti che si sono allentate.
4. Svuotare il cesto di raccolta (21) prima del riutilizzo.
5. Rimuovere la chiave di accensione (4a) dal blocchetto di accensione (4).
6. Assicurarsi che il trattore tagliaerba a benzina non venga riposto vicino a fonti pericolose. La fuoriuscita di gas può portare ad esplosioni.
7. Se il trattore tagliaerba a benzina non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo, svuotare il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione del carburante (non inclusa nella fornitura).

12. Istruzioni di lavoro

- Prima di ogni operazione di taglio, controllare regolarmente che la lama falciatrice sia fissata correttamente, in buone condizioni e ben affilata. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue questa operazione!
- Il chilometraggio del prodotto può essere rilevato dal contaore di esercizio (17).
- Controllare la falciatrice, la lama falciatrice e gli altri componenti qualora ci si sia imbattuti in corpi estranei o quando l'apparecchio vibra più del normale.
- Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni.
- Falciare solo in condizioni di illuminazione sufficiente.
- Utilizzare il faro a LED in aree scarsamente illuminate.
- Fare attenzione al traffico quando si lavora a bordo strada o in prossimità di una strada. Tenere il canale di espulsione e l'espulsione laterale (29) lontano dalla strada.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la falciatura risulti non sicura.
- Prima di fare retromarcia, accertarsi che dietro non vi siano bambini piccoli.
- Utilizzare solo lame affilate e perfette per eseguire il taglio, in modo che i fili d'erba non si sfilaccino e il prato non assuma una colorazione giallastra.
- Per ottenere un taglio netto, guidare il trattore tagliaerba a benzina in un percorso il più possibile rettilineo. Le linee di taglio dovrebbero in questo caso

sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, affinché non rimangano strisce vuote.

- Mantenere pulita la parte inferiore dell'alloggiamento del tosaerba e assicurarsi di rimuovere i residui d'erba. I residui di erba rendono più difficile il processo di avvio, compromettono la qualità del taglio e l'espulsione dell'erba.

13. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80° C.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Prima di intervenire nell'area del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore, lasciar raffreddare l'apparecchio – in particolare, questo vale anche per tutti i lavori di manutenzione sulla falciatrice.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Inoltre il fascio di un'idropulitrice può danneggiare parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale etc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.

Programma di manutenzione			
	dopo 10 ore di esercizio	dopo 25 ore di esercizio	ogni 50 ore di esercizio
Filtro dell'aria	pulire	pulire	sostituire
Candela di accensione	verificare	pulire	sostituire

Attrezzo necessario:

- 1x chiave di montaggio (32)
- 1x imbuto (31)
- 1x contenitore di raccolta*
- 1x spazzola in fili di rame*
- 1x spessore*
- 1x scopino*
- 1x straccio*

*= Non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13.1 Pulizia

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima di tutte le operazioni di pulizia e di manutenzione spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio e gli attrezzi montati non vengono puliti regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto al trattore tagliaerba a benzina. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

13.1.1 Pulizia del prodotto con acqua (Fig. 28)

1. Collegare il raccordo del tubo flessibile all'attacco dell'acqua (14) del trattore tagliaerba a benzina e aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Avvitare il trattore tagliaerba a benzina come descritto al punto 11.2 e accendere l'unità di taglio. La barra di taglio rotante centrifuga l'acqua presente sulla parte inferiore del trattore tagliaerba a benzina, pulendola in questo modo.
3. Dopo circa 30 secondi, spegnere nuovamente il trattore tagliaerba a benzina e l'unità di taglio.
4. Chiudere il rubinetto dell'acqua e staccare il raccordo del tubo flessibile.
5. Ripetere il procedimento sull'attacco dell'acqua (14) dall'altro lato.
6. Pulire la parte superiore con un panno (non utilizzare oggetti taglienti, ad es. lame).

13.1.2 Pulizia dell'ingresso dell'aria del motore (Fig. 29)

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Assicurarsi che l'ingresso dell'aria al motore non sia bloccato.
3. Se necessario, rimuovere tutti i resti di polvere ed erba con uno scopino.

13.1.3 Smontaggio del canale di espulsione (25) (per modelli con cesto di raccolta) (Fig. 30)

1. Sganciare il cesto di raccolta dell'erba (21) come descritto al punto 10.9.
2. Rimuovere le due coppie (25a).
3. Prelevare il canale di espulsione (25).

13.1.4 Pulizia della ventola di raffreddamento del cambio (per modelli con cesto di raccolta) (Fig. 31)

1. Sganciare il cesto di raccolta (21) come descritto al punto 10.9.

2. Smontare il canale di espulsione (25) come descritto al punto 14.1.3.
3. Utilizzare aria compressa per rimuovere tutti i depositi.
4. Rimontare il canale di espulsione (25).

Indicazione: La cosa migliore è rimuovere sporco ed erba subito dopo la falciatura. I resti di erba essiccati e lo sporco possono compromettere l'azione di falciatura. Non pulire mai la falciatrice utilizzando un getto d'acqua o un pulitore ad alta pressione. Il motore deve restare asciutto.

Detergenti aggressivi come detergenti a freddo o benzina per la pulizia non devono essere utilizzati.

Non avvicinarsi mai a un bordo o a un fosso per eseguire la pulizia (ad es. del telaio del trattore tagliaerba a benzina).

Per evitare il rischio di incendio, tenere il motore a combustione, le alette di raffreddamento, il vano batteria, l'area intorno al serbatoio e lo scarico liberi da erba, foglie o perdite di olio (grasso).

Pulire sempre il cesto di raccolta (21).

13.2 Manutenzione

È possibile eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso; tutti gli altri interventi devono essere eseguiti da un rivenditore specializzato. Se non si dispone delle conoscenze e degli strumenti necessari, rivolgersi sempre a un rivenditore specializzato.

Si consiglia, di fare eseguire le operazioni di manutenzione e riparazione solo al rivenditore specializzato.

Utilizzare esclusivamente attrezzi, accessori o attrezzi montati approvati dal produttore di questo prodotto o componenti tecnicamente simili; in caso contrario, sussiste il rischio di incidenti con conseguenti lesioni personali o danni al prodotto. In caso di dubbi o domande, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e i ricambi originali si adattano in modo ottimale all'apparecchio e alle esigenze dell'utente.

Il trattore tagliaerba a benzina deve essere ispezionato una volta all'anno dal rivenditore specializzato.

Mantenere sempre pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento e di istruzione. Gli adesivi danneggiati o smarriti devono essere sostituiti con nuovi adesivi originali. Se un componente viene sostituito con un pezzo nuovo, accertarsi che il pezzo nuovo abbia gli stessi adesivi.

Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente che i componenti che trasportano il carburante (condotto del carburante, rubinetto del carburante, serbatoio del carburante, tappo del serbatoio, raccordi, ecc.) non presentino danni e perdite, se necessario, farli sostituire da personale esperto.

L'apparecchio è dotato di numerosi dispositivi di sicurezza. Questi dispositivi non devono essere rimossi o modificati (bypassati, ecc.) e devono essere controllati a intervalli regolari. Gli interventi sui dispositivi di sicurezza devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Le parti usurate o danneggiate devono essere sostituite immediatamente per motivi di sicurezza.

Controllare regolarmente l'usura e l'eventuale calo di prestazioni dell'apparecchiatura di raccolta dell'erba (ad es. cesto di raccolta, canale di espulsione).

Gli interventi sotto la macchina richiedono particolare attenzione a causa del peso del trattore tagliaerba a benzina. Rivolgersi pertanto al proprio rivenditore specializzato.

Controllare che le ruote anteriori e posteriori siano fissate saldamente.

Mantenere sempre il trattore tagliaerba a benzina e gli attrezzi montati in buono stato di servizio; tutti i dispositivi di sicurezza devono essere presenti e in perfetto stato di servizio.

Controllare regolarmente il funzionamento del freno (ogni 25 ore di servizio) e, se necessario, far eseguire le regolazioni o gli interventi di manutenzione da un'officina specializzata.

13.2.1 Sostituzione della lama falciatrice

Per motivi di sicurezza, la sostituzione, l'affilatura, l'equilibratura e il montaggio della lama falciatrice devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Per ottenere risultati operativi ottimali, si consiglia di fare controllare la lama falciatrice una volta all'anno.

13.2.2 Controllo del livello dell'olio (Fig. 14)

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante/olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di carburante/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

INDICAZIONE!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza

o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.
- Utilizzare solo olio motore SAE 30.

INDICAZIONE!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio con l'astina dell'olio (22) ruotando in senso antiorario.
3. Controllare il livello dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22); il livello dell'olio deve essere compreso tra le marcature "ADD" e "FULL".
4. Riempire di olio all'occorrenza, rispettando in questo caso i dati tecnici. Utilizzare un imbuto.
5. Chiudere di nuovo il serbatoio dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22).

13.2.3 Cambio dell'olio (Fig. 32)

Il cambio dell'olio motore dovrebbe essere eseguito una volta all'anno prima di ogni inizio di stagione con il motore spento che si trova a temperatura d'esercizio. Utilizzare solo olio motore (SAE 30).

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio con l'astina dell'olio (22) ruotando in senso antiorario.
3. Posizionare un contenitore di raccolta adatto (da almeno 1,2 L) sotto al flessibile di scarico dell'olio (22a).
4. Rimuovere il flessibile di scarico dell'olio (22a) dal supporto.
5. Rimuovere il coperchio terminale (22b) sul flessibile di scarico dell'olio (22a) e lasciare defluire l'olio nel contenitore di raccolta.
6. Riposizionare il coperchio terminale (22b) sul flessibile di scarico dell'olio (22a) e fissarlo nuovamente nel supporto.
7. Riempire attentamente con nuovo olio motore attraverso l'apertura, rispettando in questo caso i dati tecnici. Utilizzare un imbuto (31).

8. Controllare il livello dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22); il livello dell'olio deve essere compreso tra le marcature "ADD" e "FULL".
9. Chiudere di nuovo il serbatoio dell'olio con il coperchio del serbatoio dell'olio con astina dell'olio (22).

L'olio usato deve essere smaltito nel rispetto delle norme in vigore.

13.2.4 Manutenzione del filtro dell'aria (26c) (Fig. 33)

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza l'elemento filtrante inserito può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 10 ore di servizio e pulito all'occorrenza. In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria (26c).

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Allentare le due manopole a stella (26a) completamente e rimuovere la copertura del filtro dell'aria (26).
3. Estrarre la cartuccia del filtro (26b) verso l'alto dal perno filettato.
4. Rimuovere il filtro dell'aria (26c) dalla cartuccia del filtro (26b).
5. Pulire il filtro dell'aria (26c) risciacquando con un detergente neutro.
6. Pulire il filtro di carta (26d) e pulirlo dal lato interno soffiando con aria compressa.
7. Lasciare asciugare il filtro dell'aria (26c) all'aria e riposizionarlo nella cartuccia del filtro (26b).
8. In caso di filtro dell'aria (26c) o filtro di carta (26d) difettoso, sostituirlo con uno nuovo.
9. Riposizionare la cartuccia del filtro (26b) sul perno filettato e applicare la copertura del filtro dell'aria (26).
10. Montare le manopole a stella (26a) nuovamente sul coperchio del filtro dell'aria (26).

13.2.5 Manutenzione della candela di accensione (27a) (Fig. 34)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione (27a) una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Successivamente sostituire la candela di accensione (27a) ogni 50 ore di servizio.

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Rimuovere la pipetta della candela (27) dalla candela di accensione (27a).

3. Pulire l'area attorno alla candela di accensione (27a).
4. Rimuovere la candela di accensione (27a). Usare una chiave di montaggio (32).
5. Controllare a vista la candela di accensione (27a). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica in rame.
6. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessimetro su una misura da 0,6 -0,7 mm.
7. Rimontare la candela di accensione (27a) facendo attenzione a non stringerla troppo.
8. Infilare quindi la pipetta della candela (27) sulla candela di accensione stessa (27a).

13.2.6 Sostituzione del fusibile (28a) (Fig. 35)

Il sistema di avviamento elettrico è da con un fusibile da 20A (28a).

Non utilizzare mai un fusibile diverso e non bypassarlo mai.

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.
2. Aprire il portafusibili (28).
3. Rimuovere il fusibile difettoso (28a) dal portafusibili (28).
4. Inserire un nuovo fusibile (28a).
5. Chiudere il portafusibili (28).

14. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

14.1 Ordine di pezzi di ricambio

Informazioni sulle lame	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Produttore:	Ducar
Codice lame:	DJ831410
Lama - N. articolo:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Produttore:	Ducar
Codice lame:	DJ831253 (lama a sinistra)
	DJ831254 (lama a destra)
Lama - N. articolo:	59112112001 (lama a sinistra)
	59112112002 (lama a destra)
Ruote ammesse	
Ruota posteriore 18" N. articolo:	20000138
Ruota anteriore 15" N. articolo:	20000142

AVVISO! Pericolo di lesioni! Utilizzare **solo** pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura.

14.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria, filtro benzina, lama per falciatrice, cinghia trapezoidale, fusibile, pneumatici

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

15. Stoccaggio

Attenzione: Pulire e sottoporre a manutenzione il prodotto prima di ogni stoccaggio.

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, la lama continua a girare per alcuni secondi.

Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la lama si arresti.
- Non frenare la lama con la mano.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Rimuovere la pipetta della candela (27) dalla can-

dela di accensione (27a), al fine di evitare un avvio involontario del motore, quando si arresta o si parcheggia il prodotto.

- Azionare il freno di stazionamento (9).
- Tenere la lama lontana dai piedi.

⚠ **PERICOLO!**

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

INDICAZIONE!

Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

15.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate

Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre il prodotto in un ambiente al chiuso.

Riporre il trattore tagliaerba a benzina con il serbatoio svuotato e conservare inoltre la scorta di carburante in un locale chiuso a chiave e ben ventilato.

Non conservare mai l'apparecchio con carburante nel serbatoio all'interno di un edificio dove i fumi della benzina possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille.

Se si deve svuotare il serbatoio (ad es., per la messa fuori servizio prima delle vacanze invernali), il serbatoio deve essere svuotato solo all'aperto (ad es. per svuotare il serbatoio facendo funzionare il motore a combustione all'aperto).

La chiave di accensione (4a) deve essere sempre rimossa dal blocchetto di accensione (4) e conservata in modo sicuro per impedire un utilizzo non autorizzato o non conforme da parte di bambini e altre persone.

Pulire accuratamente il trattore tagliaerba a benzina prima di riporlo in magazzino (ad es. in inverno). I residui d'erba e le foglie vicino al silenziatore possono prendere fuoco. **Pericolo di ignizione!**

Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima di coprirlo.

Prima di riporlo in magazzino, eseguire tutti gli interventi di manutenzione necessari.

15.2 Scaricare il carburante con una pompa di aspirazione del carburante (fig. 15)

1. Aprire il cofano del motore (6), aprendolo in avanti.

2. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione del carburante (non incluso nel contenuto della fornitura).
3. Svitare il tappo del serbatoio (23a) e rimuoverlo.
4. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione del carburante nel serbatoio del carburante (23) e fare defluire completamente il carburante aiutandosi con la pompa di aspirazione del carburante.
5. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (23a).

16. Trasporto (Fig. 37-41)

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, la lama continua a girare per alcuni secondi. Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la lama si arresti.
- Non frenare la lama con la mano.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Rimuovere la pipetta della candela (27) dalla candela di accensione (27a), al fine di evitare un avvio involontario del motore, quando si arresta o si parcheggia il prodotto.
- Tenere la lama lontana dai piedi.

È necessario prestare particolare attenzione quando si carica e si scarica il trattore tagliaerba a benzina, per evitare perdite di carburante, danni o lesioni. Inserire sempre il freno di stazionamento (9) e scollegare l'azionamento della falciatrice (10).

Durante il trasporto del trattore tagliaerba a benzina, osservare le disposizioni di legge regionali, in particolare per quanto riguarda la sicurezza del carico e il trasporto di oggetti su pianali di carico.

Questo trattore tagliaerba a benzina non deve essere trainato. Per il trasporto su strade pubbliche è necessario utilizzare un veicolo o un rimorchio idonei. Per il trasporto del trattore tagliaerba a benzina, assicurarsi che la capacità di carico del mezzo di trasporto sia sufficiente e che il trattore sia stato adeguatamente fissato.

Durante il trasporto, mantenere il pianale di carico e l'area intorno al silenziatore e al motore a combustione sgombri da materiali combustibili come paglia, foglie o residui di erba secca.

Dopo il caricamento, rimuovere sempre la chiave di accensione (4a) dal blocchetto di accensione (4)!

17. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettrico e per informazioni sul relativo tipo e/o il sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo

- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)
- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2023/1542/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

18. Risoluzione dei guasti

Ricerca errori

La tabella indica i possibili errori, le possibili cause e le possibilità di porvi rimedio. Qualora non sia comunque possibile risolvere il problema, richiedere la consulenza di un tecnico specializzato.

⚠ CAUTELA!

Spegnere per prima cosa il motore ed estrarre il cavo della candela prima di procedere alle ispezioni e alla messa a punto.

⚠ CAUTELA!

















Se dopo una messa a punto o una riparazione, il motore è stato azionato, ricordarsi che lo scarico e altri componenti risultano caldi. Non toccarli dunque, per evitare ustioni.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Funzionamento irregolare, forti vibrazioni del prodotto	<ol style="list-style-type: none"> 1. Viti allentate 2. Fissaggio della lama falciatrice allentato 3. Lama falciatrice non bilanciata 4. Cinghia trapezoidale danneggiata 5. Canale di espulsione otturato 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare le viti 2. Controllare il fissaggio della lama falciatrice 3. Far sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata 4. Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti 5. Pulire il canale di espulsione

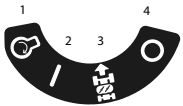













Il motore non funziona	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sequenza di avviamento errata 2. Regolazione dello starter non corretta 3. Leva dell'acceleratore in posizione errata 4. Candela di accensione difettosa 5. Serbatoio carburante vuoto 6. Carburante errato, stoccaggio senza scarico del serbatoio del carburante, tipo di benzina errato 7. Candela di accensione sporca, (residui di fuliggine sugli elettrodi), distanza tra gli elettrodi eccessiva 8. La candela di accensione è bagnata con della benzina (motore ingolfato) 9. Motore difettoso 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare il processo di avviamento 2. Controllare la regolazione dello starter non corretta 3. Controllare la regolazione 4. Sostituire la candela di accensione 5. Rabboccare con carburante 6. Scaricare il serbatoio del carburante e il carburatore. Rabboccare con benzina fresca 7. Pulire la candela, controllare il valore di riscaldamento della candela ed eventualmente sostituire la candela di accensione, regolandola a 0,6-0,7 mm 8. Asciugare e reinserire la candela di accensione 9. Consultare un servizio di assistenza clienti autorizzato
Il motore diventa molto caldo	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le alette di raffreddamento sono sporche 2. Livello dell'olio motore troppo basso 3. Cinghia trapezoidale usurata 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pulire le alette di raffreddamento 2. Controllare il livello di riempimento dell'olio motore e rabboccare l'olio motore 3. Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti
Il prodotto non si muove	<ol style="list-style-type: none"> 1. Azionamento scollegato 2. Cinghia trapezoidale (riduttore) usurata o danneggiata 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Collegare l'azionamento 2. Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti
Il motore funziona in modo irregolare	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filtro dell'aria sporco 2. Candela di accensione sporca 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pulizia del filtro dell'aria 2. Pulire la candela di accensione
Il prato si presenta giallo, taglio irregolare	<ol style="list-style-type: none"> 1. La lama falciatrice non è affilata 2. L'altezza di taglio è insufficiente 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Affilare la lama falciatrice 2. Impostare l'altezza corretta
Espulsione dell'erba imprecisa	<ol style="list-style-type: none"> 1. Altezza di taglio troppo bassa 2. Lama falciatrice usurata 3. Cesto di raccolta ostruito 4. Canale di espulsione otturato 5. Erba troppo umida 6. Velocità di avanzamento eccessiva 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regolare l'altezza 2. Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti 3. Svuotare il cesto di raccolta o rimuovere l'ostruzione 4. Pulire il canale di espulsione 5. Falciare con clima secco 6. Adeguare il numero di giri
Calo di potenza del motore durante la falciatura	<ol style="list-style-type: none"> 1. Velocità di avanzamento eccessiva rispetto all'altezza di taglio 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ridurre la velocità di avanzamento e aumentare l'altezza di taglio
Potenza del freno insufficiente	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freno non regolato più correttamente 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Neem voor het gebruik alle veiligheidsvoorschriften in acht.
	Zorg ervoor dat u voor de ingebruikname de volledige tekst van de gebruikshandleiding doorleest en begrijpt.
	Gevaar voor letsel! Niet over steile hellingen van meer dan 10° (17%) rijden of maaien. Niet in de lengterichting rijden of maaien. Kantelgevaar!
	Gevaar door wegslingerende onderdelen bij een draaiende motor. Neem absoluut de veiligheidsafstand in acht.
	Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de contactsleutel verwijderen en de aanwijzing van deze handleiding in acht nemen.
	Haal altijd de accu eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Houd uw handen en voeten uit de buurt van het roterende maaimes.
	Houd uw handen en voeten uit de buurt van het roterende maaimes.
	Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden.
	Gehoor- en oogbescherming gebruiken!
	Veiligheidsschoenen, veiligheidshandschoenen, nauwsluitende kleding dragen.
	Stap nooit op de maaier, de zij-uitworp, de wielen of de behuizing van de tuintractor op benzine.
	LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden.

	<p>Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld. Vul niet bij als de motor stationair draait. Geen open vuur.</p>
	<p>Tankinhoud</p>
	<p>Vermogen</p>
	<p>Cilinderinhoud</p>
	<p>Toerental</p>
	<p>Maaihoogteverstelling min. max.</p>
	<p>Max. snelheid</p>
	<p>max. hangneiging</p>
	<p>max. breedte</p>
	<p>Gewicht</p>
	<p>Volume vangkorf</p>
	<p>Motorolie</p>
	<p>Niet bij een hete of draaiende motor tanken.</p>
	<p>Lang maaiemes. Max. zaagbreedte.</p>
	<p>Gegarandeerd geluidsvermogensniveau</p>
	<p>Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning.</p>
	<p>Stel het product niet bloot aan regen. Het product mag alleen in droge omgevingscondities worden gestationeerd, opgeslagen en gebruikt.</p>

	<p>1 Start 2 Bedrijf 3 ROS (functie Achteruit maaien) 4 Motor uitschakelen</p>
	<p>Blokkeerrem</p>
	<p>Choke/Toerentalregelaar</p>
	<p>Rempedaal</p>
	<p>Gaspedaal</p>
	<p>Gang voorwaarts</p>
	<p>Neutraal</p>
	<p>Gang achteruit</p>
	<p>7-voudige snijhoogteverstelling</p>
	<p>Maaier aan</p>
	<p>Maaier uit</p>
	<p>LED-koplampen in-/uitschakelen</p>
	<p>Kijk niet in de LED-koplampen van de tuintractor op benzine!</p>
	<p>Controleer/reinig het luchtfilter elke 10-50 bedrijfsuren.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	110
2.	Productbeschrijving	110
3.	Meegeleverd (afb. 2, 3).....	111
4.	Beoogd gebruik	111
5.	Onjuist gebruik	112
6.	Veiligheidsvoorschriften	112
7.	Technische gegevens.....	115
8.	Uitpakken.....	116
9.	Montage	116
10.	Voor de ingebruikname	118
11.	Bediening	120
12.	Werkinstructies.....	123
13.	Reiniging en onderhoud	124
14.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen	127
15.	Opslag	127
16.	Transport (afb. 37-41)	128
17.	Afvalverwerking en hergebruik.....	128
18.	Verhelpen van storingen	130
19.	Conformiteitsverklaring	186

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen. Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het apparaat wordt doorgegeven aan derden.

2. Productbeschrijving

1. Bestuurdersstoel
 - 1a. As
 - 1b. Onderlegging
 - 1c. Splitpen
 - 1d. Instelhendel
 - 1e. Stoelcontactschakelaar
2. Stuurwiel
 - 2a. Stuurwielafdekking
 - 2b. Stuurring
 - 2c. Onderlegging
 - 2d. Zeskantmoer M12
 - 2e. Zeskantbout M8
 - 2f. Huls
 - 2g. Afdekking stuurkolom

- 2h. Stuurstang
- 2i. Kruiskopschroef
3. Aan/uit-schakelaar (LED-koplamp)
4. Contactslot
 - 4a. Contactsleutel
5. Knop aftakas
6. Motorkap
7. Bumper
- 7a. Zeskantbout
8. Gaspedaal
- 8a. Schakeling versnelling
9. Blokkeerrem
10. Maaiwerk (bescherming)
 - 10a. Steunrol
 - 10b. Zeskantbout
 - 10c. Zeskantmoer
11. Hendel voor de snijhoogteverstelling
12. Toerentalhendel
 - 12a. Kruiskopschroef
 - 12b. Zeskantmoer
13. Rempedaal
14. Wateraansluiting
15. Wielen
 - 15a. Wielen achter
 - 15b. Wielen voor
16. LED-koplampen
17. Bedrijfsurenteller
18. Koppeling aanhangwagen
 - 18a. Zeskantbout
 - 18b. Dissel
 - 18c. Splitpen
19. Afdekplaat
 - 19a. Zeskantbout
 - 19b. Zeskantmoer
20. Houder (vangkorf) (links)
 - 20a. Houder (vangkorf) (rechts)
 - 20b. Zeskantbout M8
 - 20c. Veerring
 - 20d. Onderlegging
 - 20e. Veiligheidsschakelaar (vangkorf)
21. Vangkorf
 - 21a. Zijdelingse steunbalk
 - 21b. Zeskantbout
 - 21c. Zeskantmoer
 - 21d. Voorste frame
 - 21e. Bovenste frame
 - 21f. opvangzak
 - 21g. Reservoirdeksel
 - 21h. Zeskantbout
 - 21i. Plaatmoeren
 - 21j. Kantelhendel
 - 21k. Zeskantbout
 - 21l. Zeskantmoer
 - 21m. Schakelaar vulniveau
22. Olie-tankdop met peilstok
 - 22a. Olieafvoerslang
 - 22b. Einddop (olieaftapplug)
23. Brandstoftank

- 23a. Tankdop
- 23b. Brandstofkraan
- 23c. Tankindicator
- 24. Accu
- 25. uitwerpkanaal
- 25a. Splitpen
- 26. LuchtfILTERdeksel
- 26a. Sterschroeven (luchtfILTERhuis)
- 26b. Filterpatroon
- 26c. LuchtfILTER
- 26d. Papierfilter
- 27. Bougiestekker
- 27a. Bougie
- 28. Houder (borgring)
- 28a. Zekering 20A
- 29. Zij-uitworp
- 30. Steeksleutel SW 8/10 mm
- 30a. Steeksleutel SW 10/13 mm
- 30b. Steeksleutel SW 13/15 mm
- 31. Trechter
- 32. Montagesleutel
- 33. Kruiskopschroevendraaier

3. Meegeleverd (afb. 2, 3)

Pos.	Aantal	Aanduiding
1.	1 x	Bestuurdersstoel
1a.	1 x	As
1b.	2 x	Onderlegging
1c.	1 x	Splitpen
2.	1 x	Stuurwiel
2a.	1 x	Stuurwielafdekking
2b.	1 x	Stuurring
2c.	1 x	Onderlegging
2d.	1 x	Zeskantmoer M12
2e.	4 x	Zeskantbout M8
2f.	1 x	Huls
2g.	1 x	Afdekking stuurkolom
2h.	1 x	Stuurstang
2i.	2 x	Kruiskopschroeven
4a.	2 x	Contactsleutel
7.	1 x	Bumper
7a.	4 x	Zeskantbout
10a.	1 x	Steunrol
10b.	1 x	Zeskantbout
10c.	1 x	Zeskantmoer
12.	1 x	Toerentalhendel
12a.	1 x	Kruiskopschroef
12b.	1 x	Zeskantmoer
18.	1 x	Koppeling aanhangwagen
18a.	2 x	Zeskantbout
18b.	1 x	Dissel

18c.	1 x	Splitpen
19.	1 x	Afdekplaat
19a.	4 x	Zeskantbout
19b.	2 x	Zeskantmoer
20.	1 x	Houder (vangkorf) (links)
20a.	1 x	Houder (vangkorf) (rechts)
20b.	4 x	Zeskantbout M8
20c.	4 x	Veerring
20d.	4 x	Onderlegging
21.	1 x	Vangkorf
21a.	2 x	Zijdelingse steunbalk
21b.	6 x	Zeskantbout
21c.	6 x	Zeskantmoer
21d.	1 x	Voorste frame
21e.	1 x	Bovenste frame
21f.	1 x	opvangzak
21g.	1 x	Reservoirdeksel
21h.	8 x	Zeskantbout
21i.	8 x	Plaatmoer
21j.	1 x	Kantelhendel
21k.	1 x	Zeskantbout
21l.	1 x	Zeskantmoer
24.	1 x	Accu 12V
30.	1 x	Steeksleutel SW 8/10
30a.	1 x	Steeksleutel SW 10/13
30b.	1 x	Steeksleutel SW 13/15
31.	2 x	Trechter
32.	1 x	Montagesleutel
33.	1 x	Kruiskopschroevendraaier
	1 x	Tuintractor op benzine
	1 x	Gebruiksaanwijzing

4. Beoogd gebruik

De tuintractor op benzine is ontworpen voor het efficiënt maaien van gazons in grotere tuinen en landschappen. Gebruikers kunnen de maaihoogte aanpassen aan hun individuele wensen voor een optimale verzorging van het gazon.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik. Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

5. Onjuist gebruik

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

⚠ WAARSCHUWING

Vanwege gevaar voor lichamelijk letsel van de gebruiker, mag de tuintractor op benzine niet voor de volgende werkzaamheden worden gebruikt:

- voor hakselen en verkleinen van snoeiafval van bomen en heggen,
- voor het reinigen van voetpaden (afzuigen, blazen),
- voor het effenen van bodemverhogingen, zoals bijv. molshopen,
- voor het transporteren van snoeimateriaal anders dan in de daarvoor aanwezige grasopvangbak.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

⚠ GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

⚠ WAARSCHUWING

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.

⚠ VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

6. Veiligheidsvoorschriften

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik!

⚠ WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit product zijn meegeleverd.

Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen ernstige verwondingen veroorzaken.

⚠ WAARSCHUWING

Voordat u met het product gaat werken, moet u zich vertrouwd maken met alle bedieningsonderdelen.

- Oefen het gebruik van het product en laat u de werking, het werkingsmechanisme en de werktechnieken uitleggen door een ervaren gebruiker of specialist.
- Zorg ervoor dat u het product onmiddellijk kunt stoppen in geval van nood.
- Ondeskundig onderhoud van het product kan leiden tot ernstig letsel.
- Als er zich tijdens het gebruik een ongeluk of storing voordoet, schakelt u het product onmiddellijk uit. Behandel verwondingen op de juiste manier of zoek medische hulp.

Wie mogen het apparaat niet gebruiken:

- Kinderen, personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vaardigheden of ontoereikende ervaring en kennis of personen die niet bekend zijn met de aanwijzingen, mogen dit apparaat niet gebruiken.
- Kinderen en andere personen, die niet bekend zijn met de gebruikshandleiding (plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker bepalen).
- Laat nooit kinderen of tieners jonger dan 16 jaar het apparaat gebruiken. Lokale voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.
- Personen die onder invloed zijn van alcohol, drugs, medicijnen, moe of ziek zijn.
- Er moet voor gezorgd worden dat het product alleen gebruikt wordt door personen die de bijgevoegde gebruikshandleiding volledig gelezen en begrepen hebben en alle instructies en veiligheidsmaatregelen daarin in acht nemen. Alleen dan is gegarandeerd dat de persoon voldoende geïnstrueerd en getraind is.

⚠ Veiligheid van personen

Let op! Gevaar voor de gezondheid door trillingen!

Overmatige belasting door trillingen kan tot schade aan de bloedvaten of de zenuwen leiden, in het specifiek bij personen met vaatproblemen. Neem contact op met een arts, indien er symptomen optreden, die door trillingsbelasting veroorzaakt kunnen zijn.

Dergelijke symptomen, die hoofdzakelijk in de vingers, handen of polsen optreden, zijn bijvoorbeeld:

- gevoelloosheid,
- pijn,
- spierverswakking,
- huidverkleuringen,
- onaangenaam gevoel.

Bekleding en apparatuur

- Tijdens de werkzaamheden moeten als goede schoenen met slipvaste zolen worden gedragen. Werkzaamheden nooit op blote voeten of bijvoorbeeld in sandalen uitvoeren.
- Het apparaat mag alleen met lange broek en in nauwsluitende kleding in gebruik worden genomen.
- Nooit losse kleding dragen, die aan bewegende delen (bedieningshendel) kan blijven hangen – ook geen sieraden, geen dassen en sjaals dragen.
- Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden evenals bij het transport van het apparaat bovendien altijd goede handschoenen dragen en lang haar samenbinden en afdekken (pet, muts, etc.).
- Bij het slijpen van de maaimessen moet een geschikte veiligheidsbril worden gedragen.

Tijdens de werkzaamheden

- Zorg dat derden uit de buurt blijven.
- Werk nooit terwijl er personen, in het specifiek kinderen of dieren in de buurt zijn. Let erop dat het gras nooit in de richting van derden wordt uitgeworpen.
- Werken met het apparaat nooit bij regen, onweer en in het bijzonder niet bij risico op blikseminslag.

Uitlaatgassen:

- Levensgevaar door vergiftiging! Bij misselijkheid, hoofdpijn, verminderd gezichtsvermogen (bijv. verminderd gezichtsveld), gehoorstoornissen, duizeligheid, concentratieverlies direct stoppen met werken. Deze symptomen kunnen onder andere door hoge uitlaatgasconcentraties worden veroorzaakt.
- Dit apparaat produceert giftige uitlaatgassen zodra de verbrandingsmotor draait. Dit apparaat bevat giftige koolmonoxide, een kleur- en geurloos gas, evenals andere schadelijke stoffen. De verbrandingsmotor mag nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimtes worden gebruikt.
- De uitlaatgassen van de verbrandingsmotor worden in de open lucht vóór het rechter voorwiel uitgestoten.

Bij werkzaamheden met het apparaat moet erop worden gelet dat deze omgeving altijd schoon blijft en nooit wordt afgedekt, zodat uitlaatgas zich niet ophoopt.

⚠ Veiligheid op de werkplek

- Controleer volledig het terrein, waar het apparaat wordt gebruikt en verwijder alle stenen, stokken, draden, kluiven en andere vreemde voorwerpen, die door het apparaat omhoog geslingerd kunnen worden. Hindernissen (bijv. boomstompen, wortels) kunnen in hoog gras eenvoudig worden gemist.
- Markeer daarom voor het werken met dit apparaat, alle in het gras verborgen, vreemde objecten (hindernissen), die niet verwijderd kunnen worden.
- Let ook op verdiepingen (gaten) in het terrein en andere niet zichtbare gevarenpunten. Hindernissen kunnen in hoog gras eenvoudig worden gemist.
- Gebruikt het apparaat altijd bijzonder voorzichtig, als u in de buurt van hellingen, terreinranden, greppels en dijken werkt. In het specifiek op voldoende afstand tot dergelijke gevarenpunten letten.
- Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij onoverzichtelijke punten, bosjes, bomen en andere hindernissen waarachter zich personen, in het specifiek kinderen, of dieren kunnen bevinden.
- De tuintractor op benzine direct stoppen en de maaimessen neerzetten als iemand het maaibereik betreedt.
- Houd het bereik voor het voertuig altijd in de gaten. Let op hindernissen om deze tijdig te kunnen ontwijken.
- Voor het achteruitrijden het bereik achter de tuintractor op benzine controleren en indien aanwezig, het aanbouwdeel loskoppelen. Nooit achteruit maaien als dit niet absoluut noodzakelijk is. Bij het achteruit maaien bijzonder voorzichtig te werk gaan en voor de start van het maaien het gehele bereik achter de tuintractor op benzine grondig controleren.
- Bij werken binnen een groep moet u anderen altijd direct meedelen wat u gaat doen. Veiligheidsafstand in acht nemen!
- Voor elke richtingswijziging moet de rijsnelheid zo worden gereduceerd, dat de gebruiker op elk moment de controle over het apparaat behoudt en de tuintractor op benzine ook niet kan omvallen.
- Bij het gebruik in de buurt van straten en bij het oversteken van verkeerswegen moet er op andere verkeersdeelnemers worden gelet.
- Bijzondere voorzichtigheid vereist bij het maaien in de buurt van straten, fietspaden en voetpaden. Weggeslingerde delen kunnen tot ernstige verwondingen en beschadigingen leiden.

⚠ Omgang met benzine

- ⚠ **Levensgevaar! Benzine is giftig en zeer ontvlambaar.**

- Bewaar benzine alleen in daarvoor bedoelde en gecontroleerde containers (jerrycans). De sluitkappen van het tankreservoir moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden. Defecte sluitingen moeten vanwege veiligheidsredenen worden vervangen.
- Houd benzine uit de buurt van vonken, open vuur, waakvlammen, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Benzine moet voor het starten de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Als de verbrandingsmotor loopt of bij een hete machine mag de tankdop niet geopend worden of er benzine worden bijgevuld.
- Open de tankdop voorzichtig en langzaam. Drukcompensatie afwachten en pas daarna de tankdop volledig afnemen.
- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing resp. het gazon kan terechtkomen.

Vul de brandstoftank niet te vol!

- Om de brandstof ruimte tot uitzetting te bieden, brandstoftank nooit tot boven de onderkant van de vulpijp vullen. Extra gegevens in de gebruikshandleiding van de verbrandingsmotor in acht nemen.
- Indien benzine is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met benzine vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de benzinedampen zijn verdampt (droogvegen).
- Veeg gemorste brandstof direct weg.
- Als benzine op kleding is terechtgekomen, moet deze worden vervangen.
- De tankdop moet na elke keer tanken correct opgeschroefd en aangehaald worden. Het apparaat mag zonder opgeschroefde originele tankdop niet in gebruik worden genomen.
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.
- Leeg de tank alleen in de open lucht.
- Gebruik nooit drinkflessen of gelijksoortig voor het verwijderen of opslaan van bedrijfsmiddelen, zoals bijv. brandstof. Personen, in het specifiek kinderen, kunnen verleid worden daaruit te drinken.
- Bewaar nooit het apparaat met benzine in de tank binnen een gebouw. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Apparaat en brandstoftank niet in de buurt van verwarming, warmtestralers, lasapparaten of andere

warmtebronnen neerzetten.

Explosiegevaar!

Als tijdens het gebruik een defect aan de tank, de tankdop of aan brandstofgeleidende delen (brandstofleidingen) wordt vastgesteld, moet direct de verbrandingsmotor worden uitgeschakeld. Vervolgens moet contact met een leverancier worden opgenomen.

▲ Veiligheidsinstructies voor tuintractor op benzine

Starten:

- Controleer het product regelmatig en zorg ervoor dat alle startvergrendelingen en drukknoppen goed werken voor elk gebruik.
- Let op dat de gebruiker geen verzegelde instellingen voor motortoerentalregeling mag wijzigen of manipuleren.
- Let erop dat de veiligheidssystemen of inrichtingen van het product niet gemanipuleerd of gedeactiveerd mogen worden. Verwijder nooit delen die voor de veiligheid dienen.
- Het apparaat mag alleen vanaf de bestuurdersstoel worden gestart.
- Wees voorzichtig bij instelwerkzaamheden aan het product en voorkom het inklemmen van vingers tussen de bewegende messen en stijve apparaatdelen.
- Het apparaat op een effen oppervlak starten, niet op een helling.
- De verbrandingsmotor mag alleen in een goed geventileerde werkomgeving worden gestart, vooral in garages moet op voldoende ventilatie worden gelet.
- Voor het starten van de verbrandingsmotor het snijgereedschap, aanbouwdelen en aandrijving loskoppelen evenals het rempedaal goed indrukken.
- Bij het starten moet erop worden gelet dat er voldoende afstand tussen de voeten en het snijgereedschap is.
- Start de motor niet indien u voor het uitwerpkanaal staat.
- Til of draag een grasmaaier nooit terwijl de motor loopt.
- Het gebruik van de machine met overmatige snelheid kan het risico op ongevallen verhogen.
- **Voorzichtig!** De grasmaaier mag niet worden gebruikt, zonder dat de volledige grasopvanginrichting, een evt. aangebrachte mulchinzet of de zelfsluitende veiligheidsvoorziening voor de uitwerpopening is aangebracht.
- Start nooit de verbrandingsmotor door het kortsluiten van de startklemmen. Als het normale startcircuit wordt omzeild, kan de tuintractor op benzine plotseling in beweging komen.
- Start de verbrandingsmotor nooit als u benzinegeuren ruikt – **Explosiegevaar!**

Gebruik:

⚠ Waarschuwing – Gevaar voor letsel!

- Neem de werkomgeving van het maaimes in acht. Breng handen of voeten nooit tegen of over de draaiende delen. Raak nooit het draaiende maaimes aan. Houd u altijd buiten het bereik van de uitwerpopening. Er moet altijd voldoende veiligheidsafstand worden aangehouden.
- Werk alleen bij daglicht of bij een goede kunstmatige verlichting.
- Bij het rijden buiten het gazon of indien er niet wordt gemaaid, moet het maaimes worden losgekoppeld en de maaier in de hoogste snijpositie worden gebracht.
- In het gras verborgen objecten (sprinklerinstallaties, palen, waterkleppen, funderingen, elektrische leidingen, etc.) moeten vermeden worden. Rijd nooit over dergelijke vreemde objecten.
- Tijdens het rijden moet het stuurwiel altijd goed met beide handen worden vastgehouden.
- Wees vooral voorzichtig bij het rijden op gazons en andere oneffen oppervlakken, omdat het stuurwiel uit zichzelf kan verdraaien als gevolg van gaten, heuvels, stoten, etc.
- **Gevaar voor letsel aan handen en vingers!**
- Rijd altijd met gematigde snelheid.
- Leeg de vangkorf alleen vanuit de bestuurdersstoel.
- Voor het legen van de vangkorf altijd het maaimes loskoppelen en wachten, totdat deze tot stilstand is gekomen.

Schakel de aandrijving uit, zet de verbrandingsmotor uit en wacht totdat het maaimes volledig stilstaat, activeer de blokkeerrem en verwijder de contactsleutel:

- voordat u blokkades verwijdert of verstoppingen in het uitwerpkanaal oplost,
- voordat u de tu tractor op benzine controleert, reinigt of daaraan werkt,
- als het maaimes een vreemd voorwerp raakt. Zoek naar beschadigingen aan de machine en aan het snijgereedschap en laat de vereiste reparaties uitvoeren, voordat u opnieuw start,
- indien het apparaat bij de start ongewoon sterk begint te trillen. Een directe controle is vereist.
- bij het verlaten resp. transport van het apparaat.

Restgevaaren en voorzorgsmaatregelen

Nalatig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's)

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

Menselijk gedrag, incorrect gedrag

- Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.

⚠ **Restgevaar** kan niet worden uitgesloten.

Gevaar door lawaai

Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het apparaat zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

- Altijd gehoorbescherming dragen.

Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

7. Technische gegevens

Motortype	4-taktmotor luchtgekoeld
Cilinderinhoud	452 cm ³
Stationair toerental	1800 +/-100 min ⁻¹
Vermogen	9,2 kW/ 12,5 PS
Brandstof	Normale benzine/ loodvrij max. 10% bio-ethanol
CO ₂ -uitstoot	903,8 g/kWh
Tankinhoud/benzine	7,5 l
Motorolie	SAE 30 / 10W30
Tankinhoud/Olie	1,2 l
Maaihoogteverstelling	7-voudig
Vulhoeveelheid vangkorf	245 l
zaagbreedte	98 cm
Snijhoogte	30-90 mm ±5 mm
Gewicht (zonder brandstof en volledig gemonteerd)	200 kg
Rijsnelheid v	10 km/u
Achteruitsnelheid	6 km/u
Toegestane wielen	
Voorwielen (20000142)	15 x 600-6 (15")
Luchtdruk voorwielen	1,5 +/-0,15 bar
Achterwielen (20000138)	18 x 850-8 (18")
Luchtdruk achterwielen	1,8 +/-0,15 bar
Beschermingsklasse LED	IP65
Bougie	F7TC/F7RTC
elektrodenafstand	0,7 - 0,8 mm
Accu	
Nominale spanning	12 V
Capaciteit	18 Ah
Type	Loodzuur

Technische wijzigingen voorbehouden!

De geluidswaarden zijn bepaald volgens EN ISO 3744:1995 en ISO 11094:1991.

Geluidsdruk niveau L_{PA}	77,4 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	98 dB
Meetonnauwkeurigheid K	1,81 dB

Draag gehoorbescherming.
 Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Houd u zo nodig aan rustperiodes en beperk de duur van het werk tot het absolute noodzakelijke.

Trilling a_h (lichaam)	1,263 m/s ² na EN 1032:2003+A1:2008
Trilling a_h (Hand - Arm)	2,866 m/s ² na EN 1032:2003+A1:2008
Meetonnauwkeurigheid K	1,5 m/s ²

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

- Gebruik alleen optimale producten.
- Onderhoud en reinig het product regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het product aan.
- Zorg dat het product niet overbelast raakt.
- Laat het product eventueel controleren.
- Schakel het product uit als deze niet in bedrijf is.
- Draag veiligheidshandschoenen.

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom). Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende producten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Houd de handgreep altijd vast, maar houd de handgreep niet continu met overmatige druk vast.
- Beperk het gebruik van gereedschap met hoge trillingen per dag en verdeel het over meerdere dagen. Maak een werkschema dat de blootstelling aan trillingen beperkt.

- Houd de trillingen van het product zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud aan vaste onderdelen op het product.
- Vervang versleten componenten onmiddellijk.

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel en materiële schade!

Het gebruik van incorrecte reserveonderdelen en toebehoren kan tot verwondingen en beschadigingen leiden. Deze kunnen loskomen en worden weggeslingerd. Bovendien kunnen deze de prestaties van het product verminderen.

- Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Originele onderdelen of originele accessoires zijn verkrijgbaar bij uw leverancier.
- Bij het niet in acht nemen kunnen de prestaties van het product verminderen en kunnen onderdelen evt. loskomen.
- Bij het niet in acht nemen vervalt de garantie van de fabrikant.

Bij de levering zijn er enkele delen gedemonteerd. De montage is eenvoudig, indien de volgende aanwijzingen in acht worden genomen.

Benodigd gereedschap:

- 1x steeksleutel SW 8/10 mm (30)
- 1x steeksleutel SW 10/13 mm (30a)
- 1x kruiskopschroevendraaier (33)
- 1x momentsleutel*

* = niet altijd meegeleverd!

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

9.1 Bumper (7) monteren (afb. 4)

1. Lijn de montagegaten van de bumper (7) uit met de houders aan de voorkant van het product.
2. Monteer de bumperstang (7) met behulp van de vier meegeleverde zeskantbouten (7a). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).

9.2 Stuurstang (2h) monteren (afb. 5)

1. Plaats de huls (2f) op de stuurstang.
2. Steek de stuurstang (2h) in de huls (2f).
3. Monteer de huls (2f) en de stuurstang (2h) met behulp van de vier bijgeleverde zeskantbouten M8 (2e). Gebruik een steeksleutel SW 10/13 mm (30a).
4. Plaats de stuurkolomafdekking (2g) op het dashboard door de vergrendelingen op de corresponderende punten vast te klikken.

9.3 Stuurwiel (2) monteren (afb. 6)

1. Plaats de stuurring (2b), het stuurwiel (2) en de onderlegging (2c) na elkaar op de stuurkolom (2h).
2. Plaats de bijgeleverde zeskantmoer M12 (2d) op de stuurstang (2h). Gebruik een momentsleutel en zet de verbinding vast met 24 Nm.
3. Plaats de stuurwielafdekking (2a) op het stuurwiel (2).
4. Bevestig de twee bijgevoegde kruiskopschroeven (2i) van onderaf aan de stuurwielafdekking (2a). Gebruik hiervoor een kruiskopschroevendraaier (33).

9.4 Toerentalhendel (12) monteren (afb. 7)

1. Plaats de toerentalhendel (12) op de houder en monteer deze met de bijgeleverde kruiskopbout (12a) en zeskantmoer (12b). Gebruik hiervoor een kruiskopschroevendraaier (33).

9.5 Steunrollen (10a) monteren (afb. 8)

1. Lijn de steunrol (10a) uit met een van de drie montagegaten op de maaier (10).
2. Monteer de steunrol (10a) op de maaier (10) met behulp van de bijgeleverde zeskantbout (10b) en zeskantmoer (10c). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30) en een steeksleutel SW 10/13 mm (30a).
3. Herhaal deze werkwijze aan de andere zijde.

9.6 Bestuurdersstoel (1) monteren (afb. 9, 17)

1. Plaats een van de bijgeleverde onderleggingen (1b) op de as (1a) en leid de as (1a) door de montagegaten op het frame van het product en door de montagegaten op de bestuurdersstoel (1).
2. Plaats de andere onderlegging (1b) op het uiteinde van de as (1a) waarin het gat zich bevindt.
3. Zet de as (1a) vast met de splitpen (1c).
4. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
5. Trek de instelhendel (1d) naar achteren en stel de bestuurdersstoel (1) in op een stand die bij u past.
6. Laat de instelhendel (1d) los.
7. Let erop dat u de bedieningshendel en de pedalen veilig kunt bereiken.

9.7 Afdekplaat (19) monteren (Afb. 10) (model met vangkorf)

1. Lijn de montagegaten van de afdekplaat (19) aan de achterkant van het product uit.
2. Monteer de afdekplaat (19) met behulp van de bijgeleverde zeskantbouten (19a) en zeskantmoeren (19b). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).

9.8 Monteer de aanhangerkoppeling (18) op de afdekplaat (19) (afb. 10) (model met vangkorf)

1. Lijn de dissel (18b) uit met de montagegaten aan de bovenkant van de afdekplaat (19).
2. Monteer de dissel (18b) met behulp van de meegeleverde zeskantbouten (18a). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).
3. Steek de aanhangerkoppeling (18) van bovenaf in de dissel (18b) en zet deze vast met de splitpen (18c).

9.9 Aanhangerkoppeling (18) monteren (afb. 10)

1. Lijn de dissel (18b) uit met de montagegaten aan de achterkant van het product.
2. Monteer de dissel (18b) met behulp van de meegeleverde zeskantbouten (18a). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).
3. Steek de aanhangerkoppeling (18) van bovenaf in de dissel (18b) en zet deze vast met de splitpen (18c).

9.10 Houders (20/20a) monteren (afb. 11) (model met vangkorf)

1. Lijn de houder (20/20a) uit met de montagegaten aan de achterkant van het product.
2. Monteer de houder (20/20a) met behulp van de bijgeleverde M8 zeskantbouten (20b), veerringen (20c) en onderleggingen (20d). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).
3. Herhaal het proces met de houder (20/20a) aan de andere kant.

9.11 Vangkorf (21) monteren (afb. 12, 13)

1. Lijn de montagegaten van het voorste frame (21d) en het bovenste frame (21e) uit.

2. Monteer het voorste frame (21d) met het bovenste frame (21e). Gebruik de steeksleutel SW 8/10 mm (30) en de steeksleutel SW 10/13 mm (30a).
3. Monteer de zijsteunstangen (21a) aan beide zijden aan het voorste en bovenste frame (21d/21e). Gebruik de zeskantbouten (21b), de zeskantmoeren (21c), de steeksleutel SW 8/10 mm (30) en de steeksleutel SW 10/13 mm (30a).
4. Plaats de vangzak (21f) op het frame en bevestig de lipjes op de juiste punten.
5. Plaats de plaatmoeren (21i) op de corresponderende punten in het deksel van de reservoirdeksel (21g).
6. Monteer het tankdeksel (21g) door de acht zeskantbouten (21h) van onderaf door het bovenste frame (21e) te schroeven met de plaatmetaalmoeren (21i). Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (30).
7. Leid de kantelhendel (21j) van bovenaf door het reservoirdeksel (21g).
8. Monteer de zeskantbout (21k) met de zeskantmoer (21l) om de kantelhendel (21j) vast te zetten. Gebruik de steeksleutel SW 8/10 mm (30) en de steeksleutel SW 10/13 mm (30a).

10. Voor de ingebruikname

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

Controleer het product voor elke ingebruikname op:

- Dichtheid van brandstofsysteem,
- perfecte staat en volledigheid van de veiligheidsvoorzieningen en de snij-inrichting,
- stevige bevestiging van alle schroefverbindingen,
- Soepel lopen van alle bewegende delen.

Controleer voor elke ingebruikname,

- of het snijgereedschap en het gehele maaiement (maaiemes, meskoppeling, mesrem, bevestigingsbouten, maaibehuizing) in optimale toestand zijn. Er moet in het specifiek op een correcte zitting, beschadigingen en slijtage worden gelet.
- of de tankdop goed is vastgeschroefd.
- of de brandstoftank en de brandstofgeleidende delen evenals de tankdop in optimale toestand zijn.
- of de veiligheidsvoorzieningen in optimale toestand zijn en correct functioneren.

- of banden (luchtdruk, schade, slijtage) en frame in optimale toestand zijn. Schroefverbindingen op goede bevestiging controleren. In het specifiek moeten alle onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd, die in het onderhoudsschema onder de rubriek "Onderhoud" zijn beschreven.

Vervang voor het gebruik van het product defecte evenals alle andere versleten en beschadigde onderdelen. Onleesbare of beschadigde gevaren en waarschuwingen op het product moeten worden vervangen.

Neem indien nodig contact op met een leverancier.

Brandstof en olie

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopten of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.
- Gebruik alleen aangewezen en goedgekeurde tanks voor het transport en de opslag van brandstof.

Benodigd gereedschap:

- 2x trechter (31)
- 1x steeksleutel SW 8 mm*
- 1x steeksleutel SW 8/10 mm (30)
- 1x luchtpomp met manometer*

* = niet altijd meegeleverd!

10.1 Motorolie bijvullen (afb. 14)

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motorolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vullen met olie vóór ingebruikname. Het product wordt geleverd zonder motorolie.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

⚠ Let op!

De motor wordt zonder olie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe multifunctionele olie (SAE 30). Het oliepeil moet voor elke inbedrijfstelling gecontroleerd worden.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Verwijder de olietankdop met peilstok (22) door deze linksom te draaien.
3. Vul voorzichtig de nieuwe motorolie in de opening, let op de technische gegevens. Gebruik een trechter (31).
4. Controleer het oliepeil met behulp van de olietankdop met peilstok (22); het oliepeil moet tussen de markeringen "ADD" en "FULL" staan.
5. Sluit het oliereservoir weer met behulp van de olietankdop met peilstok (22).

10.2 Brandstof bijvullen (afb. 15)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

⚠ Let op!

Het product wordt geleverd zonder brandstof. Voor ingebruikname daarom altijd brandstof bijvullen. Gebruik hiervoor Super E5 benzine.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Verwijder de tankdop (23a) door deze linksom te draaien.
3. Vul voorzichtig brandstof in de opening, let op de technische gegevens. Gebruik een trechter (31).
4. Sluit de brandstoftank (23) weer af met de tankdop (23a).
5. Zet de brandstofkraan (23b) op de stand "ON".

6. U kunt het brandstofpeil aflezen op de brandstofmeter (23c).
7. Maak het tankdeksel en de omgeving goed schoon.
8. Controleer de tank en de brandstofleidingen op lekkage.
9. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.

10.3 Accu aansluiten/verwijderen (24) (afb. 16)

1. Klap de bestuurdersstoel (1) omhoog.
2. Verbind eerst de rode kabel met de pluspool (+) en aansluitend de zwarte kabel met de minpool (-).
3. Gebruik de bijgeleverde zeskantbouten, onderleggingen, zeskantmoeren en een steeksleutel SW 8/10 mm (30) en een steeksleutel SW 8 mm.
4. Om de accu (24) te verwijderen, gaat u in omgekeerde volgorde te werk en zorgt u ervoor dat u eerst de zwarte kabel met de minpool (-) losmaakt.
5. Verwijder vervolgens de bevestigingsbeugel en verwijder de accu (24).

10.4 Bandenspanning controleren (afb. 8)

De juiste bandenspanning is de wezenlijke voorwaarde voor een perfect uitgebalanceerd snijgereedschap en daarmee ook voor een gelijkmatig gemaaid gazon.

1. Controleer de bandenspanning regelmatig met behulp van een luchtpomp met manometer.
2. Vul indien nodig de bandenspanning bij. De juiste bandenspanning is 1,5 bar bij de voorwielen (15b) en 1,8 bar bij de achterwielen (15a).

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de banden of wielen (15) beschadigd zijn, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. gespecialiseerde werkplaats.

10.5 Veiligheidsschakelaar controleren

De tuintractor op benzine heeft verschillende veiligheidsschakelaars die voor elke start gecontroleerd moeten worden.

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de veiligheidsschakelaar niet correct werkt, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. een gespecialiseerde werkplaats.

10.5.1 Contactslot (4) controleren (afb. 21)

1. Steek de contactsleutel (4a) in het contactslot (4) en zet deze in de stand "I". Ga te werk zoals beschreven onder 11.2 om de motor te starten. De motor moet starten.
2. Zet de contactsleutel (4a) in de stand "0". De motor moet onmiddellijk stoppen.

10.5.2 De functie Achteruit maaien (ROS) controleren (afb. 21)

Met de functie Achteruit maaien kunt u achteruit rijden, zelfs wanneer de maaier is ingeschakeld.

1. Start de motor zoals onder 11.2 beschreven.

2. Start de maaier zoals beschreven onder 11.5.2.
3. Zet de versnelling (8a) op "R". De maaier moet stoppen.
4. Zet de versnelling (8a) op "N" en schakel de maaier weer in.
5. Zet de contactsleutel (4a) op "ROS"



() en de versnelling (8a) weer op "R". De maaier (10) moet blijven draaien.

10.5.3 Veiligheidsschakelaar van de maaier controleren (afb. 1, 25)

De veiligheidsschakelaar van de maaier garandeert dat de motor niet kan starten als de maaier is ingeschakeld.

1. Zorg ervoor dat de motor is uitgeschakeld.
2. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
3. Druk het rempedaal (13) geheel in en bedien de blokkeerrem (9).
4. Trek de aftakasknop (5) helemaal uit om de maaier in te schakelen.
5. Ga te werk zoals beschreven onder 11.2 om de motor te starten.
6. De motor mag niet starten!

10.5.4 Veiligheidsschakelaar op de bestuurdersstoel (1) controleren (afb. 17, 25)

De stoelcontactschakelaar (1e) garandeert dat de motor uitschakelt, zodra er geen persoon meer op de bestuurdersstoel (1) zit.

1. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
2. Trap het rempedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (9).
3. Ga te werk zoals beschreven onder 11.2 om de motor te starten.
4. Ontlast de bestuurdersstoel (1) door op te staan (niet uitstappen!).
5. De motor loopt verder.
6. Trap het rempedaal (13) in en los de blokkeerrem (9).
7. De motor moet zich uitschakelen!

10.5.5 Veiligheidsschakelaar van de vangkorf (21) controleren (bij modellen met vangkorf) (afb. 18)

De veiligheidsschakelaar (20e) op de vangkorf (21) garandeert dat de maaier uitschakelt zodra de vangkorf (21) bij een ingeschakelde motor niet correct is ingehangen.

1. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
2. Trap het rempedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (9).
3. Ga te werk zoals beschreven onder 11.2 om de motor te starten.
4. Trek de aftakasknop (5) helemaal uit om de maaier in te schakelen.
5. Til de lege vangkorf (21) licht op.
6. De maaier moet uitschakelen!

10.6 Messtopinrichting controleren

Bij het loskoppelen van de maaier wordt automatisch en tegelijkertijd een remproces geactiveerd, die het maaimes binnen enkele seconden tot stilstand brengt. Een draaiend mes veroorzaakt duidelijk waarneembare windgeluiden. Het lopen van de messen wordt door het veroorzaakte windgeluid aangegeven en kan zo worden gecontroleerd.

Aanwijzing: Als u merkt dat de messtopvoorziening niet correct werkt (bijvoorbeeld als u nog steeds windgeruis hoort), neem dan contact op met de klantenservice of een gespecialiseerde werkplaats en gebruik het product in geen geval.

10.7 Vulstandschakelaar (21m) instellen (afb. 10)

1. Haak de vangkorf (21) los zoals beschreven onder 10.9.
- Om droog gras te maaien, trekt u de vulstandschakelaar (21m) zo ver mogelijk uit.
 - Als u nat gras wilt maaien, duwt u de vulstandschakelaar (21m) naar binnen.
 - Klap de vulstandschakelaar (21m) 90° omlaag om de zitmaaier op benzine te vervoeren.

10.8 Bestuurdersstoel instellen (1) (afb. 17)

1. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
2. Trek de instelhendel (1d) naar achteren en stel de bestuurdersstoel (1) in op een stand die bij u past.
3. Laat de instelhendel (1d) los.

10.9 Vangkorf (21) inhaken/loshaken (afb. 18)

1. Houd de vangkorf (21) bij de handgreep vast en kantel hem iets naar voren.
2. Plaats de vangkorf (21) op de beide houders (20/20a) en klik het onderste deel van de vangkorf (21) vast op het product.
3. Om de vangkorf (21) los te maken, tilt u deze aan het handvat uit de vergrendeling op het product en verwijdert u deze uit de houders (20/20a).

10.10 Maaivlak voorbereiden

1. Onderzoek het te maaien oppervlak zorgvuldig voorafgaand aan het maaien.
2. Verwijder stenen, stokken, botten, draden, speelgoed en andere voorwerpen, die door het apparaat weggeslingerd kunnen worden.
3. Let erop dat er geen personen op het te maaien oppervlak aanwezig zijn.

11. Bediening

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

11.1 LED-koplampen (16) in-/uitschakelen (afb. 1)

LET OP! Kijk NIET rechtstreeks in het licht! Richt de lichtstraal nooit op de ogen van mensen of dieren! Gevaar voor letsel.

De tuintractor op benzine heeft LED-koplampen (16), waarmee u voor voldoende verlichting kunt zorgen op bewolkte dagen of in schaduwrijke tuinen.

1. Schakel de LED-koplampen (16) in en uit met de in/uit-schakelaar (3).

Aanwijzingen:

- Als de contactsleutel (4a) in stand "0" staat, kunnen de LED-koplampen (16) niet worden ingeschakeld.
- De LED-koplampen (16) blijven ook branden als de motor is uitgeschakeld en moeten handmatig worden uitgeschakeld, anders bestaat het risico dat de accu (24) volledig ontlaaft.


WAARSCHUWING!

Gebruik de tuintractor op benzine nooit 's nachts of in extreme duisternis. De LED-koplampen (16) worden alleen gebruikt om slecht verlichte delen van uw tuin te verlichten.

11.2 De blokkeerrem (9) activeren/ontgrendelen (afb. 19)

1. Trap het rempedaal (13) volledig in en trek de blokkeerrem (9) omhoog om deze te activeren.
2. Om de blokkeerrem (9) los te zetten, drukt u het rempedaal (13) eenmaal in en laat u het weer los.

11.3 Motor starten (afb. 20, 21, 34)

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil. Controleer of de bougiestekker (27) op de bougie (27a) is aangesloten.
2. Hang de vangkorf (21) in. (bij modellen met vangkorf).
3. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
4. De maaier moet uitgeschakeld zijn om de motor te kunnen starten.
5. Trek de blokkeerrem (9) aan en stel de gewenste maaihoogte in.
6. Stel de versnelling (8a) in op Neutraal "N".
7. Zet de toerentalhendel (12) in de stand "Choke" ().
8. Draai de contactsleutel (4a) in het contactslot (4) op "Start", totdat de motor start en laat deze in de positie "Bedrijf".
9. De toerentalhendel (12) springt automatisch in de stand "Haas" zodra de motor gestart is.
10. Op basis van een beschermplaat op de motor kan er een lichte rookvorming ontstaan, indien u het product voor de eerste keer gebruikt. Dit is een normaal proces.

11.4 Aandrijving loskoppelen (afb. 22)

Om het product te verplaatsen als de motor is uitgeschakeld, moet de aandrijving worden uitgeschakeld.

CVT-versnellingsbak:

De CVT-versnellingsbak brengt het motorvermogen over via conische poelies en een riem voor een traploze snelheidsregeling.

1. Stel de versnelling (8a) in op Neutraal "N".

11.5 Starten met uitgeschakelde maaier (afb. 23, 25)

Let op! Voer een versnellingswissel alleen in stilstand uit.

1. Trap bij een lager toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in en ontgrendel de blokkeerrem (9).
2. Zet de versnelling (8a) in de rijstand "D".
3. Laat het rempedaal (13) langzaam los en bedien het gaspedaal (8), zodat de tuintractor op benzine zich in beweging zet.
4. Schuif de toerentalhendel (12) in de richting "Haas" om gas te geven.
5. Om het product te stoppen, neemt u uw voet van het gaspedaal (8) en trapt u het rempedaal (13) in.

11.6 Maaien

⚠ WAARSCHUWING!

Ongevalleengevaar bij achteruitrijden!

Neem de omgeving achter de maaier in acht bij het achteruitrijden!

- Achteruitrijden alleen indien noodzakelijk!

11.6.1 Instellen van de snijhoogte (afb. 24)

⚠ Let op! Het verstellen van de snijhoogte mag alleen bij een uitgeschakeld maaierwerk worden uitgevoerd.

Selecteer de snijhoogte, afhankelijk van de werkelijk graslengte. Voer meerdere passages uit, zodat er maximaal 4 cm gras in één keer wordt afgehaald.

1. Trek de hendel voor de maaihoogte (11) naar de bestuurdersstoel (1) en zet deze vast op de gewenste maaihoogte.
2. Er kunnen 7 verschillende snijhoogten worden ingesteld.

BELANGRIJK: Voor het transport moet u het snijgereedschap altijd in de hoogste positie (niveau 7) brengen.

11.6.2 Maaien/starten met ingeschakelde maaier (afb. 25)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel en materiële schade!

Voorwerpen kunnen worden weggeslingerd en personen raken en verwonden. Vaste voorwerpen kunnen het product beschadigen.

Bovendien kunnen kleine stenen of andere voorwerpen minimaal 15 meter worden weggeslingerd. Dit kan tot beschadigingen aan auto's, huizen en vensters leiden.

- Let bij maaiwerkzaamheden op een afstand van minimaal 30 meter tot andere personen of dieren.
- Verwijder met het product geen voorwerpen van trottoirs, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet regelmatig wordt gereinigd, kunnen er gras-/onkruidresten onder de afdekking van de maaier vast komen te zitten. Dit kan de prestaties van het product beïnvloeden en de levensduur verkorten.

- Reinig het product na elk gebruik.

Let op! Voer een versnellingswissel alleen in stilstand uit.

1. Activeer de blokkeerrem (9) bij lage toerental "schildpad".
2. Trek de aftakasknop (5) helemaal uit om de maaier in te schakelen.
3. Trap bij een lager toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in en ontgrendel de blokkeerrem (9).
4. Zet de versnelling (8a) in de rijstand "D".
5. Laat het rempedaal (13) langzaam los en bedien het gaspedaal (8), zodat de tuintractor op benzine zich in beweging zet.
6. Schuif de toerentalhendel (12) in de richting "Haas" om gas te geven.
7. Om het product te stoppen, neemt u uw voet van het gaspedaal (8) en trapt u het rempedaal (13) in.


11.6.3 Achteruit rijden met ingeschakelde maaier (afb. 26)

⚠ WAARSCHUWING!

Ongevalleengevaar bij achteruitrijden!

Neem de omgeving achter de maaier in acht bij het achteruitrijden!

Let op! Voer een versnellingswissel alleen in stilstand uit.

1. Activeer de blokkeerrem (9) bij lage toerental "schildpad".
2. Draai de contactsleutel in stand "ROS" ().
3. Trek de aftakasknop (5) helemaal uit om de maaier in te schakelen.
4. Trap bij een lager toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in en ontgrendel de blokkeerrem (9).
5. Zet de versnelling (8a) op "R".
6. Laat het rempedaal (13) langzaam los en bedien het gaspedaal (8), zodat de tuintractor op benzine zich in beweging zet.

7. Schuif de toerentalhendel (12) in de richting "Haas" om gas te geven.
8. Om het product te stoppen, neemt u uw voet van het gaspedaal (8) en trapt u het rempedaal (13) in.

11.6.4 Werken op hellingen (fb. 36)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar door fouten bij rijden op hellingen!

Bij het rijden op hellingen is bijzondere voorzichtigheid geboden! Er zijn geen "veilige" hellingen. Neem daartoe vooral de volgende veiligheidsvoorschriften in acht!

- Als de wielen doordraaien of als het voertuig bij het berijden van een helling blijven steken, maaier en aanbouwdeel loskoppelen. Daarna door langzaam en recht neerwaarts rijden de helling verlaten!
- Een volle vangkorf verhoogt door dit gewicht het kiepgevaar van de tuintractor op benzine!
- Op hellingen moet de snijbaan dwars op de helling worden gemaakt. Wegglijden van de tuintractor op benzine kan worden voorkomen door een schuine stand naar boven.
- Hellingen zijn een van de belangrijkste oorzaken voor ongevallen, waarbij men de controle over de tuintractor op benzine verliest en het apparaat omvalt. Dit kan tot ernstige of zelfs dodelijke verwondingen leiden.
- Vanwege veiligheidsredenen mag het apparaat niet op hellingen met een stijging van meer dan 10° (17,6 %) worden gebruikt.
- Hellingen van 10° komen overeen met een verticale stijging van 17,6 cm bij een horizontale lengte van 100 cm.
- Voorkom het starten en stoppen op hellingen.
- Gebruik het apparaat niet op plaatsen zoals hellingen of greppels, waarop het apparaat kan omvallen of wegglijden. Het gevaar op omvallen of wegglijden wordt groter als de ondergrond los of vochtig is.
- Berijd hellingen altijd in de lengterichting. Bij dwars rijden bestaat een verhoogd kantelgevaar.
- Bij rijden op hellingen mogen er geen abrupte snelheids- of richtingswijzigingen worden uitgevoerd. Het werken in dergelijke situaties vereist een voorzichtige, rustige en gelijkmatige bediening van de tuintractor op benzine.
- Vermijd richtingswijzigingen op hellingen. Keer alleen op hellingen als dit onvermijdelijk is; indien mogelijk, rijd langzaam en in grote bogen in neerwaartse richting.
- Maai geen nat gras, in het specifiek niet op hellingen, omdat de tractie op nat gras afneemt. De tuintractor op benzine kan wegglijden en daarom niet meer gecontroleerd worden door de gebruiker.
- Bij het berijden van hellingen mag de aandrijving niet door middel van aandrijfvrijloop worden ontgrendeld.

- Als de wielen doordraaien of als het voertuig bij het berijden van een helling in opwaartse richting blijft steken, moet het maaimes resp. aanbouwdeel worden losgekoppeld. Daarna moet de helling door langzaam neerwaarts en rechthoekig te rijden worden verlaten.
- Probeer nooit de tuintractor op benzine door ondersteunen met de voet op de ondergrond te stabiliseren.
- Het gewicht van de vangkorf verhoogt het kantelgevaar, vooral als deze gevuld is.
- Leeg of til de vangkorf nooit op een hellend vlak op.

11.6.5 Vangkorf (21) tijdens het zitten legen (afb. 25, 27)

Wanneer de maaier uitschakelt, is de vangkorf (21) vol en moet deze worden geleegd.

1. Druk indien nodig de aftakas-knop (5) helemaal in om de maaier uit te schakelen.
2. Rijd naar de plaats, waar u de vangkorf (21) wilt legen.
3. Druk het rempedaal (13) in en activeer de blokkeerrem (9).
4. Stel de versnelling (8a) in op Neutraal "N".
5. Trek de kantelhendel (21j) helemaal omhoog en dan naar u toe, zodat de vangkorf (21) open gaat en geleegd wordt.
6. Beweeg de kantelhendel (21j) naar achteren en laat hem zakken tot de laagste stand om de vangkorf (21) weer te sluiten.

Let op: Als de vangkorf (21) niet correct is vastgeklikt, kan de maaier niet worden ingeschakeld.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel de motor voor het legen uit.

11.6.6 Vangkorf (21) legen tijdens het uithangen (afb. 18, 25)

Wanneer de maaier uitschakelt, is de vangkorf (21) vol en moet deze worden geleegd.

1. Druk indien nodig de aftakas-knop (5) helemaal in om de maaier uit te schakelen.
2. Rijd naar de plaats, waar u de vangkorf (21) wilt legen.
3. Druk het rempedaal (13) in en activeer de blokkeerrem (9).
4. Stel de versnelling (8a) in op Neutraal "N".
5. Schakel de motor uit.
6. Om de vangkorf (21) los te maken, tilt u deze aan het handvat uit de vergrendeling op het product en verwijdert u deze uit de houders (20/20a).
7. Maak de vangkorf (21) leeg.
8. Houd de vangkorf (21) bij de handgreep vast en kantel hem iets naar voren.

9. Plaats de vangkorf (21) op de beide houders (20/20a) en klik het onderste deel van de vangkorf (21) vast op het product.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en kantelen!

De tuintractor op benzine kan kantelen, indien deze niet op een effen ondergrond wordt geparkeerd.

- Het gevaar op omvallen of wegglijden wordt groter als de ondergrond los of vochtig is.
- Let bij het stoppen op de naloop van het snijgereedschap, die tot de stilstand enkele seconden bedraagt.

11.7 Na het maaien

1. Laat de motor altijd eerst afkoelen, voordat u de tuintractor op benzine in een gesloten ruime parkeerplaats.
2. Verwijder gras, gebladerte. Voor opslag smeren en oliën. Plaats geen andere voorwerpen op de maaier.
3. Controleer voor hernieuwd gebruik alle schroeven en moeren. Haal losgekomen schroeven aan.
4. Leeg de vangkorf (21) voor het hernieuwde gebruik.
5. Verwijder de contactsleutel (4a) uit het contactslot (4).
6. Let erop dat de tuintractor op benzine niet naast een gevarenbron wordt geplaatst. Het uitreden van gas kan leiden tot explosies.
7. Leeg de brandstoftank met een brandstofzuigpomp (niet meegeleverd) als de tuintractor op benzine langere tijd niet gebruikt zal worden.

12. Werkinstructies

- Controleer voor elk maaiproces of het maaimes correct is bevestigd, in goede toestand en goed geslepen is. Draag daarbij altijd veiligheidshandschoenen!
- De kilometerstand van het product kan worden afgelezen op de bedrijfsurenteller (17).
- Controleer de maaier, het maaimes en de andere delen, die tegen een vreemd voorwerp zijn gelopen of indien het apparaat sterker trilt dan normaal.
- Een hete motor, uitlaat of aandrijving kan verbrandingen veroorzaken.
- Maai alleen bij voldoende licht.
- Gebruik de LED-koplampen in slecht verlichte gebieden.
- Let in de buurt van straten op het straatverkeer. Houd het uitwerpkanaal en de zij-uitworp (29) uit de buurt van de straat.
- Vermijd plaatsen waarbij de wielen niet meer grijpen of het maaien niet stabiel is.
- Controleer voor een achterwaartse beweging of er geen kinderen achter u aanwezig zijn.

- Snij alleen met scherpe, optimale maaimessen, zodat de grassprietten niet gaan rafelen en het gazon niet geel wordt.
- Om een net snijbeeld te bereiken, moet de tuintractor op benzine in zo recht mogelijke banen worden geleid. Hierbij moeten deze banen altijd enkele centimeters overlappen zodat er geen stroken overblijven.
- Houd de onderzijde van de maaibehuizing schoon en verwijder direct grasafzettingen. Grasafzettingen maken het startproces lastiger, beïnvloeden de snijkwaliteit en het uitwerpen van gras.

13. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en brandwonden!

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat voor werkzaamheden in het gebied van de verbrandingsmotor, uitlaatspruitstuk en geluiddemper het apparaat afkoelen – dit is ook van toepassing op alle onderhoudswerkzaamheden aan de maaier.
- Trek de bougiestekker van de bougie.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de staal van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.

- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

Onderhoudsschema			
	na 10 bedrijfsuren	na 25 bedrijfsuren	elke 50 bedrijfsuren
Luchtfilter	reinigen	reinigen	vervangen
Bougie	controleren	reinigen	vervangen

Benodigd gereedschap:

- 1x montagesleutel (32)
- 1x trechter (31)
- 1x opvangbak*
- 1x koperdraadborstel*
- 1x voelermaat*
- 1x handveger*
- 1x doek*

*= niet altijd meegeleverd!

13.1 Reiniging

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product en de aanbouwdelen niet regelmatig worden gereinigd, kunnen gras-/onkruidresten zich onder de tuintractor op benzine vastzetten. Dit kan de prestaties van het product beïnvloeden en de levensduur verkorten.

13.1.1 Product met water reinigen (afb. 28)

1. Breng het slangaansluitstuk op de wateraansluiting (14) van de tuintractor op benzine aan en open de waterkraan.
2. Start de tuintractor op benzine zoals beschreven onder 11.2 en schakel de maaier in.
De roterende maaibalk slingert het water tegen de onderzijde van de tuintractor op benzine en reinigt deze.
3. Schakel na ca. 30 seconden de tuintractor op benzine en de maaier weer uit.
4. Sluit de waterkraan en verwijder het slangaansluitstuk.
5. Herhaal de procedure voor de wateraansluiting (14) aan de andere kant.
6. Reinig de bovenzijde met een doek (gebruik daarbij geen scherpe voorwerpen, bijv. messen).

13.1.2 Luchtinlaat van de motor reinigen (afb. 29)

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Zorg ervoor dat de luchtinlaat naar de motor niet geblokkeerd is.
3. Verwijder indien nodig alle stof- en grasresten met een handborstel.

13.1.3 Uitwerpopening (25) demonteren (bij modellen met vangkorg) (afb. 30)

1. Haak de grasvangkorf (21) los zoals beschreven onder 10.9.
2. Verwijder de beide splitpennen (25a).
3. Verwijder het uitwerpkanal (25).

13.1.4 Koelventilator van de tandwielkast reinigen (bij modellen met vangkorf) (afb. 31)

1. Haak de vangkorf (21) los zoals beschreven onder 10.9.
2. Demonteer het uitwerpkanal (25) zoals beschreven in 14.1.3.

3. Gebruik perslucht om alle afzettingen te verwijderen.
4. Monteer het uitwerpkanaal (25) weer.

Aanwijzing: Het is het makkelijkst om vuil en gras direct na maaïen te verwijderen. Gedroogde grasresten en vuil kunnen een negatief effect op hebben op het maaivermogen. Reinig de maaier nooit met een waterstraal of hogedrukreiniger. De motor moet droog blijven. Agressieve reinigingsmiddelen zoals koudreiniger of wasbenzine mogen niet worden gebruikt.

Rijd voor reinigingswerkzaamheden (bijv. aan het frame van de tuintractor op benzine) nooit vlakbij een rand of sloot.

Om brandgevaar te vermijden, houdt u de verbrandingsmotor, koelribben, accucompartiment, het bereik rond de tank en uitlaat vrij van gras, bladeren of uittrekkende olie (vet).

Reinig altijd de vangkorf (21).

13.2 Onderhoud

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd, die in deze gebruikshandleiding zijn beschreven, alle andere werkzaamheden door een leverancier laten uitvoeren. Als u niet de noodzakelijke kennis en hulpmiddelen hebt, moet u altijd contact opnemen met een leverancier.

Wij raden aan om onderhoudswerkzaamheden en reparaties alleen door leveranciers uit te laten voeren.

Gebruik alleen gereedschap, accessoires of aanbouwdelen, die door de fabrikant van dit product zijn toegestaan of technisch gelijksoortige delen, anders kan er gevaar op ongevallen met lichamelijk letsel of schade aan het product bestaan. Bij vragen moet u contact opnemen met een leverancier.

Origineel gereedschap, originele accessoires en reserveonderdelen zijn wat betreft eigenschappen optimaal op het apparaat en de vereisten van de gebruiker afgestemd.

De tuintractor op benzine moet eenmaal per jaar door leveranciers worden gecontroleerd.

Houd waarschuwings- en aanwijzingsstickers altijd schoon en leesbaar. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten door originele stickers worden vervangen. Indien een component door een nieuw onderdeel wordt vervangen, moet u erop letten dat het nieuwe onderdeel dezelfde sticker krijgt.

Vanwege veiligheidsredenen moeten brandstofgeleidende componenten (brandstofleiding, brandstofkraan, brandstoftank, tankdop, aansluitingen, etc.)

regelmatig op beschadigingen en lekkages worden gecontroleerd en indien nodig door een specialist worden vervangen.

Het apparaat is uitgerust met talrijke veiligheidsvoorzieningen. Deze voorzieningen mogen niet verwijderd of gewijzigd (overbrugd, etc.) worden en moeten in regelmatige intervallen worden gecontroleerd. Werkzaamheden aan de veiligheidsvoorzieningen mogen alleen door een specialist worden uitgevoerd.

Versleten of beschadigde delen moeten vanwege veiligheidsredenen direct worden vervangen.

Controleer regelmatig de grasvanginrichting (bijv. vangkorf, uitwerpkanaal) op slijtage, beschadiging en verlies van de functionaliteit.

Werkzaamheden aan de machine vereisen bijzondere voorzichtigheid vanwege het gewicht van de tuintractor op benzine. Neem daarom contact op met uw leverancier.

Controleer de veilige bevestiging van de voor- en achterwielen.

Houd de tuintractor op benzine en de aanbouwdelen altijd in een optimale bedrijfstoestand; alle veiligheidsvoorzieningen moeten aanwezig en in optimale bedrijfstoestand zijn.

De functie van de rem regelmatig (elke 25 bedrijfsuren) controleren en eventueel de vereiste instellingen resp. onderhoudswerkzaamheden door een gespecialiseerde werkplaats laten uitvoeren.

13.2.1 Wisselen van het maaimes

Laat het maaimes vanwege veiligheidsredenen alleen door een gespecialiseerde werkplaats vervangen, slijpen, ontbramen en monteren. Om een optimaal werkresultaat te bereiken, is het raadzaam om het maaimes eenmaal per jaar te laten controleren.

13.2.2 Oliepeil controleren (afb. 14)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem geen dampen van brandstof/smeerolie in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.
- Gebruik alleen motorolie SAE 30.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Verwijder de olietankdop met peilstok (22) door deze linksom te draaien.
3. Controleer het oliepeil met behulp van de olietankdop met peilstok (22); het oliepeil moet tussen de markeringen "ADD" en "FULL" staan.
4. Vul indien nodig olie bij, let op de technische gegevens. Gebruik een trechter.
5. Sluit het oliereservoir weer met behulp van de olietankdop met peilstok (22).

13.2.3 Olie verversen (afb. 32)

Het verversen van de motorolie moet jaarlijks voor het begin van het seizoen bij bedrijfswarme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.

Gebruik alleen motorolie (SAE 30).

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Verwijder de olietankdop met peilstok (22) door deze linksom te draaien.
3. Plaats een geschikte opvangbak (minstens 1,2 liter) onder de olieaftapplug (22a).
4. Verwijder de olieaftapslang (22a) uit de houder.
5. Verwijder de einddop (22b) van de olieaftapplug (22a) en laat de olie in de opvangbak lopen.
6. Plaats de einddop (22b) weer op de olieaftapplug (22a) en bevestig deze weer aan de houder.
7. Vul voorzichtig de nieuwe motorolie in de opening, let op de technische gegevens. Gebruik een trechter (31).
8. Controleer het oliepeil met behulp van de olietankdop met peilstok (22); het oliepeil moet tussen de markeringen "ADD" en "FULL" staan.
9. Sluit het oliereservoir weer met behulp van de olietankdop met peilstok (22).

Verbruikte olie moet conform de geldende voorschriften worden verwijderd.

13.2.4 Onderhoud van het luchtfilter (26c) (afb. 33)

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Vervuilde luchtfilters verminderen het motorvermogen door een te geringe luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk.

Het luchtfilter moet elke 10 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd. Bij een zeer stoffige lucht moet het luchtfilter (26c) vaker worden gecontroleerd.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Draai de beide sterschroeven (26a) volledig los en verwijder het luchtfilterdeksel (26).
3. Verwijder het filterpatroon (26b) naar boven van de schroefdraadbouten.
4. Verwijder het luchtfilter (26c) van het filterpatroon (26b).
5. Reinig het luchtfilter (26c) door het uit te wassen met een mild reinigingsmiddel.
6. Reinig het papieren filter (26d) door het uit te kloppen en van binnenuit uit te blazen met perslucht.
7. Laat het luchtfilter (26c) aan de lucht drogen en plaats het weer in het filterpatroon (26b).
8. Vervang een defect luchtfilter (26c) of papieren filter (26d) door een nieuw exemplaar.
9. Plaats het filterelement (26b) terug op de schroefdraadbouten en plaats het luchtfilterdeksel (26) terug.
10. Monteer de sterschroeven (26a) weer op het luchtfilterdeksel (26).

13.2.5 De bougie (27a) onderhouden (afb. 34)

Controleer de bougie (27a) voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie (27a) elke 50 bedrijfsuren indien nodig vervangen.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Verwijder de bougiestekker (27) van de bougie (27a).
3. Reinig het bereik rond de bougie (27a).
4. Verwijder de bougie (27a). Gebruik een montage-sleutel (32).
5. Controleer de bougie visueel (27a). Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen staalborstel.
6. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelmaat in op 0,6-0,7 mm.
7. Breng de bougie (27a) weer aan en let erop dat u deze niet te vast draait.
8. Plaats de bougiestekker (27) op de bougie (27a).

13.2.6 Zekering (28a) vervangen (afb. 35)

De elektrische start is beveiligd met een 20A-zekering (28a).

Gebruik nooit een andere zekering en overbrug deze nooit.

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Open de houder van de borgring (28).
3. Verwijder de defecte borgring (28a) uit de houder (28).
4. Plaats een nieuwe borgring (28a).
5. Sluit de houder (28) van de borgring.

14. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

14.1 Bestelling van reserveonderdelen

Mesinformatie	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Toegestane wielen	
Achterwiel 18" Artikelnr:	20000138
Voorwiel 15" Artikelnr:	20000142

Fabrikant:	Ducar
Mescode:	DJ831410
Mes-artikelnr.:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Fabrikant:	Ducar
Mescode:	DJ831253 (mes links) DJ831254 (mes rechts)
Mes-artikelnr.:	59112112001 (mes links) 59112112002 (mes rechts)
Toegestane wielen	
Achterwiel 18" Artikelnr:	20000138
Voorwiel 15" Artikelnr:	20000142

WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen **uitsluitend** originele onderdelen.

14.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, luchtfilter, benzinefilter, maaimes, V-snaar, zekering, banden, accu

* niet persé meegeleverd!

15. Opslag

Let op: Reinig en onderhoud het product voordat u dit opbergt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Na het uitschakelen van de motor draait het mes nog enkele seconden door. Als u de roterende delen aanraakt, kunnen snijwonden het gevolg zijn.

- Wacht tot de stilstand van het messen.
- Rem het mes niet af met de hand.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Verwijder de bougiedop (27) van de bougie (27a) om te voorkomen dat de motor onbedoeld start wanneer u het product uitschakelt of parkeert.
- Trek de parkeerrem (9) aan.
- Houd het mes uit de buurt van uw voeten.

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of ex-

plisie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

15.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen

Laat de motor afkoelen, voordat u het product in een gesloten ruimte parkeert.

Bewaar de tuintractor op benzine met een geleegde tank en bewaar de brandstofvoorraad bovendien in afsluitbare en goed geventileerde ruimte.

Bewaar het apparaat nooit met brandstof in de brandstoftank binnen een gebouw, waarin mogelijke benzinedampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen.

Indien de tank moet worden geleegd (bijv. stilleggen voor de winterpauze), moet het legen van de brandstoftank altijd in de open lucht gebeuren (tank bijv. legen door de verbrandingsmotor in de open lucht te laten draaien).

De contactsleutel (4a) moet altijd uit het contactslot (4) verwijderd en veilig bewaard worden, om het onbevoegde en incorrecte gebruik door kinderen en andere personen te verhinderen.

Plaats de tuintractor op benzine grondig voor de opslag (bijv. winterpauze). Droge grasresten en bladeren in de buurt van de geluiddemper kunnen ontsteken. **Ontstekingsgevaar!**

Laat het apparaat volledig afkoelen, voordat u deze afdekt.

Voor de opslag alle noodzakelijke onderhoudswerkzaamheden uitvoeren.

15.2 Tap de brandstof af met een brandstof-afzuigpomp (afb. 15)

1. Open de motorkap (6) door deze naar voren te klappen.
2. Houd een opvangbak onder de slang van de brandstofafzuigpomp (niet meegeleverd).
3. Schroef de tankdop (23a) los en haal deze van de opening af.
4. Schuif de slang van de brandstof-afzuigpomp in de brandstoftank (23) en tap de brandstof met behulp van de brandstof-afzuigpomp volledig af.
5. Schroef de tankdop (23a) er weer op.

16. Transport (afb. 37-41)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Na het uitschakelen van de motor draait het mes nog enkele seconden door. Als u de roterende delen aanraakt, kunnen snijwonden het gevolg zijn.

- Wacht tot de stilstand van het messen.
- Rem het mes niet af met de hand.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Verwijder de bougiedop (27) van de bougie (27a) om te voorkomen dat de motor onbedoeld start wanneer u het product uitschakelt of parkeert.
- Houd het mes uit de buurt van uw voeten.

Bij het in een voertuig of aanhanger laden en lossen van de tuintractor op benzine voor het transport, moet men bijzonder voorzichtig te werk gaan, om brandstofverlies, schade of letsel te voorkomen.

Activeer altijd de blokkeerrem (9) en koppel de aandrijving voor de maaier (10) los.

Neem bij het transport de tuintractor op benzine de regionale, wettelijke voorschriften, in het specifiek die betreffende de laadveiligheid en transport van voorwerpen op laadvlakken.

Deze tuintractor op benzine mag niet worden weggesleept. Voor het transport op openbare wegen moet een geschikt voertuig of een geschikte aanhanger worden gebruikt. Let bij het transport op voldoende draagvermogen van het transportmiddel en een correcte beveiliging van de tuintractor op benzine.

Houd het laadvlak en het bereik rond de geluiddemper en de verbrandingsmotor tijdens het transport vrij van brandbare materialen, zoals stro, bladeren of droge grasresten.

Verwijder na het laden altijd de contactsleutel (4a) uit het contactslot (4)!

17. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven).
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de wetgeving op batterijen (het Duitse BattG)



Oude batterijen en accu's behoren niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Voor het veilig verwijderen van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat en voor informatie over het type resp. het chemische systeem dient u de overige gegevens in de bedienings- en montagehandleiding in acht te nemen.
- Eigenaars resp. gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren. Het inleveren beperkt zich tot teruggave van huishoudelijke hoeveelheden.
- Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de gezondheid. Het recyclen van oude batterijen en het gebruik van de hierin opgenomen resources levert u een bijdrage om deze twee belangrijke goederen te beschermen.
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte batterijen en accu's niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Als er onder het vuilnisbaksymbool ook de tekens Hg, Cd of Pb staan, betekent dit het volgende:
 - Hg: Accu bevat meer dan 0,0005% kwikzilver
 - Cd: Accu bevat meer dan 0,002% cadmium
 - Pb: Accu bevat meer dan 0,004% lood
- Accu's en batterijen kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van batterijen en accu's
 - Verzamelpunten van het gezamenlijke inzamelsysteem voor oude batterijen van een apparaat
 - Verzamelpunten van de fabrikant (indien geen deelnemer van het gezamenlijke inzamelsysteem)
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor accu's en batterijen die in de landen van de Europese Unie worden verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2023/1542/EG vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van accu's en batterijen.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

18. Verhelpen van storingen

Foutoplossing

De tabel toont mogelijke fouten, hun mogelijk oorzaak en mogelijke oplossing. Als het probleem echter niet kan worden opgelost, dient u een specialist te raadplegen.

⚠ VOORZICHTIG!

Eerst de motor uitschakelen en de voedingskabel verwijderen voordat er inspecties of afstellingen worden uitgevoerd.

⚠ VOORZICHTIG!

Als na een afstelling of reparatie de motor enige minuten heeft gelopen, moet u eraan denken dat de uitlaat en andere delen heet zijn. Niet aanraken om verbrandingen te vermijden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Onrustige loop, sterk trillen van het product	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bouten losdraaien 2. Maaimesbevestiging los 3. Maaimes niet uitgebalanceerd 4. V-snaar beschadigd 5. Uitwerpkanal verstoppt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bouten controleren 2. Maaimesbevestiging controleren 3. Maaimes vervangen door gespecialiseerde werkplaats 4. Contact opnemen met de dealer/ klantenservice 5. Uitwerpkanal reinigen
Motor loopt niet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Onjuiste startvolgorde 2. Choke-instelling incorrect 3. Gashendel in incorrecte stand 4. Bougie defect 5. Brandstoftank leeg 6. slechte brandstof, opslag zonder het legen van de brandstoftank, incorrect type benzine 7. Bougie vervuild (koolresten op de elektroden), elektrode-afstand te groot 8. De bougie is nat van de benzine (verzopen motor) 9. Motor defect 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Startproces controleren 2. Choke-instelling controleren 3. Instelling controleren 4. Bougie vervangen 5. Brandstof bijvullen 6. Brandstoftank en carburateur legen. Nieuwe benzine bijvullen 7. Bougies reinigen, warmtewaarde van de bougies controleren evt. bougies vervangen, 0,6-0,7 mm instellen 8. Bougies drogen en opnieuw terugplaatsen 9. Erkende klantenservice raadplegen
Motor wordt zeer heet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Koelribben zijn verontreinigd 2. Te laag motoroliepeil 3. V-snaar versleten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Koelribben reinigen 2. Vulpeil van de motorolie controleren en motorolie bijvullen 3. Contact opnemen met de dealer/ klantenservice
Product rijdt niet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aandrijving losgekoppeld 2. V-snaar (aandrijving) versleten of beschadigd 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aandrijving aankoppelen 2. Contact opnemen met de dealer/ klantenservice
Motor loopt onrustig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luchtfilter vervuild 2. Bougie vervuild 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luchtfilter reinigen 2. Bougie reinigen
Gras wordt geel, snede onregelmatig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maaimes is bot 2. Snijhoogte te gering 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maaimes slijpen 2. Juiste hoogte instellen


Uitwerping van het gras is rommelig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maaihoogte te laag 2. Maaimes versleten 3. Vangkorf verstopt 4. Uitwerpkanaal verstopt 5. Gras te nat 6. Te hoge rijsnelheid 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hoogte instellen 2. Contact opnemen met de dealer/ klantenservice 3. Vangkorf legen of verstopping oplossen 4. Uitwerpkanaal reinigen 5. bij droog weer maaien 6. Toerental aanpassen
Verlagen van het vermogen van de motor tijdens het maaien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rijsnelheid in verhouding tot de snijhoogte te hoog 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rijsnelheid verlagen en snijhoogte verhogen
Remvermogen onvoldoende	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rem niet meer correct ingesteld 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contact opnemen met de dealer/ klantenservice

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de iniciar el uso, preste atención a las indicaciones de seguridad.
	Antes de la puesta en marcha, lea y comprenda el texto completo del presente manual de instrucciones.
	Peligro de lesiones No desplace ni corte el césped en vías con una pendiente de 10° (17 %) pendiente. No desplace ni corte el césped en dirección longitudinal. Protección contra ladeo
	Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente.
	Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	Durante todos los trabajos en el aparato, retire la llave de encendido y preste atención a la indicaciones en este manual.
	Retire la batería antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	Mantenga alejados las manos y los pies de las cuchillas de segar en rotación.
	Mantenga alejados las manos y los pies de las cuchillas de segar en rotación.
	Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.
	Atención: superficies calientes, peligro de quemaduras.
	Porte siempre protección auditiva y ocular.
	Utilice calzado de seguridad, guantes de seguridad y ropa ceñida.
	No se suba a la barra segadora, a la descarga lateral, a las ruedas ni a la carcasa del tractor cortacésped a gasolina.
	ATENCIÓN Los combustibles son inflamables y explosivos - Peligro de quemaduras.

	<p>Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible. No rellene el depósito de combustible en estado de funcionamiento. No acercar llamas abiertas.</p>
	<p>Capacidad del depósito</p>
	<p>Potencia</p>
	<p>Cilindrada</p>
	<p>Número de revoluciones</p>
	<p>Ajuste de la altura de corte mín. máx.</p>
	<p>Profundidad máx.</p>
	<p>Inclinación máx.</p>
	<p>Anchura máx.</p>
	<p>Peso</p>
	<p>Volumen del cesto colector</p>
	<p>Aceite de motor</p>
	<p>Nunca reposte combustible con el motor en marcha o caliente.</p>
	<p>Longitud de cuchilla de segar. Máximo ancho de corte.</p>
	<p>Nivel de potencia acústica garantizado</p>
	<p>Advertencia de tensión eléctrica peligrosa.</p>
	<p>No exponga el producto a la lluvia. El producto solo se puede colocar, almacenar y utilizar en condiciones ambientales secas.</p>

	<p>1 Arranque 2 Funcionamiento 3 ROS (función de segado a contrahierba) 4 Apagar el motor</p>
	<p>Freno de mano</p>
	<p>Estrangulador de aire/regulador de revoluciones</p>
	<p>Pedal del freno</p>
	<p>Pedal del acelerador</p>
	<p>Marcha adelante</p>
	<p>Punto muerto</p>
	<p>Marcha atrás</p>
	<p>Ajuste de la altura de 7 niveles</p>
	<p>Barra segadora encendida</p>
	<p>Barra segadora apagada</p>
	<p>Encender/apagar el faro LED</p>
	<p>No mirar hacia los faros LED del tractor cortacésped a gasolina.</p>
	<p>Compruebe/limpie el filtro de aire cada 10-50 horas de servicio.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción.....	136
2. Descripción del producto.....	136
3. Volumen de suministro (figs. 2, 3).....	137
4. Uso previsto.....	137
5. Uso no conforme a lo previsto.....	138
6. Indicaciones de seguridad	138
7. Datos técnicos.....	141
8. Desembalaje	142
9. Montaje.....	143
10. Antes de la puesta en marcha.....	144
11. Manejo.....	147
12. Indicaciones de trabajo	150
13. Limpieza y mantenimiento.....	151
14. Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	154
15. Almacenamiento.....	154
16. Transporte (figs. 37-41).....	155
17. Eliminación y reciclaje.....	156
18. Solución de averías.....	157
19. Declaración de conformidad	186

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto.

Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el aparato a terceros.

2. Descripción del producto

1. Asiento del conductor
 - 1a. Eje
 - 1b. Arandela
 - 1c. Pasador de aletas
 - 1d. Palanca de ajuste
 - 1e. Interruptor de contacto del asiento
2. Volante
 - 2a. Tapa del volante
 - 2b. Corona de dirección
 - 2c. Arandela
 - 2d. Tuerca hexagonal M12
 - 2e. Tornillo de cabeza hexagonal M8

- 2f. Casquillo
- 2g. Cubierta de la columna de dirección
- 2h. Barra del volante
- 2i. Tornillo de cabeza ranurada en cruz
3. Interruptor de encendido/apagado (faro LED)
4. Cerradura de encendido
 - 4a. Llave de encendido
5. Botón de toma de fuerza
6. Capó del motor
7. Parachoques
 - 7a. Tornillo de cabeza hexagonal
8. Pedal del acelerador
- 8a. Cambio de marchas
9. Freno de mano
10. Barra segadora (protección)
 - 10a. Rodillo de apoyo
 - 10b. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 10c. Tuerca hexagonal
11. Palanca de regulación de altura de corte
12. Palanca de control de velocidad
 - 12a. Tornillo de cabeza ranurada en cruz
 - 12b. Tuerca hexagonal
13. Pedal del freno
14. Toma de agua
15. Ruedas
 - 15a. Ruedas traseras
 - 15b. Ruedas delanteras
16. Faro LED
17. Contador de horas de funcionamiento
18. Enganche de remolque
 - 18a. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 18b. Barra de tracción
 - 18c. Pasador de aletas
19. Placa de cubierta
 - 19a. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 19b. Tuerca hexagonal
20. Soporte (cesto colector) (izquierdo)
 - 20a. Soporte (cesto colector) (derecho)
 - 20b. Tornillo de cabeza hexagonal M8
 - 20c. Arandela elástica
 - 20d. Arandela
 - 20e. Interruptor de seguridad (cesto colector)
21. Cesto colector
 - 21a. Barra de apoyo lateral
 - 21b. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 21c. Tuerca hexagonal
 - 21d. Bastidor delantero
 - 21e. Bastidor superior
 - 21f. Saco recogedor
 - 21g. Tapa del recipiente
 - 21h. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 21i. Tuercas de chapa
 - 21j. Palanca basculante
 - 21k. Tornillo de cabeza hexagonal
 - 21l. Tuerca hexagonal
 - 21m. Interruptor de nivel de llenado
22. Tapón del depósito de aceite con varilla medidora

- 22a. Tubo de purga de aceite
- 22b. Tapón final (tubo de purga de aceite)
- 23. Depósito de combustible
- 23a. Tapa del depósito
- 23b. Llave de combustible
- 23c. Indicación del depósito
- 24. Batería
- 25. Canal de descarga
- 25a. Pasador de aletas
- 26. Cubierta del filtro de aire
- 26a. Tornillos de estrella (carcasa del filtro de aire)
- 26b. Cartucho de filtro
- 26c. Filtro de aire
- 26d. Filtro de papel
- 27. Conector de la bujía de encendido
- 27a. Bujía de encendido
- 28. Soporte (fusible)
- 28a. Fusible 20 A
- 29. Descarga lateral
- 30. Llave de boca fija calibre 8/10 mm
- 30a. Llave de boca fija calibre 10/13 mm
- 30b. Llave de boca fija calibre 13/15 mm
- 31. Embudo
- 32. Llave de montaje
- 33. Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz

3. Volumen de suministro (figs. 2, 3)

Pos.	Canti- dad	Denominación
1.	1	Asiento del conductor
1a.	1	Eje
1b.	2	Arandela
1c.	1	Pasador de aletas
2.	1	Volante
2a.	1	Tapa del volante
2b.	1	Corona de dirección
2c.	1	Arandela
2d.	1	Tuerca hexagonal M12
2e.	4	Tornillo de cabeza hexagonal M8
2f.	1	Casquillo
2g.	1	Cubierta de la columna de dirección
2h.	1	Barra del volante
2i.	2	Tornillos de cabeza ranurada en cruz
4a.	2	Llave de encendido
7.	1	Parachoques
7a.	4	Tornillo de cabeza hexagonal
10a.	1	Rodillo de apoyo
10b.	1	Tornillo de cabeza hexagonal
10c.	1	Tuerca hexagonal

12.	1	Palanca de control de velocidad
12a.	1	Tornillo de cabeza ranurada en cruz
12b.	1	Tuerca hexagonal
18.	1	Enganche de remolque
18a.	2	Tornillo de cabeza hexagonal
18b.	1	Barra de tracción
18c.	1	Pasador de aletas
19.	1	Placa de cubierta
19a.	4	Tornillo de cabeza hexagonal
19b.	2	Tuerca hexagonal
20.	1	Soporte (cesto colector) (izquierdo)
20a.	1	Soporte (cesto colector) (derecho)
20b.	4	Tornillo de cabeza hexagonal M8
20c.	4	Arandela elástica
20d.	4	Arandela
21.	1	Cesto colector
21a.	2	Barra de apoyo lateral
21b.	6	Tornillo de cabeza hexagonal
21c.	6	Tuerca hexagonal
21d.	1	Bastidor delantero
21e.	1	Bastidor superior
21f.	1	Saco recogedor
21g.	1	Tapa del recipiente
21h.	8	Tornillo de cabeza hexagonal
21i.	8	Tuerca de chapa
21j.	1	Palanca basculante
21k.	1	Tornillo de cabeza hexagonal
21l.	1	Tuerca hexagonal
24.	1	Batería 12 V
30.	1	Llave de boca fija calibre 8/10
30a.	1	Llave de boca fija calibre 10/13
30b.	1	Llave de boca fija calibre 13/15
31.	2	Embudo
32.	1	Llave de montaje
33.	1	Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz
	1	Tractor cortacésped a gasolina
	1	Manual de instrucciones

4. Uso previsto

El tractor cortacésped a gasolina está diseñado para el corte eficiente de superficies de césped en jardines y zonas paisajísticas de gran tamaño. Permite al usuario ajustar la altura de corte según sus necesidades individuales, para garantizar un cuidado óptimo del césped.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

5. Uso no conforme a lo previsto

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

⚠ ADVERTENCIA

Debido al peligro físico para el usuario, el tractor cortacésped a gasolina no debe utilizarse para los siguientes trabajos:

- para cortar y triturar recortes de árboles y setos,
- para la limpieza de aceras (aspiración, soplado),
- para nivelar elevaciones de terreno, p. ej., toperas,
- para el transporte de material cortado, excepto en el saco de recogida de hierba previsto a tal efecto.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

⚠ PELIGRO
Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

⚠ ADVERTENCIA
Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN
Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN:
Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

6. Indicaciones de seguridad

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

⚠ ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este producto.

Las negligencias en el cumplimiento de las siguientes instrucciones pueden provocar lesiones graves.

⚠ ADVERTENCIA

Antes de trabajar con el producto, familiarícese con todas las piezas de mando.

- Practique el manejo del producto y asesórese, por parte de un usuario experimentado o profesional, acerca del funcionamiento, los modos de utilización y las técnicas de trabajo.
- Asegúrese de poder detener el producto inmediatamente en caso de emergencia.
- Un uso inadecuado del producto puede provocar lesiones graves.
- Si se produce un accidente o una avería durante el funcionamiento, apague el producto inmediatamente. Trate las lesiones adecuadamente o busque atención médica.

Quién no está autorizado a usar el aparato:

- Nunca deben utilizar el aparato los niños, las personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o la experiencia y los conocimientos insuficientes, o aquellas personas que no estén familiarizadas con las instrucciones.
- Niños y otras personas que no estén familiarizados con las instrucciones de uso (las disposiciones locales pueden estipular la edad mínima del usuario).
- Nunca permita el uso del aparato a niños o jóvenes menores de 16 años. Las disposiciones locales pueden definir la edad mínima del usuario.
- Personas que estén bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol, o que estén cansadas o enfermas.

- Se debe garantizar que el producto solo sea operado por personal que haya leído y comprendido completamente el manual de instrucciones adjunto y cumpla todas las instrucciones y medidas de seguridad contenidas en él. Solo entonces se garantiza que la persona haya sido instruida y formada adecuadamente.

△ Seguridad de las personas

Atención: Riesgo para la salud debido a las vibraciones

La exposición excesiva a las vibraciones puede provocar daños circulatorios o nerviosos, especialmente en personas con problemas circulatorios. Consulte a un médico si experimenta algún síntoma que pueda haber sido provocado por la exposición a vibraciones. Dichos síntomas, que aparecen principalmente en los dedos, manos o muñecas, pueden ser:

- Entumecimiento,
- Dolor,
- Debilidad muscular,
- Decoloración de la piel,
- Hormigueo incómodo.

Ropa y equipamiento

- Durante el trabajo, siempre se debe utilizar calzado resistente con suelas antideslizantes. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.
- El aparato solo se puede utilizar con pantalones largos y ropa ajustada.
- Nunca use ropa holgada que pueda quedar atrapada en los componentes móviles (palancas de mando), tampoco use adornos, corbatas ni bufandas.
- Durante los trabajos de mantenimiento y limpieza y durante el transporte del aparato, use siempre guantes fuertes y recoja el pelo largo (pañuelo, gorro, etc.).
- Se deben usar gafas de protección adecuadas al afilar la cuchilla de segar.

Durante el trabajo

- Es necesario mantener alejados a terceros.
- No trabaje nunca mientras esté cerca de personas, en especial, niños o animales. Asegúrese de que nunca se arroje césped hacia terceros.
- No trabaje con el aparato bajo la lluvia, tormentas eléctricas y especialmente cuando haya riesgo de rayos.

Gases de escape:

- Peligro de muerte por intoxicación Deje de trabajar inmediatamente si aparecen náuseas, dolores de cabeza, problemas de visión (p. ej., pérdida de campo de visión), problemas auditivos, mareos o merma en la capacidad de concentración. Estos síntomas pueden ser provocados, entre otras cosas, por concentraciones demasiado altas de gases de escape.

- El aparato genera gases de escape tóxicos tan pronto como el motor de combustión está en marcha. Estos gases contienen monóxido de carbono tóxico, un gas incoloro e inodoro, y otros contaminantes. El motor de combustión interna nunca debe funcionar en habitáculos cerrados o insuficientemente ventilados.
- Los gases de escape del motor de combustión interna se descargan al exterior por delante de la rueda delantera derecha. Al trabajar con el aparato, asegúrese de que esta zona se mantenga siempre limpia y nunca la tape, para que no se acumulen los gases de escape.

△ Seguridad en el lugar de trabajo

- Revise minuciosamente el terreno donde vaya a utilizar el aparato, retirando todas las piedras, palos, alambres, huesos y otros cuerpos extraños que la máquina pueda arrojar. Los obstáculos (p. ej., tocones de árboles, raíces) pueden pasarse por alto fácilmente entre la hierba alta.
- Por lo tanto, antes de trabajar con el aparato, marque todos los objetos extraños (obstáculos) ocultos del césped que no se puedan retirar.
- Preste atención a los hoyos (agujeros) del terreno y otros puntos peligrosos no visibles. Los obstáculos pueden pasarse por alto fácilmente entre la hierba alta.
- Utilice el aparato con especial cuidado cuando trabaje cerca de pendientes, bordes de terreno, zanjas y diques. Asegúrese de mantener una distancia suficiente en especial en dichas zonas peligrosas.
- Se requiere especial precaución en puntos ciegos, arbustos, árboles y otros obstáculos detrás de los cuales pueda haber personas, especialmente niños, o animales.
- Detenga el tractor cortacésped a gasolina con asiento y detenga inmediatamente las cuchillas de segar si alguien accede a la zona que se va a segar.
- Vigile siempre la zona delante del vehículo. Preste atención a los obstáculos para esquivarlos a tiempo.
- Antes de dar marcha atrás, compruebe la zona detrás del tractor cortacésped a gasolina con asiento y, si está disponible, desenganche el aparato adosado. Nunca siegue a contrahierba a menos que sea absolutamente necesario. Tenga mucho cuidado al segar a contrahierba e inspeccione minuciosamente toda la zona detrás del tractor cortacésped a gasolina con asiento antes de comenzar a segar.
- Cuando trabaje en un grupo, siempre debe avisar a los demás con anticipación de lo que pretende hacer. Respete la distancia de seguridad
- Antes de cada cambio de dirección, se debe reducir la velocidad de marcha para que el usuario mantenga el control del aparato en todo momento y el tractor cortacésped a gasolina con asiento no pueda volcar.

- Cuando trabaje cerca de carreteras y cuando cruce rutas de tráfico, tenga cuidado con los demás usuarios de la carretera.
- Se requiere especial cuidado al segar el césped cerca de carreteras, carriles para bicicletas y aceras. Las piezas expulsadas pueden provocar lesiones y daños graves.

⚠ Manipulación con gasolina

⚠ Peligro de muerte La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

- Almacene la gasolina únicamente en los contenedores designados y controlados (bidones). Los tapones de los depósitos siempre deben estar correctamente enroscados y apretados. Los cierres defectuosos deben ser reemplazados por razones de seguridad.
- Mantenga la gasolina alejada de chispas, llamas abiertas, luces piloto, fuentes de calor y otras fuentes de ignición. No fumar
- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.
- La gasolina se debe repostar antes de arrancar el motor de combustión. El tapón del depósito no se debe abrir ni se debe repostar gasolina mientras el motor de combustión esté en marcha o con la máquina caliente.
- Abra el tapón del depósito con cuidado y lentamente. Espere a que la presión se iguale y solo entonces retire completamente la tapa del depósito.
- Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión, la carcasa o el césped.

No llene en exceso el depósito de combustible.

- Para dejar espacio para que el combustible se extienda, nunca llene el depósito de combustible por encima del borde inferior de la tubuladura de llenado. Tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de uso del motor de combustión.
- Si se ha derramado gasolina, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de gasolina. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (secar con un paño).
- Limpie siempre el combustible derramado.
- Si la gasolina entra en contacto con la ropa, debe cambiarse.
- La tapa del depósito debe enroscarse y apretarse correctamente después de cada repostaje. El aparato no debe utilizarse sin la tapa del depósito original enroscada.
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de

combustible, el tapón del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.

- Vacíe siempre el depósito al aire libre.
- Nunca utilice botellas de bebidas o similares para desechar o almacenar sustancias de servicio, como combustible. Alguna persona, especialmente algún niño, podría tener la tentación de beber de ella.
- Nunca almacene el aparato con gasolina en el depósito en el interior de un edificio. Los vapores de gasolina que se generan pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el aparato y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores radiantes, equipos de soldadura u otras fuentes de calor.

Peligro de explosión

Si se detecta un defecto en el depósito, en la tapa del depósito o en las piezas que conducen combustible (conductos de combustible) durante el funcionamiento, el motor de combustión debe apagarse inmediatamente. A continuación, se debe consultar a un proveedor técnico.

⚠ Indicaciones de seguridad para tractores cortacésped a gasolina

Arrancar:

- Compruebe el producto con regularidad y asegúrese de que todos los bloqueos de arranque y los botones pulsadores funcionen correctamente antes de cada uso.
- Tenga en cuenta que el usuario no puede cambiar ni manipular ninguna configuración sellada para el control de la velocidad del motor.
- Tenga en cuenta que los sistemas o dispositivos de seguridad del producto no deben manipularse ni desactivarse. Nunca retire piezas que se utilicen para la seguridad.
- El aparato solo se puede arrancar desde el asiento del conductor.
- Vaya con cuidado al realizar trabajos de ajuste en el producto y vigile que no se le queden atrapados los dedos entre la cuchilla en movimiento y las piezas fijas del equipo.
- Arranque el aparato en un terreno nivelado, no en una pendiente.
- El motor de combustión solo se puede poner en marcha en una zona de trabajo bien ventilada; debe garantizarse una ventilación suficiente, especialmente en garajes.
- Antes de arrancar el motor de combustión, desconecte la herramienta de corte, los aparatos adosados y desembrague el accionamiento y pise firmemente el pedal del freno.
- Al arrancar, asegúrese de que haya suficiente distancia entre sus pies y la herramienta de corte.

- No arranque el motor si usted está parado frente al conducto de expulsión.
- No levante ni acarree nunca un cortacésped con el motor en marcha.
- Un manejo de la máquina con velocidad excesiva puede aumentar el peligro de accidentes.
- **Precaución:** El cortacésped no se debe utilizar sin el dispositivo recogedor de césped completo, el inserto para mantillo (si está disponible) o el dispositivo de protección automático para el orificio de salida en su lugar.
- Nunca arranque el motor de combustión cortocircuitando el terminal de arranque. Si se omite el circuito de arranque normal, el tractor cortacésped a gasolina con asiento puede comenzar a moverse repentinamente.
- Nunca arranque el motor de combustión si huele a gasolina. **Peligro de explosión**

Tarea de trabajo:

⚠ Advertencia: Peligro de lesiones

- Tenga en cuenta el rango de trabajo de la cuchilla de segar. No introduzca las manos o los pies en las partes que giran. Nunca toque la cuchilla de segar mientras esté funcionando. Manténgase siempre alejado del orificio de salida. Siempre se debe mantener una distancia de seguridad suficiente.
- Trabaje solo a la luz del día o con una buena iluminación artificial.
- Al conducir fuera del césped o cuando no esté segando, desenganche la cuchilla de segar y coloque la barra segadora en la posición de corte más alta.
- Deben esquivarse los objetos ocultos en el césped (aspersores, postes, válvulas de agua, cimientos, cables eléctricos, etc.). Nunca conduzca por encima de estos objetos extraños.
- Al conducir, el volante siempre debe sujetarse firmemente con ambas manos.
- Se requiere especial precaución al conducir sobre césped y otras superficies irregulares, ya que el volante puede girar de forma independiente al pasar sobre hoyos, montículos, baches, etc.
- **Peligro de lesiones en manos y dedos**
- Conduzca siempre a una velocidad razonable.
- Vacíe el cesto colector únicamente desde el asiento del conductor.
- Desenganche siempre la cuchilla de segar y espere a que se detenga antes de vaciar el cesto colector.

Desconecte el accionamiento, apague el motor de combustión y espere hasta que la cuchilla de segar se detenga por completo, ponga el freno de mano y retire la llave de encendido:

- antes de aflojar los inmovilizadores o retirar las obstrucciones del conducto de expulsión;
- antes de comprobar, limpiar o trabajar en el tractor cortacésped a gasolina con asiento;

- cuando la cuchilla de segar golpee un objeto extraño. Compruebe si hay daños en la máquina y la herramienta de corte y haga las reparaciones necesarias antes retomar el trabajo
- si el aparato comienza a vibrar de manera anormal. Se requiere una comprobación inmediata.
- al dejar o transportar el aparato.

Peligros residuales y medidas de protección

Uso negligente del equipo de protección personal (EPP)

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Portar el equipo de protección prescrito.

Conducta personal y conducta indebida

- Estar siempre concentrado plenamente en todos los trabajos.

⚠ **Peligro residual** nunca se puede excluir.

Amenaza por ruido

Lesiones auditivas

El trabajo con el aparato durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda médica cualificada lo más pronto posible.

7. Datos técnicos

Tipo del motor	Motor de 4 tiempos / refrigerado por aire
Cilindrada	452 cm ³
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	1800 ± -100 min ⁻¹
Potencia	9,2 kW/ 12,5 PS
Combustible	Gasolina normal/sin plomo, máx. 10 % de bioetanol
Producción de CO ₂	903,8 g/kWh
Capacidad de depósito/gasolina	7,5 l
Aceite de motor	SAE 30 / 10W30
Capacidad del depósito/aceite	1,2 l
Regulación de altura de corte	7 niveles
Volumen de llenado del cesto colector	245 l
Ancho de corte	98 cm

Altura de corte	30-90 mm ± 5 mm
Peso (sin combustible y montado completamente)	200 kg
Velocidad de marcha hacia delante	10 km/h
Velocidad de marcha hacia atrás	6 km/h
Ruedas homologadas	
Ruedas delanteras (20000142)	15 × 600-6 (15")
Presión de aire ruedas delanteras	1,5 ± 0,15 bar
Ruedas traseras (20000138)	18 × 850-8 (18")
Presión de aire ruedas traseras	1,8 ± 0,15 bar
Clase de protección LED	IP65
Bujía de encendido	F7TC/F7RTC
Distancia entre electrodos	0,7-0,8 mm
Batería	
Tensión nominal	12 V
Capacidad	18 Ah
Tipo	Plomo-ácido

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Los valores de ruido se han determinado de acuerdo con las normas EN ISO 3744:1995 e ISO 11094:1991.

Nivel de presión acústica L_{PA}	77,4 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	98 dB
Incertidumbre de medición K	1,81 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Respete los períodos de descanso y limite el tiempo de trabajo a lo esencial.

Vibración a_h (cuerpo)	1,263 m/s ² según EN 1032:2003+A1:2008
Vibración a_h (mano-brazo)	2,866 m/s ² según EN 1032:2003+A1:2008
Incertidumbre de medición K	1,5 m/s ²

Limite la generación de ruidos y la vibración al mínimo.

- Utilice únicamente productos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del producto y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al producto.
- No sobrecargue el producto.
- En caso necesario, haga revisar el producto.
- Desconecte el producto si no lo utiliza.
- Lleve guantes de protección.

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Sujete siempre el asidero con firmeza, pero no la agarre constantemente con una presión excesiva.
- Limite el uso de herramientas de alta vibración al día y distribúyalo en varios días. Establezca un horario de trabajo que limite la exposición a las vibraciones.
- Procure que el producto vibre lo menos posible, realizando un mantenimiento regular del mismo y apretando las piezas que estén flojas.
- Sustituya inmediatamente los componentes desgastados.

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.

- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargarse de las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

⚠ **ADVERTENCIA**

El producto y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje

⚠ **ADVERTENCIA**

Peligro de lesiones y daños

El uso de repuestos y accesorios incorrectos puede provocar lesiones y daños. Estos podrían soltarse y salir despedidos. Además, también pueden reducir el rendimiento del producto.

- Utilice siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. Puede encargarse de las piezas de repuesto o los accesorios originales a su proveedor técnico.
- La inobservancia puede reducir el rendimiento del producto y las piezas pueden desprenderse.
- La inobservancia invalidará la garantía del fabricante.

Algunas piezas están desmontadas durante la entrega. El ensamblaje simple si se siguen las siguientes indicaciones.

Herramienta necesaria:

- 1 llave de boca fija calibre 8/10 mm (30)
- 1 llave de boca fija calibre 10/13 mm (30a)
- 1 destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (33)
- 1 llave dinamométrica*

*= no incluido obligatoriamente en el volumen de suministro.

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

9.1 Montaje del parachoques (7) (fig. 4)

1. Alinee los orificios de montaje del parachoques (7) con los soportes situados en la parte delantera del producto.
2. Monte el parachoques (7) con los cuatro tornillos de cabeza hexagonal (7a) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).

9.2 Montaje de la barra del volante (2h) (fig. 5)

1. Coloque el casquillo (2f) sobre la barra del volante.
2. Introduzca la barra del volante (2h) en el casquillo (2f).
3. Monte el casquillo (2f) y la barra del volante (2h) con los cuatro tornillos de cabeza hexagonal M8 (2e) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 10/13 mm (30a).
4. Monte la cubierta de la columna de dirección (2g) en el tablero de instrumentos encajando las lengüetas de encaje en los puntos correspondientes.

9.3 Montaje del volante (2) (fig. 6)

1. Coloque sucesivamente la corona de dirección (2b), el volante (2) y la arandela (2c) sobre la barra del volante (2h).
2. Monte la tuerca hexagonal M12 (2d) suministrada en la barra del volante (2h). Utilice una llave dinamométrica y asegure la unión con un par de 24 Nm.
3. Coloque la tapa del volante (2a) sobre el volante (2).
4. Monte los dos tornillos de cabeza ranurada en cruz (2i) suministrados por la parte inferior junto con la tapa del volante (2a). Utilice un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (33).

9.4 Montaje de la palanca de control de velocidad (12) (fig. 7)

1. Coloque la palanca de control de velocidad (12) en su alojamiento y fíjela con el tornillo de cabeza ranurada en cruz (12a) y la tuerca hexagonal (12b) suministrados. Utilice un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (33).

9.5 Montaje de los rodillos de apoyo (10a) (fig. 8)

1. Alinee el rodillo de apoyo (10a) con uno de los tres orificios de montaje de la barra segadora (10).
2. Monte el rodillo de apoyo (10a) en la barra segadora (10) con el tornillo de cabeza hexagonal (10b) y la tuerca hexagonal (10c) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30) y una llave de boca fija calibre 8/13 mm (30a).
3. Repita el proceso en el otro lado.

9.6 Montaje del asiento del conductor (1) (figs. 9, 17)

1. Coloque una de las arandelas (1b) suministradas en el eje (1a) e inserte el eje (1a) tanto a través de los orificios de montaje del bastidor del producto como de los orificios de montaje del asiento del conductor (1).
2. Coloque la otra arandela (1b) en el extremo del eje (1a) donde se encuentra el orificio.
3. Asegure el eje (1a) con el pasador de aletas (1c).
4. Siéntese en el asiento del conductor (1).

5. Tire de la palanca de ajuste (1d) hacia atrás y ajuste el asiento del conductor (1) en una posición adecuada para usted.
6. Suelte la palanca de ajuste (1d).
7. Asegúrese de que puede alcanzar con seguridad las palancas de mando y los pedales.

9.7 Montaje de la placa de cubierta (19) (fig. 10) (modelo con cesto colector)

1. Alinee los orificios de montaje de la placa de cubierta (19) con la parte trasera del producto.
2. Monte la placa de cubierta (19) con los tornillos de cabeza hexagonal (19a) y las tuercas hexagonales (19b) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).

9.8 Montaje del enganche de remolque (18) en la placa de cubierta (19) (fig. 10) (modelo con cesto colector)

1. Alinee la barra de tracción (18b) con los orificios de montaje de la parte superior de la placa de cubierta (19).
2. Monte la barra de tracción (18b) con los tornillos de cabeza hexagonal (18a) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).
3. Introduzca el enganche de remolque (18) desde arriba en la barra de tracción (18b) y asegúrelo con el pasador de aletas (18c).

9.9 Montaje del enganche de remolque (18) (fig. 10)

1. Alinee la barra de tracción (18b) con los orificios de montaje situados en la parte trasera del producto.
2. Monte la barra de tracción (18b) con los tornillos de cabeza hexagonal (18a) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).
3. Introduzca el enganche de remolque (18) desde arriba en la barra de tracción (18b) y asegúrelo con el pasador de aletas (18c).

9.10 Montaje de los soportes (20/20a) (fig. 11) (modelo con cesto colector)

1. Alinee el soporte (20/20a) con los orificios de montaje situados en la parte trasera del producto.
2. Monte el soporte (20/20a) con los tornillos de cabeza hexagonal M8 (20b), las arandelas elásticas (20c) y las arandelas (20d) suministrados. Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).
3. Repita el procedimiento con el soporte (20/20a) en el otro lado.

9.11 Montaje del cesto colector (21) (figs. 12, 13)

1. Alinee los orificios de montaje del bastidor delantero (21d) y del bastidor superior (21e).
2. Monte el bastidor delantero (21d) con el bastidor superior (21e). Para ello, utilice la llave de boca fija calibre 8/10 mm (30) y la llave de boca fija calibre 10/13 mm (30a).

3. Monte las barras de apoyo laterales (21a) en ambos lados en los bastidores delantero y superior (21d/21e). Para ello, utilice los tornillos de cabeza hexagonal (21b), las tuercas hexagonales (21c), la llave de boca fija calibre 8/10 mm (30) y la llave de boca fija calibre 10/13 mm (30a).
4. Coloque el saco recogedor (21f) sobre el bastidor y enganche las lengüetas en los puntos correspondientes.
5. Inserte las tuercas de chapa (21i) en los puntos correspondientes de la tapa del recipiente (21g).
6. Monte la tapa del recipiente (21g) introduciendo desde abajo los ocho tornillos de cabeza hexagonal (21h) a través del bastidor superior (21e) y enroscándolos en las tuercas de chapa (21i). Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30).
7. Introduzca la palanca basculante (21j) desde arriba a través de la tapa del recipiente (21g).
8. Monte el tornillo de cabeza hexagonal (21k) con la tuerca hexagonal (21l) para asegurar la palanca basculante (21j). Para ello, utilice la llave de boca fija calibre 8/10 mm (30) y la llave de boca fija calibre 10/13 mm (30a).

10. Antes de la puesta en marcha

⚠ Atención:

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

Compruebe el producto antes de cada puesta en marcha:

- Estanqueidad del sistema de combustible.
- Estado impecable e integridad de los dispositivos de protección y del dispositivo de corte.
- Asiento fijo de todas las atornilladuras.
- Marcha suave de todas las piezas móviles.

Antes de cada puesta en marcha, compruebe

- si la herramienta de corte y toda la unidad de corte (cuchilla de segar, embrague de cuchilla, freno de cuchilla, pernos de fijación, carcasa de la barra segadora) están en perfectas condiciones. Se debe prestar especial atención al ajuste seguro y a la posible existencia de daños y desgaste.
- si la tapa del depósito está bien enroscada.
- si el depósito de combustible y las partes que llevan combustible, así como la tapa del depósito, están en

perfectas condiciones.

- si los dispositivos de seguridad están en perfecto estado y funcionan correctamente.
- si los neumáticos (presión de aire, daños, desgaste) y el bastidor están en perfectas condiciones. Se debe comprobar el apriete de las uniones roscadas. En particular, se deben realizar todos los trabajos de mantenimiento descritos en el plan de mantenimiento bajo el encabezado "Mantenimiento".

Antes de usar el producto, reemplace las piezas defectuosas y todas las demás desgastadas y dañadas. Las indicaciones de peligros y de advertencia ilegibles o dañadas en el producto deben ser reemplazadas.

Si es necesario, consulte a un proveedor técnico.

Combustible y aceite

NOTA

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.
- Emplee para el transporte y el almacenamiento de combustible solo los recipientes previstos y autorizados para ello.

Herramienta necesaria:

- 2 embudos (31)
- 1 llave de boca fija calibre 8 mm*
- 1 llave de boca fija calibre 8/10 mm (30)
- 1 bomba de aire con manómetro*

*= no incluido obligatoriamente en el volumen de suministro.

10.1 Rellenado de aceite del motor (fig. 14)

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se entrega sin aceite de motor.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.

- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

⚠ Atención:

El motor se entrega sin aceite. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Para ello, utilice aceite multigrado (SAE 30). Antes de cada puesta en marcha, debe comprobarse el nivel de aceite.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Retire el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22) girándolo en sentido antihorario.
3. Vierta con cuidado el nuevo aceite de motor en la abertura, observando los datos técnicos. Utilice un embudo (31).
4. Compruebe el nivel de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22); el nivel debe encontrarse entre las marcas "ADD" y "FULL".
5. Vuelva a cerrar el depósito de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22).

10.2 Repostaje de combustible (fig. 15)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

⚠ Atención:

El producto se entrega sin combustible. Por lo tanto, hay que llenar el combustible antes de la puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E5.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Retire la tapa del depósito (23a) girándola en sentido antihorario.
3. Vierta con cuidado combustible en la abertura, observando los datos técnicos. Utilice un embudo (31).
4. Vuelva a cerrar el depósito de combustible (23) con la tapa del depósito (23a).
5. Coloque la llave de combustible (23b) en la posición "ON".
6. Puede leer el nivel de combustible en el indicador del depósito (23c).
7. Limpie el tapón del depósito y la zona de alrededor.
8. Compruebe que no hay fugas en el depósito ni en los conductos de combustible.
9. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

10.3 Conexión/desmontaje de la batería (24) (fig. 16)

1. Pliegue el asiento del conductor (1) hacia arriba.
2. Primero, conecte el cable rojo con el polo positivo (+) y, a continuación, el cable negro con el polo negativo (-).
3. Utilice los tornillos de cabeza hexagonal, las arandelas, las tuercas hexagonales suministradas, así como una llave de boca fija calibre 8/10 mm (30) y una llave de boca fija calibre 8 mm.
4. Para desmontar la batería (24), siga el orden inverso y asegúrese de desconectar primero el cable negro del polo negativo (-).
5. A continuación, retire el estribo de sujeción y saque la batería (24).

10.4 Comprobación de la presión de los neumáticos (fig. 8)

La presión correcta de los neumáticos es el requisito previo esencial para una herramienta de corte perfectamente equilibrada y, por lo tanto, también para un corte de césped uniforme.

1. Controle periódicamente la presión de los neumáticos con una bomba de aire con manómetro.
2. Añada aire si es necesario. La presión correcta de los neumáticos es de 1,5 bar en las ruedas delanteras (15b) y de 1,8 bar en las ruedas traseras (15a).

Nota: Si observa que los neumáticos o las ruedas (15) están dañados, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.5 Comprobación del interruptor de seguridad

El tractor cortacésped a gasolina dispone de varios interruptores de seguridad que deben comprobarse antes de cada puesta en marcha.

Nota: Si observa que uno de los interruptores de seguridad no funciona correctamente, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.5.1 Comprobación de la cerradura de encendido (4) (fig. 21)

1. Introduzca la llave de encendido (4a) en la cerradura de encendido (4) y gírela a la posición "I". Proceda como se describe en el punto 11.2 para arrancar el motor. El motor debe arrancar.
2. Coloque la llave de encendido (4a) en la posición "0". El motor debe detenerse inmediatamente.

10.5.2 Comprobación de la función de segado a contrahierba (ROS) (fig. 21)

La función de segado a contrahierba permite desplazarse hacia atrás con la barra segadora encendida.

1. Arranque el motor como se describe en el apartado 11.2.
2. Ponga en marcha la barra segadora como se describe en el punto 11.5.2.
3. Coloque el cambio de marcha (8a) en "R". La barra segadora debe detenerse.
4. Coloque el cambio de marcha (8a) en "N" y vuelva a conectar la barra segadora.
5. Coloque la llave de encendido (4a) en "ROS"



() y vuelva a colocar el cambio de marcha (8a) en "R". La barra segadora (10) debe seguir funcionando.

10.5.3 Comprobación del interruptor de seguridad de la barra segadora (figs. 1, 25)

El interruptor de seguridad de la barra segadora asegura que el motor no arranque cuando la barra segadora está acoplada.

1. Asegúrese de que el motor esté apagado.
2. Siéntese en el asiento del conductor (1).
3. Pise al máximo el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (9).
4. Tire completamente del botón de toma de fuerza (5) para conectar la barra segadora.
5. Proceda como se describe en el punto 11.2 para arrancar el motor.
6. El motor no debe arrancar.

10.5.4 Comprobación del interruptor de seguridad del asiento del conductor (1) (figs. 17, 25)

El interruptor de contacto del asiento (1e) garantiza que el motor se apague tan pronto como no haya nadie en el asiento del conductor (1).

1. Siéntese en el asiento del conductor (1).
2. Pise el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (9).
3. Proceda como se describe en el punto 11.2 para arrancar el motor.

4. Descargue el asiento del conductor (1) levantándose (no se baje).
5. El motor sigue funcionando.
6. Pise el pedal de freno (13) y suelte el freno de mano (9).
7. El motor debe apagarse.

10.5.5 Comprobación del interruptor de seguridad del cesto colector (21) (en modelos con cesto colector) (fig. 18)

El interruptor de seguridad (20e) del cesto colector (21) garantiza que la barra segadora se apague si el cesto colector (21) no está correctamente enganchado mientras el motor está en marcha.

1. Siéntese en el asiento del conductor (1).
2. Pise el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (9).
3. Proceda como se describe en el punto 11.2 para arrancar el motor.
4. Tire completamente del botón de toma de fuerza (5) para conectar la barra segadora.
5. Levante ligeramente el cesto colector vacío (21).
6. La barra segadora debe apagarse.

10.6 Comprobación del dispositivo de parada de la cuchilla

Cuando se desconecta la barra segadora, se activa automáticamente un proceso de frenado simultáneo, que detiene la cuchilla de segar en unos pocos segundos. Una cuchilla en marcha produce un ruido de viento claramente perceptible. El funcionamiento de la cuchilla se hace evidente por el ruido del viento generado, pudiendo controlarse de esta manera.

Nota: Si observa que el dispositivo de parada de la cuchilla no funciona correctamente (por ejemplo, si sigue oyendo ruidos de viento), póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado y no ponga el producto en marcha bajo ninguna circunstancia.

10.7 Ajuste del interruptor de nivel de llenado (21m) (fig. 10)

1. Desenganche el cesto colector (21) como se describe en el punto 10.9.
 - Para segar hierba seca, tire del interruptor de nivel de llenado (21m) hacia fuera hasta el tope.
 - Para segar hierba húmeda, presione el interruptor de nivel de llenado (21m) hacia dentro.
 - Para el transporte del tractor cortacésped a gasolina con asiento, pliegue el interruptor de nivel de llenado (21m) 90° hacia abajo.

10.8 Ajuste del asiento del conductor (1) (fig. 17)

1. Siéntese en el asiento del conductor (1).
2. Tire de la palanca de ajuste (1d) hacia atrás y ajuste el asiento del conductor (1) en una posición adecuada para usted.

3. Suelte la palanca de ajuste (1d).

10.9 Colocación/retiro del cesto colector (21) (fig. 18)

1. Sujete el cesto colector (21) por el asa e inclínelo ligeramente hacia delante.
2. Coloque el cesto colector (21) sobre los dos soportes (20/20a) y deje que la parte inferior del cesto colector (21) se inmovilice en el producto.
3. Para retirar el cesto colector (21), levántelo por el asa para liberarlo del enganche del producto y retírelo de los soportes (20/20a).

10.10 Preparar las superficies a cortar

1. Inspeccione cuidadosamente la superficie de corte antes de cortar el césped.
2. Retire piedras, palos, huesos, cables, juguetes y otros objetos que puedan ser despedidos de forma incontrolada.
3. Preste atención a que no haya personas en las superficies a cortar.

11. Manejo

⚠ Atención:

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

11.1 Encendido/apagado de los faros LED (16) (fig. 1)

ATENCIÓN NO mire directamente a la luz. No apunte nunca el rayo de luz a los ojos de personas o animales. Peligro de lesiones.

El tractor cortacésped a gasolina está equipado con faros LED (16) que permiten disponer de una iluminación suficiente en días nublados o en jardines con sombra.

1. Encienda/apague los faros LED (16) mediante el interruptor (3).

Notas:

- Cuando la llave de encendido (4a) está en la posición "0", los faros LED (16) no se pueden encender.
- Los faros LED (16) permanecen encendidos incluso con el motor apagado y deben apagarse manualmente; de lo contrario, existe el riesgo de que la batería (24) se descargue por completo.

ADVERTENCIA:


No utilice nunca el tractor cortacésped a gasolina durante la noche o en condiciones de extrema oscuridad. Los proyectores de LED (16) solo sirven para iluminar zonas poco iluminadas de su jardín.

11.2 Activación o liberación del freno de mano (9) (fig. 19)

1. Pise el pedal de freno (13) completamente y tire del freno de mano (9) hacia arriba para activarlo.

2. Para liberar el freno de mano (9), pise el pedal de freno (13) una vez y suéltelo de nuevo.

11.3 Arranque del motor (figs. 20, 21, 34)

1. Compruebe el estado del combustible y del aceite del motor antes de cada arranque. Asegúrese de que el conector de la bujía de encendido (27) esté conectado a la bujía de encendido (27a).
2. Enganche el cesto colector (21). (En modelos con cesto colector).
3. Siéntese en el asiento del conductor (1).
4. Para poder arrancar el motor, la barra segadora debe estar apagada.
5. Accione el freno de mano (9) y ajuste la altura de corte deseada.
6. Coloque el cambio de marcha (8a) en la posición de punto muerto "N".
7. Coloque la palanca de control de velocidad (12) en la posición "Choke" ().
8. Gire la llave de encendido (4a) en la cerradura de encendido (4) a la posición "Start" hasta que arranque el motor y déjela en la posición "Funcionamiento".
9. La palanca de control de velocidad (12) vuelve automáticamente a la posición "Liebre" en cuanto el motor arranca.
10. Debido a la cubierta de seguridad sobre el motor, se puede presentar una ligera formación de humo cuando el producto se utiliza por primera vez. Esto es un procedimiento normal.

11.4 Desacoplamiento del accionamiento (fig. 22)

Para mover el producto con el motor apagado, el sistema de accionamiento debe estar desacoplado.

Transmisión CVT:

La transmisión CVT transmite la potencia del motor mediante poleas cónicas y una correa, lo que permite una regulación continua de la velocidad.

1. Coloque el cambio de marcha (8a) en la posición de punto muerto "N".

11.5 Arranque con la barra segadora conectada (figs. 23, 25)

Atención: Cambie de marcha solo cuando esté parado.

1. A baja velocidad "Tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13) y desbloquee el freno de mano (9).
2. Coloque el cambio de marcha (8a) en modo de conducción "D".
3. Suelte lentamente el pedal del freno (13) y pise el pedal del acelerador (8) para que el tractor cortacésped a gasolina empiece a moverse.
4. Empuje la palanca de control de velocidad (12) en la dirección de "liebre" para acelerar.
5. Para detener el producto, suelte el pedal del acelerador (8) y pise el pedal de freno (13).

11.6 Segar

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de accidente al dar marcha atrás

Preste atención al entorno tras de sí al dar marcha atrás.

- Dar marcha atrás únicamente cuando sea necesario.

11.6.1 Ajuste de la altura de corte (fig. 24)

⚠ ¡Atención! El ajuste de la altura de corte solo se debe realizar con la barra cortadora retirada.

Seleccione la captura de corte, según la longitud real del césped. Realice varias pasadas, de modo quede una pasada se recorte un máximo de 4 cm de césped.

1. Tire de la palanca de ajuste de altura de corte (11) hacia el asiento del conductor (1) y encájela en la altura de corte deseada.
2. Puede establecer 7 alturas de corte diferentes.

IMPORTANTE: Para el transporte, siempre debe colocar la herramienta de corte en la posición más alta (nivel 7).

11.6.2 Segado/arranque con la barra segadora conectada (fig. 25)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y daños

Los objetos pueden salir disparados, golpeando a los demás y provocando lesiones. Los objetos duros pueden dañar el producto.

Además, pueden salir despedidas piedras pequeñas u otros objetos por lo menos hasta 15 metros. Esto puede causar daños a automóviles, casas y ventanas.

- Asegúrese de mantener una distancia suficiente de 30 metros con respecto a otras personas o animales durante los trabajos de segado.
- No utilice el producto para retirar objetos de caminos, etc.

NOTA

Riesgo de daños

Si el producto no se limpia regularmente, pueden acumularse restos de hierba o maleza bajo la cubierta de la barra segadora. Esto puede mermar el rendimiento del producto y provocar daños permanentes.

- Limpie el producto después de cada uso.

Atención: Cambie de marcha solo cuando esté parado.

1. A baja velocidad "Tortuga", active el freno de mano (9).
2. Tire completamente del botón de toma de fuerza (5) para conectar la barra segadora.
3. A baja velocidad "Tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13) y desbloquee el freno de mano (9).
4. Coloque el cambio de marcha (8a) en modo de conducción "D".

5. Suelte lentamente el pedal del freno (13) y pise el pedal del acelerador (8) para que el tractor cortacésped a gasolina empiece a moverse.
6. Empuje la palanca de control de velocidad (12) en la dirección de "liebre" para acelerar.
7. Para detener el producto, suelte el pedal del acelerador (8) y pise el pedal de freno (13).


11.6.3 Conducción hacia atrás con la barra segadora encendida (fig. 26)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de accidente al dar marcha atrás

Preste atención al entorno tras de sí al dar marcha atrás.

Atención: Cambie de marcha solo cuando esté parado.

1. A baja velocidad "Tortuga", active el freno de mano (9).
2. Coloque la llave de encendido en la posición "ROS" ().
3. Tire completamente del botón de toma de fuerza (5) para conectar la barra segadora.
4. A baja velocidad "Tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13) y desbloquee el freno de mano (9).
5. Coloque el cambio de marcha (8a) en "R".
6. Suelte lentamente el pedal del freno (13) y pise el pedal del acelerador (8) para que el tractor cortacésped a gasolina empiece a moverse.
7. Empuje la palanca de control de velocidad (12) en la dirección de "liebre" para acelerar.
8. Para detener el producto, suelte el pedal del acelerador (8) y pise el pedal de freno (13).

11.6.4 Trabajo en pendientes (fig. 36)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de errores al circular por pendientes

Se requiere especial precaución al conducir en pendientes. No hay pendiente "segura". Preste especial atención a las siguientes indicaciones de seguridad.

- Si las ruedas patinan o si el vehículo se atasca mientras sube una pendiente, desacople la barra segadora y los aparatos adosados. Después, abandone la pendiente en bajada lenta y en línea recta.
- Debido a su peso, un cesto colector lleno incrementa el riesgo de que el tractor cortacésped a gasolina vuelque.
- En las pendientes, el recorrido de corte se debe colocar de forma transversal hacia la pendiente. Se puede evitar un deslizamiento del tractor cortacésped a gasolina mediante posición oblicua hacia arriba.
- Las caídas son una de las principales causas de accidentes en los que se pierde el control del tractor cortacésped a gasolina y el aparato vuelca. Esto puede causar lesiones graves o incluso la muerte.

- Por razones de seguridad, el aparato no debe utilizarse en pendientes con una inclinación de más de 10° (17,6 %).
- Una pendiente de 10° corresponde a una elevación vertical de 17,6 cm con una longitud horizontal de 100 cm.
- Evite arrancar o detenerse en una pendiente.
- No utilice el aparato en lugares como pendientes o zanjas donde podría volcarse o resbalar. El riesgo de volcar o resbalar aumenta si el terreno está suelto o húmedo.
- En pendientes, conduzca siempre en dirección longitudinal. Al conducir de lado, existe un mayor riesgo de vuelco.
- Al conducir en pendientes, no se deben realizar cambios bruscos de velocidad o dirección. Trabajar en estas situaciones requiere un manejo cuidadoso, tranquilo y uniforme del tractor cortacésped a gasolina.
- Evite los cambios de dirección en pendientes. Gire en pendientes solo si es absolutamente necesario; si es posible, conduzca despacio y haciendo una curva abierta en sentido descendente.
- No corte el césped mojado, especialmente en pendientes, ya que el césped mojado reduce la tracción. El tractor cortacésped a gasolina podría resbalar, dejando por tanto de ser controlable por el usuario.
- Al conducir en pendientes, la caja de cambios no debe desbloquearse usando el embrague de sobremarcha de la caja de cambios.
- Si las ruedas patinan o si el vehículo se atasca mientras sube una pendiente, desenganche la cuchilla de segar o el aparato adosado del cortacésped. Después, se debe abandonar la pendiente en bajada lenta y en línea recta.
- Nunca intente estabilizar el tractor cortacésped a gasolina apoyando el pie en el suelo.
- El peso del cesto colector aumenta el riesgo de vuelco, especialmente cuando está lleno.
- Nunca vacíe ni levante el cesto colector en una pendiente.

11.6.5 Vaciado del cesto colector (21) estando sentado (figs. 25, 27)

Cuando la barra segadora se apaga, el cesto colector (21) está lleno y debe vaciarse.

1. Presione, si es necesario, el botón de toma de fuerza (5) completamente hacia dentro para apagar la barra segadora.
2. Conduzca hasta el lugar donde desea vaciar el cesto colector (21).
3. Pise el pedal del freno (13) y active el freno de mano (9).
4. Coloque el cambio de marcha (8a) en la posición de punto muerto "N".
5. Tire completamente de la palanca basculante (21j) hacia arriba y luego hacia usted para abrir y vaciar el cesto colector (21).

6. Mueva la palanca basculante (21j) hacia atrás y bájela hasta la posición más baja para cerrar de nuevo el cesto colector (21).

Atención: Si el cesto colector (21) no está correctamente enganchado, la barra segadora no se puede encender.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Desconecte el motor siempre antes del vaciado.

11.6.6 Desenganche del cesto colector (21) para el vaciado (figs. 18, 25)

Cuando la barra segadora se apaga, el cesto colector (21) está lleno y debe vaciarse.

1. Presione, si es necesario, el botón de toma de fuerza (5) completamente hacia dentro para apagar la barra segadora.
2. Conduzca hasta el lugar donde desea vaciar el cesto colector (21).
3. Pise el pedal del freno (13) y active el freno de mano (9).
4. Coloque el cambio de marcha (8a) en la posición de punto muerto "N".
5. Pare el motor.
6. Para retirar el cesto colector (21), levántelo por el asa para liberarlo del enganche del producto y retírelo de los soportes (20/20a).
7. Vacíe el cesto colector (21).
8. Sujete el cesto colector (21) por el asa e inclínelo ligeramente hacia delante.
9. Coloque el cesto colector (21) sobre los dos soportes (20/20a) y deje que la parte inferior del cesto colector (21) encaje en el producto.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y de vuelco

El tractor cortacésped a gasolina puede volcarse si no se estaciona en una superficie nivelada.

- El riesgo de volcar o resbalar aumenta si el terreno está suelto o húmedo.
- Al detenerse, preste atención a la marcha en inercia de la herramienta de corte, que dura unos segundos antes de detenerse.

11.7 Tras el corte del césped

1. Deje siempre que el motor se enfríe primero, antes de almacenar el tractor cortacésped a gasolina en un habitáculo cerrado.
2. Retire el césped, las hojas, la suciedad del aceite antes del almacenamiento. No coloque otros objetos sobre la segadora.
3. Antes de un nuevo uso, revise todos los tornillos y las tuercas. Apriete cualquier tornillo que se haya aflojado.

4. Vacíe el cesto colector (21) antes de un nuevo uso.
5. Retire la llave de encendido (4a) de la cerradura de encendido (4).
6. Preste atención para que el tractor cortacésped a gasolina no se almacene junto a una fuente de peligro. Escape de gas puede ocasionar explosiones.
7. Si no se va a utilizar el tractor cortacésped a gasolina durante un tiempo prolongado, vacíe el depósito de combustible con una bomba de succión de combustible (no incluida en el volumen de suministro).

12. Indicaciones de trabajo

- Antes de cada operación de segado, compruebe si la cuchilla de segar está correctamente fijada, en buen estado y bien afilada. Utilice siempre guantes de protección.
- El tiempo de funcionamiento del producto puede leerse en el contador de horas de servicio (17).
- Revise la segadora, la cuchilla de segar y otras piezas, si los ha conducido hacia un cuerpo extraño o si el aparato vibra más de lo habitual.
- Un motor, un tubo de escape o un accionamiento calientes pueden ocasionar quemaduras.
- Nunca corte el césped en condiciones insuficientes de visibilidad.
- Utilice los faros LED en zonas con poca iluminación.
- Cuando esté en una calle o en sus proximidades, preste atención al tráfico rodado. Mantenga el canal de descarga y la descarga lateral (29) alejados de la calle.
- Evite los puntos en los que las ruedas no agarren o el corte del césped sea inseguro.
- Antes de realizar un movimiento de marcha atrás, asegúrese de que no haya niños pequeños detrás de usted.
- Corte únicamente con cuchillas de segar afiladas que estén en buenas condiciones, para evitar que el césped se desgarre y que se vuelva amarillo.
- Para lograr un aspecto de corte limpio, en lo posible, conduzca el tractor cortacésped a gasolina en trayectos rectos. Para ello, estos trayectos se deben sobreponer algunos centímetros de modo que no queden franjas.
- Mantenga limpia la parte inferior de la carcasa de la barra segadora y asegúrese de eliminar los restos de hierba. Los depósitos de hierba dificultan el procedimiento de arranque, afectan la calidad del corte y la salida del césped.

13. Limpieza y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Antes de trabajar en la zona del motor de combustión, el colector de escape y el silenciador, deje que el aparato se enfríe, esto también se aplica, en particular, a todos los trabajos de mantenimiento en la barra segadora.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

NOTA

Riesgo de daños

Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede las piezas del producto.

- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador eléctrico de alta presión.

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

Plan de mantenimiento			
	tras 10 horas de servicio	tras 25 horas de servicio	cada 50 horas de servicio
Filtro de aire	limpiar	limpiar	sustituir
Bujía de encendido	comprobar	limpiar	sustituir

Herramienta necesaria:

- 1 llave de montaje (32)
- 1 embudo (31)
- 1 recipiente colector*
- 1 cepillo de alambre de cobre*
- 1 galga de espesores*
- 1 cepillo de mano*
- 1 trapo*

*= no incluido obligatoriamente en el volumen de suministro.

13.1 Limpieza

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.

NOTA

Riesgo de daños

Si el producto y sus aparatos adosados no se limpian con regularidad, los restos de hierba o de malas hierbas pueden atascarse debajo del tractor cortacésped a gasolina. Esto puede mermar el rendimiento del producto y provocar daños permanentes.

13.1.1 Llenado del producto con agua (fig. 28)

1. Coloque la pieza de conexión de la manguera en la toma de agua (14) del tractor cortacésped a gasolina y abra el grifo de agua.
2. Arranque el tractor cortacésped a gasolina como se describe en el punto 11.2 y conecte la barra segadora.
La barra de cuchillas en rotación proyecta el agua en el lado inferior del tractor cortacésped a gasolina y, de este modo, lo limpia.
3. Después de aprox. 30 segundos, apague de nuevo el tractor cortacésped a gasolina y la barra segadora.
4. Cierre el grifo de agua y saque el conector de la manguera.
5. Repita el proceso en la toma de agua (14) en el otro lado.
6. Limpie la parte superior con un paño (no use objetos afilados como, p. ej., una cuchilla).

13.1.2 Limpieza de la entrada de aire del motor (fig. 29)

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Asegúrese de que la entrada de aire del motor no esté obstruida.
3. Elimine, si es necesario, todo el polvo y los restos de hierba con un cepillo de mano.

13.1.3 Desmontaje del canal de descarga (25) (en modelos con cesto colector) (fig. 30)

1. Desenganche el cesto colector de hierba (21) como se describe en el punto 10.9.
2. Retire los dos pasadores de aletas (25a).
3. Saque el canal de descarga (25).

13.1.4 Limpieza del ventilador de refrigeración de la transmisión (en modelos con cesto colector) (fig. 31)

1. Desenganche el cesto colector (21) como se describe en el punto 10.9.
2. Desmonte el canal de descarga (25) como se describe en el punto 14.1.3.
3. Utilice aire comprimido para eliminar todos los depósitos.
4. Vuelva a montar el canal de descarga (25).

Nota: Lo más fácil es retirar la suciedad y el césped directamente después de desbrozar. Los restos de césped secos y la suciedad pueden ocasionar una alteración en el corte del césped. Nunca limpie el cortacésped con un chorro de agua o con un limpiador eléctrico de alta presión. El motor debe permanecer seco. Se prohíbe el uso de agentes limpiadores agresivos como limpiadores fríos o gasolina de lavado.

Nunca conduzca cerca de un borde o una zanja para realizar trabajos de limpieza (p. ej., del bastidor del tractor cortacésped a gasolina).

Para evitar el riesgo de incendio, mantenga libre de hierba, hojas o derrames de aceite (grasa) el motor de combustión, las aletas de refrigeración, el compartimiento de baterías, la zona alrededor del depósito y el tubo de escape.

Limpie siempre el cesto colector (21).

13.2 Mantenimiento

Solo se pueden realizar los trabajos de mantenimiento descritos en este manual de instrucciones; el resto de los trabajos debe ser realizado por un proveedor técnico. Si carece de los conocimientos y herramientas necesarios, póngase siempre en contacto con un proveedor técnico.

Recomendamos que se realicen los trabajos de mantenimiento y las reparaciones únicamente por parte de un proveedor técnico.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o aparatos adosados que hayan sido aprobados por el fabricante de este producto o piezas técnicamente similares; de lo contrario, puede haber riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el producto. Si tiene alguna pregunta, debe ponerse en contacto con un proveedor técnico.

Las propiedades de las herramientas, accesorios y repuestos originales se adaptan de manera óptima al aparato y a las necesidades del usuario.

El tractor cortacésped a gasolina debe ser revisado por un proveedor técnico una vez al año.

Mantenga siempre las etiquetas de advertencia e información limpias y legibles. Las pegatinas dañadas o perdidas deben reemplazarse con nuevos letreros originales. Si se reemplaza un componente con una pieza nueva, asegúrese de que la pieza nueva tenga la misma etiqueta.

Por razones de seguridad, los componentes que transportan combustible (conducto de combustible, llave de combustible, depósito de combustible, tapón del depósito, conexiones, etc.) deben revisarse periódicamente para detectar daños y fugas y reemplazarse por un profesional si es necesario.

El aparato dispone de numerosos dispositivos de seguridad. Estos dispositivos no deben quitarse o modificarse (puntearse, etc.) y deben ser revisados periódicamente. Los trabajos en los dispositivos de seguridad solo pueden ser realizados por un profesional.

Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben sustituirse inmediatamente.

Revise regularmente si el dispositivo colector de césped (p. ej., cesto colector, canal de descarga) presentan desgaste, daños o pérdida de funcionalidad.

Trabajar debajo de la máquina requiere un cuidado especial debido al peso del tractor cortacésped a gasolina. Para ello, diríjase a su proveedor técnico.

Compruebe que las ruedas delanteras y traseras estén bien sujetas.

Mantenga siempre el tractor cortacésped a gasolina y los aparatos adosados en buenas condiciones de funcionamiento; todos los dispositivos de seguridad deben estar en su lugar y en perfecto estado de funcionamiento.

Compruebe periódicamente el funcionamiento del freno (cada 25 horas de servicio) y, si es necesario, haga realizar los ajustes o trabajos de mantenimiento necesarios en un taller especializado.

Compruebe periódicamente el funcionamiento del freno (cada 25 horas de servicio) y, si es necesario, haga realizar los ajustes o trabajos de mantenimiento necesarios en un taller especializado.

13.2.1 Cambio de la cuchilla de segar

Por razones de seguridad, solo permita a un taller especializado realizar el reemplazo, afilado, equilibrado y equilibrado de su cuchilla de segar. Para lograr un resultado del trabajo óptimo, se recomienda revisar la cuchilla de segar una vez al año.

13.2.2 Control del nivel de aceite (fig. 14)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale vapores de combustible/aceite lubricante.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.
- Utilice únicamente aceite de motor SAE 30.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Retire el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22) girándolo en sentido antihorario.
3. Compruebe el nivel de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22); el nivel debe encontrarse entre las marcas "ADD" y "FULL".
4. Añada aceite si es necesario, siguiendo los datos técnicos. Utilice un embudo.
5. Vuelva a cerrar el depósito de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22).

13.2.3 Cambio de aceite (fig. 32)

El cambio de aceite del motor deberá realizarse anualmente antes del comienzo de la estación con el motor a la temperatura de funcionamiento y con el motor desconectado.

Utilice únicamente aceite de motor (SAE 30).

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Retire el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22) girándolo en sentido antihorario.
3. Coloque un recipiente colector adecuado (mínimo 1,2 litros) bajo el tubo de purga de aceite (22a).
4. Retire el tubo de purga de aceite (22a) del soporte.
5. Retire el tapón final (22b) del tubo de purga de aceite (22a) y deje que el aceite fluya al recipiente colector.
6. Vuelva a colocar el tapón final (22b) en el tubo de purga de aceite (22a) y fíjelo de nuevo en el soporte.
7. Vierta con cuidado el nuevo aceite de motor en la abertura, observando los datos técnicos. Utilice un embudo (31).
8. Compruebe el nivel de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22); el nivel debe encontrarse entre las marcas "ADD" y "FULL".
9. Vuelva a cerrar el depósito de aceite con el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (22).

El aceite usado debe eliminarse según las disposiciones vigentes.

13.2.4 Mantenimiento del filtro de aire (26c) (fig. 33)

NOTA

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Los filtros de aire contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de aire hacia el carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares.

El filtro de aire se debe realizar cada 10 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar. En caso de aire con mucho polvo, el filtro de aire (26c) debe revisarse más a menudo.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Afloje completamente los dos tornillos de estrella (26a) y retire la tapa del filtro de aire (26).
3. Levante el cartucho del filtro (26b) de los pernos roscados.
4. Saque el filtro de aire (26c) del cartucho del filtro (26b).
5. Limpie el filtro de aire (26c) lavándolo con un detergente suave.
6. Limpie el filtro de papel (26d) golpeándolo ligeramente y soplándolo con aire comprimido desde el interior hacia fuera.
7. Deje secar el filtro de aire (26c) al aire y vuelva a colocarlo en el cartucho del filtro (26b).
8. Sustituya el filtro de aire defectuoso (26c) o el filtro de papel (26d) por uno nuevo.
9. Vuelva a colocar el cartucho del filtro (26b) en los pernos roscados y coloque la cubierta del filtro de aire (26).
10. Vuelva a montar los tornillos de estrella (26a) en la tapa del filtro de aire (26).

13.2.5 Mantenimiento de la bujía de encendido (27a) (fig. 34)

Revise la bujía de encendido (27a) por primera vez al cabo de 10 horas de servicio en busca de suciedad y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido (27a) cada 50 horas de servicio según sea necesario.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Quite el conector de la bujía de encendido (27) de la bujía de encendido (27a).
3. Limpie la zona alrededor de la bujía de encendido (27a).
4. Retire la bujía (27a). Utilice una llave de montaje (32).

5. Inspeccione visualmente la bujía de encendido (27a). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo de alambre de cobre.
6. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste el la distancia entre electrodos con una galga de espesores de 0,6-0,7 mm.
7. Coloque de nuevo la bujía de encendido (27a) prestando atención a no apretarla demasiado.
8. A continuación, coloque el conector de la bujía de encendido (27) en la bujía de encendido (27a).

13.2.6 Sustitución del fusible (28a) (fig. 35)

El arranque eléctrico está asegurado con un fusible de 20 A (28a).

Nunca use ningún otro fusible y nunca lo puentee.

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Abra el portafusibles (28).
3. Retire el fusible (28a) defectuoso del soporte (28).
4. Inserte un nuevo fusible (28a).
5. Cierre el soporte (28) del fusible.

14. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista. En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

14.1 Pedido de piezas de repuesto

Informaciones de la cuchilla	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Fabricante:	Ducar
Código de medición:	DJ831410
N.º de artículo de las cuchillas:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Fabricante:	Ducar
Código de medición:	DJ831253 (cuchilla izquierda)
	DJ831254 (cuchilla derecha)
N.º de artículo de las cuchillas:	59112112001 (cuchilla izquierda)
	59112112002 (cuchilla derecha)
Ruedas homologadas	
Rueda trasera 18" N.º de artículo:	20000138
Rueda delantera 15" N.º de artículo:	20000142

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesiones! Emplee exclusivamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto.

14.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, filtro de aire, filtro de gasolina, cuchilla de segar, correa trapezoidal, fusible, neumático

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

15. Almacenamiento

Atención: Limpie el producto y lleve a cabo su mantenimiento antes de cada almacenamiento.

⚠ ADVERTENCIA Peligro de lesiones

Después de apagar el motor, la cuchilla sigue funcionando durante unos segundos. Tocar las piezas giratorias puede provocar lesiones por cortes.

- Espere a que la cuchilla se detenga.
- No frene la cuchilla con la mano.
- Lleve guantes de protección.

- Retire el conector de bujía de encendido (27) de la bujía de encendido (27a) para evitar que el motor se ponga en marcha involuntariamente al apagar o aparcar el producto.
- Accione el freno de mano (9).
- Mantenga la cuchilla lejos de sus pies.

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

NOTA

Riesgo de daños

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

15.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento

Deje que el motor se enfríe antes de aparcar el producto en un habitáculo cerrado.

Guarde el tractor cortacésped a gasolina con el depósito vacío y también el combustible en un habitáculo con buena ventilación y que se pueda cerrar con llave.

En ningún caso almacene el aparato con el depósito de combustible lleno de combustible en el interior de un edificio, en el que haya posibilidad de que los vapores de la gasolina puedan entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.

Si hubiera que vaciar el depósito (p. ej., apagado previo a la pausa invernal), este solo debe vaciarse al aire libre (vaciar el depósito, p. ej., haciendo funcionar el motor de combustión al aire libre).

La llave de encendido (4a) siempre debe retirarse de la cerradura de encendido (4) y guardarse en un lugar seguro para evitar el uso no autorizado o inadecuado por parte de niños y otras personas.

Limpie a fondo el tractor cortacésped a gasolina antes de guardarlo (p. ej., pausa invernal). Los restos de hierba y de hojas secas cerca del silenciador pueden prenderse. **Peligro de ignición**

Deje que el aparato se enfríe por completo antes de taparlo.

Realice todos los trabajos de mantenimiento necesarios antes del almacenamiento.

15.2 Drenaje del combustible con una bomba de aspiración de combustible (fig. 15)

1. Abra el capó del motor (6) abatiéndolo hacia delante.
2. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de combustible (no incluido en el volumen de suministro).
3. Desenrosque y quite la tapa del depósito (23a).
4. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de combustible en el depósito de combustible (23) y drene completamente el combustible con la bomba de aspiración de combustible.
5. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (23a).

16. Transporte (figs. 37-41)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Después de apagar el motor, la cuchilla sigue funcionando durante unos segundos. Tocar las piezas giratorias puede provocar lesiones por cortes.

- Espere a que la cuchilla se detenga.
- No frene la cuchilla con la mano.
- Lleve guantes de protección.
- Retire el conector de bujía de encendido (27) de la bujía de encendido (27a) para evitar que el motor se ponga en marcha involuntariamente al apagar o aparcar el producto.
- Mantenga la cuchilla lejos de sus pies.

Se debe tener especial cuidado al cargar y descargar el tractor cortacésped a gasolina para transportarlo en un vehículo o remolque, con el fin de evitar la pérdida de combustible, daños o lesiones.

Ponga siempre el freno de mano (9) y desacople el accionamiento de la barra segadora (10).

Al transportar el tractor cortacésped a gasolina, observe las disposiciones legales regionales, especialmente en lo que respecta a la seguridad de la carga y el transporte de objetos en las zonas de carga.

Este tractor cortacésped a gasolina no se debe remolcar. Para su transporte en la vía pública, se debe utilizar un vehículo o remolque adecuado. Durante el transporte, asegúrese de que el medio de transporte tenga suficiente capacidad de carga y que el tractor cortacésped a gasolina esté debidamente asegurado. Durante el transporte, mantenga la plataforma del camión y la zona alrededor del silenciador y el motor de combustión libres de materiales combustibles como paja, hojas o restos de hierba seca.

Después de la carga, retire siempre la llave de encendido (4a) de la cerradura de encendido (4).

17. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y en línea), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 cm, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE.

En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)



¡Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
 - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
 - Cd: La batería contiene más del 0,002 % de cadmio
 - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo
- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de pilas y baterías
 - Puntos de recogida común del sistema de recogida de baterías usadas de aparatos
 - Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2023/1542/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.

- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

18. Solución de averías

Localización de fallos

La tabla muestra los posibles fallos, su posible causa y las posibilidades de subsanación. Si pese a ello no puede eliminar el problema, consulte a un especialista.

⚠ PRECAUCIÓN

Desconecte primero el motor y retire el cable de encendido antes de realizar inspecciones o ajustes.

⚠ PRECAUCIÓN

Si tras un ajuste o reparación del motor han transcurrido algunos minutos, piense que el tubo de escape y otras piezas están calientes. Por lo tanto, no las toque para evitar quemaduras.

Avería	Posible causa	Solución
Marcha inestable, alta vibración del producto	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tornillos sueltos 2. Fijación de la cuchilla de segar suelta 3. Cuchilla de segar no equilibrada 4. Correa trapezoidal dañada 5. Canal de descarga obstruido 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Revise los tornillos 2. Compruebe la fijación de la cuchilla de segar 3. Reemplace la cuchilla de segar a través de un taller especializado 4. Póngase en contacto con el distribuidor/ servicio de posventa 5. Limpie el canal de descarga
El motor no arranca	<ol style="list-style-type: none"> 1. Secuencia incorrecta de arranque 2. Ajuste incorrecto del estrangulador de aire 3. Palanca de aceleración en posición incorrecta 4. La bujía de encendido está defectuosa 5. Depósito de combustible vacío 6. Combustible inadecuado, almacenamiento sin purgado del tanque de combustible, tipo de gasolina incorrecto 7. Bujía de encendido sucia, (restos de carbono en los electrodos), distancia entre electrodos muy grande 8. La bujía de encendido está empapada de gasolina (motor ahogado) 9. Motor averiado 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Revise el procedimiento de arranque 2. Compruebe el ajuste del estrangulador de aire. 3. Revise el ajuste 4. Reemplace la bujía de encendido 5. Llenar con combustible 6. Vacíe el depósito de combustible y el carburador. Llène con gasolina nueva. 7. Limpie la bujía, inspeccione el valor técnico de la bujía y, en caso necesario, sustituya la bujía de encendido, ajuste entre 0,6 y 0,7 mm. 8. Seque la bujía de encendido y vuélvala a colocarla. 9. Póngase en contacto con un servicio de posventa autorizado
El motor se calienta mucho	<ol style="list-style-type: none"> 1. Las aletas de refrigeración están sucias. 2. Nivel de aceite del motor demasiado bajo. 3. Correa trapezoidal desgastada. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Limpie las aletas de refrigeración. 2. Compruebe el nivel de aceite del motor y rellene el aceite del motor. 3. Póngase en contacto con el distribuidor/ servicio de posventa

El producto no se mueve	<ol style="list-style-type: none"> 1. Accionamiento desacoplado 2. Correa trapezoidal (caja de cambios) desgastada o dañada 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Acoplar el accionamiento 2. Póngase en contacto con el distribuidor/ servicio de posventa
El motor marcha de forma inestable	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filtro de aire contaminado 2. Bujía de encendido sucia 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Limpiar el filtro de aire 2. Limpiar la bujía de encendido
El césped se torna amarillo y el corte es irregular	<ol style="list-style-type: none"> 1. La cuchilla de segar está desafilada 2. Altura de corte muy baja 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Afilarse la cuchilla de segar 2. Ajustar la altura correcta
La salida de césped no está limpia	<ol style="list-style-type: none"> 1. Altura de corte demasiado baja 2. Cuchilla de segar desgastada 3. Cesto colector obstruido 4. Canal de descarga obstruido 5. Césped muy húmedo 6. Velocidad de marcha demasiado alta 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustar la altura 2. Póngase en contacto con el distribuidor/ servicio de posventa 3. Vaciar el cesto colector o destape la obstrucción 4. Limpie el canal de descarga 5. Corte el césped con el clima seco 6. Ajustar la velocidad
Disminuya la potencia de motor durante el corte del césped	<ol style="list-style-type: none"> 1. La velocidad de marcha es muy alta en relación con la altura del corte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Disminuya la velocidad de marcha y aumente la altura de corte
Potencia de frenado insuficiente	<ol style="list-style-type: none"> 1. El freno no está correctamente ajustado 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Póngase en contacto con el distribuidor/ servicio de posventa

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Tenha em atenção todas as indicações de segurança antes da utilização.
	Leia e compreenda a totalidade do texto do manual de instruções antes da colocação em funcionamento.
	Perigo de ferimentos! Não conduza nem corte relva em declives com uma inclinação superior a 10° (17%). Não conduza nem corte relva no sentido longitudinal. Perigo de tombo!
	Perigo devido à projeção de materiais durante o funcionamento do motor. Mantenha a distância de segurança obrigatória.
	Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Antes de quaisquer trabalhos no aparelho, retire a chave de ignição e siga as indicações neste manual.
	Remova a bateria antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Mantenha as mãos e os pés longe das lâminas de gadanheira rotativas.
	Mantenha as mãos e os pés longe das lâminas de gadanheira rotativas.
	Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.
	Atenção à superfície quente - risco de queimaduras.
	Utilize proteção auditiva e ocular!
	Use sapatos de segurança, luvas de proteção e vestuário justo.
	Não suba para cima da unidade de corte, da ejeção lateral, das rodas ou da caixa do trator corta-relva a gasolina.
	ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras.

	<p>Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível. Não abasteça em funcionamento. Proibidas chamas abertas.</p>
	<p>Capacidade do depósito</p>
	<p>Potência</p>
	<p>Cilindrada</p>
	<p>Velocidade</p>
	<p>Ajuste mín. / máx. da altura de corte</p>
	<p>Velocidade máx.</p>
	<p>Gradiente máx.</p>
	<p>Largura máx.</p>
	<p>Peso</p>
	<p>Volume do cesto de recolha</p>
	<p>Óleo de motor</p>
	<p>Não abastecer com o motor quente ou a funcionar.</p>
	<p>Comprimento da lâmina de gadanheira. Largura de corte máx.</p>
	<p>Nível de potência acústica garantido</p>
	<p>Aviso de tensão elétrica perigosa.</p>
	<p>Não exponha o produto à chuva. O produto só deve ser estacionado, armazenado e operado sob condições ambiente secas.</p>

	<p>1 Iniciar 2 Operação 3 ROS (função de corte em marcha-atrás) 4 Desligar motor</p>
	<p>Travão de imobilização</p>
	<p>Dispositivo de arranque a frio/regulador de velocidade</p>
	<p>Pedal do travão</p>
	<p>Pedal do acelerador</p>
	<p>Mudança de marcha em frente</p>
	<p>Ponto-morto</p>
	<p>Mudança de marcha-atrás</p>
	<p>Ajuste da altura de corte de 7 níveis</p>
	<p>Ligar unidade de corte</p>
	<p>Desligar unidade de corte</p>
	<p>Ligar/desligar faróis LED</p>
	<p>Não olhe diretamente para os faróis LED do trator corta-relva a gasolina!</p>
	<p>Verifique/limpe o filtro de ar a cada 10-50 horas de funcionamento.</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	163
2. Descrição do produto	163
3. Âmbito de fornecimento (Fig. 2, 3)	164
4. Utilização correta	164
5. Utilização indevida	165
6. Indicações de segurança	165
7. Dados técnicos	168
8. Desembalar	169
9. Montagem	170
10. Antes da colocação em funcionamento	171
11. Operação	174
12. Instruções de trabalho	177
13. Limpeza e manutenção	177
14. Reparação e encomenda de peças sobresselentes	181
15. Armazenamento	181
16. Transporte (fig. 37-41)	182
17. Eliminação e reciclagem	182
18. Resolução de problemas	183
19. Declaração de conformidade	186

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do aparelho a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do produto

1. Banco do condutor
 - 1a. Veio
 - 1b. Anilha
 - 1c. Contrapino
 - 1d. Alavanca de ajuste
 - 1e. Interruptor de contacto do banco
2. Volante
 - 2a. Tampa do volante
 - 2b. Coroa da direção
 - 2c. Anilha
 - 2d. Porca sextavada M12
 - 2e. Parafuso sextavado M8
 - 2f. Casquilho
 - 2g. Cobertura da coluna da direção

- 2h. Tirante da direção
- 2i. Parafuso Phillips
3. Interruptor para ligar/desligar (faróis LED)
4. Fechadura da ignição
 - 4a. Chave de ignição
5. Botão da tomada de força
6. Capô do motor
7. Para-choques
- 7a. Parafuso sextavado
8. Pedal do acelerador
- 8a. Alavanca das mudanças
9. Travão de imobilização
10. Unidade de corte (proteção)
 - 10a. Rolete de apoio
 - 10b. Parafuso sextavado
 - 10c. Porca sextavada
11. Alavanca para o ajuste da altura de corte
12. Alavanca das rotações
 - 12a. Parafuso Phillips
 - 12b. Porca sextavada
13. Pedal do travão
14. Ligação da água
15. Rodas
 - 15a. Rodas traseiras
 - 15b. Rodas dianteiras
16. Farol LED
17. Contador de horas de funcionamento
18. Engate de reboque
 - 18a. Parafuso sextavado
 - 18b. Lança
 - 18c. Contrapino
19. Placa de cobertura
 - 19a. Parafuso sextavado
 - 19b. Porca sextavada
20. Suporte (cesto de recolha) (esquerda)
 - 20a. Suporte (cesto de recolha) (direita)
 - 20b. Parafuso sextavado M8
 - 20c. Arruela de segurança
 - 20d. Anilha
 - 20e. Interruptor de segurança (cesto de recolha)
21. Cesto de recolha
 - 21a. Barra de apoio lateral
 - 21b. Parafuso sextavado
 - 21c. Porca sextavada
 - 21d. Armação dianteira
 - 21e. Armação superior
 - 21f. Saco de recolha
 - 21g. Tampa do depósito
 - 21h. Parafuso sextavado
 - 21i. Porcas de chapa
 - 21j. Alavanca de basculamento
 - 21k. Parafuso sextavado
 - 21l. Porca sextavada
 - 21m. Interruptor do nível de enchimento
22. Tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo
 - 22a. Mangueira de drenagem do óleo

- 22b. Tampa de extremidade (mangueira de drenagem de óleo)
- 23. Depósito de combustível
- 23a. Tampa do depósito
- 23b. Torneira de combustível
- 23c. Indicador do depósito
- 24. Bateria
- 25. Canal de ejeção
- 25a. Contrapino
- 26. Tampa do filtro de ar
- 26a. Parafusos de manípulo em estrela (caixa do filtro de ar)
- 26b. Cartucho do filtro
- 26c. Filtro de ar
- 26d. Filtro de papel
- 27. Ficha da vela de ignição
- 27a. Vela de ignição
- 28. Porta-fusível
- 28a. Fusível de 20 A
- 29. Ejeção lateral
- 30. Chave de boca de tamanho 8/10 mm
- 30a. Chave de boca de tamanho 10/13 mm
- 30b. Chave de boca de tamanho 13/15 mm
- 31. Funil
- 32. Chave de montagem
- 33. Chave de fendas Phillips

3. Âmbito de fornecimento (Fig. 2, 3)

Pos.	Quantidade	Designação
1.	1 x	Banco do condutor
1a.	1 x	Veio
1b.	2 x	Anilha
1c.	1 x	Contrapino
2.	1 x	Volante
2a.	1 x	Tampa do volante
2b.	1 x	Coroa da direção
2c.	1 x	Anilha
2d.	1 x	Porca sextavada M12
2e.	4 x	Parafuso sextavado M8
2f.	1 x	Casquilho
2g.	1 x	Cobertura da coluna da direção
2h.	1 x	Tirante da direção
2i.	2 x	Parafusos Philips
4a.	2 x	Chave de ignição
7.	1 x	Para-choques
7a.	4 x	Parafuso sextavado
10a.	1 x	Rolete de apoio
10b.	1 x	Parafuso sextavado
10c.	1 x	Porca sextavada
12.	1 x	Alavanca das rotações
12a.	1 x	Parafuso Phillips

12b.	1 x	Porca sextavada
18.	1 x	Engate de reboque
18a.	2 x	Parafuso sextavado
18b.	1 x	Lança
18c.	1 x	Contrapino
19.	1 x	Placa de cobertura
19a.	4 x	Parafuso sextavado
19b.	2 x	Porca sextavada
20.	1 x	Suporte (cesto de recolha) (esquerda)
20a.	1 x	Suporte (cesto de recolha) (direita)
20b.	4 x	Parafuso sextavado M8
20c.	4 x	Arruela de segurança
20d.	4 x	Anilha
21.	1 x	Cesto de recolha
21a.	2 x	Barra de apoio lateral
21b.	6 x	Parafuso sextavado
21c.	6 x	Porca sextavada
21d.	1 x	Armação dianteira
21e.	1 x	Armação superior
21f.	1 x	Saco de recolha
21g.	1 x	Tampa do depósito
21h.	8 x	Parafuso sextavado
21i.	8 x	Porca de chapa
21j.	1 x	Alavanca de basculamento
21k.	1 x	Parafuso sextavado
21l.	1 x	Porca sextavada
24.	1 x	Bateria de 12 V
30.	1 x	Chave de bocas tamanho 8/10
30a.	1 x	Chave de bocas tamanho 10/13
30b.	1 x	Chave de bocas tamanho 13/15
31.	2 x	Funil
32.	1 x	Chave de montagem
33.	1 x	Chave de fendas Phillips
	1 x	Trator corta-relva a gasolina
	1 x	Manual de operação

4. Utilização correta

O trator corta-relva a gasolina foi concebido para o corte eficiente de relvados em jardins e terrenos de grandes dimensões. Ele permite aos utilizadores ajustar a altura de corte de acordo com as necessidades, para garantir um cuidado ideal do relvado.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de operação.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

5. Utilização indevida

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

⚠ AVISO

Devido ao perigo físico para o utilizador, o trator corta-relva a gasolina não deve ser utilizado para os seguintes trabalhos:

- para triturar e retalhar árvores e estacas de sebes,
- para a limpeza de pavimentos (aspirar, soprar),
- para o nivelamento de elevações de terreno, p. ex. montes de toupeira,
- para o transporte de material cortado fora do saco de recolha de relva previsto para o efeito.

Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

⚠ PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

⚠ AVISO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

⚠ CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

6. Indicações de segurança

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro!

⚠ AVISO

Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com este produto.

O incumprimento das instruções que se seguem pode causar ferimentos graves.

⚠ AVISO

Antes de começar a trabalhar com o produto, familiarize-se com todos os elementos de controlo.

- Treine-se no manuseio do produto e peça a um utilizador experiente ou a um especialista para explicar o funcionamento, o modo de ação e as técnicas de trabalho.
- Certifique-se de que é capaz de desativar imediatamente o produto em caso de emergência.
- Uma utilização incorreta do produto pode levar a ferimentos graves.
- Em caso de ocorrência de um acidente ou de uma falha durante a operação, desligue imediatamente o produto. Trate corretamente de ferimentos ou consulte um médico.

Quem não pode utilizar o aparelho:

- Não é permitida, sob nenhuma circunstância, a utilização do aparelho por parte de crianças, de pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou psíquicas limitadas ou com experiência e conhecimento insuficientes ou de pessoas que não estejam familiarizadas com a utilização do aparelho.
- Crianças e outras pessoas que não conheçam as instruções de funcionamento (regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador).
- Nunca permita que o aparelho seja utilizado por crianças ou por jovens com menos de 16 anos de idade. Regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador.

- Pessoas que se encontrem sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos, que estejam cansadas ou doentes.
- Deve-se certificar de que o produto é exclusivamente operado por pessoas que tenham lido e compreendido a totalidade do manual de operação fornecido e que observem todas as instruções e medidas de segurança contidas no mesmo. Só então fica garantido que a pessoa foi suficientemente instruída e formada.

⚠ **Segurança de pessoas**

Atenção! Perigo para a saúde devido a vibrações!

Um esforço excessivo devido a vibrações pode levar a lesões circulatórias e nervosas, especialmente em pessoas com problemas circulatórios. Consulte um médico, se surgirem sintomas que possam ter sido provocados por um esforço devido a vibrações.

Tais sintomas, que surgem principalmente nos dedos, nas mãos ou nos pulsos, são, por exemplo:

- falta de sensibilidade,
- dores,
- fraqueza muscular,
- descolorações da pele,
- formigueiro desconfortável.

Vestuário e equipamento

- Deve ser sempre usado calçado resistente e com sola antiderrapante durante o trabalho. Nunca trabalhe descalço ou com, por exemplo, sandálias.
- O aparelho só deve ser colocado em funcionamento com calças compridas e vestuário justo.
- Nunca use vestuário largo que possa ficar preso a peças móveis (alavancas de comando) – também não use joalheria, gravatas ou cachecóis.
- Ao realizar trabalhos de limpeza ou de manutenção ou ao transportar o aparelho, use adicionalmente luvas resistentes e amarre cabelos compridos e cubra-os (com um lenço para a cabeça, um chapéu, etc.).
- Ao afiar a lâmina de gadanhira, deve usar óculos de proteção adequados.

Durante o trabalho

- É necessário manter terceiros afastados.
- Nunca trabalhe enquanto outras pessoas, especialmente crianças, ou animais se encontram nas proximidades. Certifique-se de que a relva nunca é projetada na direção de terceiros.
- Não trabalhe com o aparelho à chuva, más condições meteorológicas ou com trovoadas.

Gases de escape:

- Perigo de vida devido a intoxicação! Pare imediatamente o trabalho em caso de náuseas, dores de cabeça, perturbações visuais (p. ex. campo de visão reduzido), perturbações auditivas, tonturas ou

uma capacidade de concentração reduzida. Estes sintomas podem ser provocados, entre outros, por concentrações demasiado altas de gases de escape.

- O aparelho gera gases de escape tóxicos assim que o motor de combustão arrancar. Estes gases contêm monóxido de carbono tóxico, um gás incolor e inodoro, assim como outras substâncias nocivas. O motor de combustão nunca deve ser colocado em funcionamento em espaços fechados ou mal ventilados.
- Os gases de escape do motor de combustão são emitidos para a atmosfera à frente da roda dianteira direita. Durante o trabalho com o aparelho, deve-se prestar atenção para que esta área esteja sempre limpa e nunca coberta, para que os gases de escape não se acumulem.

⚠ **Segurança no local de trabalho**

- Verifique exaustivamente o terreno onde pretende utilizar o aparelho e remova todas as pedras, paus, arames, ossos e outros corpos estranhos que possam ser projetados pelo aparelho. Os obstáculos (p. ex. tocos ou raízes) podem facilmente passar despercebidos em relva alta.
- Devido a isso, antes do trabalho com o aparelho, assinale todos os objetos estranhos (obstáculos) escondidos no relvado que não possam ser removidos.
- Preste atenção a depressões (buracos) no terreno e a outros pontos de perigo não visíveis. Os obstáculos podem facilmente passar despercebidos em relva alta.
- Use o aparelho com especial cuidado ao trabalhar nas proximidades de declives, escarpas, valas, e diques. Certifique-se especialmente de uma distância suficiente para tais pontos de perigo.
- Deve-se ter especial cuidado no caso de locais de má visibilidade, arbustos, árvores e outros obstáculos, atrás dos quais se possam encontrar pessoas, especialmente crianças, ou animais.
- Pare imediatamente o trator corta-relva a gasolina e desligue as lâminas de corte, se alguém aceder à área de corte.
- Mantenha a área à frente do veículo sempre debaixo de olho. Preste atenção a obstáculos, para os poder evitar a tempo.
- Antes de qualquer marcha-atrás, verifique sempre a área atrás do trator corta-relva a gasolina e, se presente, desengate o acessório. Nunca corte relva em marcha-atrás, se tal não for imprescindivelmente necessário. Tenha especial cuidado ao cortar relva em marcha-atrás e verifique exaustivamente a área completa atrás do trator corta-relva a gasolina antes de iniciar o corte de relva.
- Ao trabalhar em grupo, deve informar sempre a tempo os restantes membros do grupo sobre o que pretende fazer. Observe a distância de segurança!

- Antes de qualquer alteração da direção, deve-se reduzir a velocidade de marcha de modo a que o utilizador nunca perca o controlo do aparelho e o trator corta-relva a gasolina não possa tombar.
- Ao operar nas proximidades de estradas e ao atravessar vias de circulação, deve ter em atenção os restantes transeuntes.
- Deve-se ter especial cuidado durante o corte de relva nas proximidades de estradas, ciclovias e caminhos pedonais. Objetos projetados podem causar ferimentos e danos graves.

⚠ **Manuseio de gasolina**

⚠ **Perigo de vida! A gasolina é tóxica e inflamável em alto grau.**

- Guarde a gasolina apenas em recipientes aprovados e previstos para o efeito (bidões). As tampas dos depósitos devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas. As tampas com defeito devem ser substituídas por razões de segurança.
- Mantenha a gasolina longe de faíscas, chamas abertas, chamas contínuas, fontes de calor e outras fontes de inflamação. Não fume!
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- A gasolina deve ser abastecida antes de ser ligado o motor de combustão. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem se deve reabastecer de gasolina enquanto o motor de combustão está a funcionar ou com a máquina quente.
- Abra a tampa do depósito devagar e com cuidado. Aguarde pela compensação da pressão e só depois remova completamente a tampa do depósito.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, para que nenhum combustível possa ser derramado sobre o motor de combustão e a caixa ou a relva.

Não encha em demasia o depósito de combustível!

- Para deixar espaço para que o combustível se possa espalhar, nunca abasteça o depósito de combustível para além da borda inferior do tubo de enchimento. As indicações adicionais incluídas no manual do utilizador do motor de combustão devem ser tidas em atenção.
- Se a gasolina tiver transbordado, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada com gasolina tenha sido limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham dissipado (secagem).
- Limpe sempre o combustível derramado.
- Se a gasolina tiver penetrado na roupa, esta deve ser trocada.

- A tampa do depósito deve ser sempre devidamente aparafusada e apertada após cada abastecimento. O aparelho não pode ser colocado em funcionamento sem a tampa do depósito original instalada.
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito de combustível e as ligações para detetar danos, desgaste (fragilidade), assentamento firme e fugas, e substituir se necessário.
- Esvazie o depósito apenas ao ar livre.
- Nunca utilize garrafas de bebidas ou similares para eliminar ou armazenar materiais operacionais, tal como combustível. As pessoas, especialmente as crianças, poderiam ser tentadas a beber de lá.
- Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Quaisquer vapores de gasolina produzidos podem entrar em contacto com chamas nuas ou faíscas e incendiar.
- Não coloque o aparelho e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.

Perigo de explosão!

Se for detetado um defeito no depósito, na tampa do depósito de combustível ou nas peças condutoras de combustível (tubos de combustível) durante o funcionamento, o motor de combustão deve ser desligado imediatamente. A seguir, deve consultar um revendedor especializado.

⚠ **Indicações de segurança para tratores corta-relva a gasolina**

Arranque:

- Verifique regularmente o produto e assegure-se, antes de cada utilização, de que todos bloqueios de arranque e botões pulsadores funcionam corretamente.
- Note que o utilizador não pode modificar nem manipular quaisquer mecanismos de ajuste selados para regulação da velocidade do motor.
- Lembre-se de que os sistemas de segurança ou equipamentos do produto não podem ser manipulados nem desativados. Nunca remova peças que se destinem à segurança.
- O aparelho só deve ser arrancado a partir do banco do condutor.
- Tenha cuidado em caso de trabalhos de ajuste no produto e evite que os dedos fiquem presos entre a lâmina em movimento e peças fixas do aparelho.
- Arranque o aparelho sobre uma superfície plana, não num declive.
- O motor de combustão só deve ser arrancado numa área de trabalho bem ventilada, especialmente em garagens deve-se assegurar uma ventilação adequada.

- Antes do arranque do motor de combustão, deve-se desengatar a ferramenta de corte, os acessórios e o acionamento e deve-se premir o pedal do travão a fundo.
- Durante o arranque, deve-se certificar de que existe uma distância suficiente entre os pés e a ferramenta de corte.
- Não arranque o motor se estiver à frente do canal de ejeção.
- Nunca eleve nem carregue um corta-relva com o motor em funcionamento.
- A operação da máquina a uma velocidade excessiva pode aumentar o risco de acidentes.
- **Cuidado!** O corta-relva não pode ser utilizado sem que se tenha aplicado o dispositivo de recolha de relva completo, uma inserção para mulching eventualmente disponível ou o dispositivo de proteção separador de fecho automático para a abertura de ejeção.
- Nunca arranque o motor de combustão mediante curto-circuito do borne do motor de arranque. Se o circuito normal do motor de arranque for contornado, o trator corta-relva a gasolina poderá começar a deslocar-se repentinamente.
- Nunca arranque o motor de combustão se detetar um odor a gasolina – **perigo de explosão!**

Utilização:

⚠ Aviso – perigo de ferimentos!

- Tenha em atenção a área de trabalho da lâmina de gadanheira. Nunca coloque mãos ou pés junto a ou por baixo de peças rotativas. Nunca toque na lâmina de gadanheira em rotação. Mantenha-se sempre afastado da abertura de ejeção. Deve-se manter sempre uma distância de segurança adequada.
- Trabalhe apenas durante o dia ou com uma boa iluminação artificial.
- Ao conduzir fora do relvado ou se não estiver a cortar relva, deve desengatar a lâmina de gadanheira e levar a unidade de corte para a posição de corte mais alta.
- Deve contornar objetos escondidos na relva (aspersores de relva, postes, válvulas de água, fundações, cabos elétricos, etc.). Nunca passe por cima de tais objetos estranhos.
- Durante a condução, segure sempre o volante com firmeza com ambas as mãos.
- Deve ter especial cuidado ao passar por relvados e outras superfícies não niveladas, uma vez que o volante pode girar autonomamente devido a buracos, montículos, embates, etc.
- **Perigo de ferimentos nas mãos e dedos!**
- Conduza sempre a uma velocidade adequada.
- Esvazie o cesto de recolha apenas a partir do banco do condutor.
- Antes de esvaziar o cesto de recolha, desengate sempre a lâmina de gadanheira e espere que ela se imobilize.

Desligue o acionamento, desligue o motor de combustão e espere que a lâmina de gadanheira se imobilize, engate o travão de imobilização e retire a chave de ignição:

- antes de soltar bloqueios ou remover entupimentos no canal de ejeção,
- antes de verificar, limpar ou trabalhar no trator corta-relva a gasolina,
- se a lâmina de gadanheira atingir um corpo estranho. Verifique a máquina e a ferramenta de corte quanto a danos e peça para efetuar as reparações necessárias antes de voltar a ligar,
- se o aparelho começar a vibrar fortemente. É necessária uma verificação imediata.
- ao abandonar ou transportar o aparelho.

Perigos residuais e medidas de proteção

Utilização negligente de equipamento de proteção individual (EPI)

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.

Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.

⚠ Não é possível excluir totalmente **perigos residuais**.

Perigos de exposição ao ruído

Perdas de audição

O trabalho prolongado com o aparelho de modo desprotegido poderá causar perdas de audição.

- Use sempre uma proteção auditiva.

Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

7. Dados técnicos

Tipo de motor	Motor de 4 tempos / refrigerado a ar
Cilindrada	452 cm ³
Velocidade em vazio	1800 +/-100 rpm
Potência	9,2 kW / 12,5 PS
Combustível	Gasolina normal/sem chumbo máx. 10% bioetanol
Emissão de CO ₂	903,8 g/kWh

Capacidade do depósito/gasolina	7,5 l
Óleo de motor	SAE 30 / 10W30
Capacidade do depósito/óleo	1,2 l
Ajuste da altura de corte	7 níveis
Capacidade do cesto de recolha	245 l
Largura de corte	98 cm
Altura de corte	30-90 mm ±5 mm
Peso (depósito de gasolina vazio e completamente montado)	200 kg
Velocidade de marcha em frente v	10 km/h
Velocidade de marcha-atrás	6 km/h
Rodas permitidas	
Rodas dianteiras (20000142)	15 x 600-6 (15")
Pressão dos pneus rodas dianteiras	1,5 +/-0,15 bar
Rodas traseiras (20000138)	18 x 850-8 (18")
Pressão dos pneus rodas traseiras	1,8 +/-0,15 bar
Classe de proteção LED	IP65
Vela de ignição	F7TC/F7RTC
Distância entre elétrodos	0,7 - 0,8 mm
Bateria	
Tensão nominal	12 V
Capacidade	18 Ah
Tipo	Chumbo-ácido

Reservam-se alterações técnicas!

Os valores de ruído foram determinados de acordo com as normas EN ISO 3744:1995 e ISO 11094:1991.

Nível de pressão sonora L_{PA}	77,4 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	98 dB
Incerteza de medição K	1,81 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Respeite os eventuais períodos de repouso e limite a duração do trabalho ao mínimo necessário.

Vibração a_h (corpo)	1,263 m/s ² conforme EN 1032:2003+A1:2008
Vibração a_h (mão - braço)	2,866 m/s ² conforme EN 1032:2003+A1:2008
Incerteza de medição K	1,5 m/s ²

Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas produtos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza do produto regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao produto.
- Não sobrecarregue o produto.
- Se necessário, mande verificar o produto.
- Desligue o produto se este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas de proteção.

No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatórios.

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de produtos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex. fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

- Mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Segure sempre bem a pega, mas não exerça constantemente demasiada pressão sobre as pegas.
- Limite a utilização de ferramentas vibratórias por dia e distribua a utilização por vários dias. Execute um plano de trabalho que limite a carga de vibrações.
- Garanta a menor vibração possível do produto através da manutenção regular e da fixação das peças no produto.
- Substitua imediatamente componentes desgastados.

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.

- Inspecione o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Montagem

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de danos!

A utilização de peças sobresselentes e acessórios inadequados pode provocar ferimentos e danos. Os mesmos podem soltar-se e ser arremessados. Além disso, podem diminuir o desempenho do produto.

- Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. As peças sobresselentes e acessórios de origem podem ser adquiridos junto do seu revendedor especializado.
- Em caso de incumprimento, o desempenho do produto poderá diminuir e as peças podem soltar-se, eventualmente.
- Em caso de incumprimento, a garantia do fabricante perde a validade.

Certas peças encontram-se desmontadas no momento da entrega. A montagem é simples, se seguir as indicações seguintes.

Ferramentas necessárias:

- 1 chave de boca de tamanho 8/10 mm (30)
- 1 chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a)
- 1 chave Phillips (33)
- 1 chave dinamométrica*

*= Não obrigatoriamente incluído no âmbito de fornecimento!

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

9.1 Montar o para-choques (7) (fig. 4)

1. Alinhe os furos de montagem do para-choques (7) com os suportes na dianteira do produto.
2. Monte o para-choques (7) com os quatro parafusos sextavados (7a) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).

9.2 Montar o tirante da direção (2h) (fig. 5)

1. Coloque o casquilho (2f) no mecanismo de direção.
2. Insira o tirante da direção (2h) no casquilho (2f).
3. Monte o casquilho (2f) e o tirante da direção (2h) com os quatro parafusos sextavados M8 (2e) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a).
4. Monte a cobertura da coluna da direção (2g) no painel de instrumentos engatando as saliências de engate nos locais correspondentes.

9.3 Montar o volante (2) (fig. 6)

1. Coloque a coroa da direção (2b), o volante (2) e a anilha (2c) nesta sequência no tirante da direção (2h).
2. Monte a porca sextavada M12 (2d) incluída no tirante da direção (2h). Utilize uma chave dinamométrica e fixe a união com 24 Nm.
3. Coloque a tampa do volante (2a) no volante (2).
4. Monte os dois parafusos Phillips (2i) incluídos a partir de baixo na tampa do volante (2a). Utilize uma chave Phillips (33).

9.4 Montar a alavanca das rotações (12) (fig. 7)

1. Coloque a alavanca das rotações (12) na fixação e monte-a com o parafuso Phillips (12a) e a porca sextavada (12b) incluídos. Utilize uma chave Phillips (33).

9.5 Montar os roletes de apoio (10a) (fig. 8)

1. Alinhe o rolete de apoio (10a) com um dos três furos de montagem na unidade de corte (10).
2. Monte o rolete de apoio (10a) na unidade de corte (10) com o parafuso sextavado (10b) e a porca sextavada (10c) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30) e uma chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a).
3. Repita o processo no outro lado.

9.6 Montar o banco do condutor (1) (fig. 9, 17)

1. Coloque uma das anilhas (1b) incluídas no veio (1a) e conduza o veio (1a) através dos furos de montagem no chassi do produto e através dos furos de montagem do banco do condutor (1).
2. Coloque a outra anilha (1b) na extremidade do veio (1a) na qual se encontra o orifício.
3. Fixe o veio (1a) com o contrapino (1c).
4. Sente-se no banco do condutor (1).
5. Puxe a alavanca de ajuste (1d) para trás e ajuste o banco do condutor (1) para uma posição adequada para si.

6. Solte a alavanca de ajuste (1d).
7. Certifique-se de que as alavancas de comando e os pedais podem ser alcançados com facilidade.

9.7 Montar a placa de cobertura (19) (fig. 10) (modelo com cesto de recolha)

1. Alinhe os furos de montagem da placa de cobertura (19) com a traseira do produto de forma correspondente.
2. Monte a placa de cobertura (19) com os parafusos sextavados (19a) e as porcas sextavadas (19b) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).

9.8 Montar o engate de reboque (18) na placa de cobertura (19) (fig. 10) (modelo com cesto de recolha)

1. Alinhe a lança (18b) com os furos de montagem na parte superior da placa de cobertura (19).
2. Monte a lança (18b) com os parafusos sextavados (18a) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).
3. Coloque o engate de reboque (18) a partir de cima na lança (18b) e fixe-o com o contrapino (18c).

9.9 Montar o engate de reboque (18) (fig. 10)

1. Alinhe a lança (18b) com os furos de montagem na traseira do produto.
2. Monte a lança (18b) com os parafusos sextavados (18a) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).
3. Coloque o engate de reboque (18) a partir de cima na lança (18b) e fixe-o com o contrapino (18c).

9.10 Montar os suportes (20/20a) (fig. 11) (modelo com cesto de recolha)

1. Alinhe o suporte (20/20a) com os furos de montagem na traseira do produto.
2. Monte o suporte (20/20a) com os parafusos sextavados M8 (20b), as arruelas de segurança (20c) e as anilhas (20d) incluídos. Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).
3. Repita o procedimento para o suporte (20/20a) no outro lado.

9.11 Montar o cesto de recolha (21) (fig. 12, 13)

1. Alinhe os furos de montagem a armação dianteira (21d) com os da armação superior (21e).
2. Una a armação dianteira (21d) e a armação superior (21e). Para tal, utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30) e uma chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a).
3. Monte as barras de apoio laterais (21a) em ambos os lados nas armações dianteira e superior (21d/21e). Para tal, utilize os parafusos sextavados (21b), as porcas sextavadas (21c), a chave de boca de tamanho 8/10 mm (30) e a chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a).

4. Coloque o saco de recolha (21f) na armação e prenda as linguetas nos locais correspondentes.
5. Coloque as porcas de chapa (21i) nos locais correspondentes da tampa do depósito (21g).
6. Monte a tampa do depósito (21g) aparafusando os oito parafusos sextavados (21h) a partir de baixo, através da armação superior (21e), às porcas de chapa (21i). Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30).
7. Conduza a alavanca de basculamento (21j) a partir de cima através da tampa do depósito (21g).
8. Fixe a alavanca de basculamento (21j) com o parafuso sextavado (21k) e a porca sextavada (21l). Para tal, utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30) e uma chave de boca de tamanho 10/13 mm (30a).

10. Antes da colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

Antes de cada colocação em funcionamento, verifique o produto quanto ao seguinte:

- estanquidade do sistema de combustível,
- estado perfeito e integridade dos dispositivos de proteção e do dispositivo de corte,
- assento fixo de todas as uniões roscadas,
- Liberdade de movimento de todas as peças móveis.

Verifique, antes de cada colocação em funcionamento,

- se a ferramenta de corte e a unidade de corte completa (lâmina de gadanheira, engate da lâmina, travão da lâmina, parafusos de montagem, caixa da unidade de corte) se encontram em bom estado. Deve-se ter especial atenção ao assento seguro, a danos e a desgaste.
- se a tampa do depósito está bem aparafusada.
- se o depósito de combustível, as peças condutoras de combustível e a tampa do depósito se encontram em bom estado.
- se os dispositivos de segurança se encontram em bom estado e funcionam corretamente.
- se os pneus (pressão do ar, danos, desgaste) e a armação se encontram em bom estado.

Deve-se verificar as ligações aparafusadas quanto ao seu assento fixo. Deve-se especialmente realizar todos os trabalhos de manutenção enumerados no plano de manutenção na rubrica "Manutenção".

Antes da utilização do produto, substitua peças com defeito, assim como peças desgastadas ou danificadas. Indicações de perigo e os avisos no produto ilegíveis ou danificados têm de ser substituídos.

Se necessário, dirija-se a um revendedor especializado.

Combustível e óleo

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.
- para o transporte e armazenamento de combustível, utilize apenas recipientes para tal previstos e autorizados.

Ferramentas necessárias:

- 2 funis (31)
- 1 chave de boca de tamanho 8 mm*
- 1 chave de boca de tamanho 8/10 mm (30)
- 1 bomba de ar com manómetro*

*= Não obrigatoriamente incluído no âmbito de fornecimento!

10.1 Abastecer de óleo do motor (Fig. 14)

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.

- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

⚠ Atenção!

O motor é fornecido sem óleo. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo multigrado (SAE 30). O nível do óleo deve ser verificado antes de cada colocação em funcionamento.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Remova a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22) girando-a no sentido anti-horário.
3. Introduza cuidadosamente óleo do motor novo na abertura, tendo em atenção os dados técnicos. Utilize um funil (31).
4. Verifique o nível do óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22); o nível do óleo deve encontrar-se entre as marcações "ASS" e "FULL".
5. Feche novamente o reservatório de óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22).

10.2 Abastecer de combustível (Fig. 15)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

⚠ Atenção!

O produto é fornecido sem combustível. Por este motivo, é imprescindível abastecer de combustível antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E5.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Remova a tampa do depósito (23a) girando-a no sentido anti-horário.

3. Introduza cuidadosamente combustível na abertura, tendo em atenção os dados técnicos. Utilize um funil (31).
4. Feche novamente o depósito de combustível (23) com a tampa do depósito (23a).
5. Coloque a torneira de combustível (23b) na posição "ON".
6. Pode ler o nível do combustível no indicador do depósito (23c).
7. Limpe a tampa do depósito e a zona envolvente.
8. Verifique o depósito e a tubagem de combustível quanto a fugas.
9. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

10.3 Ligar/desmontar a bateria (24) (fig. 16)

1. Levante o banco do condutor (1).
2. Ligue primeiro o cabo vermelho ao polo positivo (+) e depois o cabo preto ao polo negativo (-).
3. Utilize os parafusos sextavados, as anilhas e as porcas sextavadas incluídas, bem como uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (30) e uma chave de boca de tamanho 8 mm.
4. Para desmontar a bateria (24) proceda na sequência inversa e certifique-se de que desprende primeiro o cabo preto do polo negativo (-).
5. De seguida, desmonte o arco de fixação e retire a bateria (24).

10.4 Verificar a pressão dos pneus (fig. 8)

A pressão dos pneus correta é a condição essencial para que a ferramenta de corte se encontre perfeitamente na horizontal e permita assim um relvado cortado de modo uniforme.

1. Verifique a pressão dos pneus a intervalos regulares com uma bomba de ar com manómetro.
2. Se necessário, insufla mais. A pressão correta dos pneus é 1,5 bar nas rodas dianteiras (15b) e 1,8 bar nas rodas traseiras (15a).

Nota: se detetar que os pneus ou as rodas (15) estão danificados, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.5 Verificar os interruptores de segurança

O trator corta-relva a gasolina dispõe de vários interruptores de segurança, que devem ser verificados antes de cada colocação em funcionamento.

Nota: se detetar que um dos interruptores de segurança não está a funcionar corretamente, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.5.1 Verificar a fechadura da ignição (4) (fig. 21)

1. Insira a chave de ignição (4a) na fechadura da ignição (4) e coloque-a na posição "I". Proceda tal como descrito em 11.2 para ligar o motor. O motor deverá arrancar.
2. Coloque a chave de ignição (4a) na posição "0". O motor deverá parar imediatamente.

10.5.2 Verificar a função de corte em marcha-a-trás (ROS) (fig. 21)

A função de corte em marcha-atrás permite-lhe efetuar marcha-atrás mesmo com a unidade de corte ligada.

1. Faça arrancar o motor tal como descrito em 11.2.
2. Inicie a unidade de corte tal como descrito em 11.5.2.
3. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em "R". A unidade de corte deverá parar.
4. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em "N" e volte a ligar a unidade de corte.
5. Coloque a chave de ignição (4a) em "ROS"



() e a alavanca das mudanças (8a) de novo em "R". A unidade de corte (10) deverá continuar a funcionar.

10.5.3 Verificar o interruptor de segurança da unidade de corte (fig. 1, 25)

O interruptor de segurança da unidade de corte assegura que não é possível arrancar o motor com a unidade de corte ligada.

1. Certifique-se de que o motor está desligado.
2. Sente-se no banco do condutor (1).
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo e engate o travão de imobilização (9).
4. Puxe o botão da tomada de força (5) totalmente para fora para ligar a unidade de corte.
5. Proceda tal como descrito em 11.2 para ligar o motor.
6. O motor não deve arrancar!

10.5.4 Verificar o interruptor de segurança no banco do condutor (1) (fig. 17, 25)

O interruptor de contacto do banco (1e) assegura que o motor se desliga assim que deixar de se encontrar uma pessoa no banco do condutor (1).

1. Sente-se no banco do condutor (1).
2. Prima o pedal do travão (13) e engate o travão de imobilização (9).
3. Proceda tal como descrito em 11.2 para ligar o motor.
4. Levante-se do banco do condutor (1) (não o abandone!)
5. O motor continua a trabalhar.
6. Prima o pedal do travão (13) e desengate o travão de imobilização (9).
7. O motor deverá desligar-se!

10.5.5 Verificar o interruptor de segurança do cesto de recolha (21) (em modelos com cesto de recolha) (fig. 18)

O interruptor de segurança (20e) do cesto de recolha (21) assegura que a unidade de corte se desliga assim que o cesto de recolha (21) deixar de estar corretamente pendurado com o motor em funcionamento.

1. Sente-se no banco do condutor (1).

2. Prima o pedal do travão (13) e engate o travão de imobilização (9).
3. Proceda tal como descrito em 11.2 para ligar o motor.
4. Puxe o botão da tomada de força (5) totalmente para fora para ligar a unidade de corte.
5. Levante ligeiramente o cesto de recolha (21) vazio.
6. A unidade de corte deverá desligar-se!

10.6 Verificar o dispositivo de paragem da lâmina

Quando a unidade de corte é desengatada, é simultânea e automaticamente ativada uma travagem, que imobiliza a lâmina de gadanheira dentro de poucos segundos.

Uma lâmina em funcionamento produz um ruído de vento claramente perceptível. O funcionamento da lâmina é identificado pelo ruído de vento produzido e pode, assim, ser controlado.

Nota: se detetar que o dispositivo de paragem da lâmina não está a funcionar corretamente (se, por exemplo, ainda ouvir ruídos do vento), contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada e em nenhuma circunstância coloque o produto em funcionamento.

10.7 Ajustar o interruptor do nível de enchimento (21m) (fig. 10)

1. Desprenda o cesto de recolha (21), tal como descrito em 10.9.
- Para cortar relva seca, puxe o interruptor do nível de enchimento (21m) para fora até ao batente.
- Para cortar relva húmida, pressione o interruptor do nível de enchimento (21m) para dentro.
- Ao transportar o trator corta-relva a gasolina, dobre o interruptor do nível de enchimento (21m) em 90° para baixo.

10.8 Ajustar o banco do condutor (1) (fig. 17)

1. Sente-se no banco do condutor (1).
2. Puxe a alavanca de ajuste (1d) para trás e ajuste o banco do condutor (1) para uma posição adequada para si.
3. Solte a alavanca de ajuste (1d).

10.9 Prender/desprender o cesto de recolha (21) (fig. 18)

1. Segure o cesto de recolha (21) pela pega e incline-o ligeiramente para a frente.
2. Coloque o cesto de recolha (21) em ambos os suportes (20/20a) e fixe a parte inferior do cesto de recolha (21) ao produto.
3. Para desprender o cesto de recolha (21), levante-o pela pega para fora da fixação no produto e retire-o dos suportes (20/20a).

10.10 Preparação da superfície a cortar

1. Inspeccione atentamente a superfície a ser cortada antes do corte de relva.
2. Remova pedras, paus, ossos, arames, brinquedos e outros objetos que possam ser projetados pelo aparelho.
3. Certifique-se de que não se encontram pessoas na área a cortar.

11. Operação

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

11.1 Ligar/desligar os faróis LED (16) (fig. 1)

ATENÇÃO! NÃO olhe diretamente para a luz! Nunca aponte o feixe de luz para os olhos de pessoas ou de animais! Perigo de ferimentos.

O trator corta-relva a gasolina dispõe de faróis LED (16) que possibilitam uma iluminação adequada em dias nublados ou em jardins debaixo de sombras.

1. Ligue e desligue os faróis LED (16) com o interruptor para ligar/desligar (3).

Indicações:

- se a chave de ignição (4a) se encontrar na posição "0", não é possível ligar os faróis LED (16).
- Os faróis LED (16) continuam ligados após a desconexão do motor e têm de ser desligados manualmente. Caso contrário, a bateria (24) poderá descarregar-se completamente.

AVISO!


Nunca utilize o trator corta-relva a gasolina durante a noite ou sob escuridão extrema. Os faróis LED (16) servem exclusivamente para a iluminação de áreas mal iluminadas do seu jardim.

11.2 Ativar/soltar o travão de imobilização (9) (fig. 19)

1. Pressione o pedal do travão (13) a fundo e puxe o travão de imobilização (9) para cima para o ativar.
2. Para soltar o travão de imobilização (9), pressione o pedal do travão (13) a fundo e volte a soltá-lo.

11.3 Arranque do motor (fig. 20, 21, 34)

1. Antes de cada arranque, controle o nível de combustível e de óleo do motor. Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (27) está ligada na vela de ignição (27a).
2. Pendure o cesto de recolha (21). (Em modelos com cesto de recolha).
3. Sente-se no banco do condutor (1).
4. Para poder ligar o motor, a unidade de corte tem de estar desligada.

5. Acione o travão de imobilização (9) e ajuste para a altura de corte desejada.
6. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em ponto-morto "N".
7. Coloque a alavanca das rotações (12) na posição "Choke" ().
8. Gire a chave de ignição (4a) na fechadura da ignição (4) para "Start", até que o motor arranque, e deixe-a na posição "On".
9. A alavanca das rotações (12) salta automaticamente para a posição "Lebre" assim que o motor arrancar.
10. Devido a uma camada de proteção no motor, poderá ocorrer uma ligeira formação de fumo quando o produto é utilizado pela primeira vez. Isto é normal.

11.4 Desacoplar o acionamento (fig. 22)

Para poder mover o produto com o motor desligado, o sistema de acionamento tem de estar desacoplado.

Transmissão CVT:

a transmissão CVT transmite a potência do motor através de discos cónicos e uma correia para uma regulação contínua da velocidade.

1. Coloque a alavanca das mudanças (8a) na posição "N".

11.5 Arranque com a unidade de corte desligada (fig. 23, 25)

Atenção! Comute a mudança apenas com o aparelho imobilizado.

1. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga" e desengate o travão de imobilização (9).
2. Coloque a alavanca das mudanças (8a) na posição "D".
3. Solte lentamente o pedal do travão (13) e prima o pedal do acelerador (8) para que o trator corta-relva a gasolina se coloque em movimento.
4. Empurre a alavanca da velocidade (12) no sentido "Lebre" para acelerar.
5. Para parar o produto, solte o pedal do acelerador (8) e prima o pedal do travão (13).

11.6 Corte de relva

⚠ AVISO!

Perigo de acidente durante a marcha-atrás!

Preste atenção à área atrás da máquina ao efetuar marcha-atrás!

- Efetue marcha-atrás apenas quando necessário!

11.6.1 Ajuste da altura de corte (Fig. 24)

⚠ **Atenção! O ajuste da altura de corte só deve ser efetuado com a unidade de corte desligada.**

Selecione a altura de corte consoante o comprimento real do relvado. Execute várias passagens, de modo que sejam cortados, no máximo, 4 cm de relva de cada vez.

1. Puxe a alavanca para o ajuste da altura de corte (11) na direção do banco do condutor (1) e engate-a na altura de corte desejada.

2. Pode ajustar para 7 alturas de corte diferentes.

IMPORTANTE: Para o transporte, deve colocar sempre a ferramenta de corte na posição mais alta (nível 7).

11.6.2 Corte de relva/arranque com a unidade de corte ligada (fig. 25)

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e danos!

Objetos podem ser projetados e acertar e ferir pessoas. Objetos fixos podem danificar o produto.

Além disso, pedras pequenas e outros objetos podem ser projetados a uma distância de, pelo menos, 15 metros. Isto pode danificar carros, casas e janelas.

- Ao cortar relva, certifique-se de que existe uma distância suficiente de 30 metros para outras pessoas e animais.
- Não remova objetos de vias pedonais, etc. com o produto.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for regularmente limpo, resíduos de relva/de ervas daninhas presos por baixo da cobertura da unidade de corte podem fixar-se. Isto pode afetar o desempenho do produto e danificá-lo a longo prazo.

- Limpe o produto após cada utilização.

Atenção! Comute a mudança apenas com o aparelho imobilizado.

1. Ative o travão de imobilização (9) à velocidade reduzida "Tartaruga".
2. Puxe o botão da tomada de força (5) totalmente para fora para ligar a unidade de corte.
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga" e desengate o travão de imobilização (9).
4. Coloque a alavanca das mudanças (8a) na posição "D".
5. Solte lentamente o pedal do travão (13) e prima o pedal do acelerador (8) para que o trator corta-relva a gasolina se coloque em movimento.
6. Empurre a alavanca da velocidade (12) no sentido "Lebre" para acelerar.
7. Para parar o produto, solte o pedal do acelerador (8) e prima o pedal do travão (13).

11.6.3 Marcha-atrás com a unidade de corte ligada (fig. 26)

⚠ AVISO!

Perigo de acidente durante a marcha-atrás!

Preste atenção à área atrás da máquina ao efetuar marcha-atrás!

Atenção! Comute a mudança apenas com o aparelho imobilizado.

1. Ative o travão de imobilização (9) à velocidade reduzida "Tartaruga".
2. Coloque a chave de ignição na posição "ROS"



3. Puxe o botão da tomada de força (5) totalmente para fora para ligar a unidade de corte.
4. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga" e desengate o travão de imobilização (9).
5. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em "R".
6. Solte lentamente o pedal do travão (13) e prima o pedal do acelerador (8) para que o trator corta-relva a gasolina se coloque em movimento.
7. Empurre a alavanca da velocidade (12) no sentido "Lebre" para acelerar.
8. Para parar o produto, solte o pedal do acelerador (8) e prima o pedal do travão (13).

11.6.4 Trabalhos em ladeiras (fig. 36)

⚠ AVISO!

Perigo devido a erros durante a condução em declives!

Tenha especial cuidado ao conduzir em declives! Não existe um declive "seguro". Tenha especialmente em atenção as seguintes indicações de segurança!

- Se as rodas patinarem ou se o veículo ficar preso durante uma ascensão, desengate a unidade de corte e os acessórios. De seguida, saia do declive com uma marcha lenta descendente e retilínea!
- Devido ao seu peso, um cesto de recolha cheio aumenta o perigo de tombo do trator corta-relva a gasolina!
- Em declives, o trajeto de corte deve ser diagonal relativamente ao mesmo. É possível evitar um deslizamento do trator corta-relva a gasolina mediante uma posição oblíqua para cima.
- Os declives são uma das causas principais de acidentes, nos quais se perde o controlo do trator corta-relva a gasolina e o aparelho tomba. Isto pode provocar ferimentos graves ou até mortais.
- Por motivos de segurança, o aparelho não deve ser utilizado em declives com uma inclinação superior a 10° (17,6 %).
- 10° de inclinação correspondem a uma elevação vertical de 17,6 cm a 100 cm de comprimento horizontal.
- Evite conduzir ou parar num declive.

- Não utilize o aparelho em locais como encostas ou valas, nos quais pode tombar ou escorregar. O perigo de tombo ou de escorregamento aumenta quando o solo está solto ou húmido.
- Percorra encostas sempre no sentido longitudinal. Existe perigo elevado de tombo em caso de marcha transversal.
- Ao conduzir em encostas, não deve efetuar mudanças repentinas de velocidade ou de direção. O trabalho em tais situações exige uma operação cuidadosa, calma e uniforme do trator corta-relva a gasolina.
- Evite mudanças de direção em declives. Mude de direção em declives apenas se tal for inevitável; sempre que possível, conduza lentamente e num arco alargado para baixo.
- Não corte relva molhada, especialmente em declives, uma vez que a aderência ao solo diminui sobre relva molhada. O trator corta-relva a gasolina poderá escorregar e deixar de poder ser controlado pelo utilizador.
- Ao conduzir em declives, a transmissão não deve ser desengatada mediante roda livre.
- Se as rodas patinarem ou se o veículo ficar preso durante a ascensão de um declive, desengate a lâmina de corte ou o acessório. Após isso, deve-se abandonar o declive numa marcha descendente lenta e retilínea.
- Nunca tente estabilizar o trator corta-relva a gasolina colocando o pé no chão.
- O peso do cesto de recolha aumenta o perigo de tombo, especialmente se estiver cheio.
- Nunca esvazie nem levante o cesto de recolha numa superfície inclinada.

11.6.5 Esvaziar o cesto de recolha (21) enquanto está sentado (fig. 25, 27)

Se a unidade de corte se desligar, é porque o cesto de recolha (21) está cheio e tem de ser esvaziado.

1. Se necessário, prima o botão da tomada de força (5) totalmente para dentro, para desligar a unidade de corte.
2. Desloque-se para o local onde pretende esvaziar o cesto de recolha (21).
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo e ative o travão de imobilização (9).
4. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em ponto-morto "N".
5. Puxe a alavanca de basculamento (21j) completamente para cima e, de seguida, contra si, para que o cesto de recolha (21) se abra e seja esvaziado.
6. Desloque a alavanca de basculamento (21j) para trás e baixe-a até à posição mais em baixo para voltar a fechar o cesto de recolha (21).

Atenção: se o cesto de recolha (21) não engatar corretamente, não é possível ligar a unidade de corte.

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Desligue sempre o motor antes do esvaziamento.

11.6.6 Desprender o cesto de recolha (21) para o esvaziar (fig. 18, 25)

Se a unidade de corte se desligar, é porque o cesto de recolha (21) está cheio e tem de ser esvaziado.

1. Se necessário, prima o botão da tomada de força (5) totalmente para dentro, para desligar a unidade de corte.
2. Desloque-se para o local onde pretende esvaziar o cesto de recolha (21).
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo e ative o travão de imobilização (9).
4. Coloque a alavanca das mudanças (8a) em ponto-morto "N"
5. Desligue o motor.
6. Para desprender o cesto de recolha (21), levante-o pela pega para fora da fixação no produto e retire-o dos suportes (20/20a).
7. Esvazie o cesto de recolha (21).
8. Segure o cesto de recolha (21) pela pega e incline-o ligeiramente para a frente.
9. Coloque o cesto de recolha (21) em ambos os suportes (20/20a) e engate a parte inferior do cesto de recolha (21) no produto.

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e capotamento!

O trator corta-relva a gasolina pode tombar, se não for estacionado sobre uma superfície plana.

- O perigo de tombo ou de escorregamento aumenta quando o solo está solto ou húmido.
- Ao parar, tenha em atenção o funcionamento por inércia da ferramenta de corte, que dura alguns segundos até à sua imobilização.

11.7 Após o corte da relva

1. Deixe sempre o motor arrefecer primeiro antes de armazenar o trator corta-relva a gasolina num recinto fechado.
2. Antes do armazenamento, remova a relva, folhagem, lubrificante e óleo. Não pouse quaisquer outros objetos em cima do corta-relva.
3. Antes de uma nova utilização, verifique todos os parafusos e porcas. Aperte os parafusos soltos.
4. Esvazie o cesto de recolha (21) antes de uma nova utilização.
5. Retire a chave de ignição (4a) da fechadura da ignição (4).
6. Certifique-se de que o trator corta-relva a gasolina não é armazenado ao lado de uma fonte de perigo. A saída de gás poderá provocar explosões.

7. Em caso de não utilização prolongada do trator corta-relva a gasolina, esvazie o depósito de combustível com uma bomba de sucção de combustível (não incluída no âmbito de fornecimento).

12. Instruções de trabalho

- Verifique antes de cada processo de corte de relva se a lâmina de gadanheira está corretamente fixada, está em bom estado e está bem afiada. Use sempre luvas de proteção!
- A quilometragem do produto pode ser lida no contador de horas de funcionamento (17).
- Verifique o corta-relva, a lâmina de gadanheira e as restantes peças, se tiver conduzido contra um corpo estranho ou se o aparelho vibrar mais do que o normal.
- Um motor, escape ou acionamento quentes poderão provocar queimaduras.
- Corte relva apenas com uma iluminação adequada.
- Use os faróis LED em áreas mal iluminadas.
- Se cortar relva sobre ou nas proximidades de uma estrada, tenha em atenção o tráfego rodoviário. Mantenha o canal de ejeção e a ejeção lateral (29) afastados da estrada.
- Evite pontos nos quais as rodas não tenham tração ou nos quais o corte de relva não seja seguro.
- Antes de fazer marcha-atrás, certifique-se de que não há crianças pequenas atrás de si.
- Corte apenas com lâminas de gadanheira afiadas e em perfeito estado, para que as folhas de relva não sejam cortadas de modo irregular e o relvado não se torne amarelo.
- Para conseguir um perfil de corte limpo, conduza o trator corta-relva a gasolina em trajetos o mais retilíneos possíveis. Esses trajetos devem sobrepor-se sempre em alguns centímetros, para não deixar quaisquer folhas de relva para trás.
- Mantenha limpa a parte inferior da caixa do corta-relva e remova imprescindivelmente resíduos de relva. Os resíduos de relva dificultam o processo de arranque, afetam a qualidade do corte e a ejeção da relva.

13. Limpeza e manutenção

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem ser atingidas temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Antes de quaisquer trabalhos na área do motor de combustão, do coletor de escape e do silenciador, deixe o aparelho arrefecer – isto é especialmente válido para todos os trabalhos de manutenção na unidade de corte.
- Puxe a ficha da vela de ignição.

NOTA!

Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

Plano de manutenção			
	Após 10 horas de funcionamento	Após 25 horas de funcionamento	A cada 50 horas de funcionamento
Filtro de ar	Limpar	Limpar	Substituir
Vela de ignição	Inspecionar	Limpar	Substituir

Ferramentas necessárias:

- 1 chave de montagem (32)
- 1 funil (31)
- 1 recipiente de recolha*
- 1 escova de arame de cobre*
- 1 apalpa-folgas*
- 1 vassourinha de mão*
- 1 trapo*

*= Não obrigatoriamente incluído no âmbito de fornecimento!

13.1 Limpeza

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Antes de quaisquer trabalhos de manutenção e de limpeza, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto e os seus acessórios não forem regularmente limpos, resíduos de relva/ervas daninhas presos por baixo do trator corta-relva a gasolina podem fixar-se. Isto pode afetar o desempenho do produto e danificá-lo a longo prazo.

13.1.1 Limpar o produto com água (fig. 28)

1. Coloque a peça de ligação da mangueira na ligação da água (14) do trator corta-relva a gasolina e abra a torneira.

2. Ligue o trator corta-relva a gasolina, tal como descrito em 11.2, e ligue a unidade de corte.

A barra de corte rotativa lança a água contra o lado inferior do trator corta-relva a gasolina e lava-o.

3. Após aprox. 30 segundos, volte a desligar o trator corta-relva a gasolina e a unidade de corte.
4. Feche a torneira e retire a peça de ligação da mangueira.
5. Repita o processo na ligação da água (14) no outro lado.
6. Limpe a parte superior com um pano (não use objetos afiados, p. ex. facas).

13.1.2 Limpar a admissão de ar do motor (fig. 29)

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Certifique-se de que a admissão de ar do motor não está obstruída.
3. Se necessário, remova todos os resíduos de poeira e de relva com uma vassourinha de mão.

13.1.3 Desmontar o canal de ejeção (25) (em modelos com cesto de recolha) (fig. 30)

1. Desprenda o cesto de recolha de relva (21), tal como descrito em 10.9.
2. Remova ambos os contrapinos (25a).
3. Remova o canal de ejeção (25).

13.1.4 Limpar a ventoinha de arrefecimento da transmissão (em modelos com cesto de recolha) (fig. 31)

1. Desprenda o cesto de recolha (21), tal como descrito em 10.9.
2. Desmonte o canal de ejeção (25), tal como descrito em 14.1.3.
3. Use ar comprimido para remover todos os depósitos.
4. Volte a montar o canal de ejeção (25).

Nota: É mais fácil remover sujidade e relva imediatamente após o corte de relva. Restos de relva e sujidade secos poderão afetar o funcionamento do corta-relva. Nunca lave o corta-relva com um jato de água ou com um limpador de alta pressão. O motor deve permanecer seco.

Não devem ser usados produtos de limpeza agressivos, como detergentes a frio, nem benzina.

Para trabalhos de limpeza (p. ex. no chassi do trator corta-relva a gasolina), nunca conduza perto de uma borda ou de uma vala.

Para evitar perigo de incêndio, mantenha o motor de combustão, as aletas de refrigeração, o compartimento da bateria, a área à volta do depósito e o escape livre de relva, folhas e derrames de óleo (massa lubrificante).

Limpe sempre o cesto de recolha (21).

13.2 Manutenção

Só devem ser realizados trabalhos de manutenção que se encontrem descritos neste manual de operação. Todos os restantes trabalhos devem ser realizados por um revendedor especializado. Se não tiver os conhecimentos e meios auxiliares necessários, entre sempre em contacto com um revendedor especializado.

Recomendamos que peça a um revendedor especializado para realizar todos os trabalhos de manutenção e reparações.

Utilize apenas ferramentas e acessórios autorizados pelo fabricante deste produto ou peças tecnicamente equivalentes. Caso contrário, poderá existir perigo de acidentes com danos pessoais ou danos no produto. Em caso de dúvidas, deverá entrar em contacto com um revendedor especializado.

As características de ferramentas, acessórios e peças sobresselentes originais estão idealmente adaptadas para o aparelho e os requisitos do utilizador.

O trator corta-relva a gasolina deve ser verificado uma vez por ano pelo revendedor especializado.

Mantenha os autocolantes de aviso e de indicação sempre limpos e legíveis. Autocolantes danificados ou perdidos devem ser substituídos por novos autocolantes originais. Se pretender substituir um componente por uma peça nova, certifique-se de que a peça nova dispõe dos mesmos autocolantes.

Por motivos de segurança, os componentes condutores de combustível (tubo de combustível, válvula de combustível, depósito de combustível, fecho do depósito, ligações, etc.) devem ser verificados regularmente quanto a danos e fugas e, se necessário, substituídos por um técnico.

O aparelho está equipado com diversos dispositivos de segurança. Estes dispositivos não devem ser removidos nem modificados (contornados, etc.) e devem ser verificados a intervalos regulares. Os trabalhos nos dispositivos de segurança só devem ser executados por um técnico.

Por motivos de segurança, peças desgastadas ou danificadas devem ser imediatamente substituídas.

Verifique regularmente o dispositivo de recolha de relva (p. ex. cesto de recolha, canal de ejeção) quanto a desgaste, danos ou perda da funcionalidade.

Os trabalhos por baixo da máquina exigem cuidado redobrado devido ao peso do trator corta-relva a gasolina. Devido a isso, peça ao seu revendedor especializado para os realizar.

Controle se as rodas dianteiras e traseiras estão fixadas com segurança.

Mantenha o trator corta-relva a gasolina e os acessórios sempre em bom estado operacional; todos os dispositivos de segurança têm de estar presentes e em bom estado operacional.

A função do travão deve ser regularmente verificada (a cada 25 horas de funcionamento) e, se necessário, deve-se pedir a uma oficina especializada para efetuar os ajustes ou trabalhos de manutenção necessários.

13.2.1 Substituição da lâmina de gadanheira

Por motivos de segurança, peça a uma oficina autorizada para substituir, afiar, equilibrar e montar a sua lâmina de gadanheira. Para alcançar um resultado de trabalho ideal, recomendamos a inspeção anual da lâmina de gadanheira.

13.2.2 Verificar o nível do óleo (fig. 14)

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.
- Utilize apenas óleo de motor SAE 30.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Remova a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22) girando-a no sentido anti-horário.

3. Verifique o nível do óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22); o nível do óleo deve encontrar-se entre as marcações "ASS" e "FULL".
4. Se necessário, reabasteça óleo, tendo em atenção os dados técnicos. Utilize um funil.
5. Feche novamente o reservatório de óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22).

13.2.3 Mudar o óleo (fig. 32)

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada anualmente antes do início da estação, com o motor à temperatura de funcionamento e desligado.

Utilize apenas óleo de motor (SAE 30).

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Remova a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22) girando-a no sentido anti-horário.
3. Coloque um recipiente de recolha apropriado (capacidade mínima de 1,2 L) por baixo da mangueira de drenagem de óleo (22a).
4. Retire a mangueira de drenagem de óleo (22a) do suporte.
5. Remova a tampa de extremidade (22b) na mangueira de drenagem de óleo (22a) e deixe o óleo escoar para dentro do recipiente de recolha.
6. Volte a colocar a tampa de extremidade (22b) na mangueira de drenagem de óleo (22a) e volte a fixar esta ao suporte.
7. Introduza cuidadosamente óleo do motor novo na abertura, tendo em atenção os dados técnicos. Utilize um funil (31).
8. Verifique o nível do óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22); o nível do óleo deve encontrar-se entre as marcações "ASS" e "FULL".
9. Feche novamente o reservatório de óleo com a tampa do reservatório de óleo com vareta de medição do óleo (22).

O óleo antigo deve ser eliminado em conformidade com os regulamentos em vigor.

13.2.4 Manutenção do filtro de ar (26c) (fig. 33)

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Filtros de ar sujos reduzem a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 10 horas de funcionamento e limpo, se necessário. Se o ar contiver uma grande quantidade de partículas de pó, deve-se verificar o filtro de ar (26c) com mais frequência.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Desenrosque completamente ambos os parafusos de manípulo em estrela (26a) e remova a cobertura do filtro de ar (26).
3. Retire o cartucho do filtro (26b) das cavilhas roscadas.
4. Retire o filtro de ar (26c) do cartucho do filtro (26b).
5. Lave o filtro de ar (26c) com um detergente suave.
6. Limpe o filtro de papel (26d) batendo no mesmo e soprando-o com ar comprimido a partir do interior.
7. Deixe o filtro de ar (26c) secar ao ar e, de seguida, volte a colocá-lo no cartucho do filtro (26b).
8. Substitua um filtro de ar (26c) ou filtro de papel (26d) avariado por um novo.
9. Volte a colocar o cartucho do filtro (26b) em cima das cavilhas roscadas e coloque a cobertura do filtro de ar (26).
10. Volte a montar os parafusos de manípulo em estrela (26a) na cobertura do filtro de ar (26).

13.2.5 Manutenção da vela de ignição (27a) (fig. 34)

Verifique a vela de ignição (27a) pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpeza, se necessário, com uma escova de arame de cobre. Após isso, substitua a vela de ignição (27a) a cada 50 horas de funcionamento, se necessário.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Puxe a ficha da vela de ignição (27) da mesma (27a).
3. Limpe a área em redor da vela de ignição (27a).
4. Remova a vela de ignição (27a). Utilize uma chave de montagem (32).
5. Verifique visualmente a vela de ignição (27a). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame de cobre.
6. Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,6-0,7 mm.
7. Volte a colocar a vela de ignição (27a) e certifique-se de que não a aperta demasiado.
8. Coloque a ficha da vela de ignição (27) sobre a mesma (27a).

13.2.6 Substituir o fusível (28a) (Fig. 35)

O arranque elétrico está protegido com um fusível de 20A (28a).

Nunca utilize outro fusível nem o contorne.

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Abra o porta-fusível (28).
3. Remova o fusível (28a) com defeito do porta-fusível (28).

4. Coloque um fusível (28a) novo.
5. Feche o porta-fusível (28).

14. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

14.1 Encomenda de peças de reposição

Informações sobre a lâmina	
TMR452-98H-SD (59112116903)	
Fabricante:	Ducar
Código da lâmina:	DJ831410
N.º de artigo da lâmina:	59112116001
TMR452-98H-RD (59112112903)	
Fabricante:	Ducar
Código da lâmina:	DJ831253 (lâmina à esquerda)
	DJ831254 (lâmina à direita)
N.º de artigo da lâmina:	59112112001 (lâmina à esquerda)
	59112112002 (lâmina à direita)

Rodas permitidas	
Roda traseira de 18" N.º artigo:	20000138
Roda dianteira de 15" N.º artigo:	20000142

AVISO! Perigo de ferimentos! Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes.

14.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, filtro de ar, filtro de gasolina, lâmina de corte, correia em V, fusível, pneus

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

15. Armazenamento

Atenção: realize a limpeza e manutenção do produto antes do armazenamento.

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

Depois de desligar o motor, a lâmina continua a funcionar durante alguns segundos. Se tocar nas peças rotativas, podem ocorrer ferimentos de corte.

- Aguarde até que a lâmina pare.
- Não travar a lâmina com a mão.
- Use luvas de proteção.
- Retire a ficha (27) da vela de ignição (27a) para evitar um arranque acidental do motor quando desligar ou estacionar o produto.
- Acione o travão de imobilização (9).
- Mantenha a lâmina afastada dos pés.

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

15.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas

Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o produto num recinto fechado.

Armazene o trator corta-relva a gasolina com o depósito vazio e armazene a reserva de gasolina num recinto bem ventilado e que possa ser trancado.

Nunca armazene o aparelho com combustível no depósito de combustível dentro de um edifício no qual os vapores de gasolina possam eventualmente entrar em contacto com fogo ou faíscas.

Caso pretenda esvaziar o depósito de combustível (p. ex. colocação fora de serviço antes da pausa de inverno), deve fazê-lo exclusivamente ao ar livre (p. ex. esvaziar o depósito mediante funcionamento do motor de combustão ao ar livre).

A chave de ignição (4a) deve ser sempre retirada da fechadura da ignição (4) e guardada num local seguro, para impedir uma utilização não autorizada ou indevida por crianças e outras pessoas.

Limpe bem o trator corta-relva a gasolina antes do armazenamento (p. ex. pausa de inverno). Resíduos de relva e folhas secos nas proximidades do silenciador podem inflamar-se. **Perigo de inflamação!**

Deixe o aparelho arrefecer completamente antes de o cobrir.

Realize todos os trabalhos de manutenção necessários antes do armazenamento.

15.2 Drenar o combustível com uma bomba de aspiração de combustível (fig. 15)

1. Abra o capô do motor (6) para a frente.
2. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de aspiração de combustível (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Desenrosque a tampa do depósito (23a) e remova-a.
4. Introduza a mangueira da bomba de aspiração de combustível no depósito de combustível (23) e drene completamente o combustível, utilizando a bomba de aspiração de combustível.
5. Enrosque de novo a tampa do depósito (23a).

16. Transporte (fig. 37-41)

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

Depois de desligar o motor, a lâmina continua a funcionar durante alguns segundos. Se tocar nas peças rotativas, podem ocorrer ferimentos de corte.

- Aguarde até que a lâmina pare.
- Não travar a lâmina com a mão.
- Use luvas de proteção.
- Retire a ficha (27) da vela de ignição (27a) para evi-

tar um arranque accidental do motor quando desligar ou estacionar o produto.

- Mantenha a lâmina afastada dos pés.

Ao carregar e descarregar o trator corta-relva a gasolina num veículo ou reboque para efeitos de transporte, deve proceder com especial cuidado, para evitar perda de combustível, danos e ferimentos.

Engate sempre o travão de imobilização (9) e desengate o acionamento da unidade de corte (10).

Ao transportar o trator corta-relva a gasolina, siga as disposições legais regionais, especialmente no que toca a segurança da carga e o transporte de objetos sobre plataformas de carga.

Este trator corta-relva a gasolina não deve ser rebocado. Para o transporte em vias públicas deve-se usar um veículo ou reboque adequado. Ao transportar, certifique-se da capacidade de carga adequada do meio de transporte e da fixação apropriada do trator corta-relva a gasolina.

Durante o transporte, mantenha a plataforma de carga e a área à volta do silenciador e do motor de combustão livre de materiais inflamáveis, tais como palha, folhas e resíduos de relva secos.

Após o carregamento, retire sempre a chave de ignição (4a) da fechadura da ignição (4)!

17. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à lei alemã sobre baterias (BattG)



As baterias e pilhas usadas não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- Para a remoção segura de baterias e pilhas do aparelho elétrico e para informações acerca do seu tipo ou sistema químico, tenha em atenção as indicações no manual de instruções ou de montagem.
- Os proprietários ou utilizadores de baterias e pilhas são legalmente obrigados a devolver as mesmas após a sua utilização. A devolução está limitada a quantidades comuns a domicílios.
- Baterias usadas podem conter poluentes ou metais pesados, que podem provocar danos para o ambiente e para a saúde. A reciclagem de baterias usadas e a utilização dos recursos nelas contidos contribui para a proteção do ambiente e da saúde.
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que baterias e pilhas usadas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Adicionalmente, se os caracteres Hg, Cd ou Pb se encontrarem por baixo do símbolo do caixote de lixo, eles representam o seguinte:
 - Hg: a bateria contém mais de 0,0005 % de mercúrio

- Cd: a bateria contém mais de 0,002 % de cádmio
- Pb: a bateria contém mais de 0,004 % de chumbo
- As baterias e pilhas podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de baterias e pilhas
 - Centros de recolha do sistema de recolha comum para baterias usadas de aparelhos
 - Centro de recolha do fabricante (caso ele não seja membro do sistema de recolha comum)
- Estas declarações são apenas válidas para baterias e pilhas que sejam vendidas nos países da União Europeia e que estejam sujeitas à Diretiva Europeia 2013/1542/CE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de baterias e pilhas poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

18. Resolução de problemas

Deteção de falhas

A tabela apresenta erros possíveis, as suas causas possíveis e possibilidades de resolução. Se continuar a não ser capaz de resolver o problema, consulte um perito.

⚠ CUIDADO!

Desligue primeiro o motor e retire o cabo de ignição antes de efetuar inspeções ou ajustes.

⚠ CUIDADO!

Se o motor tiver estado em funcionamento durante alguns minutos após um ajuste ou reparação, lembre-se de que o escape e outras peças estão quentes. Não toque neles para evitar queimaduras.

Falha	Causa possível	Resolução
Funcionamento ruidoso, forte vibração do produto	<ol style="list-style-type: none"> 1. Parafusos soltos 2. Fixação da lâmina de gadanheira solta 3. Lâmina de gadanheira não equilibrada 4. Correia em V danificada 5. Canal de ejeção entupido 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verificar os parafusos 2. Verificar a fixação da lâmina de gadanheira 3. Pedir a uma oficina especializada para substituir a lâmina de gadanheira 4. Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente 5. Limpar o canal de ejeção
O motor não funciona	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sequência de arranque incorreta 2. Ajuste incorreto do dispositivo de arranque a frio 3. Alavanca do acelerador em posição incorreta 4. Vela de ignição avariada 5. Depósito de combustível vazio 6. Combustível de má qualidade, armazenamento sem esvaziamento do depósito de combustível, tipo incorreto de gasolina 7. Vela de ignição suja, (depósitos de carvão nos elétrodos), distância entre elétrodos demasiado grande 8. A vela de ignição está molhada com gasolina (motor afogado) 9. Motor com defeito 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verificar o processo de arranque 2. Verificar o ajuste do dispositivo de arranque a frio 3. Verificar o ajuste 4. Substituir a vela de ignição 5. Abastecer de combustível 6. Esvaziar o depósito de combustível e o carburador. Encher gasolina fresca 7. Limpar a vela, verificar o valor calorífico da vela, eventualmente substituir a vela de ignição, ajustar para 0,6-0,7 mm 8. Secar e voltar a colocar a vela de ignição 9. Entrar em contacto com um serviço de assistência ao cliente autorizado
O motor aquece demasiado	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aletas de refrigeração sujas 2. Nível do óleo de motor demasiado baixo 3. Correia em V desgastada 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Limpar as aletas de refrigeração 2. Verificar o nível de enchimento do óleo de motor e abastecer óleo de motor 3. Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente
O produto não se move	<ol style="list-style-type: none"> 1. Acionamento desacoplado 2. Correia em V (transmissão) desgastada ou danificada 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Acoplar o acionamento 2. Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente
Funcionamento ruidoso do motor	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filtro de ar sujo 2. Vela de ignição suja 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Limpar o filtro de ar 2. Limpar a vela de ignição
O relvado torna-se amarelo, corte irregular	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lâmina de gadanheira romba 2. Altura de corte demasiado baixa 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Afiar a lâmina de gadanheira 2. Ajustar para a altura correta
Ejeção de relva irregular	<ol style="list-style-type: none"> 1. Altura de corte demasiado baixa 2. Lâmina de gadanheira desgastada 3. Cesto de recolha entupido 4. Canal de ejeção entupido 5. Relva demasiado molhada 6. Velocidade de deslocação excessiva 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustar a altura 2. Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente 3. Esvaziar ou desentupir o cesto de recolha 4. Limpar o canal de ejeção 5. Cortar a relva em tempo seco 6. Ajustar as rotações
Redução da potência do motor durante o corte de relva	<ol style="list-style-type: none"> 1. Velocidade de deslocação excessiva em relação à altura de corte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzir a velocidade de deslocação e aumentar a altura de corte
Desempenho de travagem insuficiente	<ol style="list-style-type: none"> 1. O travão já não está corretamente ajustado 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Benzin-Rasentraktor MD9800	Marke****
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
	Item number***	Item designation: Petrol lawn tractor MD9800	Brand****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		Dossier technique auprès de: **
	Référence***	Désignation de l'article: Tracteur tondeuse à essence MD9800	Marque****
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
	Gaminio numeris***	Nome articolo: Trattore tagliaerba a benzina MD9800	Marchio****
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
	Artikelnummer***	Artikelnaam: Tuintractor op benzine MD9800	Merk****
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
	Número de artículo***	Denominación del artículo: Tractor cortacésped a gasolina MD9800	Marca****
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
	Número de artigo***	Designação do artigo: Trator corta-relva a gasolina MD9800	Marca****
PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu***	Nazwa artykułu: Kosiarka spalinowa MD9800	Marka****
	*** 39112100972		**** Zgonc Yellow Garden Line

<p>** :</p> <p>David Rümpelein Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen</p> <p><i>i. V. Andreas Pöcher</i> i. V. Andreas Pöcher / Head of Project Management</p> <p><i>i. V. Simon Schunk</i> i. V. Simon Schunk / Division Manager Product Center</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU</p> <p><input type="checkbox"/> 2014/29/EU</p> <p><input type="checkbox"/> 2014/35/EU</p> <p><input type="checkbox"/> 2004/22/EG</p> <p><input type="checkbox"/> 2014/68/EU</p> <p><input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG</p> <p><input type="checkbox"/> 90/396/EWG</p> <p><input type="checkbox"/> 2023/826/EU</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG</p> <p><input type="checkbox"/> Annex IV</p> <p>Notified Body:</p> <p>Notified Body No.:</p> <p>Certificate No.:</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG</p> <p>Noise: measured $L_{WA} = 98$ dB guaranteed $L_{WA} = 100$ dB</p> <p><input type="checkbox"/> Annex V</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Annex VI</p> <p>Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg</p> <p>Notified Body No.: 0197</p>
<p>Ichenhausen, 14.11.2025</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU</p> <p>EN ISO 5395-1:2013+A1; EN ISO 5395-3:2013/A2:2018 EN ISO 14982:2009; EN ISO 3744:1995; ISO 11094:1991</p>	<p>Emission No.: e24*2016/1628*2022/992SRB1/P*0756*00</p>	

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.



Wir verlängern bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre!

Unabhängig davon gelten 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung ab Kauf.

Alle Produkte im Programm der Fa. Zgonc werden sorgfältig geprüft und unterliegen einer strengen Eingangskontrolle. Zusätzlich wird jeder Artikel zwecks Qualitätssicherung statistisch erfasst. Produkte mit erhöhten Reklamationswerten werden nicht geführt bzw. ausgelistet!

Sollte trotzdem einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen der Hersteller bindend!

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen!